

# Spanien

## West-Goten

Die Besiedlung Iberiens ist seit der Altsteinzeit nachgewiesen. Iberer wanderten vermutlich in der Mittelsteinzeit ein. 1100 v. Chr. legten Phönizier, 800 v. Chr. Griechen Handelszentren an. Seit 600 v. Chr. drangen unter heftigen Kämpfen die Kelten ein u. mischten sich mit den dort ansässigen Iberern. Die Römer richteten 27 v. Chr. im Süden des Landes die Provinz Hispania u. im Westen die Provinz Lusitania ein. Die um 400 n. Chr. eingewanderten Wandalen wichen den nachfolgenden Westgoten aus, welche nachfolgend auch die Römer vertrieben.

Das Territorium der Westgoten befand sich seit 376 n. Chr. im römischen Reichsgebiet als römisch-germanischer Mischstaat. Das Reich in Südrussland (Dnestr) wurde mit dem Ansturm der Hunnen zerstört. Ein Aufstand der Westgoten wurde 382 noch unterdrückt, aber 395 unter König Alarich erneuert. 401 begann der Zug nach Italien. 410 wurde Rom erobert. 418 kam es in Südgallien zur Staatenbildung mit der Hauptstadt Toulouse. Die ausdehnende Besiedlung unter König Eurich (466-484) u. die Niederlage gegen die Franken 507 bei Vouillé, brachte die Verlagerung auf die Iberische Halbinsel mit der Hauptstadt Toledo.

Mit König Rekkared I. setzte 586 die Christianisierung ein. König Witiza wurde 710 gestürzt u. dessen Söhne riefen die Araber zu Hilfe. Es etablierte sich die Omajjaden-Herrschaft (756-1031). 1492 gelang die Rückeroberung mit dem Territorium Granadas. Die im Süden noch verbliebenen Mauren wurden 502 vertrieben. Um 711 wiederum begann unter den Schlägen der Mauren der Zerfall des Westgoten-Reiches. Hauptstadt der Araber wurde bis 1717 Sevilla, danach Cordoba. Geeintes Königreich seit 1516. Republik seit 1931. Seit 1975 erneut Königreich.

El Escorial ↔ Kloster, Residenz u. Ruhestätte der meisten spanischen Könige  
Titulaturen: Duques (Herzöge), Marqueses (Markgrafen) u. Condes (Grafen)

König Giuki * 90 n. Chr. † um 140	Giuki, * um 90 n. Chr. König der Goten Sohn: <b>Guntharich I.</b> , * um 115, Nachfolger als König der Goten, † um 175 † um 140
--	---

König Guntharich I. * um 115 † um 175	Guntharich I., * um 115. S. u. N. von König Giuki d. Goten. Oberkönig d. West- u. Ostgoten um 140 Sohn: <b>Filimer</b> , * um 145, Nachfolger als König der Goten, † um 195 † um 175
--	--

Fürst Filimer * um 145 † um 195	Filimer, * um 145. S. u. N. von König Guntharich I. d. West- u. Ostgoten. Fürst d. gotischen Balthen. König d. Westgoten. Sohn: <b>Knivida</b> , * um 180, Nachfolger d. Westgoten, † um 195 † um 195
--	---

Fürst Knivida * um 180	Knivida, * um 180. S. u. N. von Fürst Filimer d. Westgoten. Fürst d. Westgoten. Kinder: <b>Argaith</b> , * um 215, Nachfolger d. Westgoten, † um 248 Ovida, * um 220, Kg. d. Burgunder, † um 270
------------------------------	--

<p>Fürst Argaith * um 215 † um 248</p>	<p>Argaith, * um 215. S. u. N. von Fürst Knivida d. Westgoten. Fürst d. Vandalen. Fürst d. Westgoten. Sohn: <b>Ararich</b>, * 255, Nachfolger d. Westgoten, † 315 † um 248</p>
<p>Fürst Ararich * um 255 † 315</p>	<p>Ararich, * um 255. Sohn von Fürst Argaith d. Westgoten. Fürst d. Westgoten Sein Sohn: <b>Aorich</b>, * um 300, Nachfolger d. Westgoten, † 332 † 315, gef.</p>
<p>Fürst Aorich * um 300 † nach 332</p>	<p>Aorich, * um 300. Sohn von Fürst Ararich d. Westgoten. Fürst d. Westgoten Sohn: <b>Alaviv</b>, * um 350, Nachfolger d. Westgoten, † † nach 332</p>
<p>Fürst Alaviv * um 350 † 376</p>	<p>Alaviv, * um 350. Sohn von Fürst Aorich d. Westgoten. Fürst d. Westgoten Kinder: Athalindis. Ehe 409 mit Gundahar v. Burgund. Sohn: Gundioc <b>Athaulf</b>, * um 380, † Aug. 415 ?, * um 382. Ehe mit Kg. Alarich I. <b>Wallia</b>, * um 385, † 419 † 376</p>
<p>Fürst Rothesstes * um 290</p>	<p>Rothesstes, * um 290 Fürst d. Westgoten Sein Sohn: <b>Athamarich</b>, * um 320, † 21. 1. 381</p>
<p>Fürst Athamarich um 365 - 395 * um 320 † 21. 1. 381</p>	<p>Athamarich, * um 320. Sohn von Fürst Rothesstes d. Westgoten. Heidnischer Fürst der Terwingen (Westgoten) in Dakien. Kämpfte (367-369) gegen Ks. Valens des Römischen Ostreiches. Verteidigungsmaßnahmen gegen die Hunnen. Seit 372 systematische Christenverfolgung. In der Schlacht bei Adrianopel 378 wurden die Römer vernichtend geschlagen, der Kaiser fiel. 380 wurde Athamarich vertrieben. † am 21. Jan. 381 in Konstantinopel</p>
<p>König <b>Alarich I.</b> 395 - 410 * um 376 † 410</p>	<p>Alarich I., * um 376. Sohn von Fürst Athamarich d. Balthen (Westgoten) Heeresmeister im Dienste Ostroms unter Kaiser Theodosius. <b>1. König der Westgoten</b> 394 Führer germanischen Armee in römischen Diensten. Kämpfte unter Ks. Theodosius I. gegen Eugenius. Nach dem Machtwechsel 395 wurde Alarich mit keiner Führungsstelle betraut. Seine Truppen riefen Alarich zum König aus. Er führte die Westgoten 401 von Thrakien nach Italien u. wurde vom Weströmischen General Stilicho 402 vor Polenzia (heutiges Dorf Polenzo) zurückgeschlagen. In der Folgezeit plünderten sie das Land von Konstantinopel bis zum südlichen Peloponnes. Der Kaiser hatte die Hauptstadt schon nach Ravenna verlegt u. verweigerte sich Friedensvorschlägen. Auf Empfehlung Alarichs wurde 409 Priscus Attalus als Gegenkaiser im Weströmischen Reich gewählt, aber von ihm wegen Unfähigkeit auch wieder entsetzt. Nach einer dritten Belagerung erfolgte die Eroberung Roms am 24. Aug. 410 u. endete mit der Plünderung u. Brandschatzung der Stadt. Während seiner Vorbereitungen zur Übersetzung nach Afrika, befiel ihn ein Fieber, an dem er kurze Zeit später starb (ohne Erben) Ehe mit einer Tochter des Fürsten Aorich d. Westgoten, * um 382</p>

† 410, best. bei Cosenza im Flusslauf des Busento.

König  
**Athaulf**  
410 - 415  
\* um 380  
† Aug. 415

Athaulf, \* um 380. Sohn von Alaviv, \* um 350. Schwager u. Nachfolger von König Alarich I. der Westgoten.  
König d. Westgoten. Athaulf räumte Italien, zog über die Alpen nach Gallien u. führte Unterhandlungen mit Ks. Honorius. Als Faustpfand diente die während der Plünderung Roms verschleppte Schwester von Kaisers Honorius, Galla Placidia.

1. Ehe um 405 mit der Schwester von König Alarich I.

Kinder dieser Ehe wurden von seinem Nachfolger Sigerich ermordet.

2. Ehe im Jan. 414 mit Przn. Aelia Galla Placidia, Tochter von Kaiser Theodosius u. Schwester von Kaiser Honorius (von Alarich I. lt. Vertrag nicht ausgeliefert).

Sohn:

Theodosius, \* im Nov. 414 in Barcelona, † im Dez. 414

† im Aug. 415 in Barcelona, erm. (von einem Gefolgsmann des Oppositionsführers Sarus, den er im Kampf getötet hatte)

König  
**Sigerich**  
415  
† 415

Sigerich. Bruder von Sarus. Nachfolger von König Athaulf d. Westgoten.  
König d. Westgoten durch Unterstützung von einflussreichen Adligen. Da Kg. Athaulf Sigerichs Bruder hatte hinrichten lassen, rächte er sich mit dem Mord an den Söhnen des Vorgängers. Galla Placidia behandelte er als Sklavin.

† 415, erm. (nach sieben Tagen Regierungszeit von Anhängern Wallias ermordet)

König  
**Wallia**  
415 - 418  
\* um 385  
† 418

Wallia, \* um 385. Erwählter Nachfolger von König Sigerich u. Bruder von König Athaulf der Westgoten.

König d. Westgoten. Er schloss einen Vertrag mit Kaiser Honorius zur Auslieferung der entführten Galla Placidia (sie heiratete den Thronfolger u. Mitregenten Constantius III.). 419 wurde mit Kaiser Honorius u. der Übersiedlung der Goten von Spanien nach Gallien der Frieden vereinbart.

Kinder:

**Theoderid**, Nachfolger (418-451)

Tochter Ehe mit ? Sohn:

Ricimer v. Schwaben. Diktator (457-472)

† 418 in Tolosa (Toulouse)

König  
**Theoderich I.**  
418 - 451  
† 451

Theoderich I. (Theoderid). S. u. N. von König Wallia d. Westgoten. Schwiegersohn von König Alarich I.

König d. Westgoten. Seine auf Expansion ausgerichtete Politik, die infolge der Schwäche des Weströmischen Reichs erfolgreich war, führte zur Gründung des Westgotenreichs. 437 wurde er von den Römern geschlagen, erreichte aber die Anerkennung der Herrschaft durch Ks. Valentinian III. u. war 451 in der Schlacht mit dem römischen Heer unter Aetius gegen Attila auf den Katalaunischen Feldern gefallen.

Ehe mit einer Tochter von Kg. Alarich d. Westgoten. Kinder: 6 Söhne u. 2 Töchter:

**Thorismund**, Nachfolger, † 453, von seinen Brüdern Friedrich u. Theoderich erm.

**Theoderich II.**, Nachfolger seines Bruders Thorismund, † 466 erm.

**Eurich**, Mörder u. Nachfolger seines Bruders Theoderich II.

Frederich, tötet 452 seinen ältesten Bruder Thorismund, † 462 erm.

Ricimer

Himmerith

Theodora. Ehe 448 mit König Rechiar v. Schwaben, † 456 (von König Theoderich hingerichtet). Sohn:

Ricimer, † am 18. Aug. 472

Tochter. Ehe 429 mit König Hunerich, Sohn von Kg. Geiserich der Vandalen (sie wird ihrem Vater mit abgeschnittener Nase u. Ohren zurück geschickt).

† 451, gefallen

König  
**Thorismund**  
451 - 453

Thorismund. Ältester S. u. N. von König Theoderich I. der Westgoten  
König d. Westgoten. Kämpfte 451 mit seinem Vater gegen König Attila u. griff Attila nach dessen Niederlage erneut an, um seinen Vater zu rächen.

<p>† 453</p> <p>König <b>Theoderich II.</b> 453 - 466 † 466</p>	<p>† 453, erm. von seinen Brüdern Frederich u. Theoderich.</p> <p>Theoderich II. Sohn von König Theoderich I. d. Westgoten. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Thorismund der Westgoten. König d. Westgoten verbündet mit dem Weströmischen Reich im heutigen Aquitanien. Zusammen mit seinem Bruder Frederich Mörder von Thorismund. Er führte Kriege u. nötigte die Schwaben zur Anerkennung seiner Oberherrschaft, nachdem er den Gatten seiner Schwester Theodora, König Rechiar, 456 überwunden u. 457 erschlagen hatte. Er nahm erheblichen Einfluss auf die Nachfolge der Römischen Kaiser u. konnte seinen Herrschaftsbereich auf Kosten von Territorien des weströmischen Imperiums ausdehnen. Die Westgoten rückten 464 zur stärksten Macht in Spanien auf. Er selbst wurde von seinem Bruder Eurich 466 durch List aus dem Weg geräumt. † 466, erm. in Tolosa durch Kg. Eurich</p>
<p>Diktator Ricimer 457-472 † 18. 8. 472</p>	<p>Ricimer. Sohn von Kg. Rechiar d. Sueben in Galizien. Urenkel von König Alarich I. u. Enkel von König Wallia der Westgoten. Tochtersohn von König Wallia. Kein Herrscher. Diktator. Patricius seit Anfang 457. Er setzte römische Kaiser ein u. auch wieder ab. Ehe mit Alypia, Tochter von Kaiser Anthemius u. Marciana. † am 18. Aug. 472</p>
<p>König <b>Eurich</b> 466 - 484 * um 425 † 484</p>	<p>Eurich, * um 425. Sohn von König Theoderich I. d. Westgoten. Jüngerer Bruder, Mörder u. Nachfolger von König Theoderich II. Westgoten. König d. Westgoten. Er erreichte die politische Anerkennung, schlug 471 eine kaiserliche Armee in Gallien u. eroberte 475 ganz Spanien. Ermordete Kaiser Avitus u. seinen Bruder Theoderich Ehe mit Ragnachildis. Sohn: <b>Alarich II.</b>, sein Nachfolger (484-507) † 484</p>
<p>König <b>Alarich II.</b> 484 - 507 * um 460 † 507</p>	<p>Alarich II. S. u. N. von König Eurich d. Westgoten u. Ragnachildis. Arianer König d. Westgoten. Sein Erbe umfasste große Teile der Iberischen Halbinsel, der Provence u. Aquitanien. Mit der Niederlage in der Schlacht bei Vouillè gegen die Franken ging die unter Eurich erlangte Vormachtstellung der Westgoten verloren. Ehe mit Theudigota (Thiudigotho) v. Italien, T. von König Theoderich d. Gr. d. Ostgoten (493-526). Kinder: Eustera. Ehe mit König Theoderich I. (Theuderich) v. Austrasien, Sohn von König Clodwig I. der Franken. <b>Amalarich</b>, * 502, König der Westgoten (526-531), † 531 Natürlicher Sohn: <b>Gesalech</b>, Nachfolger (507-511), † 511 † 507, nach der Schlacht bei Vouillè gegen König Chlodwig d. Franken auf der Flucht erschlagen.</p>
<p>König <b>Gesalech</b> 507 - 511 † 511</p>	<p>Gesalech. S. u. N. von König Alarich II. der Westgoten König d. Westgoten. Nach der Niederlage des Vaters Flucht nach Barcelona. Er konnte die Franken nicht daran hindern, das Gebiet der Westgoten größtenteils zu erobern. Er gründet das Westgotenreich von Toledo in Spanien, wurde von den Ostgoten gestürzt u. vertrieben. Gesalech floh nach Nordafrika zu Kg. Thrasamund d. Vandalen, der ein Feind von Theoderich war. Das Westgotenreich fiel an Theoderich d. Gr., die Rückeroberung mit Unterstützung der Vandalen schlug fehl. Erneute Flucht nach Burgund, wo Gesalech getötet wurde. † 511, auf der Flucht getötet.</p>

Regent  
Theoderich III.  
\* um 453  
† 30. 8. 526

Theoderich d. Gr. (in der Heldensage „Dietrich v. Bern“). \* um 453 in Pannonien. Sohn vom dt. Amalerfürsten, König Theodemer der Ostgoten in Pannonien, † 471 u. Eralgiva. Kg. d. Ost- u. Westgoten. Eine bedeutende Persönlichkeit der Völkerwanderungszeit. Als jugendlicher Geisel am Hof des oströmischen Kaisers Leo I. in Konstantinopel. 469 Rückkehrte nach Pannonien als Kleinkönig. Später Offizier, Heermeister u. Konsul im Oströmischen Reich. 489 Feldzug gegen Odoaker in Italien. Ravenna konnte nicht erobert werden. Odoaker u. seine Familie wurde bei einem Treffen ermordet. Die Ansiedlung der Goten in Italien erreichte Theoderich ohne eine größere Konfrontation mit den Italikern. Nach dem innergotischen Krieg (bis 511) wurde er Vormund des unmündigen Amalarich.

1. Ehe. 2 Töchter:

1. Theudigota. Ehe mit Alarich II., König der Westgoten, Sohn:  
**Amalarich**, \* 502, König der Westgoten (526-531)

2. Ostrogotho (Ariadne). Ehe mit Sigismund, König v. Burgund

2. Ehe 493 mit Audofleda, T. von König Childerich I. d. Franken. Tochter:  
**Amalasintha** (Amalasintha), \* 496, Kgn. d. Ostgoten, † am 30. April 535  
Sie führte die Herrschaft für ihren Sohn Athalarich als Regentin u. berief ihren Vetter Theodahad, † 536 hingerichtet, zum Mitregenten (dessen Ehefrau wurde von ihr ermordet). Sie selbst wurde von Theodahad ermordet u. war zur Zeit der Regentschaft bereits verwitwet.  
Ehe 515 mit Graf Eutharich, einem Westgotenprinzen, † um 523. Kinder:  
Athalarich, \* 516, Nachfolger seines Großvaters König Theoderich III. d. Gr. d. Westgoten, † 534  
Matasintha (Matasintha), \* 518, † nach 550 (Selbstmord). Ehe mit Witigis, König d. Ostgoten (536-540)

Seine Schwester:  
Amalafida, \* um 465, † 526. Ehe mit Kg. Thrasamund d. Vandalen. Sohn 1. Ehe:  
Theodahad, 536 abgewählt u. hingerichtet.

Seine Nichte:  
Amalaberga (vermutlich Tochter von Amalafida). Ehe mit König Hermanfried v. Thüringen, † gef.  
† am 30. Aug. 526 in Ravenna, vermutlich vergiftet

König  
**Amalarich**  
511 - 531  
\* 502  
† 531

Amalarich, \* 502. Sohn von König Alarich II. der Westgoten u. Theudigota. König d. Westgoten. Regentschaft unter Kg. Theoderich III. d. Ostgoten bis 522. Flucht vor dem siegreichen Kg. Childebert I. d. Franken nach Barcelona.  
Ehe 526 mit Chlothilde, Tochter von König Chlodwig I. d. Franken u. Chrodechild.  
Kinder:  
Gailwintha, † 567 ermordet, Ehe mit König Chilperich I. v. Neustrien  
† 531, erm. in Barcelona von seinen Begleitern.

Seine Nachfolger waren Wahlkönige

König  
**Theudis**  
531 - 548  
† 547

Theudis. Nachfolger von König Amalarich 531. Ostgote  
Erwählter König der Westgoten.  
Ehe mit einer Romanin. Sein Schwesternsohn:  
Ildibadus, König der Ostgoten  
† im Juni 548, in Sevilla erm. (von gegnerischen Westgoten)

König  
**Theudigisel**  
548 - 549  
† 549

Theudigisel. Nachfolger von König Theudis. König der Westgoten in Spanien  
König d. Westgoten. Wegen Unzucht zu Sevilla an der Tafel ermordet  
† im Dez. 549 in Sevilla, erm.

König  
**Agila I.**  
549 - 555

Agila, regierte zur Zeit des König Totila  
König d. Westgoten. Rebellion 550 gegen ihn mit Verlust seines Sohnes u. des Schatzes.  
551 Niederlage gegen Athanagild.

- † 555 † im März 555 in Mèrida, erm. von seinen Truppen.
- König  
**Athanagild**  
555 - 567  
\* um 515  
† 567
- Athanagild, \* um 515  
Königs der Westgoten. Führte seit 551 von Sevilla aus einen Aufstand gegen Kg. Agila I., seinen Vorgänger, mit Unterstützung oströmischer Truppen.  
Ehe mit Chlodoswintha (Goswintha). Kinder:  
Brunichild (Brunhilde), \* um 545. Ehe mit König Sigebert v. Austrasien, † 613, ermordet. Söhne:  
Childebert II., sein Nachfolger in Austrasien, \* 571, † 595. Ehe mit Faileuba.  
Kinder:  
Theudebert II. König der Franken, sein Nachfolger in Austrasien, \* 586, † 612, von seinem Bruder Theuderich erschlagen.  
Theuderich II. v. Burgund, Theuderich II., Nachfolger seines Bruders, \* 587, † 613  
Ingunde. Ehe mit Prinz Hermenegildi  
Clodosinde. Ehe mit König Flavio Authari der Langobarden. (Sie war dem König Reccaredo v. Spanien versprochen, dieser † aber vor der Eheverbindung)  
Galaswintha (Gailswintha), \* um 550, † 569 erm. Ehe um 567 mit Kg. Chilperich I. v. Franken  
† 567 in Toledo
- König  
**Liuva I.**  
567 - 572  
\* um 532  
† 572
- Liuva I., \* um 532. Nachfolger von König Athanagild d. Westgoten.  
Herzog v. Aquitanien. Nach einer monatelangen königslosen Zeit König der Westgoten. Nahm seinen Bruder Leovigild zum Mitregenten. Unterwarf die Sueben u. setzte sich gegen die Ostgoten durch  
Sein Bruder **Leovigild** seit 568 Mitregent.  
† im Aug. 572
- König  
**Leovigild**  
572 - 586  
\* um 535  
† 586
- Leovigild, \* um 535. Bruder u. Nachfolger von König Liowa I. d. Westgoten. Arianer  
Seit 568 Mitregent von Bruder Liuva I. d. Westgoten. König der Westgoten in Spanien, seit 572 im ganzen Reichsgebiet. Nahm Hermengild u. Reccared 572 zu Mitregenten. Er unterwarf die Sueben u. setzte sich zahlreichen Hinrichtungen gegen die Ostrom durch.  
Sein Sohn Hermenegild wurde wegen seines Übertritts vom arianischen zum katholischen Glauben am Ostertag mit dem Beil gerichtet.  
1. Ehe um 557 mit Theodosia, \* um 540, Tochter von Herzog Severiani v. Karthago u. Theodora. Söhne:  
1. Hermengild, \* um 557, empörte sich 580, † am 13. April 585, in Haft erm.  
Ehe 579 mit Katholikin Ingunde, Tochter von König Sigibert I. der Franken.  
(Ingunde entfloh mit ihrem Sohn nach der Ermordung ihres Gatten nach Byzanz). Sohn:  
Athanagild. Ehe mit Flavia Juliana, Verwandte von Ks. Maurikios. Sohn:  
Ardabast. Sohn:  
Erwig, † am 15. Nov. 687, 680 König der Westgoten. Ehe mit Liubigotona, T. von Westgotenkönig Sunthila. Sohn:  
Cixillo. Ehe mit Egica, † 701, 687 König d. Westgoten. Sohn:  
Witiza, 696 König von Galicien, 701 König d. Westgoten, 710 abgesetzt.  
2. **Reccared**, \* um 560, Nachfolger (586-601), † 601  
2. Ehe nach 567 mit Chlodoswintha (Goswintha), (Witwe von König Athanagild mit den Kindern: Brunichilde u. Galswinth), † 589, erm. von Stiefsohn Reccared.  
† im Mai 586 in Toledo
- König  
**Rekkared I.**  
586 - 601  
\* um 560  
† 31. Mai 601
- Rekkared I., \* um 560. S. u. N. von König Leovigild d. Westgoten u. Theodosia, T. von Hzg. Severiani v. Karthago.  
König der Westgoten in Spanien seit 586. Seit 572 Mitregent seines Vaters. Sein ältester Bruder wurde nach dessen Empörung beseitigt. Seit Regierungsantritt Katholik. Ließ 589 den arianischen Bischof Udilas u. seine Stiefmutter Goswintha ermorden. 594 wird auf dem 3. Konzil zu Toledo die arianische Lehre verdammt, der königliche Einfluss gestärkt.  
1. Verlobung 584 mit Rigundis v. Franken, \* um 570, † nach 585, Tochter von König

Chilperich I. v. Franken u. Fredegunde (die Ehe wurde nicht geschlossen)

2. Ehe mit 587 Chlodoswintha, \* um 570, Witwe König Authari der Langobarden, T. des Frankenkönigs Sigibert I. u. Brunichilde. Sohn:

Flavius **Svinthilla**, \* um 588, König der Westgoten (621-631). Sohn:

Chintila. Sohn:

Tulga

3. Ehe 589 mit Bauda. Söhne:

Geila (Ageilenus), stürzte seinen Bruder Svitilla.

Sohn: **Liuva II.**, illegitim \* um 583 (Mutter niederer Herkunft), Nachfolger (601-603)

† am 31. Mai 601 in Toledo

König  
**Liuva II.**  
601 - 603  
\* 583  
† 603

Liuva II. d. Fromme, illegitim \* 583. S. u. N. von König Reccared I. d. Westgoten u. einer Unbekannten niederer Herkunft.

König der Westgoten

† im Dez. 603, erm. (von seinem Nachfolger Witerico)

König  
**Witterich**  
603 - 610  
† 610

Witterich. Mörder u. Nachfolger von König Liowa II. d. Westgoten.

König der Westgoten. Witterich kam an die Macht, indem er seinen Vorgänger Liuva II. stürzte u. ermorden ließ. Regierte bis 610

Tochter:

Ermenberga. Ehe 608 mit König Theoderich II. v. Burgund, 609 bereits verstoßen unter Einbehalt der Mitgift.

† im April 610, erm., (fiel einer Verschwörung des Hofadels zum Opfer)

König  
**Gundemar**  
610 - 612  
† 612

Gundemar. Mörder u. Nachfolger von König Witterich d. Westgoten.

König der Westgoten. Kämpfte gegen Basken u. Byzantiner.

Ehe mit Hildoara, † um 611

† im Frühjahr 612 in Toledo

König  
**Sisebut**  
612 - 621  
† 620

Sisebut. Nachfolger von König Gundemar d. Westgoten.

König der Westgoten in Spanien. Nahm 619 am Konzil in Sevilla teil u. unterwarf die rebellierenden Asturer. Aufbau einer Seestreitmacht. Erlass gegen Juden (Zwangstaufen)

Kinder:

**Reccared II.**, Nachfolger, † 621

Theodora, \* um 590. Ehe mit König Swinthila ? (mehrere Söhne)

† im Febr. 621

König  
**Rekkared II.**  
621  
† 621

Reccared II. S. u. N. von König Sisibut d. Westgoten.

König der Westgoten. Er war noch ein Kind u. starb nach wenigen Wochen.

† im März 621 (vier Monate nach der Thronübernahme)

König  
**Swinthila**  
621 - 631  
\* um 588  
† 633

Flavius Swinthila, \* um 588. Sohn von Kg. Rekkared I. der Westgoten u. Chlodoswintha, T. von Frankenkönig Sigibert I., Witwe König Authari der Langobarden.

Heerführer unter Kg. Sisebut. Nachfolger von König Rekkared II. König der Westgoten in Spanien. Vertrieb 625 die Byzantiner aus ihrem letzten spanischen Besitz in Cartagena. 631 von Sisenand u. seinem grausamen Bruder u. Mitregenten Ageilenus gestürzt.

Ehe mit Theodora, \* um 590, Tochter von König Sisibut. Mehrere Söhne:

**Sisenand**, \* um 605, 631 König der Westgoten, † 636

**Chintila**, \* 606, 635 König der Westgoten, † 639. Sohn:

**Tulga** (Fulka), 639 König der Westgoten, † 642

Ricimer, \* um 610, † 631

Liuvigoto. \* um 620. Ehe mit **Erwig**, 680 Kg. d. Westgoten, † am 15. Nov. 687

† 633

König  
**Sisenand**  
631 - 636  
\* um 605  
† 12. 3. 636

Sisenand, \* um 605. S. u. N. von König Swinthila d. Westgoten u. Theodora, Tochter von König Sisibut d. Westgoten.

Er stürzte u. vertrieb 631 König Swinthila d. Westgoten. Wahl zum König der Westgoten in Saragossa. Sisenand ließ seine Machtübernahme durch das 633 einberufene 4. Konzil von Toledo sanktionieren.

† am 12. März 636

König  
**Chintila**  
635 - 639  
\* um 606  
† 639

Chintila, \* um 606. Sohn von König Swinthila d. Westgoten u. Theodora, Tochter von König Sisibut d. Westgoten. Nachfolger seines Bruders, König Sisenand d. Westgoten. König d. Westgoten. Er berief das 5. u. 6. Konzil v. Toledo ein mit den Beschlüssen zum Schutz des von Rebellionen bedrohten Königs u. dem Schutz seiner Familie auch nach dem Tod; sowie das Judentum in seinem Reich auszurotten u. keine Nichtkatholiken zu dulden.

Ehe mit Theodora. Kinder:

**Tulga**, \* um 622, Nachfolger (639-642), † 642

Liuvigoto, \* um 620. Ehe mit König Erwich, \* um 630, † 687

† am 20. Dez. 639

König  
**Tulga**  
639 - 642  
\* um 622  
† nach 642

\* um 622. S. u. N. von König Chintila der Westgoten u. Theodora. Kam als Knabe auf den Thron des Vaters

Mitkönig u. König d. Westgoten als Minderjähriger. Wurde durch den Senat u. seinen Nachfolger am 17. April 642 der Würde entsetzt u. zum Geistlichen geschoren (Mönch)

Seine Kinder:

Giscila, \* um 640

Wamba, \* um 642, Kg. d. Westgoten, † nach 687

Kind, \* um 644

† nach 642

König  
**Chindaswinth**  
642 - 653  
\* um 563  
† 1. 10. 653

Chindaswinth, \* um 563

Durch Staatsstreich gegen seinen Vorgänger u. vom Senat am 17. April 642 in Pampliega in der Provinz Burgos erwählt, da König Tulga noch ein Kind war. König d. Westgoten. Herrscher der Willkür gegen den Adel. Erhob seinen Sohn Rekkeswinth am 20. Jan. 649 zum Mitregenten.

2. Ehe mit Rikiberga. Kinder:

**Rekkeswinth**, Mitregent seit 649 u. Nachfolger (651-672), † 672

Theodofred, Herzog von Cordoba. Ehe mit Rekilona, Przn. von Cordoba. Sohn:

Roderich (Rodrigo), 710 König der Westgoten, † 712. Ehe mit Egilona (in 2. Ehe mit Musa), † 715, erm.

Favila, Herzog von Kantabrien. Sohn:

Pelayo (Pelagius), Fürst v. Gijon in Ästuarien, 718 König von Asturien, † 737.

Ehe mit Gaudiosa. Kinder:

Favila, 737 König von Asturien, † Mitte Juni 739. Ehe mit Froiliuba.

Mehrere Kinder:

Favinia. Ehe mit Luitfred III., Herzog d. Sueben.

Ermesinda (Hermesenda). Ehe mit Alfons I., genannt el Católico, Herzog von Kantabrien, 739 König von Asturien (Haus Kantabrien), † 757

† am 1. Okt. 653 in hohen Alter

König  
**Rekkeswinth**  
653 - 672  
† 1. 9. 672

Rekkeswinth. S. u. N. von König Chindaswinth d. Westgoten u. Rikiberga. Mitregent seines Vaters seit 649. König d. Westgoten. Unter ihm wurde das 8., 9. u. 10. Konzil von Toledo gehalten.

Ehe mit fünfzehnjährigen Recciberga, † nach siebenjähriger Ehe. Kinder:

Theodofred, \* um 649, Hzg. v. Cordoba, † nach 702, erm. (von Kg. Witzila), Sohn von Kg. Chindaswinth u. Rikiberga. Ehe mit Rekilona v. Cordoba. Sohn:

**Roderich**, gef., am 26. Juli 711 in der Schlacht bei Cheres gegen die Araber.

Favila

† am 1. Sept. 672

König  
**Wamba**  
672 - 680  
\* um 642  
† um 683

Wamba (Artabast). \* um 642. Nachfolger von König Rekkeswinth der Westgoten. Kam als Verbannter aus dem Oströmischen Reich.

König d. Westgoten bis 14. Okt. 680. Feldzug gegen die Basken u. Niederwerfung einer Rebellion seines Heerführers Paulus. Er zog Geistliche zum Kriegsdienst. Im Okt. 680 wurde Kg. Wamba von seinem Sohn Erwig zur Abdankung gezwungen u. zog sich in ein Kloster zurück.

Ehe mit einer Nichte von Kg. Chindaswinth d. Westgoten. Sohn:

**Erwig**, \* um 630, Nachfolger (680-687), † 687

**Egika**, \* um 660, Nachfolger seines Bruders (687-702), † 702

† um 683

**König Erwig**  
680 - 687  
\* um 630  
† 15. 11. 687

Erwig (Ervigild). S. u. N. von König Wamba d. Westgoten.  
König d. Westgoten. Verübte einen Giftanschlag auf seinen Vater u. zwang ihn zur Abdankung. Der wegen einer tödlichen Erkrankung designierte Kg. Erwig ernannte am 14. Nov. 687 Egica zu seinem Nachfolger u. dankte am folgenden Tag ab.  
Ehe 680 mit Leuwigoto, \* um 620, † am 15. Nov. 687, T. von König Swinthila d. Westgoten u. Theodora: Kinder:  
Chalpaida, \* um 654  
Cixilona, \* um 655, † nach 694. Ehe um 680 mit König **Egica**, \* um 660, † 702  
Dodo  
† 15. November 687

**König Egica**  
687 - 702  
\* um 660  
† 702

Egica, \* um 660. Sohn von König Wamba d. Westgoten u. Nachfolger seines Bruders Kg. Erwich d. Westgoten.  
König d. Westgoten. Krönung u. Salbung (ohne Königswahl) am 24. Nov. 687 in Toledo. Egica nahm seinen Sohn Vitizza zum Mitregenten. Unter Egica erreichte die traditionelle judenfeindliche Politik der Westgoten ihren Höhepunkt.  
Ehe um 680 mit Cixilona, Tochter von König Erwich. Söhne:  
**Witiza** (Vitizza), Nachfolger (701-710), † 710  
Oppa v. Sevilla  
† im Spätherbst 702

**König Witiza**  
702 - 710  
† 710

Witiza. S. u. N. von König Egica der Westgoten u. Cixilona, T. von Königs Erwig der Westgoten.  
Seit 694 Mitregent seines Vaters. Salbung zum Kg. am 15. Nov. 700. König d. Westgoten in Spanien. Witiza wurde verdrängt u. musste fliehen. Seine Söhne Alamund, Romulus u. Ardabast wurden von gegnerischen Kreisen beschuldigt, schon vor der Niederlage gegen die Muslime hochverräterisch mit den Arabern kollaboriert zu haben u. wurden bei der Thronfolge übergangen.  
Ehe mit Florinda, Tochter von Julian v. Ceuta. Söhne:  
Alamund  
Romulus  
Ardabast  
Eba, Flucht nach Afrika  
Sisebuth, Flucht nach Afrika  
**Agila**, Nachfolger von König Roderich (711-714), † um 714  
†, 710, erm.

**König Roderich**  
710 - 711  
\* um 688  
† 26. 7. 711

Roderich, \* um 688 in Cordoba. Sohn von Prz. Theodofred, Sohn von Kg. Rekkeswinth der Westgoten u. Rekilona v. Cordoba. Nachfolger von König Witiza d. Westgoten.  
König der Westgoten in Spanien. Schon längere Zeit vor der muslimischen Invasion von 711 hatten muslimische Einheiten Plünderungszüge im Westgotenreich unternommen. Das Heer der Muslime landete im Frühjahr 711 bei Gibraltar. In der achttägigen Schlacht wurde das gotische Heer vernichtend geschlagen. Der Rest der gotischen Streitmacht floh nach Norden u. nahm Roderichs Leichnam mit.  
Untergang des Westgotenreichs  
Ehe vor 711 mit Egila (2. Ehe mit muslimischen Statthalter der Iberischen Halbinsel Abd el-Aziz, † im März 716 erm.)  
† am 26. Juli 711, gef. in der Schlacht bei Cheres gegen muslimische Invasoren.

**König Agila II.**  
711 - 714  
† um 714

Agila II. Sohn von König Witiza der Westgoten u. Florinda, T. von Julian v. Ceuta. Herzog v. Tarraconensis u. König der Westgoten in Spanien. Die Muslime hatten im Juli 711 die kriegsentscheidende Schlacht am Rio Guadalete gewonnen. Der Feldzug 714 des arabischen Heerführers Musa ibn Nusayr nach Saragossa war gegen Agila gerichtet.  
† um 714, gef. im Kampf gegen die Muslime.

**Ardo**  
714 - 721

Ardo  
Sein Herrschaftsbereich war sehr eingeschränkt, da das muslimische Invasionsheer die Iberische Halbinsel beherrschte. Letzte Städte fielen 725

**Letzter König der Westgoten**

# Arabische Herrschaft

Die gotische Herrschaft endete 711 als muslimische Heere die Straße von Gibraltar überquerten. Die Mauren eroberten die iberische Halbinsel, bis Gotenkönig Pelayo den Vormarsch mit der Schlacht von Covadonga stoppte. Es war der Beginn der Rückeroberung durch die Christen, die Reconquista. Das maurische Spanien wurde unabhängig vom arabischen Reich. Im 10. Jh. rief Kalif Abderraman III. Andalusien zu seinem eigenen Kalifat aus. Streitigkeiten führten zum Zerfall in kleine Kalifate. Den Wendepunkt brachte die Hochzeit 1469 von Kg. Ferdinand v. Aragon u. Kgn. Isabella v. Kastilien mit Vereinigung der beiden christlichen Königreiche. Die Christen gewannen an Boden u. eroberten 1492 das letzte maurische Kalifat, Granada. Das Bestreben, Spanien zu rechristianisieren begründete die Spanische Inquisition.

**Umayyaden (Omaijaden)** = arabisch-sunnitische Kalifendynastie in Spanien (756-929)

Kalif <b>Walid I.</b> 705 - 715 * 668 † 23. 2. 715	al-Walid I. ibn Abd al-Malik ibn Marwan ibn Umayyah, * 668. S. u. N. von Kalif Abd el-Malik. Moslem. Berber Nach Beendigung des Bürgerkrieges (685-705) erneut große Eroberungen. Er setzte 711 nach Spanien über, unterwirft Spanien u. stößt bis nach Indien vor. Er errichtete eine arabische Herrschaft, indem er das Westgotenreich zerschlug (711-721). Bau der al-Aqsa-Moschee auf dem Tempelberg in Jerusalem, Errichtung der Umayyaden-Moschee in Damaskus als größter islamischer Sakralbau u. Ausbau der Propheten-Moschee in Medina. Raubzüge im Frankenreich u. Burgund. Ehe mit Prinzessin Shahafrid v. Persien. Söhne: <b>Yazid III.</b> , * 701, † 744 <b>Ibrahim</b> , † 750 † am 23. Febr. 715 in Damaskus	vgl. Umayyaden
Kalif <b>Sulayman I.</b> 715 - 717 * 674 † 22. 9. 717	Sulayman I. ibn Abd al-Malik, * 674. Sohn von Kalif Abd el-Malik. Nachf. u. Bruder von Kalif Al-Walid I. der Umayyaden. Feldherr. Er vollendete die Zerschlagung des Westgotenreiches, erlitt aber schwere Verluste beim Angriff auf Byzanz. Sein Bruder Maslama gab im Sommer 718 bei der Belagerung von Konstantinopel den Befehl zum Rückzug. † am 22. Sept. 717, bei der Belagerung von Konstantinopel.	
Kalif <b>Umar II.</b> 717 - 720 * 681 † 31. 1. 720	Umar II., * 681. Sohn von umayyadischen Statthalter Abd al-Aziz u. T. von Kalif Umar ibn al-Chattab (634-644). Nachfolger von Kalif Sulaiman I. Kalif seit 717 mit seinem Edikt das klarstellte, wie Christen u. Juden sich zu verhalten haben, um Muslime u. ihren Glauben nicht zu beleidigen. Unter anderem machte er es zur Pflicht, dass Juden einen Gelben Fleck tragen mussten. Juden und Christen durften keine hohen Verwaltungsämter mehr innehaben. Öffentliche Kreuze ließ er zerstören. Nichtmuslime hatten eine Kopfsteuer zu zahlen. Dieses Edikt förderte massiv die Islamisierung der Gesellschaft. † am 31. Jan. 720	vgl. Umayyaden
Kalif <b>Yazid II.</b> 720 - 724 † 26. 1. 724	Yazid II. ibn Abd al-Malik. Sohn von Kalif Abd el-Malik der Umayyaden. u. Nachfolger von Kalif Umar II. Kalif seit 720 Sohn: <b>Al-Walid II.</b> , * 706, † 744 † am 26. Jan. 724	vgl. Umayyaden
Kalif <b>Hischam</b> 724 - 743 * 691 † 6. 2. 743	Hischam,* 691. Bruder u. Nachfolger von Kalif Yazid II., Kalif seit 724. Hischam kämpfte im Kaukasus u. hat gegen Byzanz u. 732 Schlachten gegen Majordomus Karl Martell im Frankenreich verloren. Es kam zu Aufständen der Kopten in Ägypten (725) u. der Schiiten im Irak (740) † am 6. Febr. 743	

Kalif  
**Walid II.**  
743 - 744  
\* 706  
† 17. 4. 744

Al-Walid II., \* 706. Sohn von Kalif Yazid II. u. Nachfolger des Onkels Kalif Hischam. Kalif seit 743 zunehmend verloren die Umayyaden an Ansehen und Autorität, da sie nicht mehr als neutrale Vermittler angesehen wurden. Die Herrschaft der Umayyaden wurde zunehmend geschwächt, da sie sich in der Ausübung ihrer Macht vor allem auf die arabischen Stämme und ihre Truppen stützten. Al-Walid II. wurde gestürzt u.erm.  
Söhne von einer Sklavin (zu Thronfolgern bestimmt)  
† am 17. April 744, erm.

Kalif  
**Yazid III.**  
744  
\* 701  
† 25. 9. 744

Yazid III., \* 701. S. u. N. von Kalif al-Walid II. u. einer Prinzessin aus Transoxanien. Als Al-Walid II. seine minderjährige Söhne als Thronfolger einsetzen wollte, wurde Yazid zum neuen Kalifen ausgerufen, Al-Walid gestürzt und getötet. Durch die am Mord des Kalifen ausbrechenden Machtkämpfe wurde das Ansehen der Umayyaden schwer beschädigt. Innerhalb weniger Jahre sollte dies zum Untergang der Dynastie u. zum Aufstieg der Abbasiden führen.  
† am 25. Sept. 744 an einer Krankheit.

vgl. Umayyaden

Kalif  
**Ibrahim**  
744  
† 25. 1. 750

Ibrahim. Sohn von Kalif Al-Walid II. Bruder u. Nachfolger von Kalif Yazid III. Kalif seit 744. Absetzung am 26. Nov. 744  
Söhne:  
**Abul Abbas**, in der Nachfolge seit 749, † 754  
Abu Dschagar-Almanson. \* 712, als Kalif **al-Mansur**, † 775  
† am 25. Jan. 750 in Gefangenschaft (erm.)

vgl. Umayyaden

Kalif  
**Marwan II.**  
744 - 749  
\* 688  
† 5. 8. 750

Marwan II., \* 688  
Kalif seit 744, trat als Rächer des getöteten al-Walid II. auf. Statthalter v. Armenien u. Mesopotamien. Er rückte in Syrien ein u. Ibrahim unterlag 748, wurde am 25. Jan. 750 abgesetzt u. floh nach Palmyra. Später ergab er sich Kalif Marwan II. Nach dem Vorstoß der Aufständischen im Irak wurde Abul Abbas zum Kalifen ausgerufen. Die Umayyaden unter Marwan II. erlitten in der Schlacht am Großen Zab (16.-25. Jan. 750) eine vernichtende Niederlage. Kalif Marwan II. wurde auf der Flucht in Ägypten getötet. Das Geschlecht der Umayyaden wurde nun von den Abbasiden ausgerottet. Nur Prinz Abd al-Rahman I. gelang die Flucht u. konnte in Andalusien das Emirat von Cordoba gründen.  
† am 5. Aug. 750

**Letzter Kalif der Umayyaden**

## Abbasiden

Kalif  
**Abul Abbas**  
749 - 754  
\* 722  
† 9. 6. 754

Abul Abbas d. Blutvergießer, \* 722. Sohn von Muhammad ibn Ali, ein Urenkel von al-Abbas, dieser ein Onkel von Mohammed. Nachfolger seines Bruders Ibrahim. Das Geschlecht der Omayyaden war mit Kalif Marwan II. ausgerottet.  
Nach der Besetzung von Mesopotamien Kalif seit 6. Nov. 749, aber erst seit 25. Jan. 750 allgemein anerkannt. Er war mit der Revolution emporgekommen u. schuf das Amt eines Wesirs zwischen Kalifat u. Volk. Ermordung u. Unterdrückung der Familie der Vorgängerdynastie.  
† am 9. Juni 754

Kalif  
**al-Mansur**  
754 - 756  
\* 712  
† 7. 10. 775

Abu Dschafar-Almanson (unter dem Namen al-Mansur), \* 712. Sohn von Kalif Muhammad ibn Ali, Urenkel von al-Abbas, des Oheims von Mohammed. Bruder u. Nachfolger von Kalif Abul Abbas.  
Kalif seit 754. Aufstände in Chorassan (755) u. der Schiiten in Kufa u. Medina (762) wurden niedergeschlagen. Gründete am 30. Juli 762 mit Bagdad die neue Hauptstadt des Kalifats.  
Sohn:  
Al-Mahdi, Thronfolger (775-785)  
† am 7. Okt. 775

Emir  
**Abd al-Rahman I.**  
756 - 788  
\* 731  
† 30. 9. 788

Abd al-Rahman I., \* 731 in Damaskus. Enkel von Kalif Hischam. Bis 1031 Umayyadendynastie.  
749 Flucht mit seinem Bruder Yahya über Palästina nach Ägypten. Mit Unterstützung der Berber landete er im August 755 in Andalusien, besiegte den Statthalter Yusuf al-Fihri im Mai 756, erhob sich zum Emir u. trennte Andalusien vom Kalifat. Seit dem 8. März 756 Herrscher in Spanien. Gründete nach dem Sturz der Umayyaden das Emirat von Cordoba in Andalusien u. eine muslimische Dynastie, die Spanien dreihundert Jahre beherrschte.  
Söhne:  
Suleyman  
**Hischam I.**, \* 757, † 796  
Abdallah  
† am 30. Sept. 788 in Cordoba

Emir  
**Hischam I.**  
788 - 796  
\* 757  
† 796

Hischam I., \* 757. S. u. N. von Emir Abd al-Rahman I. v. Cordoba.  
Emir v. Cordoba. Musste sich dabei gegen seinen älteren Bruder Suleyman u. seinen jüngeren Bruder Abdallah durchsetzen. Während seiner Regierungszeit kam es zu Feldzügen gegen die christlichen Reiche im Norden u. siegte 793 über die Franken.  
Ibn al-Athir schrieb:  
„In diesem Jahr schickte Hischam I., der Herr von Andalusien, ein großes Heer unter dem Befehl von Abd al-Malik b. Abd al-Wahid b. Mughith in das Feindesland. Sie eroberten Narbonne und drangen bis nach [Girona](#) vor. Er begann mit Girona, wo eine fränkische Garnison war, tötete die Männer, zerstörte die Stadtmauer und die Türme und überwachte die Eroberung. Von dort zog er nach Narbonne, tat dort dasselbe und zog durch die Cerdagne. Er tat den Frauen Gewalt an, tötete Kämpfer und durchzog monatelang das Land, zerstörte die Festungen, brandschatzte und machte Beute. Er trieb die Fliehenden vor sich her, drang tief in das Land ein und kehrte mit einer Beute, die nur Allah kannte, zurück. Das ist einer der berühmtesten Kriegszüge der Muslime von Andalusien.“  
Sohn:  
**al-Hakam I.**, \* 770, Nachfolger, † 822  
† 796

Emir  
**al-Hakam I.**  
796 - 822  
\* 770  
† 21. 5. 822

al-Hakam I., \* 770. S. u. N. von Emir Hischam I. v. Cordoba.  
Emir v. Cordoba. Aufstände in Córdoba (805 u. 818) wurden blutig niedergeschlagen. Gegner der Umayyaden flohen nach Marokko. Gründung des Emirats auf Kreta. Die Franken eroberten 801 Barcelona u. gründeten 806 die Spanische Mark.  
Sohn:  
**Abd al-Rahman II.**, \* 792, Nachfolger, † 852  
† am 21. Mai 822

Emir  
**Abd al-Rahman II.**  
822 - 852  
\* 792  
† 852

Abd al-Rahman II., \* 792. S. u. N. von Emir al-Hakam I. v. Cordoba.  
Emir v. Cordoba mit persischem Hofzeremoniell. Heer und Flotte wurden verstärkt, um Plünderungen zu verhindern. Die Markgrafschaft Saragossa erlangte (842) ihre Unabhängigkeit von Córdoba.  
Sohn:  
**Mohammed I.**, \* 828, Nachfolger, † 886  
† 852

Emir  
**Mohammed I.**  
852 - 886  
\* 828  
† 886

Mohammed I., \* 828. S. u. N. von Emir Abd al-Rahman II. v. Cordoba.  
Emir von Córdoba. Gründer von Madrid als Klosterburg. Die Markgrafschaften von Toledo erklärt (852) u. Mèrida (868) ihre Unabhängigkeit.  
Sohn:  
**al-Mundhir**, Nachfolger, † 888  
**Abdallah**, Nachfolger, † 912  
† 886

<p>Emir <b>al-Mundhir</b> 886 - 888 † 888</p>	<p>al-Mundhir. S. u. N. von Emir Mohammed I. v. Cordoba. Bedeutendster Heerführer u. Mitregent seines Vaters Emir Mohammed I. v. Cordoba. Emir von Córdoba. † 888, gef. bei Málaga</p>
<p>Emir <b>Abdallah</b> 888 - 912 † 912</p>	<p>Abdallah. Sohn von Emir Mohammed I. v. Cordoba. Bruder u. Nachfolger von Emir al-Mundhir von Córdoba. Emir von Córdoba. Unruhen 889 in Murcia u. Valencia. Ronda u. Sevilla erklärten sich selbständig. 895 Revolte durch seinen Sohn Muhammad. Abdallah musste um 900 die Oberhoheit von Kg. Alfons III. v. Asturien über ganz Spanien anerkennen. Sohn: Muhammad (hingerichtet). Sohn: <b>Abd al-Rahman III.</b>, * 889, Nachfolger, † 961 † 912</p>
<p>Emir u. Kalif <b>Abd al-Rahman III.</b> 912 - 961 * 889 † 15. 10. 961</p>	<p>Abd al-Rahman III., * 889. Sein Ehrenname: „al-Nasier Lidin Allah - Verteidiger der Religion Gottes“. Enkel von Emir Abdallah v. Cordoba. Emir in Spanien seit 3. Sept. 912. Nahm am 16. Jan. 929 den Titel eines Kalifen an. Nach dem Tod des Königs Ramiro II. v. Leon zwang er die Könige v. Navarra, Leon u. die Herzöge v. Kastilien u. Barcelona die Hegemonie des Kalifen anzuerkennen. In der Folgezeit kam es mit den Fatimiden zu Auseinandersetzungen. Abd al-Rahman III. führte das Reich aus der Krise u. zu einem neuen Höhepunkt. Sein Sohn: <b>al-Hakam II.</b>, Nachfolger (961-976) † am 15. Okt. 961 in Cordoba</p>
<p>Kalif <b>al-Hakam II.</b> 961 - 976 * 915 † 1. 10. 976</p>	<p>al-Hakam II., * 915. S. u. N. von Kalif Abd al-Rahman III. Kalif v. Cordoba. Der Friede mit den christlichen Reichen in Spanien wurde gesichert. Ehe mit Subh. Sohn: <b>Hischam II.</b>, * 966, Nachfolger (976-1008) † am 1. Okt. 976</p>
<p>Kalif <b>Hischam II.</b> 976 - 1009 * 966 † 19. 4. 1013</p>	<p>(1. Reg.) Hischam II., * 966. S. u. N. von Kalif al-Hakam II. v. Cordoba u. Subh. Kalif v. Cordoba unter der Regentschaft seiner Mutter Subh u. dem ersten Minister Dschafar al-Mushafi. Almansor, † 1002, von Subh zum Kämmerer eingesetzt, hatte sich bis 978 durchgesetzt u. die Macht errungen. 997 musste Hischam II. Almansor offiziell die Regierung übertragen. Unter Almansor erreichte das Kalifat seine größte Ausdehnung u. größten Erfolge über die christlichen Reiche. Hischam II. verzichtete 1009 gegenüber den Forderungen seines Vetters Muhammad al-Mahdi auf den Thron. Die Truppen unter al-Wahdid setzten 1010 Hischam II. erneut als Kalifen ein. Konnte sich aber nicht gegen die Berber durchsetzen. Sie unterstützten Sulaiman al-Mustain. Kalif Hischam II. wurde von den Berbern am 19. April 1013 getötet u. Sulaiman al-Mustain setzte sich als Kalif durch. Regenten: (976-978) Dschafar al-Mushafi (978-1002) Abi Amir al-Mansur = Almansor, Heerführer unter Kalif al-Hakam II., † 1002. Ehe mit Urraca (nach dem Übertritt zum Islam Abda), T. von Kg. Sancho v. Navarra. Söhne: Abd al-Malik Abd al-Rahman Sanchuelo (1002-1008) Abd al-Malik, nannte sich al-Muzaffar d. Sieger Sohn von Almansor. Gouverneur zu Fes in Nordafrika. Feldzüge gegen Navarra u. Barcelona, † 1008, erm. (vermutl. von Abd al-Rahman Sanchuelo) (1008-1009) Abd al-Rahman Sanchuelo, * 983 in Cordoba, Sohn von Almansor. Als er sich von Kalif Hisham II. zum Nachfolger proklamieren ließ, kam es zum Volksaufstand unter Muhammad II. al-Mahdi, dem er zum Opfer fiel, † am 3. März 1009 (hingerichtet) (1009-1010) <b>Muhammad II.</b> al-Mahdi u. <b>Sulaiman</b> al-Mustain (wechselnd) (1010-1013) Al-Wahdid † am 19. April 1013</p>

<p>Kalif <b>Mohammed II.</b> 1009 † 1010</p>	<p><b>(1. Reg.)</b> Muhammad II. al-Mahdi. Urenkel von Kalif Abd al-Rahman III. v. Cordoba. Muhammad musste sich, als sein Vater Hischam wegen Verschwörung hingerichtet wurde, vor Regent al-Muzaffar (1002-1008) verbergen u. organisierte im Febr.1009 einen Aufstand in Córdoba. Hischam II. wurde gezwungen zurückzutreten. Kalif v. Cordoba. Während der Thronstreitigkeiten von den Berbern zum Kalifen ausgerufen, doch führte die Verfolgung der Anhänger des Statthalters Almansor zu Revolten der Berbertruppen, die unter Almansor angeworben worden waren. Nach der Vertreibung der Berber aus Córdoba im Juni 1009 wurde Muhammad II. am 5. November 1009 vor der Hauptstadt von den Berbern geschlagen. Muhammad II. floh nach Toledo. Die Berber setzten den Umayyaden Sulaiman als Kalifen ein. † 1010</p>
<p>Kalif <b>Sulaiman</b> 1009 - 1010</p>	<p><b>(1. Reg.)</b> Sulaiman al-Mustain. Urenkel von Kalif Abd al-Rahman III. v. Cordoba. Kalif v. Cordoba (1009-1010), eingesetzt von den Berbertruppen, konnte sich nicht behaupten, aber Cordoba wieder erobern (1013-1016)</p>
<p>Kalif <b>Mohammed II.</b> 1010 † 1010</p>	<p><b>(2. Reg.)</b> Muhammad II. al-Mahdi. Urenkel von Kalif Abd al-Rahman III. v. Cordoba. Muhammad II. konnte sich in der Folgezeit mit dem Statthalter al-Wahid von Toledo u. den Katalanen verbünden. Nach dem Sieg bei Córdoba erneute Thronübernahme. Durch einen Putsch der Sklaventruppen gestürzt u. getötet. Als Kalif wurde erneut Hischam II. (1010-1013) auf den Thron gehoben. † 1010</p>
<p>Kalif <b>Mohammed II.</b> 1010 - 1013 † 19. 4. 1013</p>	<p><b>(2. Reg.)</b> Hischam II., * 966. Sohn von Kalif al-Hakam II. v. Cordoba u. Subh. Kalif v. Cordoba. Die Truppen unter al-Wahdid setzten 1010 Hischam II. erneut als Kalifen ein. Konnte sich aber nicht gegen die Berber durchsetzen. Sie unterstützten Sulaiman al-Mustain. Kalif Hischam II. wurde von den Berbern am 19. April 1013 getötet u. Sulaiman al-Mustain setzte sich als Kalif durch. † am 19. April 1013</p>
<p>Kalif <b>Sulaiman</b> 1013 - 1016 † 1016</p>	<p><b>(2. Reg.)</b> Sulaiman al-Mustain. Urenkel von Kalif Abd al-Rahman III. v. Cordoba. Kalif v. Cordoba nach der erneuten Eroberung Cordobas durch die Berber 1013. Sulaiman fiel 1016 durch Verrat u. wurde hingerichtet. † 1016</p>
<p>Kalif <b>al-Nasir</b> 1016 - 1018 † 22. 3. 1018</p>	<p>Ali ibn Hammud al-Nasir Statthalter von Ceuta u. Tanger. Kalif v. Cordoba. Konnte durch Verrat Sulaiman gefangen nehmen u. hinrichten lassen. Erster Nicht-Umayyade auf dem Kalifenthron von Córdoba. Konnte sich behaupten, wurde aber 1018 von seinen Sklaven ermordet. Sohn: Yahya al-Mutali, Nachfolger (1021-1023 u. 1025-1026) † am 22. März 1018, erm.</p>
<p>Kalif <b>Abd al-Rahman IV.</b> 1018 † 1018</p>	<p>Abd al-Rahman IV. al-Murtada Statthalter in Sevilla. In Valencia von einigen Berberfürsten zum Kalif v. Cordoba erhoben. Bei einem Angriff auf Granada besiegt u. auf der Flucht ermordet. † 1018, erm.</p>
<p>Kalif <b>al-Qasim al-Ma'mun</b> 1018 - 1021 † 1035</p>	<p><b>(1. Reg.)</b> al-Qasim al-Ma'mun. Bruder u. Nachfolger von Kalif Ali ibn Hammud al-Nasir v. Cordoba. Statthalter in Sevilla. Kalif v. Cordoba. Konnte er einen Ausgleich mit den Berbern erzielen, nachdem 1018 Abd al-Rahman IV. beseitigt war. Yahya al-Mutali agierte gegen al-Qasim u. nötigte ihn 1021 zur Flucht nach Sevilla. † 1035</p>

<p>Kalif <b>Yahya al-Mutali</b> 1021 - 1023</p>	<p><b>(1. Reg.)</b> Yahya al-Mutali. Sohn von Kalif Ali ibn Hammud al-Nasir. Statthalter von Ceuta. Kalif v. Cordoba. Als der Bruder seines Vaters al-Qasim al-Ma'mun den Kalifenthron bestieg, verbündete er sich mit dessen Berbern. Ihm gelang 1021 der Sturz von al-Qasim, doch konnte er sich nicht in Cordoba behaupten. Er zog sich 1023 nach Málaga zurück.</p>
<p>Kalif <b>Al-Qasim al-Ma'mun</b> 1023 † 1035</p>	<p><b>(2. Reg.)</b> Al-Qasim al-Ma'mun. Bruder u. Nachfolger von Kalif Ali ibn Hammud al-Nasir v. Cordoba. Statthalter in Sevilla. Kalif v. Cordoba. Er konnte 1023 nach Córdoba zurückkehren. Doch es kam zu einem erfolgreichen Aufstand der Bevölkerung von Córdoba gegen die Berbertruppen, die schwer geschlagen wurden. Nach Flucht Gefangenschaft u. 1035 Hinrichtung. † 1035, hingerichtet</p>
<p>Kalif <b>Abd al-Rahman V.</b> 1023 - 1024 * 1001 † 1024</p>	<p>Abd al-Rahman V. ibn Hisham al-Mustazhir bi-llah, * 1001. Bruder von Kalif Muhammad II. al-Mahdi v. Cordoba. Nach dem Aufstand der Bevölkerung von Córdoba gegen die Berber Kalif v. Cordoba. Als sich Abd ar-Rahman V. mit einer Garde aus Berbern umgab, wurde er von seinen Gegnern gestürzt und hingerichtet. Alle Berber in Córdoba wurden getötet. † 1024</p>
<p>Kalif <b>Mohammed III.</b> 1024 - 1025</p>	<p>Muhammad III. ibn Abd ar-Rahman al-Mustakfi Als neuer Kalif v. Cordoba von den Aufständischen eingesetzt. Da er die Privilegien der Aristokratie einschränkte, wurde er bald durch einen Aufstand zur Flucht genötigt. In den folgenden Monaten wurde Córdoba von einem Rat aus Aristokraten regiert, die Yahya al-Mutali das Kalifat anboten.</p>
<p>Kalif <b>Yahya al-Mutali</b> 1025 - 1026 † 1035</p>	<p><b>(2. Reg.)</b> Yahya al-Mutali. Sohn von Kalif Ali ibn Hammud al-Nasir. Kalif v. Cordoba. Nach seiner Vertreibung festigte er die Herrschaft der Hammudiden im Gebiet um Malaga. Als 1025 Kalif Muhammad III. gestürzt wurde, trug man ihm erneut das Kalifenamt an. Er verzichtete jedoch auf die Besteigung des Kalifenthrons u. ließ Córdoba von seinen Berbertruppen besetzen. Yahya regierte bis zu seinem Tod 1035 in Málaga. Nach der Vertreibung seiner Truppen aus Córdoba wurde Hisham III. der letzte Kalif.</p>
<p>Kalif <b>Hisham III.</b> 1026 - 1031 † 1036</p>	<p>Hisham III. ibn Muhammad al-Mu'tad bi-llah. Bruder von Kalif Abd al-Rahman IV. Kalif v. Cordoba. Einzug nach Abzug der Berber 1029 in Cordoba. Nach Ermordung des Wesirs al-Hakam durch Verschwörung wurde Hisham III. 1031 inhaftiert. Ihm gelang die Flucht, doch er starb 1036 als letzter Umayyade im Exil. † 1036</p>

Mit Hisham III. endete das Kalifat v. Cordoba, es folgten die Taifa-Königreiche

### Taifa-Königreiche (1031 bis 1092)

Als Taifa-Königreiche bezeichnet man muslimischen Kleinkönigreiche u. Fürstentümer in Andalusien, die durch den Zerfall des Kalifats von Cordoba in den ersten Jahren des 11. Jhts. entstanden waren. Die Taifas wurden durch die aus Nordafrika kommenden Almoraviden u. Almohaden unterworfen u. ihren Reichen einverleibt.

Es entstanden zunächst bis zu 30 Taifas, die sich in wechselnden Allianzen permanent bekämpften. Es waren die Taifas der Berber unter der geistlichen Führung der Hammudiden u. militärischen Führung der Ziriden; die Taifas der Araber; sowie die Taifas der Amriden (Generäle, Beamten u. Eunuchen). Mit der Eroberung des Vizekönigreichs Siurana 1153 im heutigen Katalonien, war das letzte Taifa-Reich der Iberischen Halbinsel aufgelöst.

## Almoraviden

Berberdynastien in Mauretanien, Westsahara, Marokko, Algerien u. Andalusien (1046-1147). Die Almoraviden vertraten einen radikalen Islam u. riefen 1042 zum Dschihad gegen Ungläubige u. Ketzer auf. Mit dem Tod von ibn Yasin 1059 verloren die Almoraviden ihren geistigen Führer, womit das weltliche Emirats in den Vordergrund trat. Die Herrschaft der Almoraviden umfasste die Gebiete zwischen dem spanischen Saragossa und dem Senegalfluss. Der größte Beitrag der Almoraviden war die Islamisierung Westafrikas. Nach Aufständen mussten die Almoraviden außer Sevilla, Granada u. den Balearn Andalusien aufgeben.

Nach dem Zerfall des Almoravidenreiches im 12. Jh. konnte ibn Mardanis (1143-1172) in der Gegend um Valencia ein unabhängiges Reich errichten, das von den Almohaden unterworfen wurde. Erst nach verlorener Schlacht (1212) gelangten andalusische Muslime wieder zur Herrschaft in Andalusien. Sie konnten sich bis zur Vertreibung der Mauren Ende des 15. Jhs. im Emirats Granada behaupten.

Yahya ibn Ibrahim	Yahya ibn Ibrahim Dschudala- Stammesführer. Yahya ibn Ibrahim hatte 1039 von der Pilgerfahrt nach Mekka den Religionsgelehrten Abdallah ibn Yasin mitgebracht, um einen orthodoxen Islam zu lehren. Im Jahre 1042 riefen die Almoraviden (Gotteskrieger) zum Dschihad gegen Ungläubige und Ketzer auf.
Yahya ibn Umar 1046 - 1056 † 1056	Yahya ibn Umar Die Bewegung der Almoraviden unter Abdallah ibn Yasin, verfolgte das Ziel, eine politische Gemeinschaft zu gründen, in der moralische u. rechtliche Grundsätze des Islams strikt angewendet wurden. Mitte des Jahrhunderts wurden sie zum Kampfbund der Almoraviden unter Yahya ibn Umar zusammengeschlossen. 1055 kam es zum Aufstand gegen diese Herrschaft, in dessen Verlauf die Almoraviden besiegt wurden u. ihr Führer Yahya ibn Umar ums Leben kam. † 1056
<b>Abu Bakr ibn Umar</b> 1056 - 1073 † 1087	Abu Bakr ibn Umar. Bruder von Yahya ibn Umar, Führer eines Sanhadja-Stammes in der westlichen Sahara u. vom Religionsgelehrten ibn Yasin zum weltlichen Führer des neuen Kampfbundes der Almoraviden ernannt (Yahya † 1056, gef.). Danach war Abu Bakr von ibn Yasin zum Führer der Almoraviden ernannt worden. Er vereinigte die weltliche und geistliche Führungsrolle bei den Almoraviden in seiner Person. Er verzichtete 1073 auf einen Machtkampf mit Yusuf ibn Taschfin (1073-1106) und zog sich in die Sahara zurück. Er setzte die Islamisierung der afrikanischen Stämme im Gebiet des Niger durch. Ehe mit Zaynab an-Nafzawiyya, Witwe von Fst. Masmuda v. Aghmat. † 1087
<b>Yusuf ibn Taschfin</b> 1073 - 1106 † 2. 9. 1106	Yusuf ibn Taschfin. Almorawide. Vetter von Almoravidenführer Abu Bakr ibn Umar. Herrscher der Almoraviden (1061-1106). Seit 1070 Regent in Marokko. Seit 1073 Herrscher in Cordoba nach Verdrängung von Abu Bakr. Die Fürstentümer wurden unterworfen. Am 23. Okt. 1086 besiegten die Almoraviden das christliche Heer von Kastilien u. festigten bis 1090 ihre Herrschaft u. die malikite islamische Schule im islamischen Andalusien. Bis 1095 wurden die Taifa-Königreiche annektiert. Sein Sohn: <b>Ali ibn Yusuf</b> , Nachfolger (1106-1118) † am 2. Sept. 1106
<b>Ali ibn Yusuf</b> 1106 - 1143 † 26. 1. 1143	Ali ibn Yusuf ibn Taschfin. S. u. N. von Yusuf ibn Taschfin v. Cordoba. Herrscher der Almoraviden in Cordoba. Unter Ali ibn Yusuf konnten auch Valencia u. Saragossa in Andalusien, sowie die Balearn unterworfen werden. Allerdings fiel Saragossa 1118 an Aragon, während sich in Marokko die militante sittenstrenge Bewegung der Almohaden ausbreiten konnte. Söhne: <b>Taschfin ibn Ali</b> , Nachfolger, † 1145 <b>Ishaq</b> , Nachfolger seines Bruders † am 26. Jan. 1143

<p><b>Taschfin ibn Ali</b> 1143 - 1145 † 23. 3. 1145</p>	<p>Taschfin ibn Ali. S. u. N. von Yusuf ibn Taschfin v. Cordoba. Seit 1128 Gouverneur v. Granada. Herrscher der Almoraviden in Cordoba. Mit dem Erstarken der Almohaden in Nordmarokko war der Niedergang des Reiches nicht mehr aufzuhalten. Als der Söldnerführer Reverter 1144 im Kampf fiel, liefen die christlichen Söldner zu den Almohaden unter Abd al-Mum'in über, gewannen dadurch die Oberhand u. besiegten Taschfin ibn Ali 1145 bei Oran. Nachfolger wurden sein Sohn Ibrahim (1145), dann sein Bruder Ishaq (1146-1147) Sohn: <b>Ibrahim</b>, Nachfolger † am 23. März 1145</p>
<p><b>Ibrahim ibn Taschfin</b> 1145</p>	<p>Ibrahim ibn Taschfin. S. u. N. von Taschfin ibn Ali v. Cordoba.</p>
<p><b>Ishaq ibn Ali</b> 1146 - 1147</p>	<p>Ishaq ibn Ali. Bruder von Taschfin ibn Ali.</p>
<p>Kalif <b>Abd al-Mu'min</b> 1147 - 1163 † 1163</p>	<p>Abd al-Mu'min ibn Ali ibn Makluf ibn Dschala al-Chumi, * 1094. Almohade Bildete nach 1121 den Bund der Almohaden für den Kampf gegen die Almoraviden. Seit 1130 Erster Kalif der Almohaden. Nach der Sicherung der Führungsrolle wurde Marokko unterworfen. Nach dem Tod des almoravidischen Söldnerführers Reverter 1144 liefen die Truppen zu den Almohaden über. 1145 erlitten die Almoraviden unter Taschfin ibn Ali bei Oran eine schwere Niederlage. 1146 begannen die Almohaden unter Kalif Abd al-Mu'min mit der Unterwerfung von Andalusien. 1147 stürmten die Almohaden Marrakesch u. stürzten die Almoraviden. Söhne: <b>Muhammad</b> (nach kurzer Regentschaft 1163 abgesetzt) <b>Abu Yaqub Yusuf I.</b>, Nachfolger seines Bruders, † 1184 † 1163 in Rabat</p>
<p>Kalif <b>Muhammad</b> 1163</p>	<p>Muhammad. Ältester S. u. N. von Kalif Abd al-Mu'min der Almohaden in Cordoba. Nach kurzer Regentschaft 1163 bereits wieder abgesetzt.</p>
<p>Kalif <b>Abu Yaqub Yusuf I.</b> 1163 - 1184 † 1184</p>	<p>Abu Yaqub Yusuf I. ibn Abd al-Mu'min. Sohn von Kalif Abd al-Mu'min v. Cordoba. Statthalter von Sevilla. Kalif der Almohaden v. Cordoba. Söhne: <b>Yaqub al-Mansur</b>, Nachfolger, † 1199 <b>Abd al-Wahid I. al-Muchlu</b>, Nachfolger, 1224 (gestürzt) † 1184, bei Lissabon gefallen</p>
<p>Kalif <b>Yaqub al-Masur</b> 1184 - 1199 † 1199</p>	<p>Yaqub al-Masur. S. u. N. von Kalif Abu Yaqub Yusuf der Almohaden v. Cordoba. Wesir in Sevilla (1163-1184). Kalif der Almohaden v. Cordoba. Die Revolten seiner Brüder u. seines Onkels wurden niedergeschlagen. In Andalusien kämpfte Yaqub Al-Masur erfolgreich gegen die Christen. Sohn: <b>Abdallah al-Adil</b>, Nachfolger (1224-1227) <b>Abu l-Ula Idris I. al-Ma'mun</b>, Nachfolger seines Bruders. al-Raschid † im Jan. 1199</p>
<p>Kalif <b>Muhammad al-Nasir</b> 1199 - 1213 † 25. 12. 1213</p>	<p>Muhammad al-Nasir. Von Kalif Yaqub al-Masur zum Nachfolger bestimmt. Kalif der Almohaden v. Cordoba. Die Almohaden wurden vom vereinten christlichen Heer am 16. Juli 1212 vernichtend geschlagen. Von dieser Niederlage haben sich die Muslime in Andalusien nicht wieder erholt. Die Almohaden mussten Spanien räumen. Sohn: <b>Yusuf II. al-Mistansir</b>, Nachfolger, † 1224 † am 25. Dez. 1213 in Rabat</p>

<p>Kalif <b>Yusuf II. al-Mistansir</b> 1213 - 1224 * 1197 † 1224</p>	<p>Abu Yaqub Yusuf II. al-Mistansir, * 1197. S. u. N. von Kalif Muhammad al-Nasir. Kalif der Almohaden v. Cordoba. Mit ihm begann der Verfall des Almohadenreiches. Heftige Machtkämpfe unter den almohadischen Stammesführern. † 1224</p>
<p><b>Wahid al-Machlu</b> 1224</p>	<p>Abd al-Wahid al-Machlu. Sohn von Kalif Abu Yaqub Yusuf I. der Almohaden v. Cordoba. Nach dem Tod von Kalif Yusuf II. al-Mistansir brachen Machtkämpfe unter den Stammesführern der Almohaden aus. Wahid I. al-Machlu wurde als Nachfolger von Yusuf II. nach wenigen Monaten gestürzt.</p>
<p>Kalif <b>Abdallah al-Adil</b> 1224 - 1227</p>	<p>Abdallah al-Adil. Sohn von Kalif Yaqub al-Masur der Almohaden. Kalif v. Cordoba. Der Niedergang des Reiches dauerte an. Neben den Aufständen und den Revolten der arabischen Beduinen, interne Machtkämpfe. 1227 revoltierte sein Bruder Idris I. al-Mamun in Andalusien u. stürzte ihn.</p>
<p>Kalif <b>Idris I. al-Ma'mun</b> 1227 - 1232 † 1232</p>	<p>Abul-Ula Idris I. al-Ma'mun. Sohn von Kalif Yaqub al-Masur der Almohaden. Statthalter von Sevilla. Kalif v. Maghreb u. Andalusien. Idris I. al-Ma'mun revoltierte 1227 in Andalusien, stürzte seinen Bruder Abdallah al-Adil u. konnte sich mit seinen Truppen auch gegen die anderen Thronanwärter als achter Kalif durchsetzen. Der Rat der 10 Stammesführer u. 40 Stammesdelegierten wurde abgeschafft. Die Hafsiden im heutigen Tunesien fielen 1229 ab u. der Aufstand unter ibn Hud in Andalusien führte zum Zusammenbruch der almohadischen Herrschaft. Söhne:     Abd al-Wahid II. al-Raschid, Nachfolger     Ali Abul-Hasan al-Said, Nachfolger seines Bruders. † 1232</p>
<p>Kalif <b>Wahid II. al-Raschid</b> 1232 - 1242</p>	<p>Abd al-Wahid II. al-Raschid. S. u. N. von Kalif Abul-Ula Idris I. al-Ma'mun von Maghreb u. Andalusien. Kalif v. Cordoba. Die Hafsiden v. Tunis erklärten 1236 ihre Unabhängigkeit.</p>
<p>Kalif <b>Ali Abul-Hasan</b> 1242 - 1248</p>	<p>Ali Abu l-Hasan al-Said. Sohn von Kalif Abul-Ula Idris I. al-Ma'mun von Maghreb u. Andalusien. Bruder u. Nachfolger von Kalif Abd al-Wahid II. al-Raschid. Kalif v. Cordoba.</p>
<p>Kalif <b>Umar al-Mustafiq</b> 1248 - 1266</p>	<p>Umar al-Mustafiq Kalif v. Cordoba.</p>
<p>Kalif <b>Abu Dabis</b> 1266 - 1269</p>	<p>Abu Dabis Kalif v. Cordoba. Die Almohaden konnten sich noch bis 1269 in Marokko behaupten. Mit der Eroberung von Marrakesch durch die Meriniden (1269) wurde das Reich der Almohaden endgültig zerschlagen.</p>
<p>Sultan <b>Muhammad I.</b> 1269 - 1273 * um 1194 † 22. 1. 1273</p>	<p>Muhammad I. ibn Yusuf ibn Nasr (al-Ahmar, d. Rote), * um 1194 Sultan v. Granada (1232-1273) Mit der Niederlage der Almohaden (1212) wurde die Herrschaft in Andalusien geschwächt. Zum Zusammenbruch ihrer Herrschaft führte der Aufstand unter ibn Hud v. Murcia. 1232 erhob sich Muhammad ibn Nasr und ließ sich als Muhammad I. zum Sultan ausrufen. Ihm gelang die Eroberung von Granada 1237 u. wurde seine Residenz. Unter Muhammad I. begann in Granada der Ausbau der Alhambra zur Festung u. Residenz. Sohn:     <b>Muhammad II.</b>, Nachfolger, † 1302 † am 22. Jan. 1273, während eines Feldzugs aus dem Hinterhalt getötet.</p>

Emir  
**Muhammad II.**  
1273 - 1302  
\* 1235  
† 1302

Muhammad II. Al-Faqih (d. Rechtsgelehrte), \* 1235. S. u. N. von Sultan Muhammad I. ibn Yusuf ibn Nasr (al-Ahmar, d. Rote) v. Granada.  
Emir v. Granada, hatte das Gebiet um Granada stabilisiert.  
Söhne:  
**Muhammad III.**, Nachfolger, † 1314  
Abu al Juyusch **Nasr** ben Mohammed, Nachfolger seines Bruders.  
† 1302

Emir  
**Muhammad III.**  
1302 - 1309  
\* 1257  
† 1314

Abu Abd Allah Muhammad III. Ben Muhammad (d. Entthronte), \* 1257. S. u. N. von Emir Muhammad II. v. Granada.  
Emir v. Granada, 1309 abgesetzt u. durch seinen jüngeren Bruder Nasar ersetzt.  
† 1314

Emir  
**Nasr**  
1309 - 1314  
\* 2. 11. 1287  
† 16. 11. 1314

Abu al Juyusch **Nasr** ben Muhammad, \* am 2. Nov. 1287. Sohn von Muhammad II. v. Granada u. Nachfolger seines Bruders Muhammad III. v. Granada.  
Emir v. Granada nach der Absetzung seines älteren Bruders Muhammad III. Er selbst wurde 1314 abgesetzt.  
† am 16. Nov. 1314

Emir  
**Ismail I.**  
1314 - 1325  
\* 1279  
† 6. 7. 1325

Ismail I. ibn Farag, \* 1279  
Emir v. Granada. Um die Unabhängigkeit des Reiches zu sichern, erkannte er die Oberhoheit von Kastilien u. von Marokko an u. konnte einige Grenzgebiete zurück erobern, die seine beiden Vorgänger an Kastilien verloren hatten.  
Söhne:  
Muhammad IV., Nachfolger (1325-1333)  
Yusuf I., Nachfolger seines Bruders (1333-1354)  
† am 6. Juli 1325, erm.

Emir  
**Muhammad IV.**  
1325 - 1333  
\* 1315  
† 1333

Muhammad IV., \* 1315. S. u. N. von Emir Ismail I. ibn Farag v. Granada.  
Emir v. Granada, kam minderjährig zum Thron. Im Kampf gegen Kastilien wurden die Meriniden aus Marokko nach Andalusien gerufen.  
† 1333, erm.

Emir  
**Yusuf I.**  
1333 - 1354  
\* 1318  
† 1354

Yusuf I., \* 1318. Sohn von Emir Ismail I. ibn Farag v. Granada u. Nachfolger seines Bruders Emir Muhammad IV. v. Granada.  
Emir v. Granada. Das Reich der Nasriden erreichte den wirtschaftlichen u. kulturellen Höhepunkt. Nach der schweren Niederlage gegen Kastilien (1340) Abschluss eines Waffenstillstandes für 10 Jahre.  
Sohn:  
**Muhammad V.**, Nachfolger (1354-1391)  
† 1354, erm. von seinem Leibwächter.

Emir  
**Muhammad V.**  
1353 - 1359  
\* 1338  
† 16. 1. 1391

(**I. Reg.**) Muhammad V. al-chamis al-Ghani bi-llah ibn Yusuf, \* 1338. S. u. N. von Emir Yusuf I. v. Granada.  
Emir v. Granada. Als Malaga 1359 von einer christlichen Flotte erobert wurde, stürzte Abu Said Emir Muhammad V., der nach Marokko fliehen konnte. Eingesetzt wurde Ismail II. (1359-1360), bevor Abu Said als Muhammad VI. die Regierung übernahm (1360-1362). Seine tyrannische Herrschaft führte zum Abfall mehrerer Provinzen, so dass er abgesetzt wurde, nach Sevilla floh, wo er hingerichtet wurde.  
Sohn:  
**Yusuf II.**, Nachfolger (1391-1392)  
† am 16. Jan. 1391

<p>Emir <b>Ismail II.</b> 1359 - 1360 * 1339 † 1360</p>	<p>Ismail II., * 1339. Halbbruder u. Nachfolger von Emir Muhammad V. v. Granada. Emir v. Granada. Von Abu Said 1359 als Emir von Granada eingesetzt, nachdem dieser Muhammad V. gestürzt u. zur Flucht nach Marokko gezwungen hatte. † 1360, erm. von Abu Said</p>
<p>Emir <b>Muhammad VI.</b> 1360 - 1362</p>	<p>Muhammad VI. (Abu Said) Emir v. Granada. Stürzte 1359 Emir Muhammad V., der nach Marokko floh. Setzte Ismail II. (1359-1360) zum Emir v. Granada, bevor er selbst als Muhammad VI. die Regierung übernahm (1360-1362). Seine tyrannische Herrschaft führte zum Abfall mehrerer Provinzen, so dass er nach Sevilla floh, wo er hingerichtet wurde. † hingerichtet</p>
<p>Wesir <b>Lisan</b> 1362-1371 † 374</p>	<p>Lisan ad-Din ibn al-Arib Bis 1371 wurde das Reich von Wesir Lisan geführt. Gleichzeitig war er der letzte große muslimische Gelehrte in Andalusien. Als Muhammad V. ihn 1371 stürzte u. wieder die Regierung übernahm, floh er nach Fes, wo er 1374 erm. wurde. † 374</p>
<p>Emir <b>Muhammad V.</b> 1371 - 1391 * 1338 † 16. 1. 1391</p>	<p>(2. Reg.) Muhammad V., * 1338. S. u. N. von Emir Yusuf I. v. Granada. Emir v. Granada (1353-1359). Von Abu Said 1359 gestürzt u. Flucht nach Marokko. Eingesetzt wurde Ismail II. (1359-1360), bevor Abu Said als Muhammad VI. selbst die Herrschaft übernahm (1360-1362). Muhammad V. stürzte 1371 Wesir Lisan, der nach Sevilla floh, wo er gerichtet wurde. Muhammad V. gelangte wieder zur Macht u. konnte die Macht des Emirats festigen. Unter ihm stieg Granada zum Zentrum der islamischen Kultur im Westen auf. Sohn: <b>Yusuf II.</b>, * 1376, Nachfolger, † 1417 † am 16. Jan. 1391</p>
<p>Emir <b>Yusuf II.</b> 1391 - 1392 † 3. 10. 1392</p>	<p>Yusuf II. Sohn u. Nachfolger von Emir Muhammad V. v. Granada. Emir v. Granada. Um zu verhindern, dass ihm der Thron streitig gemacht wurde, ließ er bei seiner Thronbesteigung seine drei Brüder verhaften und ermorden. Trotz seiner Vorsichtsmaßnahmen gegen eine Palastrevolte wurde er von Vertrauten u. Höflingen gestürzt, in Kerkerhaft genommen u. vergiftet. Sohn: <b>Muhammad VII.</b>, * 1370, Nachfolger, † 1408 <b>Yusuf III.</b>, Nachfolger seines Bruders (1408-1417) † am 3. Okt. 1392, erm.</p>
<p>Emir <b>Muhammad VII.</b> 1392 - 1408 * 1370 † 1408</p>	<p>Muhammad VII., * 1370. S. u. N. von Emir Yusuf II. v. Granada. Emir v. Granada. Hatte seinem Bruder in Haft genommen, um Streitigkeiten um den Thron zu unterbinden. Kriegerische Auseinandersetzungen mit Kastilien. † im Mai 1408</p>
<p>Emir <b>Yusuf III.</b> 1408 - 1417 * 1376 † 9. 11. 1417</p>	<p>Yusuf III., * 1376. Sohn von Emir Yusuf II. v. Granada. Bruder u. Nachfolger von Emir Muhammad VII. v. Granada. Emir v. Granada. War von seinem Bruder in Haft genommen, um Streitigkeiten um den Thron zu unterbinden. Yusuf III. war er um die Beendigung des Krieges mit Kastilien bemüht u. erreichte einen Waffenstillstand. Sohn: <b>Muhammad VIII.</b>, * 1411, Nachfolger, † 1431 † am 9. Nov. 1417 in Granada</p>

<p>Emir <b>Muhammad VIII.</b> 1417 - 1419 * 1411 † 1431</p>	<p>(<b>1. Reg.</b>) Muhammad VIII. d. Kleine, * 1411 Emir v. Granada (1417-1419 u. 1427-1429) im Kindesalter. Unter ihm begannen die Machtkämpfe, die sich bis zur spanischen Eroberung von Granada 1492 hinzogen. Während der Auseinandersetzungen wurde Muhammad VIII. 1419 von Muhammad IX. gestürzt, konnte sich aber zwischen 1427 u. 1429 erneut als Herrscher in Granada durchsetzen u. Muhammad IX. vertreiben. Sohn: <b>Muhammad XI.</b>, Nachfolger (1453-1454) † 1431</p>
<p>Emir <b>Muhammad IX.</b> 1419 - 1427 * 1396 † 1453</p>	<p>(<b>1. Reg.</b>) Muhammad IX. d. Linkshändige, * 1396. Enkel von Emir Muhammad V. v. Granada. Emir v. Granada(1419-1427, 1429-1431, 1432-1445, 1448-1453). Wurde von seinem Vorgänger Muhammad VIII. 1427 aus Granada vertrieben, konnte aber den Thron mit Unterstützung von Kastilien u. der Hafsiden zurückerobern.</p>
<p>Emir <b>Muhammad VIII.</b> 1427 - 1429 * 1411 † 1431</p>	<p>(<b>2. Reg.</b>) Muhammad VIII. d. Kleine, * 1411 Emir v. Granada (1417-1419 u. 1427-1429) im Kindesalter. Unter ihm begannen die Machtkämpfe, die sich bis zur spanischen Eroberung von Granada 1492 hinzogen. Während der Auseinandersetzungen wurde Muhammad VIII. 1419 von Muhammad IX. gestürzt, konnte sich aber zwischen 1427 u. 1429 erneut als Herrscher in Granada durchsetzen u. Muhammad IX. vertreiben. † 1431</p>
<p>Emir <b>Muhammad IX.</b> 1429 - 1431 * 1396 † 1453</p>	<p>(<b>2. Reg.</b>) Muhammad IX. d. Linkshändige, * 1396. Enkel von Emir Muhammad V. v. Granada. Emir v. Granada (1419-1427, 1429-1431, 1432-1445, 1448-1453). Wurde von seinem Vorgänger Muhammad VIII. 1427 aus Granada vertrieben, konnte aber den Thron mit Unterstützung von Kastilien u. der Hafsiden zurückerobern. Da sich Muhammad IX. mit Aragon verbündete, griff Kastilien an u. konnte Muhammad IX. am 1. Juli 1431 in der Schlacht von La Higuera besiegen. Dadurch errang mit Yusuf IV., ein weiterer Kandidat Kastiliens, die Herrschaft in Granada.</p>
<p>Emir <b>Yusuf IV.</b> 1431 - 1432 † 1432</p>	<p>Yusuf IV. ibn al-Mawl. Mütterlicherseits Enkel von Muhammad VI. v. Granada. Emir v. Granada. Yusuf ibn al-Mawl wurde während der Machtkämpfe zur Flucht nach Kastilien gezwungen. Nach dem kastilischen Feldzug, bei dem Muhammad IX. in der Schlacht von La Higuera besiegt war, bestieg er als Yusuf IV. den Thron. Yusuf IV. konnte sich nicht behaupten u. wurde ermordet. † im April 1432, erm.</p>
<p>Emir <b>Muhammad IX.</b> 1432 - 1445 * 1396 † 1453</p>	<p>(<b>3. Reg.</b>) Muhammad IX. d. Linkshändige, * 1396. Enkel von Emir Muhammad V. v. Granada. Emir v. Granada (1419-1427, 1430-1431, 1432-1445, 1448-1453). Wurde von seinem Vorgänger Muhammad VIII. 1427 aus Granada vertrieben, gewann den Thron, wurde erneut vertrieben u. kehrte nach dem Tod von Yusuf IV. erneut zurück. Muhammad IX. führte den Krieg gegen Kastilien bis 1439 fort. 1445 abermalige Vertreibung.</p>
<p>Emir <b>Muhammad X.</b> 1445 * um 1415 † um 1454</p>	<p>(<b>1. Reg.</b>) Muhammad X. al-Ahraf d. Lahme, * um 1415 Emir v. Granada (1445 u. 1446-1448). Kam während des Bürgerkriegs zwischen zwei Sippen zum Thron u. wurde gestürzt. Sein Neffe Muhammad al-Ahraf führte den Staatsstreich. Feindlich Gesinnte hatten Yusuf V. zum neuen Emir ausgerufen. † um 1454</p>

<p>Emir <b>Yusuf V.</b> 1445 - 1446 † 1463</p>	<p><b>(1. Reg.)</b> Yusuf V.; Enkel von Emir Muḥammad V. v. Granada. Emir v. Granada. Nach dem Staatsstreich unter der Führung von Muhammad al-Ahraf gegen Emir Muḥammad X., wurde Yusuf V. zum Emir ausgerufen. Yusuf V. ging ein Bündnis mit Kg. Juan II. v. Kastilien ein u. wurde gestürzt. Muḥammad X. konnte sich abermals durchsetzen. Yusuf V. v. Granada gelangte 1462 nochmals zur Macht, konnte sich aber nicht gegen Emir Said behaupten. † 1463</p>
<p>Emir <b>Muhammad X.</b> 1446 - 1448 * um 1415 † um 1454</p>	<p><b>(2. Reg.)</b> Muḥammad X. al-Ahraf d. Lahme, * um 1415 Emir v. Granada. Kam während des Bürgerkriegs zum Thron u. wurde gestürzt. Sein Neffe Muhammad al-Ahraf führte den Staatsstreich. Feindlich Gesinnte hatten Yusuf V. zum neuen Emir ausgerufen. Nach dessen Sturz Thronübernahme u. erneuter Sturz. † um 1454</p>
<p>Emir <b>Muhammad IX.</b> 1448 - 1453 * 1396 † 1453</p>	<p><b>(4. Reg.)</b> Muhammad IX. d. Linkshändige, * 1396. Enkel von Emir Muhammad V. v. Granada. Emir v. Granada (1419-1427, 1430-1431, 1432-1445, 1448-1453). Wurde von seinem Vorgänger Muhammad VIII. 1427 aus Granada vertrieben, konnte aber den Thron mit Unterstützung von Kastilien u. der Hafsiden zurückerobern. Musste mehrmals fliehen. Während seiner vierten Regierung versuchte Muhammad IX. durch Gewaltherrschaft seine Gegner zu unterdrücken. † 1453</p>
<p>Emir <b>Muhammad XI.</b> 1453 - 1454 † um 1454</p>	<p>Muhammad XI. d. Winzling. Nachfolger von Emir Muhammad IX. d. Linkshändige v. Granada. Emir v. Granada. Der Kampf der gegnerischen Parteien ging weiter. Muhammad XI. wurde gestürzt u. Said als neuen Emir inthronisiert. Als Muhammad XI. später den Versuch unternahm, erneut die Herrschaft in Granada zu erringen, wurde er gefangen genommen u. mit seinen Söhnen in der Alhambra hingerichtet. † um 1454</p>
<p>Emir <b>Said</b> 1454 - 1462 † 1465</p>	<p><b>(1. Reg.)</b> Said. Enkel von Emir Yusuf II. v. Granada u. Nachfolger von Muhammad XI. d. Winzling v. Granada. Emir v. Granada. Führte Krieg gegen Kastilien u. verlor 1462 Sidonia u. Gibraltar. Im gleichen Jahr wurde Yusuf V. zum Emir erhoben, konnte sich aber nicht behaupten u. musste fliehen. † 1465</p>
<p>Emir <b>Yusuf V.</b> 1462 † 1463</p>	<p><b>(2. Reg.)</b> Yusuf V.; Enkel von Emir Muḥammad V. v. Granada. Emir v. Granada. Yusuf V. v. Granada gelangte 1462 nochmals zur Macht, konnte sich aber nicht gegen Emir Said behaupten. † 1463</p>
<p>Emir <b>Said</b> 1462 - 1464 † 1465</p>	<p><b>(2. Reg.)</b> Said. Enkel von Emir Yusuf II. v. Granada. Nachfolger von Muhammad XI. d. Winzling v. Granada. Emir v. Granada. Yusuf V. konnte sich nicht behaupten u. musste fliehen. Emir Said wurde von seinem Sohn Abul-Hasan Ali 1464 zur Abdankung genötigt. Söhne: <b>Abul-Hasan Ali</b>, Nachfolger (1464-1482 u. 1483-1485), † 1485 <b>Muhammad XIII.</b> El Zagal, Nachfolger seines Bruders, † 1494 † 1465</p>

Emir  
**Abul-Hasan Ali**  
1464 - 1482

**(1. Reg.)** Abul-Hasan Ali ibn Said. S. u. N. von Emir Said v. Granada.  
Emir v. Granada nach dem Sturz seines Vaters Said (1464-1482 u. 1483-1485). Abul-Hasan Ali wurde nach erfolglosen Kämpfen gegen christliche Truppen von seinem Sohn 1482 gestürzt.

Ehe mit Aisha al-Horra. Sohn:

**Muhammad XII.**, \* um 1459, Nachfolger, † 1518  
Christliche Konkubine: Isabel de Solis (Soraya).

Emir  
**Muhammad XII.**  
1482 - 1483  
\* um 1459  
† 1518

**(1. Reg.)** Muhammad XII. Abu Abdullah „Boabdil“ d. Kind. \* um 1459. S. u. N. von Emir Abul-Hasan Ali ibn Said v. Granada.

Emir v. Granada nach dem Sturz seines Vaters Emir Abul-Hasan Ali (1482-1483 u. 1486-1492). Gefangenschaft 1483 nach der Niederlage gegen Spanien. Freilassung 1485 mit Zugeständnissen an Kastilien.

† 1518

Emir  
**Abul-Hasan Ali**  
1483 - 1485  
† 1485

**(2. Reg.)** Abul-Hasan Ali ibn Said. Sohn von Emir Said v. Granada.

Emir v. Granada nach dem Sturz seines Vaters Said (1464-1482 u. 1483-1485). Nach der Gefangennahme seines Sohnes 1483 gelangte er 1483 erneut auf den Thron. Abul-Hasan Ali war der letzte bedeutende Herrscher des Emirats. Er konnte den Niedergang des Reichs aber nicht mehr aufhalten. Dieser resultierte auch aus dem Niedergang der Wirtschaft, da durch die Kriegszüge der Christen die Wirtschaft der Muslime schwer geschädigt wurde. Nach schwerer Krankheit wurde er von seinem Bruder Muhammad XIII. 1485 gestürzt u. war wenig später verstorben.

† 1485

Emir  
**Muhammad XIII.**  
1485 - 1486  
† 1494

Muhammad XIII. Abu Abd Allah d. Tapfere. Sohn von Emir Said v. Granada. Bruder u. Nachfolger von Emir Abul-Hasan Ali ibn Said.

Statthalter in Malaga. Einer der letzten maurischen Emire v. Granada. Stürzte 1485 seinen Bruder Emir Abul-Hasan Ali ibn Said u. wurde bereits im darauffolgenden Jahr seinerseits von Muhammad XII. gestürzt. 1489 im Dienst der katholischen Könige. 1491 in Afrika von Sultan Fès auf Anordnung von Emir Muhammad XII. geblendet.

† 1494

Emir  
**Muhammad XII.**  
1486 - 1492  
\* um 1459  
† um 1518

**(2. Reg.)** Muhammad XII. Abu Abdullah „Boabdil“ d. Kind. \* um 1459. Sohn von Emir Abul-Hasan Ali ibn Said v. Granada.

Emir v. Granada (1482-1483 u. 1485-1492) nach dem Sturz seines Vaters Emir Abul-Hasan Ali. Gefangenschaft 1483 nach der Niederlage gegen Spanien. Freilassung 1485 mit Zugeständnissen an Kastilien. Muhammad XII. konnte 1486 er erneut die Herrschaft erringen. Nachdem 1487 Malaga von den Spaniern erobert worden u. 1489 Almeria gefallen war, wurden die Osmanen zu Hilfe gerufen. Die Belagerung von Granada begann 1491 durch die spanischen Truppen. Am 2. Januar 1492 kapitulierte Emir Muhammad XII. und übergab Granada den Katholischen Herrschern Isabella v. Kastilien u. Ferdinand v. Aragon. Mit der Eroberung Granadas durch die Christen fiel nach über siebenhundert Jahren die letzte muslimische Bastion auf der Iberischen Halbinsel.

Die fortgesetzten inneren Streitigkeiten im Herrscherhaus der Nasriden waren mit ein Grund für die Schwächung u. den Niedergang der maurischen Herrschaft in Spanien, die 1492 in der Übergabe der Alhambra durch Muhammad XII. an die Katholischen Könige ihren Schlusspunkt fand.

Muhammad XII./Boabdil lebte noch bis 1494 auf seinen Gütern, bis er sich nach Fès in Marokko zurückzog.

† um 1518

# Aragon

Seit 415 westgotisch, seit 713 arabisch u. seit 1035 Königreich  
1137 Vereinigung mit Katalonien, 1479 Vereinigung mit Kastilien u. seit 1516 zu Spanien gehörend  
mit den Kronländern Sizilien, Neapel u. Sardinien.  
1492 zogen Isabella I. v. Kastilien u. Ferdinand II. v. Aragón in Grenada, der letzten Hochburg der  
Mauren, ein.

Graf <b>Garindo Oriol</b> - 809	Garindo Oriol v. Argon (740-809) Sohn: <b>Aznar I.</b> , * um 775, Nachfolger, † 839
Graf <b>Aznar I.</b> 809 - 820 * um 775 † 839	Aznar I. Galindez, * um 765. S. u. N. von Gf. Galindo Oriol v. Aragon. Graf v. Aragon. Durch einen Staatsstreich unter Führung von Garcia Galindez dem Bösen gestürzt. Ehe mit Aurea v. Gascogne. Kinder: Tochter. Ehe mit <b>Garcia I.</b> Galindez Eilo Centulfo <b>Galindo I.</b> Aznares, * um 800, Gf. v. Aragon (844-867), † 867 Toda Aznares † 839
Graf <b>Garcia I.</b> 820 - 844	Garcia I. Galindez d. Böse. Nachfolger seines Schwiegervaters Gf. Aznar I. Galindez v. Aragon. Graf v. Aragon. Führte einen Staatsstreich gegen seinen Schwiegervater Gf. Aznar I. Galindez v. Aragon. Er befreite die Grafschaft von der fränkischen Vormundschaft.
Graf <b>Galindo I.</b> 844 - 867 * 810 † 867	Galindo I. Aznares, * 810. Sohn von Aznar Galindez v. Aragon u. Aurea v. Gascogne. Graf v. Aragon, Cardena u. Urgel. Ehe mit Guldregut. Kinder: Toda Galindez v. Urgel, * um 845. Ehe mit Sancho Garces. Sohn: Aznar Sanches <b>Aznar II.</b> , * um 850, † 893 † 867
Graf <b>Aznar II.</b> 867 - 893 * um 850 † 893	Aznar II. Galindez, * um 850. S. u. N. von Graf Galindo I. Aznares v. Aragon u. Guldregut. Graf v. Aragon Ehe mit Onecca v. Pamplona, T. von Kg. Garcia I. Garcez Jimenez v. Navarra (835- 912) u. Oneca Vrouwe van Sanguenza (840-880). Kinder: a) <b>Galindo II.</b> Aznarez, * um 865, Nachfolger (893-922), † 922 1. Ehe um 890 mit Acibelle v. Gascogne. Kind: Toda, * um 890. Ehe mit Bernado I. v. Ribagorza. Kinder: Raimund II. Galindo I. v. Pallars 2. Ehe nach 905 mit Sancha Garcia v. Navarra. Kind: Andregoto, * um 908, † 972. Ehe 935, gesch. 943 von Garcias I. Sanches v. Navarra (925-970). Kind: Sancho II. Garces, Kg. v. Pamplona u. Gf. v. Aragon (970-994) b) Uracca Galindez, * um 870. Ehe um 895 mit Sancho I. Garcia v. Navarra. † 893

- Graf  
**Galindo II.**  
893 - 922  
\* 865  
† 922
- Galindo II. Aznarez, \* 865. S. u. N. von Gf. Aznar II. Galindez v. Aragon u. Onecca Jimenez v. Pamplona.  
Graf v. Aragon  
Ehe mit Sancha Garces v. Pamplona. Tochter:  
Andragoto Galindez. Ehe mit Gf. **Garcia I.** Sanchez v. Aragon.  
† 922
- Graf  
**Garcia I.**  
922 - 970  
\* um 919  
† 970
- Garcia I. Sanchez, \* um 919. Sohn von Kg. Sancho I. Garcés v. Navarra u. Toda Aznarez v. Larraun, \* 885, † nach 970. Schwiegersohn u. Nachfolger von Gf. Galindo II. Aznarez v. Aragon u. Sancha Garces v. Pamplona.  
Graf v. Aragon. Seit 931 Kg. v. Navarra (Vereinigung von Aragon u. Navarra)  
1. Ehe mit Gfn. u. Erbin Andragoto Galindez v. Aragon, T. von Galindo II. Aznarez.  
Sohn:  
**Sancho II.**, \* 938, Nachfolger, † 994  
2. Ehe vor 943 mit Infantin Teresa v. Leon, T. von Kg. Ramiro II. v. Leon. Kinder:  
Ramiro Garcès  
Urraca. Ehe mit Gf. Fernàn Gonzales v. Kastilien.  
† 970
- Graf  
**Sancho II.**  
970 - 994  
\* 938  
† 994
- Sancho II. Garcès Abarca, \* 938. S. u. N. von Gf. Garcia I. Sanchez v. Aragon u. Navarra u. Gfn. Andragoto Galindez v. Aragon, T. von Galindo II. Aznarez.  
Graf v. Aragon. Kg. v. Navarra  
Ehe mit Urraca Fernández, T. von Gf. Fernàn Gonzàles v. Kastilien. Sohn:  
**Garcia II.** Sánchez, \* um 964, Nachfolger, † 1004  
† im Dez. 994  
vgl. Navarra
- Graf  
**Garcia II.**  
994 - 1004  
\* um 964  
† 1004
- García II. Sánchez d. Zitterer, \* um 964. S. u. N. von Gf. Sancho II. Garcès Abarca v. Aragon u. Navarra u. Urraca Fernández, T. von Gf. Fernàn Gonzàles v. Kastilien.  
Graf v. Aragon. Kg. v. Navarra  
Ehe mit Jemena Fernández, T. von Gf. Fernando v. Cea u. Elvira Diaz. Kinder:  
**Sancho III.** Garcès, \* um 991, Nachfolger, † 1035  
Urraca, † nach 1031. Ehe mit Kg. Alfons V. v. León u. Galizien.  
Elvira  
García  
† 1004
- Graf  
**Sancho III.**  
1004 - 1035  
\* um 990  
† 18. 10. 1035
- Sancho III. Garcès d. Große, \* um 990. S. u. N. von Gf. Garcia II. Sánchez d. Zitternde v. Aragon u. Navarra u. Jemena Fernández, T. von Gf. Fernando v. Cea u. Elvira Diaz.  
Graf v. Aragon (1000-1035). Als Sancho I. König v. Kastilien (1028-1035) u. als Sancho III. d. Große, König v. Navarra (1004-1035). Bis 1004 unter Vormundschaft von Ramiro Sánchez, dem Bruder seines Vaters. Sancho III. eroberte 1029 das nördliche Kastilien u. das östliche Leon.  
1. Friedeleihe vor 1008 mit Sancha v. Aybar. 1 Kind  
2. Ehe um 1010 mit Gräfin Munia Mayor, \* um 995, † 1067, T. u. Erbin von Graf Sancho Garcia v. Kastilien (999-1017). 6 Kinder:  
1. Mayor, \* 1011, † vor 1044. Ehe 1035 mit Gf. Wilhelm v. Toulouse.  
2. Jimena Sánchez v. Kastilien, \* 1014, als Witwe Nonne, † nach 1062. Ehe 1029 mit Kg. Bermudo III. v. Leon.  
3. Ferdinand I., \* 1016, König in Kastilien u. Leon (1035-1065), † 1065  
4. Gonzalo Sánchez, \* 1018, Kg. v. Sobrarbe u. Ribagorza, Nachfolger im Norden von Aragon, † am 26. Juni 1045, erm.  
Ehe mit Gerberga, Tochter des Grafen Bernard Roger v. Bigorre. 4 Kinder:  
Garcia, jung †  
Sancho V. Ramirez. \* 1043, König v. Navarra (1076-1094)  
Sanchia, Ehe mit Graf Bertrand v. Toulouse u. Fürst v. Tripoli.  
Theresia, Ehe mit Graf Wilhelm Bertrand v. Provence.  
5. Garcia III. Sánchez, \* um 1020, Nachfolger in Navarra (1035-1054), † 1054  
6. Bernardo Sánchez, \* 1022, † 1024

Mätresse: Sancha de Aibar. Sohn:

7. **Ramiro I.** Sánchez, \* um 1008. Kg. v. Aragonien (1035-1067), † am 8. Mai 1067, gef. in der Schlacht durch König Sancho II., Sohn von Kg. Ferdinand I. v. Kastilien. Ehe mit Gerberga, T. von Gf. Bernard Roger v. Bigorre. 4 Kinder:

Garcia, jung †

Sancho V. Ramirez. \* 1043, König v. Navarra (1076-1094)

Sanchia. Ehe mit Graf Bertrand v. Toulouse u. Fürst v. Tripoli.

Theresia. Ehe mit Graf Wilhelm Bertrand v. Provence.

† am 18. Okt. 1035, erm.

König  
**Ramiro I.**  
1035 - 1063  
\* um 1008  
† 8. 5. 1063

Ramiro I. \* um 1008 als illegitimer S. u. N. von König Sancho III. Garcès d. Große v. Aragon u. Kastilien u. der Mätresse Sancha de Aibar.

Nach dem Willen seines Vaters König v. Aragon seit Febr. 1035. Nach Ermordung seines Bruders Gonsalves fielen ihm weitere Gebiete zu. Der Versuch auch Navarra vom älteren Bruder Garcia III. zu gewinnen, scheiterte 1035 in der Schlacht bei Tafalla. Er führte Kriege gegen die Mauren u. seine Halbbrüder.

1. Ehe am 22. Aug. 1036 in Jaca mit Gilberga (Ermesenda) v. Foix, \* um 1015, † am 1. Dez. 1049, T. von Graf Bernard Roger v. Foix, † 1049 u. Gersinde v. Bigorre.

Kinder:

Theresa, \* um 1037, † um 1060. Ehe 1055 mit Mgf. Wilhelm VI. Bertrand v. Provence, † um 1067

Sancha, \* um 1040, † 1072. (1) Ehe 1063 mit Graf Bertrand v. Toulouse u. Fürst v. Tripoli. (2) Ehe 1065 mit Gf. Armengol III. v. Urgell, † 1065

**Sancho I.** Ramirez, \* 1043, Nachfolger in Aragon u. Navarra (1063-1094), † 1094  
Garcia, \* um 1044, Priester, Bf. v. Pamplona, † am 17. Juli 1086

Uracca, \* um 1045, Nonne

2. Ehe 1054 mit Agnes v. Poitou, \* 1042, † nach 1089, T. von Hzg. Wilhelm V. (VII.) d. Kühne v. Poitou, † 1090 u. Ermensinde. 2. Ehe 1064 mit Gf. Peter I. v. Savoyen u. Mgf. v. Turin, \* um 1048, † am 9. Aug. 1078. Kinder aus 2. Ehe:

Alix, † 1111. Ehe mit Markgraf Bonifatius I. v. Vasto-Saluzzo, † 1130

Agnes, nach 1110 Nonne, † 1091. Ehe mit Friedrich v. Luxemburg, Markgraf von Susa, † 1092

Mit einer unbekanntten Frau namens Amuna. Sohn: Sancho Ramirez, Herr von Aybar.  
† am 8. Mai 1063, gef. in der Schlacht von Graus gegen Sancho II. v. Kastilien.

König  
**Sancho I.**  
1063 - 1094  
\* 1043  
† 4. 6. 1094

Sancho I. (V.) Ramirez, \* 1043. S. u. N. von König Ramiro I. v. Aragon u. Gerberga, Tochter des Grafen Bernard Roger v. Bigorre.

Als Sancho I. König v. Aragon seit 8. Mai 1063. Als Sancho V. Kg. v. Navarra.

1. Ehe um 1065, gesch. 1070 von Isabella v. Urgell, \* um 1052, † 1071, T. Gf. von Ermengol III. v. Urgel u. Adoleta v. Besaulù. Sohn:

**Peter I.**, Nachfolger in Aragon u. Navarra (1094-1104), † 1104

2. Ehe vor 1073 mit Felicia v. Ramerupt, \* um 1050, † am 3. März 1123, T. von Graf Hilduin IV. v. Roucy u. Adelheid. Kinder:

Ferdinand, \* um 1073, † nach 1086

**Alphons I.**, \* 1069, folgte Peter I. in Aragon (1104-1134), † 1134

**Ramiro II.**, \* 1080, folgte Alphons I. in Aragon (1134-1137), † 1157

Illegitime Kinder:

Garcia Sanches, \* 1062, Bf. v. Jaca

Vela, \* um 1060

† am 4. Juni 1094, gef. bei der erfolglosen Belagerung von Huesca.

König  
**Peter I.**  
1094 - 1104  
\* 1069  
† 28. 9. 1104

Peter I., \* 1069. S. u. N. von König Sancho I. v. Aragon u. Isabella v. Urge.

König v. Aragon seit 4. Juni 1094 u. Navarra.

1. Ehe im Jan. 1086 mit Agnes, † 1097, T. von Hzg. Wilhelm VIII. v. Aquitanien. 2 Kinder:

Peter, † 1. Febr. 1104. Ehe 1098 mit María Rodríguez, T. von Rodrigo (El Cid)

Isabella, † vor dem 18. Aug. 1104

2. Ehe am 16. Aug. 1097 mit Bertha v. Savoyen, \* um 1075, † vor 1111. 1 Kind

† am 28. Sept. 1104

vgl. Navarra

König  
**Alfons I.**  
 1104 - 1134  
 \* um 1073  
 † 15. 9. 1134

Alfons I. d. Streitbare, \* um 1073. Sohn von König Sancho I. v. Aragon u. Felicia, T. von Graf Hilduin v. Roucy Nachfolger des Halbbruders König Peter I. v. Aragon.  
 König v. Aragon u. Navarra seit 28. 9. 1104. Regierte grausam u. machte die Kirchen zu Pferdeställen.  
 Im Kampf gegen die Araber eroberte Alfons I. 1118 Saragossa u. erhob es zur Hauptstadt. 1126 gelang in den Bergen von Valencia ein entscheidender Sieg gegen die Mauren.  
 Ehe im Okt. 1109, gesch. 1114 Urraca, T. von König Alphons VI. v. Kastilien u. Constantia, T. von Herzog Robert v. Burgund. Sohn:  
 Alfons VII. v. Kastilien (1126-1157)  
 † am 15. Sept. 1134 (verwundet am 7. Sept. 1134 bei der Belagerung der Feste Fraga)

vgl. Navarra

König  
**Ramiro II.**  
 1134 - 1137  
 \* 24. 4. 1080  
 † 16. 8. 1147

Ramiro II. d. Mönch, \* am 24. April 1080 in Pamplona. Sohn des Königs Sancho I. v. Aragon u. Felicia, T. von Graf Hilduin v. Roucy. Nachfolger des Halbbruders König Alphons I. v. Aragon.  
 Im Kloster erzogen, Abt u. Bf., übernahm nach dem Tod seines Bruders Alphons I. die Regierung. König seit 7. Sept. 1134. Am 11. Nov. 1137 erklärte er den Gemahl seiner Tochter Petronella, Graf Raimund Berengar v. Barcelona IV., zum Regenten, um wieder ins Kloster zu gehen. Rücktritt am 13. Nov. 1137 u. Übergabe an Raimund Berengar IV.  
 Ehe am 13. Nov. 1135, gesch. 1136 von Witwe Agnes (gen. Ines v. Poitou), \* 1103, † vor 1160, T. von Graf Wilhelm IX. d. Junge v. Aquitanien, als Wilhelm VII. v. Poitou, u. Philippa v. Toulouse. Einzige Tochter:  
**Petronella**, \* am 11. Aug. 1136, Nachfolgerin in Aragon (1137-1162), † 1173  
 † am 16. Aug. 1147 in Huesca

vgl. Navarra

Königin  
**Petronella**  
 1137 - 1162  
 \* 11. 8. 1136  
 † 17. 10. 1173

Petronella, \* am 11. Aug. 1136 in Huesca. Tochter u. Nachfolgerin von König Ramiro II. v. Aragon u. Agnes, T. von Graf Wilhelm IX. v. Poitou.  
 Königin v. Aragon seit 1137. Abdankung mit dem Tod ihres Gatten am 8. Aug. 1162, der die Herrschaft ohne Königstitel ausgeübt hatte.  
 Ehe am 11. Aug. 1050 (Verlobung war 1137 arrangiert) mit Graf Raimund Berengar IV. v. Barcelona u. Fürst v. Aragon, † am 6. Aug. 1162, Sohn von Gf. Raimund Berengar v. Barcelona. Prinzregent seit 1137. Kinder:  
 1. Peter, \* am 4. Mai 1152, Graf, † vor 1158  
 2. **Alfons II.**, \* 1157, Nachfolger in Aragonien (1162-1196), † 1196  
 3. Raimund Berengar V., \* um 1158, Graf v. Provence, † am 5. April 1181, erm.  
 4. Aldonza (Dulcia), \* 1160, † 1198. Ehe 1181 mit König Sancho I. v. Portugal.  
 5. Sancho, \* um 1161, Graf v. Roussillon, † 1223. (1) Ehe vor 1184 mit Ermensinda. (2) Ehe nach 1185 mit Sancha, T. von Graf Nunni.  
 6. Eleonore. Ehe mit Graf Ermengand VII. v. Urgell  
 a. Berengar (illegitim) Bischof v. Ilerda  
 † am 17. Okt. 1173 in Barcelona

König  
**Alfons II.**  
 1162 - 1196  
 \* 25. 3. 1157  
 † 25. 4. 1196

Alfons II. d. Keusche, d. Troubadour, \* am 25. März 1157 (getauft als Raimund, nach dem Tod des Kronprinzen umbenannt als Alphons). S. u. N. von Königin Petronella v. Aragon u. Graf Raimund Berengar IV. v. Barcelona.  
 Graf v. Barcelona u. als Alphons I. Gf. der Provence seit 1166. König v. Aragon seit 8. Aug. 1162. Besitzvergrößerung nach dem Tod seines Bruders Prinz Raimund Berengar.  
 Ehe am 18. Jan. 1174 in Saragossa mit Sancha, \* um 1156, † 1208, T. von König Alphons VII. v. Kastilien u. Richenza v. Polen. Kinder: 3 Söhne u. 4 Töchter:  
 1. **Peter II.**, \* 1174, Nachfolger in Aragonien (1196-1213), † 1213  
 2. Konstanze, \* 1179, † am 23. Juni 1222. (1) Ehe 1198 mit König Emmerich v. Ungarn. (2) Ehe am 19. Aug. 1209 mit Kaiser Friedrich II. Roger v. Hohenstaufen. Kind:  
 Heinrich VII.  
 3. Alfons II., \* 1180, Graf v. Provence (1196-1209), † 1209. Ehe 1193 mit Garsinde. Sohn:  
 Raimund Berengar IV. v. Provence (1209-1245). Ehe mit Beatrix v. Savoyen.  
 Töchter:

Eleonore, \* um 1220, Nonne 1287, † am 25. Juni 1291. Ehe am 14. Jan. 1236 in Canterbury mit Kg. Heinrich III. v. England.  
Margarethe, \* 1221, † am 20. Dez. 1295. Ehe am 27. Mai 1234 mit Kg. Ludwig IX. d. Heilige v. Frankreich.  
Beatrix, \* 1234, Gräfin v. Provence (1245-1267), † am 23. Sept. 1267. Ehe am 31. Jan. 1245 mit Graf Karl I. Stephan v. Anjou, Graf v. Provence, König v. Neapel

4. Sancho, jung †
5. Eleonora, \* 1182, † 1226. Ehe um 1202 mit Graf Raimund VI. v. Toulouse.
6. Raimund Berengar, jung †
7. Sanchia, \* 1186, † 1242. Ehe 1211, gesch. 1241 von Graf Raimund VII. v. Toulouse.
8. Ferdinand, \* 1190, Abt zu Monte Aragòn, † 1249
9. Dulcia, \* 1192, Nonne

† am 25. April 1196 in Perpignan

König  
**Peter II.**  
1196 - 1213  
\* 1174  
† 13. 9. 1213

Peter II. d. Katholische. \* 1174. Ältester S. u. N. von König Alphons II. v. Aragon u. Sanchia, T. von König Alphons VII. v. Kastilien.  
König v. Aragon seit 25. April 1196 u. Katalonien. Herr v. Montpellier seit 1202. In Rom Krönung u. Salbung am 11. Nov. 1204 durch Papst Innozenz III. (einzige Krönung eines spanischen Königs durch den Papst)  
Ehe am 25. Juni 1204 in Montpellier mit Maria, \* 1182, † 1213 in Rom (bestattet in St. Peter), T. u. Erbin von Herzog Wilhelm VIII. v. Montpellier (\* 1158, † 1202, Sohn von Wilhelm VII. v. Montpellier u. Mathilde v. Burgund) u. Eudokia Komnena v. Byzanz (Ehe 1174, gesch. 1187). Kinder:

Sancha, \* 1205, † 1208

**Jakob I.**, \* 22. Febr. 1208, Nachfolger in Aragonien (1213-1276), † 1276

Illegitime Kinder:

Pedro del Rey, Priester in Lerida, † 1254

Constanza, Herrin von Aitona, † um 1250. Ehe 1220 mit Guillen Ramon de Moncada, Seneschall von Katalonien.

† am 13. Sept. 1213, gef. in der Schlacht bei Muret.

König  
**Jakob I.**  
1213 - 1276  
\* 22. 2. 1208  
† 27. 7. 1276

Jakob I. der Eroberer, \* am 22. Febr. 1208. S. u. N. von König Peter II. v. Aragon u. Maria, Tochter u. Erbin von Herzog Wilhelm v. Montpellier.

König seit 17. Sept. 1213. Eroberte 1229 die Balearischen Inseln u. 1238 Valencia.

1. Ehe um 1221 mit Eleonora, \* 1202, † 1244, T. von Kg. Alphons VIII. v. Kastilien.

2. Ehe mit Constantia Moncada, T. von Vicomte Gastonis v. Bearn.

3. Ehe am 8. Sept. 1235 mit Jolanthe, † 1251, T. von König Andreas II. v. Ungarn. Aus dritter Ehe 3 Söhne u. 6 Töchter:

1. Jolanthe, \* 1236, † 1301. Ehe 1248 mit Kg. Alphons X. v. Kastilien. Kind: Beatrix

2. Konstanze, \* 1238, † 1270. Ehe 1260 mit Johann Emanuel, Bruder von König Alphons X. v. Kastilien.

3. **Peter III.**, \* 1239, Nachfolger in Aragonien (1276-1285), † 1285

4. Isabella, \* 1243, † am 28. Jan. 1271. Ehe am 28. Mai 1262 mit König Philipp III. v. Frankreich. Kinder:

Philipp IV.

Karl I. v. Valois

5. Jaime II., \* 1244, König von Mallorca (1276-1311), † am 29. Mai 1311, Herr v. Montpellier, Roussillion u. d. Balearen.

6. Fernando, \* 1245, † 1250

7. Sancho, \* 1246, † 1251

8. Maria, \* 1248, Nonne in Sijena, † 1267

9. Leonore, \* 1251, jung †

4. Ehe mit Teresa, T. von Juan de Vidaure. Kinder:

Jaime Fernandez, \* um 1258, Baron de Ejerica, † 1280

Pedro, \* 1259, Herr von Ayerbe, † 1318

Einige illegitime Kinder

† am 27. Juli 1276 in Valencia

König  
**Peter III.**  
1276 - 1285  
\* 28. 3. 1239  
† 10. 11. 1285

Peter III. d. Große, \* am 28. März 1239 in Valencia. Ältester S. u. N. von Kg. Jakob I. v. Aragon u. Jolantha, † 1251, T. von König Andreas II. v. Ungarn.  
König v. Aragonien seit 27. Juli 1276 u. Gf. v. Barcelona. Kampf mit Karl v. Anjou u. Philipp III. d. Kühnen. Er eroberte Sizilien u. wurde am 4. Sept. 1282 als König Peter I. v. Sizilien gekrönt. Von Papst Martin IV. am 18. Nov. 1282 gebannt.

Ehe am 13. Juni 1262 in Montpellier mit Konstanze, \* 1249, Erbin v. Sizilien, † 1302, T. von König Manfred v. Sizilien u. Enkeltochter von Ks. Friedrich II. Kinder:

1. **Alphons III.**, \* 1263, Nachfolger in Aragonien (1285-1291), † 1291
2. **Jakob II.**, \* 1264, Nachfolger seines Bruders Alphons III. v. Aragonien u. König Jakob I. v. Sizilien, † 1327

3. Friedrich II. v. Sizilien, \* 1271. Wahl zum König v. Sizilien am 11. Dez. 1295. König v. Sizilien seit 15. Jan. 1296. Krönung am 25. März 1296. † am 23. Juni 1337. Seit 1311 Herzog v. Athen. Ehe 1302 mit Eleonore v. Anjou u. Neapel, † 1441, T. von König Karl II. v. Neapel u. Marie v. Ungarn. Söhne:

Peter II. v. Sizilien (1337-1342), † 1342. Söhne:

Ludwig v. Sizilien (1342-1355)

Friedrich III. v. Sizilien (1355-1377). Tochter:

Maria v. Sizilien (1377-1402)

Manfred, Herzog v. Athen (1312-1317)

Wilhelm, Herzog v. Neopaträ (1319-1338)

Johann, Markgraf v. Randazzo (1338-1348). Sohn:

Friedrich I., Herzog v. Athen

Alfons, illegitim \*, Graf v. Malta u. Statthalter v. Athen.

4. Isabella (Elisabeth d. Heilige), \* 1271, † am 4. Juli 1336, kanonisiert 1625. Ehe 1281 mit König Dionysius v. Portugal.

6. Jolante, \* 1273, † 1302. Ehe 1297 mit Robert d. Weise v. Anjou u. Neapel, Sohn von König Karl I. v. Sizilien.

6 natürliche Kinder

† am 10. Nov. 1285 in Barcelona

König  
**Alfons III.**  
1285 - 1291  
\* 1263  
† 18. 6. 1291

Alfons III. d. Prächtige, \* 1263. S. u. N. von König Peter III. v. Aragon u. Konstanze, † 1302, T. von König Manfred v. Sizilien.

König v. Aragon seit 10. Nov. 1285

Ehe mit Beatrice, natürliche Tochter des König Alphons X. v. Kastilien

† am 18. Juni 1291 in Barcelona

König  
**Jakob II.**  
1291 - 1327  
\* 10. 8. 1264  
† 2. 11. 1327

Jakob II. d. Gerechte, \* am 10. Aug. 1264 in Montpellier. Sohn von König Peter III. v. Aragon u. Konstanze, † 1302, T. von König Manfred v. Sizilien. Nachfolger des Bruders König Alphons III. v. Aragon.

Als Jakob I. König v. Sizilien seit 10. Nov. 1285. König v. Aragon seit 18. Juni 1291.

Krönung am 24. Sept. 1291 in Saragossa. Verzicht auf Sizilien am 20. Juni 1295. König Jakob II. v. Aragon gab am 21. Juni 1295 auf drängen des Papstes, im Tausch mit Korsika u. Sardinien, das Königreich Sizilien an Neapel. Abdankung am 15. Jan. 1296.

1. Ehe 1291 mit Isabel de Limoges (1295 annulliert), \* 1283, † 1328, T. von König Sancho IV. v. Kastilien.

2. Ehe 1295 mit Blanka v. Anjou, \* 1280, † 1310, T. von König Karl II. v. Neapel u. Elisabeth, T. von König Stephan V. v. Ungarn. Kinder. 5 Söhne u. 5 Töchter:

1. Jakob, \* 1296, entsagte 1319 dem Thron, ließ seine Ehe mit Eleonore, T. von Kg. Ferdinand IV. v. Kastilien, annullieren u. trat in den Johanniterorden ein, † 1334

2. **Alphons IV.**, \* 1299, Nachfolger in Aragon (1327-1336), † 1336

3. Maria \*1299. Ehe 1311 mit Peter v. Kastilien.

4. Konstanze, \* 1300, † 1327. Ehe 1312 mit Johann Manuel v. Kastilien.

5. Johannes, \* 1304, Ebf. v. Toledo u. Tarragona, Patriarch v. Alexandria, † 1334

6. Petrus, \* 1305, Graf v. Ripagorca, Seneschall v. Katalonien, † 1381. Ehe 1331 mit Johanna v. Foix.

7. Isabella, \* 1305, † am 20. Juli 1330. Ehe 1315 mit Kaiser Friedrich III. dem Schönen v. Österreich. 2 Kinder:

Anna u. Elisabeth

8. Blanca, \* 1307, Nonne, Äbtissin, † 1348

9. Raimund, \* 1308, Graf Raimund Berengar, † um 1366. (1) Ehe um 1327 mit Blanka v. Tarent. (2) Ehe 1338 mit Maria von Aragón.
  10. Jolantha Violante, \* 1310, † 1352. (1) Ehe 1329 mit Philipp von Tarent, Despot v. Romanien. (2) Ehe 1339 mit Lope de Luna, Herr von Segorbe.
  3. Ehe 1315 mit Maria v. Lusignan, \* 1273, † 1322, T. von König Hugo III. v. Zypern (keine Kinder)
  4. Ehe 1322 mit Elisenda de Moncada, † 1364, T. von Pedro I., Herr v. Soses.
- 3 illegitime Söhne  
† am 2. Nov. 1327 in Barcelona

König  
**Alfons IV.**  
1327 - 1336  
\* 1299  
† 24. 1. 1336

Alfons IV. d. Gütige, \* 1299 in Neapel. S. u. N. von König Jakob II. v. Aragon u. Blanka v. Anjou, † 1310, T. von König Karl II. v. Neapel u. Elisabeth, T. von König Stephan V. v. Ungarn.  
Eroberte als Kronprinz 1324 Sardinien. König v. Aragon u. Sardinien seit 3. Nov. 1327. Krönung zu Ostern 1328

1. Ehe 1314 mit Gfn. Theresia zu Urgell, \* 1300, † 1327, T. von Baron Gombaldo v. Entanza. 6 Kinder:
  1. Alfons, \* 1315, † 1317
  2. Konstanze, \* 1318, † 1346. Ehe 1336 mit König Jakob III. v. Mallorca.
  3. **Peter IV.**, \* 1319, Nachfolger in Aragonien (1336-1387), † 1387
  4. Jakob, \* 1321, Graf zu Urgell, † 1347 (vermutl. von seinem Bruder Peter 1363 ermordet). Ehe 1336 mit Cäcilia de Comminges.
  5. Isabel, \* 1323, † 1327
  6. Friedrich, \* 1325, jung †
  7. Sancho, 1326, † 1327
2. Ehe mit Eleonora, † 1358, T. von König Ferdinand IV. v. Kastilien. 2 Söhne:
  8. Ferdinand, \* 1329, Markgraf v. Tortosa, † 1363 (von seinem Bruder Peter IV. beseitigt). Ehe 1354 mit Maria, T. von König Peter I. v. Portugal, keine Kinder.
  9. Johann, \* 1331, † 1358. Ehe mit Isabella de Nunez (von seinem Vater verjagt u. von seinem Bruder Peter IV. mit seiner Mutter Eleonora 1358 hingerichtet)

† am 24. Jan. 1336 in Barcelona an Wassersucht.

König  
**Peter IV.**  
1336 - 1387  
\* 1319  
† 5. 1. 1387

Peter IV. d. Zeremoniöse, \* am 5. Sept. 1319. S. u. N. von König Alfons IV. v. Aragon u. Theresia Entenza, Gräfin zu Urgell.  
Herzog v. Athen u. Neopaträ (1381-1385). König v. Aragon seit 24. Jan. 1336. Als Peter I. Kg. v. Sardinien.  
Er beseitigte 1363 seinen Bruder Graf Jakob v. Urgell u. seinen Halbbruder Markgraf Ferdinand v. Tortosa. Sein Stiefbruder Johann wurde zusammen mit dessen Mutter Eleonora vertrieben u. ermordet, sein Schwager König Jakob II. v. den Balearischen Inseln verjagt.

1. Ehe 1338 mit Maria, \* um 1329, † 1347, T. von Kg Philipp III. v. Navarra. Kinder:
  - Konstanze, \* 1343, † 1364. Ehe 1361 mit König Friedrich III. v. Sizilien.
  - Johanna, \* um 1345, † 1385. Ehe 1373 mit Gf. Johann v. Aragon.
  - Maria, \* um 1345, † 1348
  - Peter, \* u. † 1347
2. Ehe 1347 mit Eleonore, \* 1328, † 1348, T. von Kg. Alphons IV. v. Portugal. Sohn: Peter, \* u. † 1348
3. Ehe 1349 mit Eleonora, \* 1325, † 1375, T. von König Peter II. v. Sizilien. 4 Kinder:
  - Johann I.**, \* 1350, Nachfolger in Aragonien (1387-1396), † 1396
  - Martin I.**, \* 1356, König v. Aragon u. Sizilien (1395-1410), † 1410
  - Eleonore, \* 1358, † 1382. Ehe 1375 mit König Johann I. v. Kastilien. Söhne:
    - Ferdinand** d. Gerechte, \* 1380, König v. Sizilien (1412-1416), † 1416
    - Heinrich III. v. Kastilien, † 1406
    - Alfons, \* 1362, † 1364
4. Ehe 1377 mit Sibylle Fortiana Fernandez, Witwe, † 1406. 3 Kinder:
  1. Alfons, \* 1376, legitimiert 1377, Graf v. Morella, jung †
  2. Peter, \* u. † 1379
  3. Isabella, \* 1380, † 1424. Ehe 1407 mit Graf Jakob II. v. Urgell.

† am 5. Jan. 1387 in Barcelona

König  
**Johann I.**  
1387 - 1396  
\* 27. 12. 1350  
† 19. 5. 1396

Johann I. d. Jäger, \* am 27. Dez. 1350 in Perpignan. Ältester S. u. N. von König Peter IV. v. Aragon u. Eleonora, † 1374, T. von König Peter II. v. Sizilien.  
Hzg. v. Gerona. König v. Aragon seit 5. Jan. 1387

1. Ehe 1373 mit Martha, \* 1347, † 1378, T. von Graf Johann v. Armagnac. Kinder:

Jakob, \* u. † 1374

Johanna, \* 1375, † 1407. Ehe 1392 mit Graf Matthieu v. Foix.

Johann, \* u. † 1376

Alfons, \* u. † 1377

Eleonore, \* u. † 1378

2. Ehe mit Jolantha, \* 1365, † 1431, T. von Herzog Robert I. v. Barr. Kinder:

Jakob, \* 1382, Herzog v. Girona, † 1388

Jolanthe, \* 1382, † am 14. Nov. 1442. Ehe 1400 mit Ludwig II. v. Neapel, † 1417.

Sohn:

Renatus v. Anjou, König v. Neapel, Herzog v. Bar u. Gegenkönig v. Aragon.

Antonia, \* 1391, † 1392

Eleonore, \* u. † 1393

Ferdinand, \* u. † 1394

Johanna, \* u. † 1396

† am 19. Mai 1396, auf einer Wolfsjagd (ohne männl. Nachkommen)

König  
**Martin I.**  
1396 - 1410  
\* 29. 6. 1356  
† 31. 5. 1410

Martin I. d. Humane, \* am 29. Juli 1356. Sohn von Kg. Peter IV. v. Aragon u. Eleonora, † 1374, T. von König Peter II. v. Sizilien. Nachfolger von Kg. Johann I. v. Aragon.  
König v. Aragon seit 19. Mai 1395. Nach dem Tod seines Sohnes Martin 1409 als Martin II. König v. Sizilien.

1. Ehe 1372 mit Maria, † 1401, T. von Graf Lupi v. Luna. 3 Kinder früh †. Sohn:

Martin d. Jüngere, Graf v. Montalbano, als Martin I. König v. Sizilien seit 29. Nov.

1391. Alleinherrscher seit 25. Mai 1402, † am 25. Juli 1409, gef. in Sardinien.

Ehe 1390 mit Maria, T. von König Friedrich III. u. Antonia, Erbin v. Sizilien.

Ehe 1402 mit Bianca v. Anjou u. Neapel. Sohn:

Friedrich v. Tarsia, Graf v. Luna, † 1400

2. Ehe mit Blanca, \* 1372, † 1402, T. von Kg. Karl II. d. Bösen v. Navarra u. Johanna.

3. Ehe 1409 mit Margarita, T. von Graf Peter v. Prades, dessen Großvater König Jakob II. v. Aragonien war (keine Kinder)

† am 31. Mai 1410 in Barcelona (ohne überlebende Nachkommen)

## Trastámara

König  
**Ferdinand I.**  
1412 - 1416  
\* 27. 11. 1380  
† 2. 4. 1416

Ferdinand I. d. Gerechte, \* am 27. Nov. 1380. Sohn von König Johann I. v. Kastilien u. Eleonora, T. von König Peter IV. v. Aragon. Nachfolger von König Martin I. v. Aragon, des Bruders seiner Mutter Eleonora.

Zweijähriges Interregnum

Nach dem Tod seines Bruders Heinrich III., der nur seinen unmündigen Sohn Johann II. hinterließ, wurde ihm die Krone v. Kastilien angetragen. König Ferdinand I. übernahm nur die Vormundschaft für König Johann II. u. sicherte diesem so die Nachfolger seines Vaters. Nach dem Tod seines Onkels Martin I. wurde er 1410 zum König v. Aragonien ausgerufen. König seit 24. Juni 1412. Krönung am 15. Jan. 1414 in Saragossa. Vereinigte 1414 die Kronen von Aragón u. Sizilien. Kg. v. Sardinien.

Ehe mit Eleonora Urraca, \* 1374, † 1435, T. u. Erbin von Gf. Sancho Alfonso v.

Albuquerque, Sohn von König Alphons XI. v. Kastilien. Kinder:

1. Maria, \* 1395, † 1445. Ehe 1420 mit König Johann II. v. Kastilien.

2. **Alphons V.**, \* 1396, Nachfolger in Aragon (1416-1458), † 1458

3. **Johann II.**, \* 1398, König v. Navarra, Aragonien u. Sizilien. Nachfolger seines Bruders Alphons V. v. Aragonien (1458-1479), † 1479

4. Heinrich, \* 1400, Großmeister u. Herzog v. Villena, † 1445

5. Eleonore, \* 1402, † am 18. Febr. 1445. Ehe 1420 mit Kg. Eduard I. v. Portugal.

6. Peter, \* 1406, Graf v. Albuquerque, † 1438

7. Sancho, \* 1410, Ordensmeister u. Herzog, † 1416

† am 2. April 1416

König  
**Alfons V.**  
1416 - 1458  
\* 1396  
† 27. 6. 1458

Alfons V. der Weise d. Großmütige, \* 1396 in Neapel. S. u. N. von König Ferdinand I. d. Gerechten v. Aragon u. Eleonore Urraca, T. von Graf Sancho v. Albuquerque, Sohn von König Alfons XI. v. Kastilien.

Prinz v. Gerona. König v. Aragon seit 2. April 1416. Als Alfons IV. v. Katalonien. Als Alfons III. v. Valencia u. Alfons II. v. Mallorca u. Sardinien. Als Alfons I. König v. Neapel-Sizilien seit 12. Juni 1442. Niederlage in der Seeschlacht am 5. Aug. 1435 gegen Genua u. Gefangenschaft. 1445 erster ausländischer König im burgundischen Orden vom Goldenen Vlies.

Ehe am 12. Juni 1415 mit Maria, \* 1401, † 1458, T. von König Heinrich III. v. Kastilien, keine Kinder.

Natürliche Kinder mit Giral dona Carlino:

Ferdinand I., \* 1423, König v. Neapel seit 27. Juni 1458, † am 25. Jan. 1494. Ehe mit Johanna, T. von König Johann II. v. Aragonien u. Schwester von König Ferdinand II. d. Katholischen. Kinder:

Alfons II., Nachfolger in Neapel (1494-1495)

Friedrich, Nachfolger seines Bruders Alfons II. in Neapel, 1501 vertrieben.

Giovanna. Ehe 1472 mit Herzog Leonardo v. Sora u. Arce.

Maria, † 1449. Ehe 1444 mit Leonello d'Este, Mgf. V. Ferrara.

Leonora. Ehe 1444 mit Mariano Marzano, Fst. V. Squillace.

† am 27. Juni 1458 in Neapel

König  
**Johann II.**  
1458 - 1479  
\* 29. 6. 1398  
† 19. 1. 1479



Johanna

Johann II., \* am 29. Juni 1398. Sohn von König Ferdinand I. v. Aragon u. Eleonore, T. von Graf Sancho v. Albuquerque, Sohn von König Alfons XI. v. Kastilien. Nachfolger des Bruders König Alfons V. v. Aragon.

Seit 1415 Vizekönig v. Sizilien. Nach dem Tod seines Schwiegervaters, König Karl III. v. Navarra 1425 auch König v. Navarra. König v. Aragon seit 27. Juni 1458 u. als Johann I. Kg. v. Sardinien. Führte Krieg gegen König Ludwig XI. v. Frankreich. Träger des Ordens vom Goldenen Vlies.

1. Ehe 1420 mit Blanka, T. von König Karl VI. v. Navarra. 3 Kinder:

1. Karl, \* 1421, Prz. v. Navarra, Fürst v. Viana, führte Krieg (1451-1455) gegen seinen Vater, † 1461 in Haft.

2. Johanna von Aragon, \* 1423, † 1425

3. Blanca, \* 1424, † 1464 (in der Haft vergiftet). Ehe 1440, gesch. 1453 von König Heinrich IV. v. Kastilien.

4. Eleonore, \* 1425, Erbin v. Navarra, † 1479

2. Ehe am 1. April 1444, mit Johanna Enriquez, \* um 1425, † am 13. Febr. 1468, T. von Graf v. Melgar. 3 Kinder:

1. **Ferdinand II.** d. Katholische, \* 1452, Nachfolger in Aragonien (1479-1516)

2. Johanna, \* 1454, † 1517. Ehe mit Kg. Ferdinand I. v. Neapel, † 1494

3. Maria

† am 19. Jan. 1479 in Barcelona

König  
**Ferdinand II.**  
1479 - 1516  
\* 10. 3. 1452  
† 23. 1. 1516



Doppelwappen von  
Kastilien u. Aragón

Ferdinand II. d. Katholische, \* am 10. März 1452 in Sos. Einziger S. u. N. von König Johann II. v. Aragon u. Johanna Henriquez, T. von Graf v. Melgar.

Seit 1466 Mitregent seines Vaters in Aragon. Als Kg. Ferdinand II. v. Sizilien seit 1468 u. v. Aragon u. Sardinien seit 19. Jan. 1479, v. Granada seit 6. Jan. 1492. König Ferdinand III. v. Neapel seit 1504 u. v. Ravenna seit 1512. Als König Ferdinand V. v. Spanien. Regent v. Kastilien u. Leon seit 28. Juli 1507.

Als König v. Aragon erzielte er durch die Ehe mit Isabella v. Kastilien die Vereinigung beider Reiche (1479) zur Einigung des Königreiches Spanien. Er regierte als Ferdinand V. v. Spanien gemeinsam mit Isabella. Gründung des Kolonialreiches in Amerika mit der Ausrüstung des Christoph Kolumbus. Ferdinand II. erwarb 1492 Malaga-Granada, führte die Inquisition ein u. beseitigte den Unglauben. Am 31. März 1492 Erlass des Alhambra-Edikts, in dem die Juden aufgefordert wurden, Spanien u. alle spanischen Besitzungen zu verlassen oder zum Christentum zu wechseln. Mit der rigorosen Judenverfolgung ging die Wiederbelebung der Inquisition einher.

König Ferdinand schlug König Alfons V. v. Portugal, der Ansprüche auf den Thron von Aragonien geltend gemacht hatte.

Träger des Hosenbandordens 1452 u. 1473 des Ordens vom Goldenen Vlies.



Ferdinand u. Isabella

1. Ehe am 19. Okt. 1469 mit Königin Isabella I. v. Kastilien, \* am 22. April 1451, † am 26. Nov. 1504, T. von König Johannes II. v. Kastilien. Isabella hatte 1474, nach dem Tod ihres Bruders Heinrich IV., Kastilien u. Leon geerbt. Kinder:
    1. Isabella, \* am 2. Okt. 1470, † am 23. Aug. 1498. (1) Ehe 1490 mit dem Infanten Alphons v. Portugal, \* 1475, † 1491. (2) Ehe mit Kg. Manuel I. v. Portugal, \* 1469, † 1521 (nach dem Tod von Isabella Ehe mit ihrer Schwester Maria)
    2. Juan (Johann), einziger Sohn, \* am 28. Juni 1478 in Sevilla, Fst. V. Asturien, † am 4. Okt. 1497 in Salamanca. Ehe (in einer Doppelhochzeit) am 3. April 1497 in Burgos mit Przn. Margarethe, Schwester von Philipp d. Schönen, T. von Kaiser Maximilian I.; Sohn:  
Miguel, \* nach Vaters Tod u. selbst früh †
  3. Johanna „d. Wahnsinnige“, \* am 6. Nov. 1479 in Toledo, † am 12. April 1555, Kgn. v. Kastilien durch den Tod ihrer älteren Geschwister. Verlobung 1493. Ehe (in einer Doppelhochzeit) am 3. April 1497 mit Philipp I. d. Schönen v. Österreich u. König der Niederlande, \* 1478, † 1506, Sohn von Kaiser Maximilian I. Kinder: 2 Söhne u. 2 Töchter:  
Eleonore, \* 1498, † 1558. (1) Ehe 1519 mit Kg. Manuel I. Portugal, \* 1469, † 1521. (2) Ehe 1530 mit Franz I. v. Frankreich, \* 1494, † 1547  
Karl I., \* 1500, Herzog v. Burgund, seit 1516 König v. Spanien, als Ks. Karl V. des Heiligen Römischen Reiches, † 1558. Ehe mit Isabella, \* 1503, † 1539  
Isabella, \* 1501, † 1526. Ehe mit König Christian II. v. Dänemark, Norwegen u. Schweden, \* 1481, † 1559  
Ferdinand I., \* 1503, Nachfolger seines Bruders als Kg. u. Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, König v. Böhmen u. Ungarn, † 1564. Ehe mit Anna, \* 1503, † 1547, T. von Kg. Vladislav II. v. Böhmen u. Ungarn.  
Marie, \* 1505, † 1558. Ehe mit König Ludwig II. v. Böhmen u. Ungarn, \* 1506, † 1526  
Katharina, \* (1507, † 1578 nach dem Tod des Vaters. Ehe mit König Johann III. v. Portugal, \* 1502, † 1557
  4. Maria, \* am 29. Juni 1482, † am 7. März 1517. Ehe am 30. Okt. 1503 mit König Manuel I. v. Portugal, \* 1469, † 1521
  5. Katharina, \* am 15. Dez. 1485, Königin v. England, † am 7. Jan. 1536. 1493 als 7jährige dem Sohn König Heinrich VII. v. England versprochen. (1) Ehe 1501 mit Arthur Tudor, \* 1487, Prz. v. Wales, † 1502 (nach vier Monaten), Sohn von Kg. Heinrich VII. v. England u. Elisabeth v. York. (2) Ehe am 11. Juni 1509 in der Kapelle der Franziskaner zu Greenwich (durch Dispens Papst Julius II.) mit König Heinrich VIII. v. England, Bruder von Arthur Tudor. Scheidung 1531 wegen des Erbrechts u. gegen den Willen der Kirche. Dieser Streit führte zur Kirchenspaltung in England.  
5 Kinder. (4 jung †), (3 Söhne u. 2 Töchter):  
Mädchen, \* u. † im Jan. 1510  
Zwei Knaben, bald nach der Geburt †  
Maria I., Königin v. England, \* 1553, † 1558. Ehe mit König Philipp II. v. Spanien.
2. Ehe am 22. März 1506 mit Gfn. Germaine de Foix, T. von Gf. Johann v. Narbonne, Sohn von Königin Eleonore v. Navarra. Kinder:
    1. Johann, \* u. † am 3. Mai 1509Natürliche Kinder:
    - a. Alphons, Erzbischof, \* 1469, † 1520
    - b. Johanna Angela. Ehe mit Bertrand v. Velasco.
    - c. Maria, Priorin
    - d. Maria, Nonne† am 23. Jan. 1516

Nach seinem Tod verkündete der Herold des Ordens vom Goldenen Vlies den Regierungsantritt des katholischen Königs Karl I. v. Spanien, seinem Enkel.

# Asturien

vgl. Leon

Im Jahr 19 v. Chr. von den Römern erobert. Im 5. Jh. teil des Westgotenreiches. Um 800 v. Chr. wurde die Region von keltischen Stämmen besiedelt. Seit Beginn des 8. Jh.s bis 910 christliches Königreich als Nachfolgestaat des Westgotenreiches im nördlichen Iberien. Seit 924 Teil des Königreiches Leon u. 1230 mit Kastilien vereinigt.

- König Pelayo**  
718 - 737  
\* um 680  
† 737
- Pelayo (Pelagius), \* um 680. Sohn von Herzog Favila v. Asturien, ein Sohn von König Chindaswinth der Westgoten. Enkel u. Nachfolger von Westgotenkönig Chindaswinth. Gründer von Asturien, des ersten christlichen Reiches nach muslimischer Eroberung auf der Iberischen Halbinsel. König v. Asturien u. 1. König v. Leon.  
Ehe mit Gaudiosa. Kinder:  
**Favila**, Nachfolger in Leon (737-768), † 739  
Ermesinda. Ehe mit König **Alfons I.** v. Leon, Sohn von Herzog Peter v. Alava.  
† 737
- König Favila**  
737 - 739  
† 739
- Favila. S. u. N. von König Pelayo v. Asturien u. Leon.  
König v. Asturien u. Leon  
† 739, auf der Jagd verunglückt.
- König Alfons I.**  
739 - 757  
† 757
- Alfons I. d. Katholische. Sohn von Herzog Peter v. Alava u. Schwiegersohn von König Pelayo u. Gaudiosa.  
Kommandeur unter Kg. Pelayo. König v. Asturien u. 3. König v. Leon. 750 gelang die Eroberung von Galizien. Es begann die Ausdehnung der christlichen Herrschaft.  
Ehe mit Ermesinda, Tochter des Königs Pelayo v. Leon. Kinder:  
**Fruela I.**, Nachfolger in Asturien u. Leon (757-768), † 768. Sohn:  
Alphons II. der Keusche, folgte König Veremundus I. v. Leon (791-842)  
Adosinda. Ehe mit König **Silo** v. Leon (774-783), † 783  
Vimara, erm. von seinem Bruder Fruela I.  
Natürlicher Sohn:  
**Mauregato**, König v. Leon (783-788), † 788  
Bruder: Fruela Pèrez v. Biscaya. Söhne:  
**Aurelio**, König v. Asturien u. Leon (768-774), † 774  
Bermudo I. (Vermudo), Diakon, König v. Asturien u. Leon (788-791), † 797  
† 757
- König Fruela I.**  
757 - 768  
† 768
- Froila. S. u. N. von König Alfons I. v. Leon u. Ermesinda, T. von Kg. Pelayo v. Leon.  
König v. Asturien  
Ehe mit Munia, Gefangene eines Baskenaufstandes. Kinder:  
**Alfons II.** d. Keusche, folgte König Bermudo I. v. Asturien in der Regierung, † 842  
† 768, erm. von seinen Höflingen.
- König Aurelio**  
768 - 774  
\* um 750  
† 774
- Aurelio, \* um 750. Sohn von Prz. Fruela, dem Bruder von Kg. Alfons I. v. Asturien.  
König v. Asturien  
† 774, wegen Krankheit
- König Silo**  
774 - 783  
† 783
- Silo. Schwiegersohn von König Alfons I. d. Katholische v. Asturien u. Leon.  
König v. Asturien  
Ehe mit Adosinda, seit 785 Nonne, T. von König Alfons I. d. Katholische v. Asturien u. Leon u. Ermesinda, Tochter des Königs Pelayo v. Leon

† 783

König  
**Mauregato**  
783 - 788  
† 788

Mauregato. Illegitimer Sohn von Kg. Alfons I. d. Katholische v. Asturien.  
König v. Asturien. Setzte sich gegen Alfons II. u. Königin Adosinda durch.  
† 788

König  
**Bermudo I.**  
788 - 791  
\* um 755  
† 797

Bermudo I. (Vermudo), \* um 755. Sohn von Prinz Fruela Pèrez, dem Bruder von Kg.  
Alfons I. v. Asturien u. Leon.  
Nach dem Tod von Kg. Mauregato Herrscher v. Asturien u. Leon. Abdankung.  
Ehe mit Usenda. Söhne:  
**Ramiro I.**, Nachfolger (842-850), † 850  
Garsia, Graf v. Ipuscoa  
† 797 in Oviedo

König  
**Alfons II.**  
791 - 842  
\* um 764  
† 842

Alfons II. d. Keusche, um 764. Sohn von König Fruela I. v. Asturien (757-768) u.  
Munia.  
Mitregent u. Nachfolger von Kg. Bermudo I. v. Asturien. König v. Asturien. Kämpfte  
erfolgreich gegen Mauren. Alfons II. erhob Oviedo zum Königssitz u. gründete den  
Wallfahrtsort Santiago de Compostela. Keine Nachkommen.  
† 842

König  
**Ramiro I.**  
842 - 850  
\* um 790  
† 1. 2. 850

Ramiro I, \* um 790. Sohn von König Bermudo I. v. Asturien u. Usenda.  
König v. Asturien. Von König Alfons II. zum Erben u. Nachfolger eingesetzt.  
1. Ehe mit Urraca. Söhne:  
Rodrigo, \* um 810, Gf. v. Kastilien, † am 4. Okt. 873. Sohn:  
Diego Rodriguez  
Urraca, \* um 815, † nach 852. Ehe mit Garcia I. Iniguez v. Pamplona. Kinder:  
Onecca  
Sancho Garces v. Larraun  
Fortun Garces d. Einäugige  
Jimena  
**Ordono I.**, Nachfolger in Asturien (850-866), † 866  
Froilam, † gef. gegen Alfons III.  
Garsian  
2. Ehe 842 mit Paterna  
† am 1. Febr. 850 in Oviedo u. bestattet.

König  
**Ordono I.**  
850 - 866  
† 27. 5. 866

Ordono I. S. u. N. von König Ramires I. v. Asturien  
König v. Asturien. 855 König v. Leon.  
Ehe mit Munia. Kinder:  
**Alfons III.**, \* 848, Nachfolger in Leon (866-910), † 910  
† am 27. Mai 866 in Oviedo

König  
**Alfons III.**  
866 - 910  
\* 848  
† 20. 12. 910

Alfons III. d. Große, \* 848. S. u. N. von König Ordono I. v. Asturien u. Leon.  
König v. Leon 866 bis 20. Dez. 910 u. König v. Asturien (abgesetzt)  
Ehe um 869 mit Jimena v. Pamplona. Söhne:  
**Garcia I.**, Erbe u. Nachfolger in Leon (910-914), † 914  
**Ordono II.**, \* 973, erbte Galicien. Nachfolger seines Bruders König Garcia v.  
Leon (914-923), † am 3. Jan. 924  
**Fruela II.**, \* um 875, erbte Oviedo (Asturien). Nachfolger seines Bruders  
König Ordono II. v. Leon (923-925), † 925  
† am 20. Dez. 910 in Zamora

König  
**Fruela II.**  
910 - 925  
\* um 875  
† 925

Fruela II. d. Grausame, \* um 875. S. u. N. von Kg. Alfons III. d. Große v. Asturien u.  
Leon u. Jimena v. Pamplona.  
König v. Asturien seit 910 u. Kg. v. Leon seit 924  
Sohn: Alfons Frilaz, Nachfolger seines Vaters.  
† 925

Nachfolgestaat Asturiens ist das Königreich Leon

# Leon

Im Gebiet herrschten die Westgoten vom 5. bis 8. Jahrhundert, danach wurde es von den Arabern erobert. Reichseinigung mit Asturien 923. Königreich in der Zeit von 923-1037 u. 1157-1230. Mit Kastilien vereinigt (1037-1157), 1230 endgültiger Zusammenschluss.

König Chindaswinth † 653	König Chindaswinth d. Westgoten (642-651) Ehe mit Riciberga. Kinder: Rekkeswinth, Mitregent seit 648 u. Nachfolger (651-672) d. Westgoten. Favila. Sohn: <b>Pelayo</b> , Fürst v. Gijon in Asturien (718-737). Kinder: <b>Favila</b> , König v. Leon u. Asturien (737-739) Ermesinda. Ehe mit Kg. Alfons I. v. Leon u. Asturien (739-757) Eine Tochter. Ehe mit Artabast † 653 in hohem Alter
König <b>Pelayo</b> 718 - 737 * um 680 † 737	Pelayo (Pelagius), * um 680. Sohn von Herzog Favila v. Asturien, ein Sohn von König Chindaswinth der Westgoten. Enkel u. Nachfolger von Westgotenkönig Chindaswinth. Gründer von Asturien, des ersten christlichen Reiches nach muslimischer Eroberung auf der Iberischen Halbinsel. 1. König v. Leon u. König v. Asturien. Er siegte über die Sarazenen u. Mauren u. eroberte Leon. Ehe mit Gaudiosa. Kinder: <b>Favila</b> , Nachfolger in Leon u. Asturien (737-768), † 739 Ermesinda. Ehe mit König <b>Alfons I.</b> v. Leon, Sohn von Herzog Peter v. Alava. † 737
König <b>Favila</b> 737 - 739 † 739	Favila. S. u. N. von König Pelayo v. Leon u. Asturien. König v. Leon u. Asturien Ehe mit Froiliuba † 739, auf der Jagd verunglückt.
König <b>Alfons I.</b> 739 - 757 † 757	Alfons I. d. Katholische. Sohn von Herzog Peter v. Alava u. Schwiegersohn von König Pelayo u. Gaudiosa. Kommandeur unter Kg. Pelayo. 3. König v. Leon u. König v. Asturien. 750 gelang die Eroberung von Galizien. Beginn der Ausweitung christlicher Herrschaft. Ehe mit Ermesinda, Tochter von König Pelayo v. Leon. Kinder: <b>Fruela I.</b> , Nachfolger in Asturien u. Leon (757-768), † 768. Sohn: Alphons II. d. Keusche, folgte König Bermudo I. v. Leon (791-842) Adosinda. Ehe mit König <b>Silo</b> v. Leon (774-783), † 783 Vimara, erm. von seinem Bruder Fruela I. Natürlicher Sohn: <b>Mauregato</b> , König v. Leon (783-788), † 788 Bruder: Fruela Pèrez v. Biskaya. Söhne: <b>Aurelio</b> , König v. Asturien u. Leon (768-774), † 774 Bermudo I. (Vermudo), Diakon, König v. Asturien u. Leon (788-791), † 797 † 757
König <b>Fruela I.</b> 757 - 768	Froila. S. u. N. von König Alfons I. v. Leon u. Ermesinda, T. von König Pelayo v. Leon 4. König v. Leon u. König v. Asturien Ehe mit Munia, Gefangene eines Baskenaufstandes. Kinder:

- † 768 **Alfons II.** d. Keusche, folgte König Veremundus I. v. Leon in der Regierung ?, \* um 750. Ehe mit Lupus II. v. Gascogne. Kinder:
- ?
  - Aurea
  - Sancho I.
  - Garcia
  - Lupus III. Centullus
  - Seguin I.
- † 768, erm. von seinen Höflingen.
- König **Aurelio**  
768 - 774  
\* um 750  
† 774
- Aurelio, \* um 750. Sohn von Prz. Fruela, dem Bruder von Kg. Alfons I. v. Leon u. Asturien.  
König v. Leon u. Asturien.  
† 774, wegen Krankheit
- König **Silo**  
774 - 783  
† 783
- Silo. Schwiegersohn von König Alfons I. d. Katholische v. Asturien u. Leon.  
König v. Leon u. Asturien  
Ehe mit Adosinda, seit 785 Nonne, T. von König Alfons I. d. Katholische v. Asturien u. Leon u. Ermesinda, Tochter des Königs Pelayo v. Leon (keine Kinder)  
† 783
- König **Mauregato**  
783 - 788  
† 788
- Mauregato. Illegitimer Sohn von Kg. Alfons I. d. Katholische v. Asturien u. Leon u. einer Sklavin.  
König v. Leon u. Asturien. Setzte sich gegen Alfons II. u. Königin Adosinda durch.  
† 788
- König **Bermudo I.**  
788 - 791  
\* um 755  
† 797
- Bermudo I. (Vermudo), \* um 755. Sohn von Prinz Fruela Pèrez, dem Bruder von Kg. Alfons I. v. Asturien u. Leon. Nachfolger von König Mauregato Leon u. Asturien.  
Vor seiner Thronbesteigung Weihe zum Diakon. Nach dem Tod von Kg. Mauregato Herrscher v. Asturien u. Leon. Er nahm 790 Alfons II. zum Mitregenten. Da er dem geistlichen Stand angehörte, war seine Thronfolge kirchenrechtlich unzulässig. Nach drei Jahren Verzicht auf die Königswürde.  
Ehe mit Usenda. Söhne:  
**Ramiro I.**, Nachfolger (842-850), † 850  
Garsia, Graf v. Ipuscoa  
† 797 in Oviedo
- König **Alfons II.**  
791 - 842  
\* um 764  
† 842
- Alfons II. d. Keusche, um 764. Sohn von König Fruela I. v. Asturien (757-768) u. Munia. Nach dem Tode seines Vaters wegen Minderjährigkeit in der Thronfolge übergangen. Mitregent u. Nachfolger von König Bermudo I. v. Asturien. König v. Asturien. Um 802 durch eine Verschwörung entthront u. einige Zeit in Haft gehalten. Um 808 von seinen Anhängern wieder an die Macht gebracht. Kämpfte erfolgreich gegen Mauren. Alfons II. erhob Oviedo zum Königssitz u. gründete den Wallfahrtsort Santiago de Compostela. Keine Nachkommen. Setzte Ramiro, Sohn des Königs Bermudo I., zum Erben v. Leon als seinem Nachfolger ein.  
† 842
- König **Ramiro I.**  
842 - 850  
\* um 790  
† 1. 2. 850
- Ramiro I, \* um 790. Sohn von König Bermudo I. v. Asturien u. Usenda.  
König v. Asturien. Von König Alfons II. zum Erben u. Nachfolger eingesetzt. Setzte sich gegen Nepotianus durch, der während seiner Abwesenheit zum Gegenkönig hatte ausrufen lassen.
1. Ehe mit Urraca. Söhne:  
Rodrigo, \* um 810, Gf. v. Kastilien, † am 4. Okt. 873. Sohn:  
Diego Rodriguez  
Urraca, \* um 815, † nach 852. Ehe mit Garcia I. Iniguez v. Pamplona. Kinder:  
Onecca  
Sancho Garces v. Larraun  
Fortun Garces d. Einäugige  
Jimena  
**Ordone I.**, Nachfolger in Asturien (850-866), † 866

Froilam, † gef. gegen Alphons III.  
Garsian

2. Ehe 842 mit Paterna  
† am 1. Febr. 850 in Oviedo u. dort bestattet.

König  
**Ordono I.**  
850 - 866  
\* um 820  
† 27. 5. 866

Ordono I., \* um 820. S. u. N. von König Ramiro I. v. Leon u. Asturien u. Urraca.  
11. König v. Leon u. König v. Asturien.  
Er baute die Städte von Leon u. Burgos zu Festungen gegen die Araber aus.  
Ehe mit Munia. Kinder:  
Leodegundia v. Asturien, \* um 845, † 852  
**Alfons III.**, \* um 848, Nachfolger in Leon (866-910), † 912  
Nünio, \* um 860. Kinder:  
Vermüdo Nünez  
Vela Nünez  
Leodegundia  
† am 27. Mai 866 in Oviedo

König  
**Alfons III.**  
866 - 910  
\* um 848  
† 20. 12. 912

Alfons III. d. Große, \* um 848. S. u. N. von Kg. Ordono I. v. Leon u. Asturien u. Munia.  
12. König v. Leon u. König v. Asturien. Nach einem Aufstand seiner Söhne abgesetzt.  
Reichsteilung unter seinen Söhnen.  
Ehe mit Jimena v. Pamplona, T. von Kg. Garcia I. Iniguez v. Navarra. Söhne:  
**Garcia I.**, Erbe u. Nachfolger in Leon (910-914), † 914  
**Ordono II.**, \* 973, erbte Galicien. Nachfolger seines Bruders König Garcia v. Leon (914-923), † am 3. Jan. 924  
**Fruela II.**, erbte Oviedo (Asturien). Nachfolger seines Bruders König Ordono II. v. Leon (923-925)  
† am 20. Dez. 912 in Zamora

König  
**Garcia I.**  
910 - 914  
\* um 871  
† 19. 1. 914

Garcia I., \* um 871. S. u. N. von König Alfons III. des Großen v. Asturien u. Leon u. Jimena v. Pamplona, T. von Kg. Garcia I. Iniguez v. Navarra.  
13. König, Erbe u. Herrscher v. Leon u. Asturien.  
Ehe vor 910 mit Munia, T. von Gf. Nuno Fernandez v. Kastilien.  
† am 19. Jan. 914 in Zamora

König  
**Ordono II.**  
914 - 924  
\* 873  
† 3. 1. 924

Ordono II., \* 873. Sohn von Kg. Alfons III. des Großen v. Leon u. Jimena v. Pamplona.  
Nachfolger seit 910 seines Bruders König Garcia I. v. Leon im Gebiet von Galizien.  
Als Kg. Ordono I. der Erbe v. Galicien. 14. König v. Leon. Krönung 918. Kg. v. Asturien.  
Siegte 917 über die Mauren bei San Esteban, unterlag ihnen aber 920 bei Valdejunquera, da die Grafen v. Kastilien sich verweigerten. Er berief sie nach Tejares u. ließ sie töten.  
1. Ehe 890 Nunja Elvira Menendez, † 921. Kinder:  
Sancho, \* um 895, Kg. v. Galicien (925-929), † 929. Ehe mit der galicischen Adligen Goto Núñez,  
**Alfons IV.** d. Mönch, 899, Nachfolger von König Fruela II. in Leon (925-933)  
**Ramiro II.**, Nachfolger seines Bruders Alphons IV. v. Leon (931-951), † 951  
2. Ehe u. Scheidung 922 von Aragonta Gonzales.  
3. Ehe 923 mit Sancha, \* 905, † 959, T. von Kg. Sancho I. Garces v. Navarra u. Urraca.  
Garcia, † um 934  
Jimana, † um 935  
† am 3. Jan. 924

König  
**Fruela II.**  
924 - 925  
\* um 875  
† 925

Fruela II. d. Aussätzige, \* um 875. Sohn von König Alfons III. d. Großen v. Leon u. Jimena v. Pamplona. Nachfolger seines Bruders König Ordono II. v. Leon im Gebiet von Oviedo. Nachfolger in den Gebieten seiner Brüder Garcia u. Ordono.  
15. König v. Leon-Galizien u. Asturien. 923 Reichseinigung von Asturien u. Leon.  
Ehe mit Nunilo Jimena. Sohn:  
Alfons Froilaz d. Bucklige, \* um 875, wurde verdrängt von den Söhnen von Kg.

Ordono II., † 925

† 925

König  
**Alfons**  
925  
\* um 875  
† um 935

Alfons d. Bucklige (in der Zählung der Könige von León nicht berücksichtigt), \* um 875. S. u. N. von Kg. Fruela II. d. Aussätzig v. Leon.  
König v. Leon (925) u. Galizien (925-926), wurde aber sofort mit Waffengewalt von den Söhnen von Kg. Ordono II. verdrängt. Er floh schließlich nach Asturien, von wo er seine Thronansprüche aufrechterhielt. In den Kämpfen des Jahres 931 wurde Alfonso Froilaz in Asturien von Ramiro II. gefangen genommen, ließ ihn blenden u. im Kloster festsetzen. Alfonso Froilaz verstarb einige Jahre später im Kloster von Ruiforco.  
† um 935

König  
**Alfons IV.**  
925 - 931  
\* um 899  
† 933

Alfons IV. d. Mönch, \* um 899. Sohn von König Ordono II. v. Leon u. Nunja Elvira Menendez. Nachfolger von König Fruela II. v. Leon.  
16. König v. Leon. Übernahm beim Tod seines Bruders Sancho 929 auch das Königreich Galicien, welches fortan mit León verbunden blieb. 931 verzichtete er zugunsten seines Bruders Ramiro II. u. zog sich als Mönch ins Kloster in Sahagun zurück. Er bereute den Schritt, versuchte mit Waffengewalt an die Macht zu kommen u. wurde besiegt. Ramiro II. veranlasste Alfonsos Blendung u. ließ ihn in einem Kloster festsetzen.  
Ehe 923 mit Oneca, \* 903, † nach 931, T. von Kg. Sancho I. v. Navarra u. Toda Aznarez v. Larraun. Kinder:  
**Ordono IV.** d. Böse v. Asturien, \* 924, † 962. Ehe mit Urraca, † nach 1007  
Alfons, jung †  
† 933

König  
**Ramiro II.**  
931 - 951  
\* 900  
† 5. 1. 951

Ramiro II. d. Gr., \* 900. Sohn von König Ordono II. v. Leon u. Nunja Elvira Menendez. Nachfolger seines Bruders Alfons IV. v. Leon.  
17. König v. Leon, Asturien u. Galizien. Hatte seinen Bruder zur Abdankung gezwungen, gefangen genommen u. geblendet, ebenso die Söhne von König Fruela II., die sich empört hatten. Siegte im Bündnis mit Navarra über die Muslime in der Schlacht von Simancas 939 u. eroberte Madrid.  
1. Ehe 925, gesch. 930 von Adosinda v. Galicien. Kinder:  
Elvira, \* 925, Regentin währen der Minderjährigkeit von König Ramiro III. in Leon (966-975), sie ging später ins Kloster, † um 986. Ehe 943 mit Garcias III. v. Navarra. Kinder:  
Urraca  
Ramiro  
**Ordono III.**, \* 926, Nachfolger in Leon (951-955), † 955  
Bermudo, \* vor 930, † nach 941  
Teresa. Ehe vor 943 mit Kh. Garcia III. v. Navarra, \* 919, † 970  
2. Ehe 932 mit Urraca, \* 909, † am 23. Juni 956, T. von König Sancho I. v. Navarra.  
2 Kinder:  
**Sancho I.**, \* 933, Nachfolger seines Bruders König Ordono III. v. Leon u. später Nachfolger von König Ordono IV. d. Bösen v. Leon, † 966, erm.  
† am 5. Jan. 951

König  
**Ordono III.**  
951 - 955  
\* 926  
† 955

Ordono III., \* 926 in Zamora. S. u. N. von König Ramiro II. v. Leon u. Adosinda v. Galicien. Musste sich gegen seinen Stiefbruder Sancho I. durchsetzen.  
**18. König v. Leon u. Asturien**  
1. Ehe 941 mit Urraca (verstoßen), T. von Gf. Fernández González v. Kastilien, \* um 933, † um 1007. Kinder:  
Ordono, \* 948, † vor 955  
Teresa, \* 950, Nonne  
2. Friedelehe 953 mit Aragonta Pelaez (vermutlich Mätresse, Nichte von Fürst Pelayo)  
**Bermudo II.**, \* 956, Nachfolger in Leon (984-999), † 999  
1. Ehe 988 mit Velasquita, † nach 1024. Tochter:  
Christina  
2. Ehe 991 mit Elvira v. Kastilien, † im Dez. 1017. Kinder:  
Teresa, \* 992, † am 15. April 1039. Ehe 995 mit Muhamed ibn Abi, † 1002  
**Alfons V.**, \* 996, † am 7. Aug. 1028  
Pelayo, † nach 1006

	<p>Sancha,  † im Aug. 955 in Zamora</p>
<p>König  <b>Sancho I.</b>  955 - 958  * 933  † 966</p>	<p>(<b>1. Reg.</b>). Sancho I. d. Fette, * 933. Sohn von Kg. Ramiro II. v. Leon u. Urraca Sanchez v. Navarra. Nachfolger seines älteren Stiefbruders König Ordono III. v. Leon im Jahr 955  19. König v. Leon (956-958 u. 960-966), von Kg. Ordono IV. d. Bösen 956 vertrieben.  Kam aber 957 zurück auf den Thron.  Ehe 960 mit Theresa Ansurez</p> <p style="text-align: right;">vgl. unten</p>
<p>König  <b>Ordono IV.</b>  958 - 960  * 924  † 962</p>	<p>Ordono IV. d. Böse, * 924. Ordono IV. der Böse. Sohn von Kg. Alfons IV. v. Leon u. Oneca v. Navarra.  20. König v. Leon u. Asturien. Hatte 958 mit Hilfe von Graf Fernàndez Gonzàlez König Sancho I. vertrieben u. wurde aber selbst bei dessen Rückkehr 958 verjagt.  Ehe 958 mit Urraca, T von Graf Fernàndez Gonzàlez v. Kastilien, keine Kinder. (2. Ehe), * um 933, † um 1007  † 962 in Cordoba</p>
<p>König  <b>Sancho I.</b>  958 - 966  * 933  † 966</p>	<p>(<b>2. Reg.</b>). Sancho I. d. Fette. Sohn des Königs Ramiro II. v. Leon u. Urraca Sanchez v. Navarra, T. von König Sancho I. v. Navarra.  Sancho I. kam 958 zurück, konnte sich gegen König Ordono IV. durchsetzen.  Ehe 960 mit Teresa, † nach 997. Sohn:  <b>Ramiro III.</b>, * 961, Nachfolger in Leon (967-982), † 985  † im Dez. 966, erm. (vergiftet)</p>
<p>König  <b>Ramiro III.</b>  966 - 984  * 961  † 985</p>	<p>Ramiro III., * 961. S. u. N. von König Sancho I. d. Fette v. Leon u. Teresa.  21. König v. Leon unter der Regentschaft seiner Tante Elvira Ramirez u. seiner Mutter. <u>Regentin</u> (966-975): Elvira, Schwester seines Vaters, * 925, † um 986  Wegen ständiger Überfälle der Mauren riefen galicische Adlige 982 Bermudo II., den Sohn von Kg. Ordono III., zum König von Galicien aus. Ramiro III. verlor 984 auch den Thron v. Leon an Bermudo II.  Ehe 979 mit Sancha, † nach 983, T. von Gf. Saladana Gomez, keine Kinder.  † 985</p>
<p>König  <b>Bermudo II.</b>  984 - 999  * 956  † Sept. 999</p>	<p>Bermudo II. d. Gichtbrüchige, * 956. Sohn von König Ordono III. v. Leon u. Aragonta Pelaez.  22. König v. Leon. Bermudo II. erhob sich 982 in Galicien gegen Kg. Ramiro III., konnte ihn 981 besiegen u. vereinigte 984 beide Königreiche dank Unterstützung der Portugiesen u. Galizier. In der Folgezeit eroberten u. plünderten maurische Truppen.  1. Ehe 981, gesch. 989 von Velasquita Ramirez, † um 1035, galizisch-portugiesischer Herkunft. Tochter:  Cristina Bermúdez  2. Ehe 991 mit Elvira Garcia, * um 970, Regentin v. Leon, Nonne, † im Dez. 1017, T. von Gf. Garcia I, Fernandez v. Kastilien u. Ava v. Ribagorza. Kinder:  Teresa, * 992, als Witwe Nonne, † am 25. April 1039. Ehe 995 mit Muhammad ibn Abi al-Mansur, † 1002  <b>Alfons V.</b>, * 994, Nachfolger in Leon (999-1028), † am 7. Aug. 1028  Sancha  Illegitime Kinder: Elvira u. Pelayo, † nach 1006  † im Sept. 999</p>
<p>König  <b>Alfons V.</b>  999 - 1028  * 994  † 5. 7. 1028</p>	<p>Alfons V. d. Edle, * 994. S. u. N. von Kg Bermudo II. v. Leon u. Elvira Garcia.  23. König v. Leon, Asturien u. Galizien unter der Vormundschaft seiner Mutter Elvira u. Gf. Menendo González v. Galizien.  1. Ehe 1012 mit Elvira Menendez, T. von Gf. Menendo González v. Galicien u. Donna Toda, † am 2. Dez. 1022. 2. Kinder:  Sancha, * im Juli 1013, Erbin v. Leon, † am 7. Nov. 1067. Ehe am 30. Nov. 1032</p>

mit Ferdinand I. d. Gr. v. Kastilien, † 1065. 5 Kinder  
**Bermudo III.**, \* 1017, Nachfolger in Leon (1028-1037), † 1037

2. Ehe 1023 mit Urraca Garcés v. Pamplona, T. von Garcia Sanchez v. Navarra u. Elvira Menendez, T. von Gf. Menendo González v. Galicien u. Donna Toda.  
Tochter:  
Jimena, \* 1023. Ehe mit Fernàndo Gundemariz. 1 Kind  
† am 5. Juli 1028 in Portugal bei der Belagerung von Viseu.

König  
**Bermudo III.**  
1028 - 1035  
\* 1017  
† 4. 9. 1037

Bermudo III., \* 1017. S. u. N. von König Alfons V. v. Leon u. Elvira Menendez v. Galicien.  
24. König v. Leon seit 1028. Er unterlag bei seinem Angriff auf Kastilien Ferdinand I. d. Gr. v. Kastilien. Mit ihm endete die Linie der Nachkommen Don Pelayos. Der Thron ging an seine Schwester Sancha, die ihre Rechte an ihren Gatten Ferdinand I. abtrat.  
Ehe 1028 mit Jimena v. Kastilien, \* 1012, † nach 1063. Sohn:  
Alfons, \* u. † 1030  
† am 4. Sept. 1037, gef. in der Schlacht am Rio Carrion bei Tameron.

### Leon-Kastilien

König  
**Ferdinand I.**  
1035 - 1065  
\* 1018  
† 27. 12. 1065

Ferdinand I. d. Große, \* 1018. S. u. N. von König Sancho III. v. Navarra u. Nunnia, Tochter u. Erbin des Grafen Sancho v. Kastilien (999-1017)  
Gf. v. Kastilien seit 1028. Besiegte 1037 Schwager Bermudo III. u. übernahm als König León u. Galicien am 22. Jan. 1038. Er vereinigte Galizien, Asturien u. Leon mit Kastilien.  
1054 fiel sein Bruder Kg. Garcia IV. v. Navarra mit maurischen Verbündeten in Kastilien ein u. fiel am 1. Sept. in einer Schlacht nahe Burgos gegen Ferdinands Heer. Verstärkter Kampf gegen die Mauren seit 1058.  
Ehe 1038 mit Sanchia, † am 7. Nov. 1067, Erbin v. Leon, Schwester von Kg. Bermudo III. v. Leon. Söhne:  
1. **Sancho II.**, \* um 1038, Nachfolger in Kastilien (1065-1072), † 1072, erm.  
2. **Alfons VI.**, \* im Juni 1040, Nachfolger in Leon u. Asturien, † 1109  
3. Garcia, \* 1042, Nachfolger 1065 in Galizien u. Portugal. Von Bruder Sancho II. 1071 vertrieben, kehrte 1072 zurück u. wurde von Bruder Alfons VI. 1073 endgültig abgesetzt, † 1090  
4. Urraca v. Zamora  
5. Elvira v. Toro  
† am 27. Dez. 1065 in Leon

König  
**Sancho II.**  
965 - 972  
\* um 1038  
† 7. 10. 972

Sancho II., \* um 1038. S. u. N. Nachfolger von König Ferdinand I. d. Gr. Kastilien u. Sanchia, Erbin v. Leon, Schwester von König Bermudo III. v. Leon.  
König von Leon-Kastilien. Sancho II. entriss seinen Brüdern Alfons u. Garcia ihr Erbe, wurde aber als er seiner Schwester Urraca die Stadt Zamora nehmen wollte, vor dieser Stadt ermordet.  
† am 7. Okt. 972, erm.

König  
**Alfons VI.**  
1072 - 1109  
\* Juni 1040  
† 30. 6. 1109

Alfons VI. d. Tapfere, \* im Juni 1040 in Santiago de Compostela. Sohn von Ferdinand I. v. Kastilien u. Sanchia v. Leon, Erbin u. Schwester von Kg. Bermudo III. v. Leon.  
Nachfolger seines Bruders König Sancho II. v. Kastilien.  
Seit 1065 König von León u. Asturien, übernahm 1072 von Kg. Sancho II. auch Kastilien u. 1073 von Kg. García auch Galicien. Von seinem Bruder Sancho II. wurde er 1071 ins Kloster geworfen. König v. Kastilien seit 7. Okt. 1072. Alfons siegte mehrfach gegen die Mauren u. eroberte 1085 Toledo. Muslimische Staaten riefen die Berber aus Nordafrika zur Hilfe, die Alfons 1086 in der Schlacht bei Sagrajas schlugen, allerdings ohne große Auswirkungen auf das Reich.

1. Ehe 1069 mit Agnes, T. von Hzg. Wilhelm VIII. v. Aquitanien. Keine Kinder (gesch.)
2. Verlobung mit Agatha, T. von Kg. Wilhelm I. v. England (Ehe nicht geschlossen)
3. Ehe 1081 mit Konstanze, T. von Hzg. Robert I. v. Burgund. Tochter:  
Urraca, \* 1082, Nachfolgerin in Kastilien, † 1126. Ehe mit Raimund v. Burgund.  
Sohn:  
Alfons, Nachfolger in Kastilien, † 1
4. Ehe 1093 mit Bertha, T. von Gf. Wilhelm I. v. Burgund.
5. Ehe 1099 mit der Maurin Zayda v. Sevilla, nach ihrer Konversion zum Christentum:  
Isabella v. Denia, T. von Kg. Abn Alhaje d. Mauren. Kinder:  
Sancho, † 1108, gef. in der Schlacht von Uclès.  
Sancha, † 1125. Ehe 1120 mit Graf Rodrigo Gonzales v. Liebana.  
Elvira, \* 1100, Gräfin, seit 1130 Königin v. Sizilien, † 1135. Ehe 1118 mit Roger II. v. Sizilien.
6. Ehe 1108 mit Beatrix v. Poitou, T. von Hzg. Wilhelm VIII. v. Aquitanien.  
Mätresse:  
Jimena Munoz, Tochter eines Grafen v. Asturien. Kinder:  
Elvira. Ehe mit Raimund IV. v. Toulouse.  
Theresa, \* 1080, Gfn. v. Portugal, † 1130. Ehe mit Heinrich v. Burgund.  
† am 30. Juni 1109 in Toledo

vgl. Kastilien

Königin  
**Urraca**  
1109 - 1126  
\* 1082  
† 8. 3. 1126

- Urraca, \* 1082. Erbtöchter u. Nachfolgerin von Kg. Alfons VI. v. Leon u. Konstanze, T. von Hzg. Robert I. v. Burgund.  
Gfn. v. Galizien u. Portugal. Seit 30. Juni 1109 Königin v. Leon-Kastilien u. Galizien.  
Mit ihrer 2. Ehe Kgn. v. Aragon u. Navarra. Bürgerkriege gegen ihren ehemaligen Gatten Alfons I v. Aragon u. Navarra u. Ihre Halbschwester Theresa v. Portugal.
1. Ehe 1087 in Toledo mit Raimund, Gf. v. Amerous u. Galizien, † im Sept. 1107, ein Sohn von Graf Wilhelm II. v. Burgund. Sohn: † am 24. Mai 1107. Kinder:  
Sancha, \* nach 1102, † am 28. Febr. 1159  
**Alfons VII.**, \* 1105, Nachfolger in Leon (1126-1157), † 1157
  2. Ehe im Okt. 1109 in Burgos, Trennung 1111, Eheannullierung 1114 wegen zu naher Verwandtschaft, von Kg. Alfons I v. Aragon u. Navarra, d. Schlachtengewinner, † am 7. Sept. 1134 in Almuniente.
  3. Ehe (geheim) mit Gf. Pedro Gonzales de Lara, † 1130. Sohn:  
Fernán Perez (1123 offiziell anerkannt)  
† am 8. März 1126 in Saldana, best. in Palencia.

König  
**Alfons VII.**  
1126 - 1157  
\* 11. 3. 1105  
† 21. 8. 1157

- Alfons VII., \* am 11. März 1105 in Galicien. S. u. N. von Königin Urraca v. Leon u. Graf Raimund v. Burgund.  
Er sollte seinem Großvater Alfons VI. in Kastilien u. León folgen, wurde aber 1111 von Alfons I. v. Aragonien mit Galizien abgefunden. 1122 zum König auszurufen, behauptete sich Alfons gegen seinen Stiefvater. König v. Leon-Kastilien seit 10. März 1126. Am 26. Mai 1135 krönte sich Alfons VII. zum Kaiser v. Spanien. 1146 begann der Kampf gegen die Mauren mit der Eroberung von Cordoba.
1. Ehe 1128 mit Berenguela, † 1149, T. von Gf. Raimund Berengar III. v. Barcelona.  
Kinder:  
Sancho III., \* 1134, König v. Kastilien, † am 31. Aug. 1158. Sohn:  
Alfons VIII.  
**Ferdinand II.** \* 1137, König von Kastilien-León, † 1188  
Sancha, \* 1137, † 1179. Ehe mit Kg. Sancho VI. v. Navarra.  
Konstanze, \* um 1138, † 1160. Ehe mit Kg. Ludwig VII. v. Frankreich.
  2. Ehe 1152 mit Richenza, T. von Hzg. Wladislaw II. v. Polen. Tochter:  
Sancha, \* 1155, † 1208. Ehe mit Kg. Alfons II. v. Aragon.
- Illegitime Tochter:  
Urraca. Ehe mit Kg. Garcia IV. v. Navarra.  
† am 21. Aug. 1157 in la Fresneda.

vgl. Kastilien

König  
**Ferdinand II.**  
1157 - 1188  
\* 1137  
† 28. 1. 1188

Ferdinand II., \* 1137. Jüngerer S. u. N. von König Alfons VII. v. Kastilien-Leon u. Berenguela, T. von Graf Raimund Berengar III. v. Barcelona.  
König v. Galizien (1154-1188). Seit 1157 König v. Leon-Kastilien u. Asturien. Nach dem Tod seines Bruders Sancho III. 1158 übernahm er die Vormundschaft für dessen Sohn u. damit die Macht in Aragon, fiel in Kastilien ein u. nannte sich fortan Kg. v. Spanien. 1162 eroberte er Toledo u. 1166 Alcántara, Albuquerque u. Elvas von den Mauren. 1168 Krieg mit Portugal u. Siege über Marokko.

1. Ehe 1165 (Auflösung 1175 wegen zu naher Verwandtschaft) mit Urraca, T. von Kg. Alfons I. v. Portugal u. Mathilde v. Savoyen. Sohn:

**Alfons IX.**, \* 1171, Nachfolger in Kastilien-Leon, † 1230

2. Ehe 1178 mit Therese v. Trava, † am 7. Febr. 1180, T. von Gf. Ferdinand Perez v. Trastámara u. Witwe von Gf. Nuno Perez v. Lara (keine Kinder)

3. Ehe 1187 mit seiner Mätresse Urraca Lopez v. Haro, T. von Gf. Lope Diaz v. Haro. Sohn:

Sancho, \* 1188, Herr von Aguilar, † 1220

† am 28. Jan. 1188 in Benavente

König  
**Alfons IX.**  
1188 - 1230  
\* 15. 8. 1171  
† 24. 9. 1230

Alfons IX., \* am 15. Aug. 1171 in Zamora. S. u. N. von König Ferdinand II. v. Leon u. Urraca, T. von Kg. Alfons I. v. Portugal u. Mathilde v. Savoyen.

König v. Leon-Kastilien

1. Ehe 1191 mit Cousine Teresa v. Portugal, Erbin v. Kastilien (Auflösung wegen zu naher Verwandtschaft). Zwei Töchter u. einen Sohn:

Sancha, \* 1192, † 1270. Verlobt mit ihrem Cousin Heinrich I. v. Kastilien, † 1217 vor der Ehe (sie wurde Nonne)

Aldonza, \* 1195, † 1243

Ferdinand, \* 1204, † im Aug. 1214

2. Ehe 1197 mit Berenguela v. Kastilien, \* 1180, † 1246, T. seines Cousins Alfons VIII. d. Edlen v. Kastilien u. Eleonore v. England. 5 Kinder:

Leonor (\* 1198/99; † 31. Oktober 1210

**Ferdinand III.** d. Heilige. \* 1199, Nachfolger in Kastilien-Leon, † 1252

Berenguela, \* 1201, † 1237. Ehe 1224 mit Johann v. Brienne.

Alfons, Herzog von Molina (\* 1203, † 1272. Ehe mit Teresa González de Lara, † 1246, T. von Gonzalo Núñez v. Lara.

Konstanze, \* 1205, Nonne in Las Huelgas, † am 7. Sept. 1242

† am 24. Sept. 1230 in Villanueva

vgl. Kastilien

König  
**Ferdinand III.**  
1230 - 1252  
\* 5. 8. 1199  
† 30. 5. 1252

Ferdinand III. d. Heilige, \* am 5. Aug. 1199 in Zamora. Sohn von König Alfons IX. v. Leon-Kastilien u. Berenguela v. Kastilien, T. von Alfons d. Edlen u. Eleonore v. England. **HL.**, kanonisiert 1671

König v. Kastilien seit 30. Aug. 1217. Krönung am 31. Aug. 1217 zu Valladolid. Seine Mutter Berenguela hatte als Vormund ihres Bruders König Heinrich I. u. Mitregentin ihres Gatten König Alfons IX. zugunsten ihres Sohnes Ferdinand III. auf den Thron verzichtet. König v. Leon-Kastilien u. Galizien seit 1230. Kampf gegen die Sarazenen u. Vernichtung der maurischen Macht in Spanien.

1. Ehe am 30. Nov. 1219 in Sevilla mit Elisabeth, gen. Beatrix v. Spanien, \* 1205, † am 5. Nov. 1235 in Toro, T. von Kg. Philipp v. Hohenstaufen-Schwaben.

Kinder:

**Alfons X.** d. Weise, \* 1221, Nachfolger in Kastilien-Leon (1252-1282), † 1284

Fadrique, \* 1223, † 1277

Ferdinand, \* 1225, † um 1246

Eleonore, \* 1227, † ?

Berenguela, \* 1228, Nonne in Las Huelgas, † um 1289

Heinrich, \* 1230, † 1304

Philipp, \* 1231, † 1274. Ehe mit Kristina Hakonsdatter v. Norwegen, T. von König Hakon IV. v. Norwegen.

Sancho, \* 1233, † 1261

Juan Manuel, \* 1234, † 1283. Ehe mit Constantia, T. von Kg. Jakob I. v. Aragon.  
Maria, \* 1235, † ?

2. Ehe um 1237 mit Johanna, † 1279, T. von Simon v. Dammartin u. Gfn. Aumale v.  
Ponthieu. Kinder:

Ferdinand, \* 1239, Gf. u. Erbe v. Aumale, † 1269

Eleonora, \* 1241, Erbin v. Ponthieu, † 1290. Ehe mit König Eduard I. v. England.

Luis, \* 1243, † 1269

Ximen, \* 1244, † ?

Juan, \* 1245, † ?

† am 30. Mai 1252 in Sevilla an Wassersucht, bestattet in Sevilla.

vgl. Kastilien

### Leon u. Galizien 1230 unteilbar mit dem Königreich Kastilien vereinigt

König  
**Alfons X.**  
1252-1282  
\* 23. 11. 1221  
† 4. 4. 1284

Alfons X. d. Weise, \* am 23. Nov. 1221 in Toledo. Ältester S. u. N. von Kg. Ferdinand  
III. d. Heiligen v. Kastilien-Leon u. Elisabeth, gen. Beatrix v. Spanien, \* 1205, † am 5.  
Nov. 1235 in Toro, T. von Kg. Philipp v. Hohenstaufen-Schwaben.

König v. Kastilien-Leon seit 30. Mai 1252. Gegenkönig des Heiligen Römischen Reiches  
(1256-1273). Die einstimmige Wahl Rudolfs I. v. Habsburg zum römisch-deutschen  
König 1273 bedeutete faktisch Alfons Absetzung als König des Heiligen Römischen  
Reiches. 1282 entthront.

Ehe mit Violante v. Aragon. Kinder:

Ferdinand, † vor dem Vater

Berengaria v. Kastilien, \* 1253, † nach 1284. Verlobt mit Louis, Sohn von König  
Ludwig IX. v. Frankreich, dieser starb jedoch 1260 u. sie trat in das Kloster von  
Las Huelgas ein.

Beatrix v. Kastilien, \* 1254, † 1280. Ehe mit Wilhelm VII. v. Montferrat.

Ferdinand, \* 1255, † 1275. Ehe am 30. Nov. 1268 in Burgos mit Blanche, \* 1253 in  
Jaffa, † am 17. Juni um 1321, T. von Kg. Ludwig IX. v. Frankreich, \* 1214, †  
1270 u. Margarete der Provence.

Eleonore v. Kastilien, \* 1257, † 1275

Sancho IV., \* 1258, seit 1275 Kronprinz anstelle der Söhne Ferdinands, † 1295.

Seine Ansprüche auf den Thron lösten einen Bürgerkrieg u. einen Krieg mit  
Frankreich aus, da sich der französische König Philipp III. d. Kühne (1245-  
1285) sich seiner Schwester Blanka, der Witwe von Ferdinand, dem älteren  
Bruder von Sancho IV., u. derer Kinder annahm.

Konstanze v. Kastilien, \* 1258, Nonne, † 1280

Pedro v. Kastilien, \* 1260, † 1283

Johann v. Kastilien, 1262, † 1319

Isabella, jung †

Violante v. Kastilien, \* 1265, † 1296. Ehe mit Diego Lopez v. Haro.

Jaime v. Kastilien, \* 1266, † 1284

Mätresse María Guillén de Guzmán. Tochter:

Beatrix v. Kastilien

† am 4. April 1284 in Sevilla, bestattet in Burgos

vgl. Kastilien

# Kastilien

Im 10. Jh. wurde Kastilien selbständige Grafschaft, fiel im 11. Jh. an Navarra, da die männliche Linie ausgefallen war. Seit 1035 Königreich, mehrfach in Personalunion mit Leon u. wurde 1516 zum Königreich Spanien vereinigt.

Graf <b>Nuno</b> * um 800 † 860	Nuno Nunez v. Kastilien, * um 800 Gf. v. Kastilien Ehe mit Argilo. Kinder: <b>Fernando</b> Nunez d. Schwarze v. Kastilien Muniadonna. (1) Ehe vor 910 mit Garcia I. v. Asturien. (2) Ehe 914 mit Ferdinand Ansurez. 1 Kind <b>Nuno Nunez</b> , * um 835, † um 910. Kinder: <b>Nuno Nunez</b> el de Roa, Muniadonna † um 860
Graf <b>Fernando</b> * um 835	Fernando Nunez d. Schwarze. Sohn von Nuno Nunez v. Kastilien u. Argilo Gf. v. Kastilien Ehe mit Gutina v. Kastilien, * um 850, T. von Diego Rodriguez v. Kastilien. Kinder: Gonzalo Fernandez, * um 870, Gf. v. Burgos u. Kastilien, † 923. Ehe 912 mit Muniadonna v. Kastilien, * um 880, † nach 935. Kinder: <b>Fernando</b> (Ferdinand) Gonzalez, * um 910 Ramiro Gonzalez, * 912, † nach 929 Munio Fernàndez, * 872, Gf. v. Kastilien, † nach 932 Rodrigo Fernandez, * um 875, † nach 929 Flamula Fernandez, * 877, † nach 929. Ehe vor 902 mit Fernando Tèlles
Graf <b>Rodrigo</b> 860 - 873 † 873	Rodrigo 860 von Kg. Ordono I. v. Asturien zum Grafen der neu errichteten asturischen Ostmark ernannt, aus der die Grafschaft Kastilien hervorging. † 873
Graf <b>Diego</b> 873 - 885 † 885	Diego Rodriguez Porcelos. S. u. N. von Gf. Rodrigo v. Kastilien. Gf. v. Kastilien † 885
Graf <b>Nuno Nunez I.</b> - 901	Nuno Nunez I. de Castrogeritz, * um 835. Sohn von Gf. Nuno Nunez v. Kastilien, * um 800, † um 860 Gf. v. Kastilien Kinder: <b>Nuno Nunez</b> el de Roa Tochter. Ehe mit Gf. <b>Gonzalo</b> Fernàndez de Lara v. Kastilien.
Graf <b>Gonzalo Tèllez</b> 901 - † 929	Gonzalo Tèllez. Schwager u. Nachfolger seines Nachfolgers. Gf. v. Kastilien † vor 929
Graf <b>Gonzalo</b> 910 † 932	( <b>1. Reg.</b> ) Gonzalo Fernàndez de Lara. Schwiegersohn u. Neffe seines Vorgängers Nuno Nunez de Castrogeritz. Gf. v. Kastilien Ehe mit der Tochter von Gf. Nuno Nunez I. de Castrogeritz v. Kastilien. † 932

- Graf  
**Nuno Nunez**  
914 - 915
- Nuno Nunez el de Roa. Sohn von Gf. Nuno Nunez I. de Castrogeritz v. Kastilien.  
Schwager seines Vorgängers Gf. Gonzalo Fernàndez de Lara v. Kastilien.
- Graf  
**Gonzalo**  
916  
† 932
- (**2. Reg.**) Gonzalo Fernàndez de Lara. Schwiegersohn u. Neffe seines Vorgängers Nuno Nunez de Castrogeritz.  
Gf. v. Kastilien  
Ehe mit der Tochter von Gf. Nuno Nunez I. de Castrogeritz v. Kastilien. Sohn:  
**Fernàn** Gonzàlez, \* 932, Nachfolger in Kastilien, † Juni 970  
† 932
- Graf  
Fernando Ansurez  
916 - 917
- (**1. Reg.**) Fernando Ansurez. Schwiegersohn von Munio Fernàndez v. Amaya, Gf. v. Kastilien.  
Gf. v. Kastilien
- Graf  
Fernando Diaz  
917 - 923  
† um 923
- Fernando Diaz  
Gf. v. Kastilien  
† um 923
- Graf  
Munio  
921 - 926
- Munio Fernàndez v. Amaya. Bruder u. Nachfolger von Gf. Fernando Diaz v. Kastilien.  
Gf. v. Kastilien. 925 Loslösung vom Königreich Leon.  
† nach 932
- Graf  
Fernando Ansurez  
926 - 929
- (**2. Reg.**) Fernando Ansurez  
Gf. v. Kastilien  
Ehe mit Munia, Witwe von Kg. Garcia I. v. Leon.
- Graf  
Gutier  
um 929 - 931
- Gutier Nunez  
Gf. v. Kastilien
- Graf  
**Fernàn**  
931 - 970  
\* 932  
† Juni 970
- Fernàn (Ferdinand) Gonzàlez, \* 932. Sohn von Graf Gonzalo Fernàndez v. Kastilien u. Muniadonna v. Kastilien.  
Erster von Leon unabhängiger Graf v. Burgos in Kastilien. 931 wurden die kastilischen Grafschaften durch Graf Fernàn Gonzàlez vereinigt, der das bisher unter der Oberhoheit von Leon stehende Kastilien als unabhängige u. erbliche Grafschaft begründete. In der Herrschaft unterbrochen (944-945) wurde Fernàn Gonzàlez durch Ansur Fernàndez.  
1. Ehe 932 mit Sancha Sànchez v. Navarra, \* nach 900, † um 953, T. von Kg. Sancho I. Garcès v. Navarra. Kinder:  
Gonzalo Fernandez, \* 934, Mitregent seines Vaters, † nach 959. Ehe vor 959 mit Fronilde Gomez, † 1009, T. Von Gf. Gòmez Diaz v. Kastilien.  
Sancho Fernàndez, \* um 937, † nach 956  
Munio Fernàndez, \* vor 941, Mönch in Cadeña, † nach 968  
**Garcia I.** Fernandez, \* 938, Nachfolger in Kastilien (970-995), † 995  
Muniadonna Fernandez, \* 936, † vor 1015. Ehe 946 mit Gomez Diaz. Kinder:  
Uracca Gomez  
Sancho Gomez  
Sancho Fernàndez, \* 935, † nach 956  
Munio, \* 937, Mönch, † nach 968  
Fronilde Fernandez, \* um 940, † nach 1014. Ehe mit Gf. Rodano Diaz v. Asturien, † nach 1014  
Urraca Fernàndez, † nach 1007. (1) Ehe nach 944 (verstoßen) mit Kg. Ordono III. v. Leon, \* um 926, † 956, Sohn von Kg. Ramiro II. v. Leon u. Adosinda. (2) Ehe vor 958 mit Kg. Ordono IV., \* 926, † 962, Sohn von Kg. Alfons IV. v. Leon.  
2. Ehe 962 mit Urraca, T. von Kg. Garcia I. Sànchez v. Navarra. Kinder:

Toda Fernàndez, \* 963  
Pedro Fernàndez, \* um 965

† im Juni 970

Graf  
**Garcia I.**  
970 - 995  
\* 938  
† 29. 7. 995

Garcia I. Fernandez el de las Manos Blancas, \* 938. S. u. N. von Graf Fernàn Gonzàlez v. Kastilien u. Sancha Sànzhez, † um 953, T. von Kg. Sancho I. Garcès v. Navarra. Gf. v. Kastilien. 991 Aufstand seines Sohnes Sancho u. Rebellion nach der Vermählung seiner Tochter Elvira mit Bermundo II. von León. Verwundung 995 u. Gefangenschaft, wo er nach kurzer Zeit starb.

Ehe um 960 mit Ava, T. von Kg. Raimund II. v. Ribagorza. Kinder:  
Elvira Garcia, † 1017. Ehe 991 mit Bermundo II. von León, † 999  
**Sancho**, \* 964, Nachfolger in Kastilien (999-1017), † 1017  
Gonzalo, \* 968, † 1011. Kind:

Munio Gonzalez

Oneca, \* um 975, Äbtissin, † nach 1045. Ehe 995 mit Regent Almansor in Cordoba  
Munia Mayor, \* 962, Äbtissin, † nach 1035. Scheidung 1026 von Raimund III. v. Pallars.

Uracca, \* 966, † 1039, erm.

Toda, \* 972, † nach 1031. Ehe mit Sancho Gomez v. Saldana.

† am 29. Juli 995 in Medinaceli, bestattet in Cordoba

Graf  
**Sancho Garcia**  
995 - 1017  
\* 964  
† 5. 2. 1017

Sancho Garcia el de los Buenos Fueros, \* um 964. S. u. N. von Gf. Garcias I. v. Kastilien u. Ava v. Ribagorza, T. von Kg. Raimund II. v. Ribagorza. Gf. v. Kastilien

Ehe 994 mit Urraca Gomez, † nach 1038. Kinder:

Munia Mayor, \* um 995, † 1067. Ehe am 27. Juni 1010 mit König **Sancho I.**, als Kg. Sancho III. d. Gr. v. Navarra, \* um 990, † 1035. Sohn:

**Ferdinand I.**, \* 1016, Nachfolger in Kastilien (1035-1065), † 1065

Fernando Sánchez, \* um 997, † vor 999

Tigridia Sánchez, \* 998, Äbtissin von San Salvador de Ona, † nach 1029

Sancha, \* 1006, † am 26. Juni 1026. Ehe 1021 in Zaragoza mit Gf. Berengar

Raimund I. d. Krumme v. Barcelona, \* 1005, † 1035. 2 Kinder

**Garcia II.** Sánchez, \* 1009, Nachfolger in Kastilien, † 1029

† am 5. Febr. 1017

Graf  
**Garcia II.**  
1017 - 1028  
\* 1009  
† 13. 5. 1029

Garcia II. Sanchez, \* 1009. S. u. N. von Graf Sancho Garcia v. Kastilien u. Urraca Gomez.

Gf. v. Kastilien bis 1025 unter Vormundschaft seiner Mutter Urraca. Nach Ermordung 1029 fiel Kastilien an den mit seiner Schwester Mayor verheirateten König Sancho III. d. Gr. v. Navarra.

Verlobt mit Sancha v. Leon, \* 1013, † am 7. Nov. 1067, T. von Kg. Alfons V. v. Leon.

† am 13. Mai 1028, erm.

Graf  
**Sancho I.**  
1028 - 1035  
\* um 990  
† 18. 10. 1035

Sancho I. d. Gr. el Major, \* um 990. Schwiegersohn von Gf. Sancho Garcia el de los Buenos Fueros v. Kastilien u. Urraca Gomez. Nachfolger von Gf. Garcia II. Sanchez. Herr v. Aragon seit (970-1035). Graf v. Kastilien (1028-1035) u. als König Sancho III. d. Große v. Navarra (1000-1035)

Ehe am 27. Juni 1010 mit Gräfin Munia Major, \* um 995, † 1067, Tochter u. Erbin von Graf Sancho Garcia v. Kastilien, \* 964, † 1017. 6 Kinder:

Garcia III. Sanches, \* 1011, Nachfolger in Navarra (1035-1054), † 1054, gef.

Mayor, † vor 1044. Ehe vor 1037 mit Gf. Wilhelm v. Toulouse, \* 995, † 1060

Jimena Sànzhez v. Kastilien, \* 1014, als Witwe Nonne, † nach 1062. Ehe 1034 mit

Kg. Bermundo III. v. Leon, \* 1017, † 1037

**Ferdinand I.** d. Gr., \* 1016, König in Kastilien-Leon (1035-1065), † 1065

Gonzalo Sànzhez, Nachfolger im Königreich Ribagorza-Sobrarbe, † 1045

Bernardo, † nach 1024

Natürlicher Sohn mit Sancha de Aibar:

Ramiro I. Sànzhez, König v. Aragon (1035-1067), † am 8. Mai 1067, gef, von

König Sancho II., Sohn des Königs Ferdinand I. v. Kastilien, in der Schlacht getötet. Ehe mit Gerberga, Tochter des Grafen Bernard Roger v. Bigorre. 4 Kinder:

Garcia, jung †

Sancho V. Ramirez. \* 1043, König v. Navarra (1076-1094)

Sanchia. Ehe mit Graf Bertrand v. Toulouse u. Fürst v. Tripoli

Theresia. Ehe mit Graf Wilhelm Bertrand v. Provence

† am 18. Okt. 1035

König  
**Ferdinand I.**  
1035 - 1065  
\* um 1016  
† 27. 12. 1065

Ferdinand I. d. Große, \* um 1016. S. u. N. von Kg. Sancho I. v. Kastilien u. Munia Major, Tochter u. Erbin von Graf Sancho v. Kastilien (964-1017)

Gf. v. Kastilien 1029. Erbe 1035 der Grafschaft Kastilien zum Königreich erhoben. Er vereinigte Galizien, Asturien u. Leon mit Kastilien. König v. Kastilien-Leon.

Ehe am 30. Nov. 1032 mit Sancha, \* 1013, † am 7. Nov. 1067, Erbin v. Leon, T. von Kg. Alfons V. v. Leon u. Schwester von König Bermudo III. v. Leon. Kinder:

Urraca, \* 1033, Titularkönigin v. Zamora, † 1101

**Sancho II.** d. Starke, \* 1036, Nachfolger in Kastilien (1065-1072), † 1072

Elvira, \* 1038, Titularkönigin v. Toro, † am 15. Nov. 1101

**Alfons VI.** d. Tapfere, \* 1040, Nachfolger in Leon u. Asturien, † 1109

Garcia II., \* 1042, † am 22. März 1090 in Luna, Kg. v. Galizien u. Portugal (von Sancho II. 1072 ins Gefängnis geworfen)

† am 27. Dez. 1065 in Leon

König  
**Sancho II.**  
1065 - 1072  
\* um 1036  
† 7. 10. 1072

Sancho II. d. Starke, \* um 1036. Ältester S. u. N. von König Ferdinand I. v. Kastilien u. Sanchia v. Leon, † am 7. Nov. 1067, Erbin u. Schwester des König Bermudo (Veremundi) III. v. Leon.

König v. Kastilien-Leon seit 27. Dez. 1065. Tötete 1067 den angreifenden Bruder seines Vaters König Ramiro I. in der Schlacht. Warf seinen Bruder Alfons VI. v. Leon 1071 ins Kloster u. 1072 seinen Bruder Garcia v. Galizien u. Portugal ins Gefängnis. Entriss seinen Brüdern ihre Reiche u. wurde, als er seiner Schwester Urraca die Stadt Zamora nehmen wollte, vor dieser Stadt ermordet.

Ehe 1071 mit Alberta

† am 7. Okt. 1072, erm. in Zamora.

König  
**Alfons VI.**  
1072 - 1109  
\* Juni 1040  
† 29. 6. 1109

Alfons VI. d. Tapfere, \* Juni 1040 in Santiago de Compostela. Sohn von Kg. Ferdinand I. v. Kastilien u. Sanchia v. Leon, † am 7. Nov. 1067, Erbin u. Schwester von Kg. Bermudo III. v. Leon. Nachfolger seines Bruders König Sancho II. v. Kastilien.

Er wurde von seinem Bruder Kg. Sancho II. 1071 ins Kloster geworfen. Kg. v. Leon u. Asturien 1065, musste aber 1071 ins Kloster. Als Sancho II. 1072 ermordet wurde ohne einen Erben zu hinterlassen, kehrte Alfons nach Léon zurück u. wurde in Kastilien als König anerkannt. König seit 6. Okt. 1072. Alfons siegte mehrfach gegen die Mauren u. eroberte 1085 Toledo. Die muslimischen Staaten riefen die Berber aus Nordafrika zu Hilfe, die Alfons 1086 in der Schlacht bei Sagrejas ohne nennenswerte Folgen schlugen.

1. Ehe 1069, gesch. 1077 von Agnes, \* 1059, † am 7. Juni 1078, T. von Hg. Wilhelm VIII. v. Aquitanien u. Mathilde (keine Kinder)

2. Verlobung nach 1077 mit Agatha, T. von Kg. Wilhelm I. v. England (Ehe wurde nicht geschlossen)

3. Friedelehe 1081 mit Jimena Munoz, \* um 1060, Nonne, † 1128, T. von Munio Gonzales v. Asturien u. Mayor Rodriguez. Kinder:

Elvira, 1081 illegitim \*, † nach 1151. (1) Ehe 1094 mit Raimund IV. v. Toulouse.

(2) Ehe vor 1117, gesch. 1121 von Ferdinand Fernandez.

Theresia, 1083 illegitim \*, Erbin d. Gfst. Portugal, † am 1. Nov. 1130. (1) Ehe 1095 mit Herzog Heinrich v. Burgund u. Graf v. Portugal. (2) Friedelehe 1124 mit Ferdinand Perez v. Traba. 6 Kinder aus der 1. Ehe:

Alphons I. v. Portugal (1128-1185)

4. Ehe am 8. Mai 1081 mit Konstanze, \* um 1046, † 1093, Tochter von Herzog Robert I. d. Alten v. Burgund u. Helia v. Semur. 2 Kinder:

**Urraca**, \* 1082, Nachfolgerin in Kastilien, † 1126. Ehe mit König Alphons I. v.

Aragonien. Sohn:

**Alfons VII.**, \* 1105, Nachfolger in Kastilien (1126-1157), † 1157  
Elvira (Sancha), \* 1084, jung †

5. Ehe 1093 mit Bertha, \* 1073, † am 19. Mai 1097, T. von Gf. Wilhelm I. v. Burgund u. Stefanie.
6. Ehe 1098 mit der Maurin Zayda v. Sevilla, nach ihrer Konversion zum Christentum Isabel v. Denia, † am 12. Sept. 1107 im Kindbett, T. von Kg. Abn Alhaje d. Mauren. 3 Kinder:
  - Sancho, \* im Sept. 1093, † am 29. Mai 1108, gef. bei Ucles.
  - Sancha, \* 1098, † nach 1125. Ehe 1120 mit Gf. Rodrigo Gonzales v. Lara.
  - Elvira, \* um 1110, † am 8. Febr. 1135. Ehe 1118 mit Roger II. v. Sizilien. Sohn: Roger v. Apulien
7. Ehe im April 1108 mit Beatrix v. Poitou, \* 1077, † 1110, T. von Hzg. Wilhelm VIII. v. Aquitanien u. Hildegard v. Burgund.  
† am 29. Juni 1109 in Toledo

Königin  
**Urraca**  
1109 - 1126  
\* 1082  
† 8. 3. 1126

Urraca, \* 1082. Erbtöchter u. Nachfolgerin von Kg. Alfons VI. v. Leon u. Konstanze, T. von Hzg. Robert I. v. Burgund.  
Gfn. v. Galizien u. Portugal. Seit 30. Juni 1109 Königin v. Leon-Kastilien u. Galizien.  
Mit ihrer 2. Ehe Kgn. v. Aragon u. Navarra. Bürgerkriege gegen ihren ehemaligen Gatten Alfons I v. Aragon u. Navarra u. Ihre Halbschwester Theresa v. Portugal.

1. Ehe 1087 in Toledo mit Raimund, Gf. v. Amerous u. Galizien, † im Sept. 1107, ein Sohn von Graf Wilhelm II. v. Burgund. Sohn: † am 24. Mai 1107. Kinder:
  - Sancha, \* nach 1102, † am 28. Febr. 1159
  - Alfons VII.**, \* am 1. März 1105, Nachfolger in Leon (1126-1157), † 1157
2. Ehe im Sept. 1109 in Burgos, Trennung 1111, Eheannullierung 1114 wegen zu naher Verwandtschaft, von Kg. Alfons I d. Schlachtengewinner v. Aragon u. Navarra, † am 7. Sept. 1134 in Almuniente.
3. Ehe (geheim) mit Gf. Pedro Gonzales de Lara, † 1130 in Bayonne. Sohn: Fernán Perez, \* 1123, † nach 1158. Ehe mit Guiomar Alonso  
† am 8. März 1126 in Saldana, best. in Palencia.

König  
**Alfons VII.**  
1126 - 1157  
\* 1. 3. 1105  
† 21. 8. 1157

Alfons VII. Raimundo, \* am 1. März 1105 in Galicien. S. u. N. von Königin Urraca v. Kastilien-Leon u. Graf Raimund v. Burgund.  
König v. Kastilien-Leon seit 10. März 1126. Er sollte Großvater Alfons VI. in Kastilien-León folgen, wurde aber 1111 von Alfons I. v. Aragon mit Galizien abgefunden. 1122 zum König auszurufen, behauptete sich Alfons nach dem Krieg, den seine Mutter Urraca 1114 begonnen hatte, gegen seinen Stiefvater u. behielt bei der Teilung 1127 Kastilien, Leon, Asturien u. Galicien. Am 26. Mai 1135 ließ sich Alfons VII. in Leon zum Kaiser v. Spanien krönen. 1146 Kämpfe gegen die Mauren mit der Eroberung von Cordoba.

1. Ehe im Nov. 1128 mit Berenguela, \* um 1116, † im Febr. 1149, T. von Gf. Raimund Barengar III. (I.) v. Barcelona u. Dulcia v. Gevaudan.. Kinder:
  - Sancho III.**, \* 1134, ältester Sohn u. Nachfolger in Kastilien (1157-1158), † 1158
  - Raimund, \* 12. April 1136, jung †
  - Ferdinand**, \* 1137, Nachfolger in Leon (1157-1188) u. Nachfolger seines Bruders König Sancho III. in Kastilien (1158-1188), † 1188
  - Sancha, \* um 1140, † am 5. Aug. 1179. Ehe am 2. Juni 1153 mit Sancho VI. d. Weisen v. Navarra, † am 27. Juni 1194 in Pamplona. Kinder:
    - Sancho VII., Nachfolger in Navarra (1194-1234)
    - Blanca. Ehe 1197 mit Graf Theobald v. Champagne, † 1201. Sohn: Theobald, Graf seit 1201, König v. Navarra (1234-1253)
  - Berengaria
  - Konstanze, \* um 1140, † am 4. Okt. 1160. Ehe um den 18. Nov. 1153 mit Kg. Ludwig VII. v. Frankreich, † am 18. Sept. 1180 in Paris. 2 Töchter
  - Garcia, \* 1142, † 1146
  - Alfonso, \* um 1145, † 1149
2. Ehe im Juli 1152 mit Richenza v. Schlesien, \* um 1135, † am 16. Juni 1185, T. von Fst. Wladislaw II. v. Krakau u. Schlesien (in 2. Ehe um 1162 mit Gf. Raimund Berengar V., in 3. Ehe 1166 mit Gf. Albrecht v. Everstein). Kinder:
  - Fernando, \* um 1154, † 1155

Sancha, \* um 1156, † am 9. Nov. 1208 im Kloster Sijena. Ehe am 18. Jan. 1174 in Saragossa mit König Alphons II. v. Aragon (1162-1196), † am 25. April 1196. Kinder:

1. Peter II., Nachfolger (1196-1213)
2. Alfons, Graf v. Provence
3. Ferdinand, Abt zu Montaragon
4. Constantia, † 1222. (1) Ehe mit König Emmerich v. Ungarn. (2) 1209 mit Kaiser Friedrich II.
5. Eleonora, Ehe mit Graf Raimund VI. v. Toulouse
6. Sanchia. Ehe mit Graf Raimund VII. v. Toulouse
7. Dulcia

Illegitime Töchter:

Urraca Alfonso, \* um 1126, † am 12. Okt. 1189. Ehe am 24. Juni 1144 in Leòn mit Kg. Garcia VI. v. Navarra, † am 21. Nov. 1150

Estefania Alfonso, \* um 1150, † am 1. Juli 1180, erm.

† am 21. Aug. 1157 in la Fresneda

König  
**Sancho III.**  
1157 - 1158  
\* 1134  
† 31. 8. 1158

Sancho III. d. Ersehnte, \* 1134. Ältester S. u. N. von König Alfons VII. v. Kastilien u. Berengaria, T. von Graf Raimund Berengar v. Barcelona.

König v. Kastilien seit 21. Aug. 1157

Ehe am 4. Febr. 1151 in Nagera mit Blanca, \* 1135, † am 24. Juni 1158, T. von König Garcia VI. Ramirez v. Navarra u. Margaretha v. L'Aigle. Söhne:

**Alfons VIII.**, \* 1156, Nachfolger seines Onkels Ferdinand in Kastilien (1177-1214), † 1214

Garcia

† am 31. Aug. 1158 in Toledo

König  
**Ferdinand II.**  
1158 - 1177  
\* 1137  
† 28. 1. 1188

Ferdinand II., \* 1137. Jüngerer Sohn von König Alfons VII. v. Kastilien u. Berengaria, T. von Graf Raimund Berengar III. v. Barcelona. Nachfolger seines Bruders König Sancho III. v. Kastilien.

Kg. v. Galicien 1154. Seit 1157 König v. Leon, Galizien, Zamora, Salamanca u. Asturien. Seit 31. Aug. 1158 als Vormund über Alfons VIII. auch König v. Kastilien. Erlangung der Alleinherrschaft von Alfons VIII. 1177 als König v. Kastilien.

1. Ehe 1165, gesch. wegen naher Verwandtschaft trotz Geburt des Thronfolgers 1175 von Infantin Urraca v. Portugal, † am 16. Okt. 1188 in Valladolid, T. von Kg. Alfons I. v. Portugal u. Mathilde v. Savoyen. Sohn:

**Alfons IX.**, \* 1171, Nachfolger in Kastilien (1217-1230), † 1230

2. Ehe 1178 mit Theresa Fernandez, † am 6. Febr. 1180 in Leòn, T. von Gf. Fernando Perez v. Traba, † am 7. Febr. 1180 u. Witwe von Gf. Nuno Perez v. Lara. Sohn: Fernando, \* nach 1179, † 1187

3. Ehe im Mai 1187 mit seiner Geliebten Urraca Lòpez de Haro, † nach 1126 im Kloster Villena, T. von Gf. Lope Diaz I. de Haro v. Biskaya. Kinder:

Garcia Fernàndez, \* illegitim um 1182, † 1184

Sancho, \* 1188, † 1220

† am 28. Jan. 1188 in Benavente auf dem Rückweg der Pilgerfahrt von Santiago de Compostela.

König  
**Alfons VIII.**  
1177 - 1214  
\* 11. 11. 1156  
† 6. 10. 1214

Alfons VIII. d. Edle, \* am 11. Nov. 1156 in Soria. Sohn von Kg. Sancho III. v. Kastilien u. Blanca, T. von König Garcia IV. v. Navarra. Nachfolger seines Onkels u. Vormunds, Kg. Ferdinand II. v. Kastilien.

Herzog v. Guienne. Erlangung der Alleinherrschaft 1177 als König v. Kastilien. Alfons verband sich 1193 mit Leon u. Navarra gegen die Mauren, erlitt 1195 bei Alarcos eine Niederlage u. schlug die Mauren 1212 bei Las Novas de Tolosa.

Ehe im Sept. 1177 in Burgos mit Eleonore Plantagenet, \* 1162, † 1214, T. von König Heinrich II. v. England u. Eleonore v. Aquitanien. Kinder:

Berunguela d. Gr., \* am 1. Juni 1180 in Segovia, † am 8. Nov. 1246 in Las Huelgas (1) Ehe am 23. April 1188, gesch. 1191 in Rom von Hzg. Konrad II. v.

Schwaben, † am 15. Aug. 1196. (2) Ehe im Dez. 1197 in Valladolid, gesch. 1209 wegen naher Verwandtschaft von Kg. Alfons IX. v. Leon u. Kastilien.

5 Kinder u. 2 Stieftöchter (Sancha u. Dulce) von Alfons IX.:

Sancho, \* am 5. April 1181 in Burgos, † am Juli 1181

Sancha, \* am 28. März 1182, † nach dem 3. Febr. 1184

Urraca, \* 1186, † am 3. Nov. 1220 in Lissabon. Ehe 1206 mit König Alfons II. d.

Dicke v. Portugal, † am 25. März 1223. Kind:

Eleonore

Blanca, \* 1188, † am 27. Nov. 1252 in Paris. Ehe am 23. Mai 1200 mit Kg. Ludwig VIII. v. Frankreich, † am 8. Nov. 1226

Ferdinand, \* am 29. Sept. 1189, Przn. v. Kastilien, † am 14. Okt. 1211 in Madrid.

Mafalda, \* um 1191, Przn. V. Kastilien, † 1204 in Salamanca.

Heinrich, \* 1193, Przn. v. Kastilien

Konstanze, \* 1196, Äbtissin in Las Huelgas, † 1243

Eleonore, \* 1202, † 1244 in Burgos. Ehe am 6. Febr. 1221, annulliert 1229, mit

König Jakob I. v. Aragon u. Gf. v. Barcelona, † am 27. Juli 1276

**Heinrich I.**, \* am 14. April 1204, Nachfolger in Kastilien (1214-1217), † 1217  
† am 6. Okt. 1214 in Munoz

König  
**Heinrich I.**  
1214 - 1217  
\* 14. 4. 1204  
† 6. 6. 1217

Heinrich I., \* am 14. April 1204 in Valladolid. S. u. N. von Kg. Alfons VIII. v. Kastilien u. Eleonora, T. von König Heinrich II. v. England.

König seit 6. Okt. 1214. Vormund ist seine Schwester Berengaria, die später zugunsten ihres Sohnes Ferdinand auf den Thron verzichtet.

Ehe 1215 in Burgos mit Infantin Mathilde v. Portugal, † am 1. Mai 1257 als Nonne, T. von Kg. Sancho I. v. Portugal u. Dulce v. Barcelona (die Ehe der Jungendlichen wurde nicht vollzogen)

† am 6. Juni 1217 in Palencia, nach einem Unfall.

König  
**Alfons IX.**  
1217 - 1230  
\* 15. 8. 1171  
† 24. 9. 1230

Alfons IX., \* am 15. Aug. 1171 in Zamora. Sohn von König Ferdinand II. u. Urraca v. Portugal. Nachfolger von König Heinrich I. v. Kastilien.

König v. Kastilien (1217-1230) u. Leon (1188-1229)

1. Ehe am 15. Febr. 1191, gesch. 1195 von Infantin Theresa, \* um 1176, 1200 Nonne in Lorvano, sel. seit 23. Dez. 1705, † am 17. Juni 1250, Tochter von König Sancho I. v. Portugal. Kinder:

Fernando, \* nach 1192, † im Aug. 1214

Sancha, \* um 1193, † vor 1243 im Kloster Villabuena

Dulce, \* 1194, † nach 1243 im Kloster Villabuena

2. Ehe im Dez. 1197 in Valladolid, gesch. 1209 wegen näher zu Verwandtschaft von Berenguela d. Großen, \* am 1. Juni 1180, † am 8. Nov. 1246, T. von König Alfons VIII. v. Kastilien u. Eleonore Plantagenet, \* 1162, † 1214, T. von König Heinrich II. v. England u. Eleonore v. Aquitanien. (1) Ehe am 23. April 1188, gesch. 1191 in Rom von Hzg. Konrad II. v. Schwaben, † am 15. Aug. 1196. 5 Kinder u. 2 Stieftöchter (Sancha u. Dulce) von Alfons IX.:

Leonor, \* 1198, † 1210

**Ferdinand III.**, \* 1199, Nachfolger in Kastilien, † 1252

Berenguela, \* 1201, † 1237. Ehe 1224 in Toledo mit Johann v. Brienne, Ks. v. Ct., Kg. v. Jerusalem, † 1237

Alfons, \* 1203, Herzog v. Molina, † 1272

Konstanza, \* am 1. Mai 1205, † am 7. Sept. 1242

† am 24. Sept. 1230 in Villanueva, bestattet in Santiago de Compostela

König  
**Ferdinand III.**  
1230 - 1252  
\* 19. 8. 1199  
† 30. 5. 1252

Ferdinand III. d. Heilige, \* am 19. Aug. 1201 in Zamora. Sohn von König Alfons IX. v. Kastilien u. Berenguela, Tochter des Königs Alfons VIII. v. Kastilien.

Nach dem Tod seines Onkels Kg. Heinrich I. als Ferdinand II. König v. Kastilien seit 30. Aug. 1217. Krönung am 31. Aug. 1217 zu Valladolid. Nach dem Tod seines Vaters hatte seine Mutter Berenguela als Vormund ihres Bruders König Heinrich I. u. Mitregentin des Gatten Kg. Alfons IX. zugunsten ihres Sohnes Ferdinand III. auf den Thron verzichtet.

Als König Ferdinand III. v. Kastilien-Leon seit 1230 (Vereinigung beider Königreiche seit 1230). Kampf gegen die Sarazenen. Ferdinand gewann nach mehreren Siegen über die Mauren 1236 Cordoba, 1248 Sevilla u. 1250 Cádiz. Er stiftete Bistümer, gründete den Dom von Toledo u. die Universität von Salamanca.

1. Ehe am 30. Nov. 1219 in Sevilla mit Elisabeth d. Jüngere (gen. Beatrix v. Spanien), \* 1205 in Nürnberg, † am 5. Nov. 1235 in Toro, T. von Philipp I. v. Schwaben u. Irene (Maria) Angela v. Byzanz. Kinder:

**Alfons X.** d. Weise, \* 1221, Nachfolger in Kastilien-Leon (1252-1282), † 1284

Fadrique, \* 1223, † 1277

Ferdinand, \* 1225, † um 1246

Eleonore, \* 1227, † ?

Berenguela, \* 1228, Nonne in Las Huelgas, † um 1289

Heinrich, \* 1230, † 1304

Philipp, \* 1231, † 1274. Ehe mit Kristina Hakonsdatter v. Norwegen, T. von König Hakon IV. v. Norwegen.

Sancho, \* 1233, † 1261

Juan Manuel, \* 1234, † 1283. (1) Ehe 1260 mit Konstanze, T. von König Jakob I. v. Aragonien. (2) Ehe 1274 mit Beatrix v. Savoyen.

Maria, \* 1235, † ?

2. Ehe 1237 in Burgos mit Johanna v. Aumale, \* um 1217, † am 15. März 1279 in Abberville, T. von Simon I. v. Dammartin u. Gfn. Jeanne v. Aumale u. Ponthieu. Kinder:

Ferdinand, \* 1239, Gf. u. Erbe v. Aumale, † 1269

Eleonora, \* 1241, Erbin v. Ponthieu, † am 29. Nov. 1290. Ehe am 18. Okt. 1254 mit König Eduard I. v. England.

Luis, \* 1243, † 1269

Jemen, \* 1244, † ?

Juan, \* 1245, † ?

† am 30. Mai 1252 in Sevilla, an Wassersucht, bestattet in Sevilla. **HL.**, kanonisiert 1671

#### Kastilien mit Leon seit 1230 endgültig vereinigt

König  
**Alfons X.**  
1252 - 1282  
\* 23. 11. 1221  
† 4. 4. 1284

Alfons X. d. Weise, \* am 23. Nov. 1221 in Toledo. S. u. N. von König Ferdinand III. v. Kastilien-Leon u. Elisabeth (gen. Beatrix v. Spanien), d. Jüngere v. Schwaben.

König v. Kastilien-Leon seit 30. Mai 1252, dt. Gegenkönig (1257-1273). Die einstimmige Wahl Rudolf I. v. Habsburg zum römisch-deutschen König 1273 bedeutete faktisch seine Absetzung als König des Heiligen Römischen Reiches. Sohn Sancho stellte Ansprüche auf den Thron vor den Kindern von Ferdinand de le Cerda, dem ältesten Sohn, der 1275 verstorben war. Indem er Sancho als Thronfolger bestimmte, provozierte er 1275 einen Familienzweist u. einen Krieg mit Frankreich, da der französische König Philipp III. sich seiner Schwester Blanka, der Witwe Ferdinands u. ihrer Kinder annahm. 1282 entthront.

Friedelehe 1243 mit María Guillén de Guzmán, \* um 1225, † vor 1267. Kinder:

Beatrix, \* 1242, † am 27. Okt. 1303. Ehe 1253 mit Kg. Alfons III. v. Portugal, † am 16. Febr. 1279

Ferdinand (älterer Bruder von Sancho), † 1275. Kinder:

Alfons, † 1333. Ehe mit Mathilde v. Clermont.

Ferdinand v. Lara. Ehe mit Johanna v. Lara.

Johann, Herzog v. Valencia, Vormund für Alfons XI. seit 1312, † 1319. Ehe mit Maria v. Haro, Erbin v. Biskaya.

Ehe am 26. Nov. 1248 in Valladolid mit Jolanthe v. Aragon, † 1301, T. von König Jakob I. v. Aragon. Kinder:

Ferdinand, jung †

Berenguela von Kastilien, \* 1253 in Sevilla, † 1300. Verlobung mit Louis, Sohn von König Ludwig IX. v. Frankreich, † 1260 (danach Nonne in Las Huelgas)

Beatrix von Kastilien, \* am 5. Dez. 1254, † 1280. Ehe mit Mgf. Wilhelm VII. v. Montferrat, † 1292

Ferdinand de le Cerda, \* 1255, † im Aug. 1275. Ehe am 30. Nov. 1268 in Burgos mit Blance, \* 1253 in Jaffa, † am 17. Juni 1320 in Paris, T. von Kg. Ludwig IX. v. Frankreich.

Eleonore v. Kastilien (1257-1275)

**Sancho IV.**, \* 1258, Nachfolger in Kastilien (1284-1295), † 1295

Konstanze v. Kastilien, \* 1259, Nonne, † 1280

Pedro, \* im Juni 1261, † am 20. Okt. 1283. Ehe 1281 in Burgos mit Marguerite de Narbonne.

Juan, \* 1262, † am 25. Juni 1319. (1) Ehe 1281 in Burgos mit Margareta, † nach 1286, T. von Mgf. Wilhelm VII. u. Isabelle. (2) Ehe um den 11. Mai 1287 mit Maria Diaz de Horo, † am 3. Nov. 1342 im Kloster Perales.

Violante, \* 1265, † 1296. Ehe mit Diego Lopez de Haro, † 1310

Jaime, \* vor dem 11. Aug. 1268, † am 9. Aug. 1284

Isabel, nach 1272 jung †

Leonor, \* nach 1274, jung †

† am 4. April 1284 in Sevilla, bestattet in Burgos.

König  
**Sancho IV.**  
1284 - 1295  
\* 12. 5. 1258  
† 25. 4. 1295

Sancho IV. d. Tapfere, \* am 12. Mai 1258. S. u. N. von König Alfons X. v. Kastilien-Leon u. Jolantha, T. von König Jakob I. v. Aragon.

Nach dem Tod seines älteren Bruders Ferdinand stellte Sancho IV. gegenüber den Söhnen seines Bruders Thronansprüche u. provozierte damit 1275 den Familienzwist u. Krieg mit Frankreich, da der französische Kg. Philipp III. sich seiner Schwester Blanka, der Witwe Ferdinands u. ihrer Kinder annahm. Sancho IV. erhob sich am 4. April 1284 zum König v. Kastilien-Leon u. wurde von Papst Martin V. gebannt.

Ehe im Juli 1281 in Toledo mit Maria Alfonso de Molina, Infantin, † am 1. Juli 1321 in Valladolid, T. von Infant Alfonso v. Kastilien. Kinder: 5 Söhne u. 2 Töchter:

Isabel, \* 1283 in Toro, † am 24. Juli 1328. (1) am 1. Dez. 1291 in Soria, gesch. im Aug. 1295 von Kg. Jakob II. v. Aragón u. Sizilien, † am 5. Nov. 1327. (2) Ehe 1310 in Burgos mit Herzog Johann III. v. Bretagne, † am 30. April 1341

**Ferdinand IV.**, \* 1285, Nachfolger in Kastilien u. Leon (1295-1312), † 1312

Alfonso, \* im Jan. 1286 in Valladolid, 1286 in Valladolid, † im Aug. 1291

Enrique, \* 1288, † 1299

Pedro, \* 1290 in Valladolid, Regent in Kastilien, † am 25. Juni 1319. Ehe am 8.

Dez. 1311 mit Maria, T. von Kg. Jakob II. v. Aragon. Tochter:

Blanca, \* nach 1315, Äbtn. in Las Huelgas, † 1375. Ehe im Sept. 1325, gesch. 1330 von Kg. Peter I. v. Portugal, † am 18. Jan. 1361 in Estremoz.

Felipe, \* 1292 in Sevilla, Regent in Kastilien, † im Juni 1327 in Madrid. Ehe um 1323 mit Margarita, † 1330, T. von Infant Alfonso

Beatrice, \* 1293 in Toro, † am 25. Okt. 1359 in Lissabon. Ehe am 12. Sept. 1309 in Lissabon mit König Alfons IV. v. Portugal, † am 28. Mai 1357

† am 25. April 1295 in Toledo

König  
**Ferdinand IV.**  
1295 - 1312  
\* 6. 12. 1285  
† 7. 9. 1312

Ferdinand IV. d. Abberufene, \* am 6. Dez. 1285 in Sevilla. Ältester S. u. N. von König Sancho IV. v. Kastilien-Leon u. Infantin Maria.

König v. Kastilien-Leon seit 25. April 1295 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria de Molina.

Ehe im Jan. 1302 in Valladolid mit Konstanze, \* am 3. Jan. 1290, † am 23. Nov. 1313, T. von Kg. Dionysius v. Portugal u. der hl. Elisabeth v. Portugal. Kinder:

Eleonore, \* 1307, † 1359, erm. (1) Ehe am 18. Okt. 1319 mit Jaime v. Aragon, † 1334. (2) Ehe am 5. Febr. 1329 mit König Alfons IV. v. Aragon, † 24. Jan. 1336 (ein Bruder von Jaime). 2 Söhne:

1. Ferdinand, Markgraf v. Tortosa, \* 1330, † 1363, wurde von Peter I. beseitigt. Ehe mit Maria, Tochter des Königs Peter I. v. Portugal. Keine Kinder.

2. Johann, \* 1334, Ehe mit Isabella de la Cerda, wurde von seinem Vater verjagt u. von Peter I. mit seiner Mutter Eleonora 1358 hingerichtet

Konstanza, \* nach 1308, † nach 1310

**Alfons XI.**, \* 1311, Nachfolger in Kastilien u. Leon (1312-1350), † 1350

† am 7. Sept. 1312

König  
**Alfons XI.**  
1312 - 1350  
\* 27. 9. 1311  
† 26. 3. 1350

Alfons XI. d. Rächer, \* am 27. Sept. 1311 in Salamanca. S. u. N. von Kg. Ferdinand IV. v. Kastilien-Leon u. Konstanze, T. von Kg. Dionysius v. Portugal u. der hl. Elisabeth. Seit 7. Sept. 1312 König v. Kastilien-Leon unter Vormundschaft von Herzog Johann v. Valencia, † 1319, gef. in der Schlacht bei Tiscar, Sohn von König Alfons X. d. Weisen u. Großmutter Maria de Molina. Volljährigkeit 1325

1. Ehe am 28. März 1325 in Valladolid, gesch. 1327 von Konstanze, † am 13. Nov.

1345, T. von Infant Don Juan Manuel v. Kastilien.  
2. Ehe im Sept. 1328 mit Maria, † 13. Jan. 1357, vergiftet, T. von König Alphons IV.  
v. Portugal. Kinder:

Fernando, \* 1332 in Valladolid, † 1333

**Peter I.** d. Grausame, \* 1334, Nachfolger in Kastilien-Leon (1350-1369), † 1369  
Mätresse: Leonor Nùnez de Guzmàn, \* 1310 in Sevilla, † 1351, erm. (10 Kinder):

Pedro Alfonso, \* 1330, Herr v. Aguilar, † 1338

Juana, \* 1330, Herrin von Tratamara, † 1375

Sancho, \* 1331, Herr v. Ledesma, † 1343. Tochter:

Eleonora. Ehe mit König Ferdinand I. v. Aragonien

**Heinrich II.**, \* 1334, Kg. v. Kastilien-Leon (1369-1379), † 1379

Fadrique, \* 1335, Meister des Santiagoordens u. Herr von Haro, † 1358

Fernando, \* 1336, Herr v. Ledesma, † 1342

Tello, \* 1337, Herr v. Aguilar, † 1370

Juan, \* 1341, Herr v. Badajoz u. Jerez, † 1359

Sancho, \* 1342, Graf v. Albuquerque, † 1375

Pedro, \* 1345, † 1359

† am 26. März 1350 bei der Belagerung von Gibraltar an der Pest.

König  
**Peter I.**  
1350 - 1369  
\* 30. 8. 1334  
† 23. 3. 1369

Peter I. der Grausame. \* am 30. Aug. 1334 in Burgos. S. u. N. von König Alphons XI. v.  
Kastilien-Leon u. Maria, T. von König Alphons IV. v. Portugal.

König v. Kastilien-Leon seit 26. März 1350. Musste sich seiner Halbbruder erwehren.

Ließ nach dem Tod des Vaters dessen Maitresse Eleonore Nunez, später auch einige der  
natürlichen Brüder ermorden. 1366 von seinem Halbbruder Heinrich II. vertrieben. 1367  
Rückkehr. Heinrich trieb Peter I. bis Toledo zurück u. ermordete ihn 1369 eigenhändig.

1. Ehe am 3. Juni 1353 in Valladolid mit Blanche, \* 1339, † 1361, erm., T. von Herzog

Peter I. v. Bourbon. Tochter:

Constantia, Ehe mit Herzog Johann v. Lancaster

2. Ehe (heimlich) 1353 mit (seiner Geliebten) Maria de Padilla, † 1361 in Sevilla, T.  
von Gf. Juan Garcia v. Villagera. Kinder:

Beatrix, \* 1353 in Cordoba, Nonne, † 1369

Konstanze, \* 1354, † am 24. März 1394 in Leicester. Ehe im Sept. 1371 mit Prz.  
John v. England, † am 3. Febr. 1399 in Lancaster.

Isabella, \* 1355, † am 23. Nov. 1393. Ehe am 1. März 1372 mit Prz. Edmund v.  
England, † am 1. Aug. 1402

Alfons, \* 1359, † am 19. Okt. 1362

3. Ehe im April 1354 mit Juana de Castro, † am 21. Aug. 1374 in Galizien, T. von Gf.

Peter v. Lemos. Sohn:

Juan, \* im Jan. 1355, † 1405. Ehe mit Elvira de Eril.

Illegitime Kinder:

Maria (Nonne)

Sancho (1347)

Diego de Sandoval, Sohn von Isabell de Sandoval. Ehe mit Isabel de Salazar.

† am 23. März 1369, von Halbbruders Heinrich II. besiegt u. getötet.

## Trastámara

König  
**Heinrich II.**  
1369 - 1379  
\* 13. 1. 1334  
† 29. 5. 1379

Heinrich II., \* am 13. Jan. 1334 in Sevilla. Illegitimer Sohn von König Alphons XI. v.  
Kastilien-Leon u. Mätresse Eleonora Nunez de Guzmàn. Halbbruder u. Nachfolger von  
König Peter I. d. Grausamen.

Gegenkönig seit 1366. Lies sich 1366 in Burgos zum König gegen seinen Halbbruder  
proklamieren. Besiegte diesen 1369 in der Schlacht von Montiel u. lies ihn enthaupten.

König v. Kastilien-Leon seit 23. März 1369. Der Adel Galiciens erkannte ihn nicht an u.  
rief König Ferdinand I. v. Portugal ins Land. Heinrich II. konnte ihn allerdings vertreiben.

Ehe mit Juana v. Lara, Erbin v. Biskaya, T. von Juan Manuel v. Villena. Kinder:

**Johann I.**, \* 1358, Nachfolger in Kastilien-Leon (1379-1390), † 1390

Eleonore, \* um 1363, † 1415. Ehe mit Kg. Karl II. d. Bösen v. Navarra, \* 1332, †

1387. Tochter:

Blanca, † 1402 ?, Ehe mit König Martin I. v. Aragonien  
Johanna

Illegitime Kinder:

Eleonore de Cifuentes. Ehe mit Titularkönig Diniz v. Portugal.  
Konstanze de Alba de Tormes. Ehe mit Titularkönig Johann v. Portugal.  
Johanna. Ehe mit Peter v. Aragón, Marques de Villena.  
Heinrich v. Kastilien, \* 1378, Hzg. v. Medina-Sidonia, † 1404  
Ferdinand de Puenas u. Alcaçovas, \* 1365, † 1438  
Isabella, Nonne  
Beatrix. Ehe mit Juan Alfons de Guzmán  
Maria v. Kastilien. Ehe mit Diego Hurtado de Mendoza.  
Alfons Enrique, \* 1355, Graf v. Gijon, † 1395  
Friedrich v. Kastilien, Hzg. v. Benavente.

† am 29. Mai 1379 in Santo Domingo

König  
**Johann I.**  
1379 - 1390  
\* 24. 8. 1358  
† 9. 10. 1390

Johann I., \* am 24. Aug. 1358. S. u. N. von König Heinrich II. v. Kastilien-Leon u. Juana v. Lara, Erbin v. Biskaya.

König v. Kastilien-Leon seit 29. Mai 1379

1. Ehe mit Eleonore, T. von König Peter IV. v. Aragon. Kinder:

a) **Heinrich III.**, \* 1379, Nachfolger in Kastilien u. Leon (1390-1406), † 1390

b) Ferdinand I. d. Gerechte, König v. Aragon u. Sizilien, \* am 27. Nov. 1370.

(Nach dem Tod seines Bruders Heinrich III. wurde ihm 1406 die Krone v. Kastilien u. Vormundschaft angetragen, da Heinrich nur den unmündigen Sohn Johann II. hinterlassen hatte), † am 2. April 1416. Söhne:

1) Alfons V., natürlicher Sohn: Ferdinand v. Neapel

2) Johann II., Sohn:

**Ferdinand** der Katholische (1479-1516)

3) Heinrich, Herzog v. Villena, † 1445. Sohn: Heinrich, Herzog v. Segorbia

c) Berengaria

2. Ehe 1383 mit Beatrice, T. von König Ferdinand I. v. Portugal. Sohn:

Miguel v. Portugal, \* 1384, † 1385

† am 9. Okt. 1390 in Alcalà durch einen Reitunfall.

König  
**Heinrich III.**  
1390 - 1406  
\* 4. 10. 1379  
† 25. 12. 1406

Heinrich III. d. Kränkliche, \* am 4. Okt. 1379 in Burgos. S. u. N. von König Johann I. v. Kastilien-Leon u. Eleonora, Tochter von König Peter IV. v. Aragon.

Fürst v. Asturien seit 1388. König v. Kastilien-Leon seit 9. Okt. 1390. Mündig seit 1393.

Seit 1405 Residenz in Madrid

Ehe 1393 mit Katherina, † 1416, T. von Herzog John v. Lancaster u. Konstanze v.

Kastilien, T. von Kg. Peter I. v. Kastilien-Leon. Kinder:

**Johannes II.**, \* 1405, Nachfolger in Kastilien u. Leon (1406-1454), 1454

Maria, \* 1401, † 1458. Ehe mit König Alfons V. d. Weisen v. Aragon.

Catherina

† am 25. Dez. 1406 in Toledo

König  
**Johann II.**  
1406 - 1454  
\* 6. 3. 1405  
† 20. 7. 1454

Johann II. d. Ohnmächtige, \* am 6. März 1405 in Toro. S. u. N. von König Heinrich III. v. Kastilien-Leon u. Katherina, Tochter von Herzog John v. Lancaster u. Konstanze v. Kastilien.

König v. Kastilien-Leon seit 25. Dez. 1406 unter Vormundschaft seiner Mutter Katherina u. Onkel Ferdinand v. Antequera, † 1416. Volljährigkeit seit 1419. Zu seinen Gegnern zählten die Söhne seines Onkels Ferdinand.

1. Ehe 1419 mit Marie, \* 1396, † 1445, T. von König Ferdinand I. v. Aragon. Kinder:

**Heinrich IV.**, \* 1425, Nachfolger in Kastilien u. Leon (1454-1465), † 1474

2. Ehe mit Isabella, \* 1428, † 1496, T. von Kg. Johann v. Portugal, † 1496. Kinder:

**Isabella**, \* 1451, † 1504, Nachfolgerin ihres Bruders Alphons v. Kastilien u. Leon (1474-1504). Ehe mit Ferdinand II. dem Katholischen v. Aragonien,

**Alfons XII.**, \* 1453, Nachfolger seines Halbbruders Heinrich IV. v. Kastilien-Leon (1465-1468), † 1468

† am 20. Juli 1454 in Valladolid

König  
**Heinrich IV.**  
1454 - 1465  
\* 5. 1. 1425

(**1. Reg.**) Heinrich IV. d. Impotente, \* am 5. Jan. 1425. S. u. N. von König Johann II. v. Kastilien-Leon u. Marie, Tochter von König Ferdinand I. v. Aragon. König v. Kastilien-Leon seit 21. Juli 1454. Absetzung 1465 wegen Unfähigkeit. Nach mehrjährigem Bürgerkrieg zwang ihn der Adel 1468, seine zweite Ehe mit Johanna von Portugal für ungültig zu erklären, da kein päpstlicher Dispens vorlag u. seine ungeliebte Halbschwester Isabella als Erbin anzuerkennen. Regierte abermals (1468-1474) nach dem Tod König Alphons XII.

1. Ehe (nicht vollzogen u. 1453 päpstlich aufgelöst) mit Bianca v. Navarra (auch Blanca v. Aragon), T. von Kg. Johann II. v. Aragon u. Blanca, T. von König Karl VI. v. Navarra.
2. Ehe mit Johanna, T. von König Eduard I. v. Portugal. Scheidung 1468. Tochter: Johanna v. Kastilien, \* (illegitim) 1462, † 1530 als Nonne. Ehe mit Kg. Alfons V. v. Portugal.

vgl. unten

König  
**Alfons XII.**  
1465 - 1468  
\* 15. 11. 1453  
† 5. 7. 1468

Alfons XII., \* am 15. Nov. 1453. Sohn von König Johann II. v. Kastilien-Leon u. Isabella v. Portugal. Halbbruder u. Nachfolger von König Heinrich IV.

- Zwischenregierung - Er wurde wegen der Unfähigkeit seines Bruders am 5. Juni 1465 eingesetzt, war aber bald gestorben, so dass Heinrich IV. wieder zur Regierung kam.

† am 5. Juli 1468 (vergiftet)

König  
**Heinrich IV.**  
1468 - 1474  
† 14. 12. 1474

(**2. Reg.**) Heinrich IV. d. Impotente, \* am 5. Jan. 1425. S. u. N. von König Johann II. v. Kastilien-Leon u. Maria, Tochter von König Ferdinand I. v. Aragon.

Regierte abermals nach dem Tod seines Bruders König Alfons XII. v. Kastilien-Leon.

1. Ehe mit Blanca, T. von König Johannes II. v. Aragonien u. Blanca, T. von König Karl VI. v. Navarra.
2. Ehe mit Johanna, T. von König Eduard v. Portugal. Scheidung.

† am 14. Dez. 1474 in Madrid

vgl. oben

Königin  
**Isabella I.**  
1474 - 1504  
\* 22. 4. 1451  
† 26. 11. 1504

Isabella I. d. Katholische, \* am 22. April 1451. Tochter von König Johann II. v. Leon-Kastilien u. Isabella v. Portugal, † 14 96. Nachfolgerin ihres Halbbruders König Heinrich IV. v. Leon-Kastilien.

Königin v. Leon-Kastilien seit 14. Dez. 1474. Vereinigung mit Aragon 1479. Nunmehr gemeinsame Regierung mit ihrem Gemahl König Ferdinand II. v. Aragon. Ihre Krönung am 13. Dez. 1474 ist das offizielle Datum der Vereinigung von Kastilien u. Aragon zum

- **Königreich Spanien** -

1492 wird mit Granada der letzte muslimische Staat auf der iberischen Halbinsel erobert. Im selben Jahr entdeckt Christoph Columbus den amerikanischen Kontinent u. leitet die Begründung des spanischen Weltreichs ein. Mit dem Alhambra-Edikt wurden alle Juden 1492 gezwungen, zum Christentum überzutreten oder das Land zu verlassen. 1502 folgte die Ausweisung der noch verbliebenen Muslime.

Zwei Verlobte starben vor der Eheschließung.

Ehe am 19. Okt. 1469 mit König Ferdinand II. v. Aragon, \* am 10. März 1452, † am 23. Jan. 1516, Sohn von Kg. Johann II. v. Aragon u. Johanna Henriquez, T. von Graf v. Melgar. Kinder:

1. Isabella, \* am 2. Okt. 1470, † am 23. Okt. 1498. Ehe 1490 mit Infant Alphons v. Portugal u. nach dem Tod Alphons 1497 in 2. Ehe mit Emanuel I. v. Portugal.
2. Juan (Johann), einziger Sohn, \* am 28. Juni 1478, † am 2. Okt. 1497. Ehe am 2. April 1497 mit Erzherzogin Margarethe v. Österreich, Tochter von Kaiser Maximilian. 1 Sohn
3. **Johanna** d. Wahnsinnige, \* am 6. Nov. 1479, † am 12. April 1555, Königin v. Kastilien u. König der Niederlande. Ehe 1496 mit Philipp I. v. Österreich, Sohn von Ks. Maximilian I.
4. Maria, \* am 29. Juni 1482, † am 7. März 1517. Ehe (nach Schwester Isabella) am 30. Okt. 1503 mit König Emanuel I. v. Portugal, \* 1469, † 1521
5. Katharina, \* am 15. Dez. 1485, Königin v. England. Versprochen 1493 König Heinrich VII. v. England. (1) Ehe 1501 mit Arthur, \* 1487, † 1502 nach vier



Isabella u. Ferdinand



Doppelwappen von  
Kastilien u. Aragón

Monaten, Sohn von König Heinrich VII. v. England u. Elisabeth v. York.  
† am 26. Nov. 1504

vgl. Aragon

König  
**Johanna I.**  
1504 - 1506  
\* 6. 11. 1479  
† 12. 4. 1555



Johanna

Johanna I. d. Wahnsinnige, \* am 6. Nov. 1479 in Toledo. Tochter u. Nachfolgerin von Kgn. Isabella v. Kastilien-Leon u. des Königs Ferdinand II. des Katholischen v. Aragon. Königin v. Kastilien seit 26. Nov. 1504. Nach dem Tod des Gatten wurde sie erst durch ihren Vater, später durch ihren Sohn Karl, wegen psychischer Störungen unter strenge Isolation gestellt u. regierte faktisch nie. Nach dem Tod des Vaters 1516 Kgn. v. Aragon. Zugleich wurde ihr Sohn Karl I. zum König v. Kastilien u. Aragón gekrönt.

Königin v. Kastilien-Leon (1504-1506). Titularkönigin v. Kastilien-Leon (1506-1555).  
Titularkönigin v. Aragon (1516-1555)

Ehe am 20. Okt. 1496 in Lier (Verlobung 1493) mit Erzherzog **Philipp I.** d. Schönen v. Österreich u. Burgund, \* am 22. Juni 1478 in Brügge, † am 25. Sept. 1506 in Burgos, Sohn von Kaiser Maximilian I. u. Maria, † am 27. März 1482, T. von Herzog Karl d. Kühnen. 6 Kinder:

Eleonore, \* 1498, † 1558. (1) Ehe 1519 Kg. Manuel I. v. Portugal, \* 1469, † 1521.

(2) Ehe 1530 Kg. Franz I. v. Frankreich, \* 1494, † 1547

**Karl I.** Kg. v. Spanien, \* 1500, als Karl V. Deutscher König u. Kaiser des Heiligen Römischen Reiches (1519-1556), † am 21. Sept. 1558

Isabella, \* 1501, † 1526. Ehe mit Kg. Christian II. v. Dänemark, Norwegen u. Schweden, \* 1481, † 1559

Ferdinand I., \* 1503, Nachfolger seines Bruders Karl I. als König u. Kaiser, † 1564. Ehe mit Anna, \* 1503, † 1547, T. von Kg. Vladislav II. v. Böhmen u. Ungarn.

Maria, \* 1505, † 1558. Ehe 1521 in Innsbruck mit dem Jagiellonen König Ludwig II. v. Böhmen u. Ungarn, \* 1506, † 1526 als 20jähriger in der Schlacht gegen die Türken. Maria, seit 1531 Statthalterin in Burgund (Niederlande) folgte ihrer Tante Margarethe.

Katharina, \* 1507, † 1578. Ehe mit Kg. Johann III. v. Portugal, \* 1502, † 1557

† am 4. April 1555 in Tordesillas

**Philipp I.**  
1504-1506  
\* 22. 7. 1478  
† 25. 9. 1506

Philipp I. der Schöne. \* am 22. Juli 1478 in Brügge. Sohn von Kaiser Maximilian I. u. Maria, Tochter von Herzog Karl d. Kühnen. Erzherzog v. Österreich u. Burgund. Philipp I. wurde durch seine Ehe mit Johanna, König v. Kastilien u. durch seine Mutter Maria, König der Niederlande.  
† am 25. Sept. 1506 in Burgos

König  
**Karl I.**  
1506 - 1556  
\* 24. 2. 1500  
† 21. 9. 1558



Karl (16jährig)

**Karl I.** \* am 24. Febr. 1500 in Gent. S. u. N. von Erzherzog Philipp I. d. Schönen v. Österreich u. Burgund u. Johanna d. Wahnsinnigen, \* am 6. Nov. 1479, † am 12. April 1555, T. von König Ferdinand V. v. Spanien u. Isabella der Katholischen. Habsburger. Seit 1506 König v. Kastilien-Leon, der Niederlande u. Burgund unter Regentschaft.

Regent seit 1506 Ferdinand II. d. Katholische v. Aragon, \* am 10. März 1452. Sohn von Kg. Johann II. v. Aragon u. Johanna, T. von Gf. v. Melgar.

Seit 1466 Mitregent seines Vaters in Aragon. Als Kg. Ferdinand II. v. Sizilien seit 1468 u. v. Aragon u. Sardinien seit 19. Jan. 1479, v. Granada seit 6. Jan. 1492. König Ferdinand III. v. Neapel seit 1504 u. v. Ravenna seit 1512. Als König Ferdinand V. v. Spanien. Regent v. Kastilien u. Leon seit 28. Juli 1507.

### 1516 fiel Kastilien-Leon an Spanien

Krönung am 13. März 1516 zum König v. Kastilien-Leon, Galizien, Aragon, Granada, Sardinien, Sizilien u. Neapel, als König Karl I. v. Spanien. Mit dem Erbe der Erbländer 1519 römisch-deutscher König. Nach der Krönung 1520 Kaiser des Heiligen Römischen Reiches (HRR). 1530 wurde er offiziell als letzter römisch-deutscher Kaiser durch Papst Clemens VII. gekrönt. Erstrebung eines habsburgischen Universalreiches als Wahrer des Friedens in Europa, Schützer des Abendlandes vor Osmanen, dem Schutz u. Reform der Kirche. Am 23. August 1556 Verzicht zugunsten seines Sohnes Philipp II. auf den Thron

in Spanien u. zugunsten seines Bruders Ferdinand I. auf die Kaiserwürde.

### Karl V. Deutscher König u. Römischer Kaiser



Karl V.

Ehe am 10. März 1526 in Sevilla mit seiner Cousine Isabella v. Portugal, \* am 4. Okt. 1503 in Lissabon, † am 1. Mai 1539 im 7. Wochenbett zu Toledo (Spanien hat sie nie verlassen u. wurde auch nicht zur Kaiserin gekrönt), Tochter von König Manuel I. v. Portugal u. Maria, Tochter von König Ferdinand V. v. Aragonien.  
5 Kinder:

Philipp II., \* am 21. Mai 1527 in Valladolid. König v. Spanien (1556-1598), † am 13. Sept. 1598 in Escorial bei Madrid. Ehe am 15. Nov. 1543 in Salamanca mit Maria v. Portugal, \* am 15. Okt. 1527 in Coimbra, † am 12. Juli 1545 in Valladolid.

Maria, \* am 21. Juni 1528 in Madrid, † am 26. Febr. 1603 in Villa Monte in Spanien. Ehe am 13. Sept. 1548 in Valladolid mit Kaiser Maximilian II. (Sohn des Bruders ihres Vaters), \* am 31. Juli 1527 in Wien, † am 12. Okt. 1576 in Regensburg, Sohn von Kaiser Ferdinand I. u. Anna, Tochter von König Wladislaw V. v. Böhmen. Kinder:

Anna, älteste Tochter, \* 1549, † 1580. Ehe 1570 mit König Philipp II. v. Spanien

Rudolf II., \* am 18. Juli 1552, † am 20. Jan. 1612, Nachfolger seines Vaters Ks. Maximilian II.

Matthias, \* am 24. Febr. 1557, † am 20. März 1619, Nachfolger seines Bruders Kaiser Rudolf II.

Maximilian, Erzherzog, musste 1588 in Gefangenschaft auf die polnische Krone verzichten.

Albrecht Kardinal Erzherzog v. Österreich. Ehe mit Isabella, Tochter von König Philipp II. v. Spanien (keine Kinder)

Ferdinand, \* u. † 1530 in Bologna

Johanna, \* am 26. Juni 1537 in Madrid, † am 7. Sept. 1573 in Escorial. Ehe am 7. Dez. 1552 in Toro mit Infant Johann Manuel v. Portugal, \* am 3. Juni 1537 in Evora, † am 2. Jan. 1554 in Lissabon, Sohn von König Johannes III. v. Portugal u. Katharina, Tochter von König Philipp I. v. Kastilien. Sohn:  
Sebastian, König v. Portugal (1557-1578)

Johann, \* u. † am 20. April 1539 in Toledo

Natürliche Kinder:

Margarethe v. Parma (1522-1586), \* am 28. Dez. 1522 in Oudenaarde in Flandern, Nachfolgerin ihres Vaters als Generalstatthalterin der Niederlande, † am 18.

Jan. 1586 in Ortona in Italien, Tochter der niederländischen Edeldame Johanna van der Gheest, Tochter eines Gobelinmachers.

1. Ehe am 31. Mai 1536 in Florenz mit Herzog Alessandro v. Medici, \* um 1511 in Florenz, † am 7. Jan. 1537 in Florenz erm., natürlicher Sohn von Herzog Lorenzos II. v. Urbino.

2. Ehe am 4. Nov. 1538 in Parma (u. in der Sixtinischen Kapelle) mit Herzog Ottavio Farnese (Neffe von Papst Paul III.), \* am 9. Okt. 1524 in Parma, † am 18. Nov. 1586 in Parma, Sohn von Herzog Pierre Luigi Farnese u.

Gerolama, Tochter von Fürst Ludwig v. Orsini. Kinder: Zwillinge:

Carlo, \* 1545, bald verstorben.

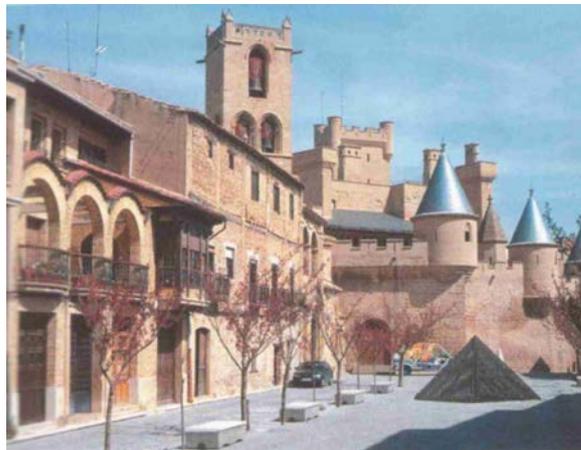
Alessandro, \* 1545, berühmter Feldherr

Don Juan de Austria (als Kind Jeronimo), \* am 24. Febr. 1547 in Regensburg, † am 1. Okt. 1578 bei Namur in Belgien an der Pest, Sohn von Barbara Blomberg, Regensburger Bürgerstochter. Mit Namen Don Juan d' Austria Oberbefehlshaber der vereinigten christlichen Flotte u. Türksieger von Lepanto 1571 berühmt, seit 1576 Generalstatthalter der Niederlande.

† am 21. Sept. 1558 im Kloster San Jerònimo de Yuste in Estremadura (Spanien)

# Navarra

Gegründet als Pamplona 74 v. Chr. Von Pompeius zur Absicherung des Pyrenäenübergangs. Sehr oft wurde das Königreich Pamplona (später Navarra) im Lauf seiner Geschichte zerstört. Seit 719 war das Gebiet arabisch. Im 9. Jahrhundert wurde die historische Landschaft Navarra beiderseits der Pyrenäen von Kaiser Karl d. Großen in die spanische Mark des Frankenreiches eingegliedert. Königreich seit 905. Die Lage am Jakobsweg aus Frankreich verschaffte der Hauptstadt Navarras seinen Aufschwung im 11. Jahrhundert. Der Südteil fiel 1512 an Kastilien, der Nordteil kam 1589 zu Frankreich.



Navarra - Königspalast

- Graf  
**Jimeno I.**  
\* um 740
- Jimeno I. Sanchez, \* um 740  
Gf. v. Pamplona (Hauptsitz von Navarra)  
Ehe mit ?, \* um 760. Kinder:  
**Inigo Jimenez**, \* um 760, Gf. v. Pamplona  
Garcia I. Jimenez, \* um 775. Sohn:  
Jimeno II. Garcia, \* um 800, Gf. v. Navarra, † um 860. Kinder:  
Garcia II. Jimenez, \* um 825, Kg. v. Pamplona. (1) Ehe um 860 mit Oneca  
Rebelle de Sanguesa. (2) Ehe 865 mit Dadildis de Pallars, Schwester  
von Gf. Raimundo I. 4 Kinder:  
Inigo Garcès, \* 860, Kg. v. Pamplona, † nach 882. Ehe mit Jimena  
Velasquez, \* 870, T. von Infant Velasco Fortùn v. Pamplona.  
Sancha Garcia, \* 863. (1) Ehe 895 mit Infant Inigo Fortùn v. Pamplona,  
\* 860, † nach 905, Sohn von Fortun Garces v. Pamplona. (2) Ehe  
nach 905 mit Gf. Galindo II. Aznar v. Aragon, Sohn von Aznar II.  
Galindez v. Aragon u. Onecca. 1 Kind  
**Sancho I. Garcès**, \* um 865, Kg. v. Navarra, † am 11. Dez.925  
Jimeno Garcès, \* 867, Kg. v. Pamplona (Regent für Garcia III. 925-931),  
† am 29. Mai 931. Ehe mit Sancha Aznàrez, T. von Aznar Sànchez v.  
Larraun, \* 887, T. von Aznar Sanches u. Iniga (Oneca) Fortunez v.  
Pamplona. 3 Kinder  
Inigo Jimenez, \* um 827  
Vela Jimenez, \* um 830, Gf. v. Àlava, † nach 882. Kind:  
Munio Velaz v. Alava  
Andregote, \* um 835. Ehe mit König Sancho III. d. Schreckliche v.  
Gascogne, \* 830, † 893, Sohn von Sancho II. v. Gascogne.

- Graf  
**Inigo Jimenez**  
\* um 760
- Inigo Jimenez v. Pamplona, \* um 760. S. u. N. von Graf Jimeno I. v. Pamplona.  
Gf. v. Pamplona
- Ehe um 780 mit Oneca, \* um 772, T. von Herzog Lupus II. v. Gascogne (2. Ehe mit Fürst des Ebrotals Musà ibn Fortùn v. Tudela. Kinder:  
**Inigo I. Iniguez Arista**, \* um 790, Führer des Aufstandes gegen die Franken, † 851  
Assona Iniguez, \* 792. Ehe 812 mit Musa II. ibn Musa, Statthalter v. Tudela u. Huesca.
  - Ehe um 802 mit Tota Aznares v. Aragon, Witwe von Musa ibn Fortùn, \* um 765, † nach 802. Tochter:  
Fortùn Iniguez, \* 812. Ehe mit Garcia d. Böse v. Pamplona.
- König  
**Inigo I. Arista**  
810 - 851  
\* 790  
† 5. 7. 851
- Inigo I. Iniguez Arista, \* um 790. S. u. N. von Graf Inigo Jimenez v. Pamplona u. Navarra u. Oneca u. Oneca, \* um 772, T. von Herzog Lupus II. v. Gascogne.  
Erster König v. Pamplona (810-851) u. Navarra. Seit 841 gelähmt.  
Ehe mit Oneca Velàzquez, \* um 790, T. des fränkischen Gouverneurs Velasco v. Pamplona, † 816. Kinder:  
**Garcia I. Iniguez**, \* um 810, Nachfolger, seit 841 Regent in Navarra, † 882  
Galindo Iniguez de Pamplona, Statthalter von Huesca 860, † 851 in Córdoba. Sohn:  
Musa Ibn Galindo, † 870, erm. in Córdoba.  
Nunila. Ehe mit Gf. Garcia I. Galíndez d. Böse v. Aragon.  
† am 5. Juli 851
- König  
**Garcia I. Iniguez**  
851 - 882  
\* um 810  
† 882
- Garcia I. Iniguez, \* um 810. S. u. N. von Gf. Inigo I. Iniguez Arista v. Pamplona u. Oneca Velàzquez, \* um 790, T. des fränkischen Gouverneurs Velasco v. Pamplona.  
Seit 841 Regent für den erkrankten Vater. Seit 851 König v. Pamplona.
- Ehe mit Urraca Sanchez v. Gascogne, \* 815, † 850, T. von Sancho I. Lopez v. Gascogne, \* 772, † 816 u. Sancha Aznarez v. Aragon, \* 795, † 840. Sohn:  
**Fortùn Garcès**, \* um 830, Kg. v. Pamplona (882-905), † nach 925  
Sancho Garcès. Sohn:  
Aznar Sanches de Larraun. Ehe 880 mit Infantin Oneca Fortùn v. Pamplona, \* um 847, T. von Kg. Fortùn Garcès. Kinder:  
Sancho Aznàrez, jung †  
Toda Aznàrez, \* um 885, † nach 970. Ehe mit Kg. Sancho I. Garcès v. Navarra.  
Sancha Aznàrez. Ehe mit Kg. Jimeno Garcès v. Pamplona, † 931
  - Ehe mit Leogundis, Infantin v. Asturien, T. von Kg. Ordono I. v. Asturien. Kinder:  
Jimena Garcès, † vor 912. Ehe um 869 mit Kg. Alfons III. v. Asturien, † am 20. Dez. 910  
Oneca Garcès, \* 849, † 907. Ehe 870 mit Gf. Aznar II. Galindez v. Aragon, \* 845, † 910. Kind:  
Galindo Aznarez v. Aragon, \* 872, † 922  
Velasquita Garcès. Ehe mit Mutarif ibn Musa, † am 6. Sept. 870 (gekreuzigt)  
† 882
- König  
**Fortùn Garcès**  
882 - 905  
\* um 830  
† 925
- Garcia I. Jimenez d. Einäugige v. Navarra, \* um 830. S. u. N. von Kg. Garcia I. Iniguez v. Pamplona u. Urraca v. Asturien.  
König v. Pamplona. Mönch. Gefangener der Mauren (860-880). 905 zum Rückzug in ein Kloster gezwungen.  
Ehe um 845 mit Aurea v. Pamplona, \* um 835, T. von Garcia v. Pamplona u. Aurea bin Musa. Kinder:  
Oneca Fortùn, \* um 847, Infantin v. Pamplona. (1) Ehe 863, verstoßen, von Emir Abdallah ibn Muhammed ibn Umayyah v. Cordoba, † 912. (2) Ehe 880 mit Aznar Sanchez de Larraun.  
Velasco Fortùn, \* um 850. Kinder:  
Jimena Velazquez, \* um 870. Ehe mit Kg. Inigo Garcès v. Pamplona.

Toda Velazquez. Ehe mit Inigo Mardones v.- Lucientes.  
Sancha Velazquez. Ehe mit Galinde Jimenez v. Pintano.

Aznar Fortùn

Inigo Fortùn, \* um 860, † nach 905. (1) Ehe vor 895 mit Sancha Garcès v. Navarra, T. von Kg. Garcia II. Jimènez v. Navarra. (2) Ehe mit Gf. Galindo II. Aznar v. Aragon, \* 872, † 922. Mehrere Kinder

Lope Fortùn

† nach 925

König  
**Sancho I.**  
905 - 925  
\* 865  
† 11. 12. 925

Sancho I. Garcés, \* 865. Sohn von Graf Garcia II. Jimenez v. Navarra u. Dadilodis v. Pallars.

König v. Navarra seit 905. Gründete um 900 Navarra mit seiner Hpst. Pamplona.

1. Friedelehe 885 mit ? 1 Kind:

Lupa Sanches v. Navarra, \* 885. Ehe mit Dato II. v. Bigorre. 1 Kind

2. Ehe 895 mit Uracca Galindez v. Aragon, \* 870, T. von Gf. Aznar II. Galindez v. Aragon.

3. Ehe 903 mit Toda Aznarez v. Larraun, \* 885, † nach 970, T. von Aznar Sanches v. Larraun u. Iniga (Oneca) Fortunez v. Pamplona. Kinder:

Oneca, \* 903, † nach 931. Ehe 923 mit Kg. Alfons IV. d. Mönch v. Leon. 1 Kind

Sancha, \* 905, † im Dez. 959. (1) Ehe im März 923 mit Kg. Ordogno II. v. Leon, \* 873, † am 3. Jan. 924, S. von Kg. Alfons III. v. Asturien u. Jimena v. Pamplona.

(2) Ehe 924 mit Alvaro Herrameliz. (3) Ehe 932 mit Fernando Gonzales v. Kastilien. 7 Kinder

Velasquita, \* 907. (1) Ehe nach 923 Gf. Munio Velaz v. Alava, \* 880. 1 Kind. (2) Ehe 930 mit Gf. Galindo I. v. Pallars, \* 910. (3) Ehe mit Gouverneur Fortun Galindez, † 973

Uracca Sanchez, \* 909, † am 23. Juni 956. Ehe 932 mit Kg. Ramiro II. v. Leon Orbita, \* 915

**Garcia I.**, \* 919, Nachfolger in Navarra (925-970), † 970

Theresia. Ehe mit König Ramires II. v. Leon, † am 5. Jan. 950. Kinder:

Ordono III., Nachfolger in Leon (950-955)

Sancho II., \* um 935, Nachfolger seines Bruders König Ordono III. v. Leon u. später Nachfolger von König Ordono IV. d. Bösen v. Leon.

Elvira, Regentin währen der Minderjährigkeit von König Ramiro III., sie ging später ins Kloster.

† am 11. Dez. 925

König  
**Jemino**  
925 - 931  
\* 867  
† 29. 5. 931

**Jimeno** Garcès, \* 967. Sohn von Graf Garcia II. Jimenez v. Navarra u. Dadilodis v. Pallars. Bruder u. Nachfolger von Kg. Sancho I. V. Navarra.

Regent für Garcia III. (925-931). Übernahm selbst die Krone.

Ehe mit Sancha Aznarez v. Larraun, \* 887, T. von Aznar Sanches u. Iniga (Oneca) Fortunez v. Pamplona. 2 Kinder

† am 29. Mai 931

König  
**García I.**  
931 - 970  
\* 919  
† 13. 11. 970

García I. Sánchez, \* 919. S. u. N. von Kg. Sancho I. Garcia v. Navarra u. Toda Aznarez v. Larraun, \* 885, † 970, T. von Aznar Sanches v. Larraun u. Iniga Fortunez v. Pamplona.

Erbe der Grafschaft von Aragon. König v. Navarra seit 925 unter Regentschaft 931-934) seiner Mutter Toda Aznarez v. Larraun, \* 885, † nach 970, T. von Aznar Sanches v. Larraun.

1. Ehe 935, gesch. 943 von Gfn. Andregoto Galindez v. Aragon, \* 908, Erbin v. Aragon, † 972, T. von Gf. Galindo II. Aznàrez v. Aragon u. Sancha Garcia v. Navarra. Sohn:

**Sancho II.**, \* um 938, Nachfolger in Navarra, † 994

2. Ehe vor 943 mit Infantin Teresa Ramirez v. Leon, \* 925, T. von Kg. Ramiro II. v. Leon u. Adosia v. Galicien. 2 Kinder:

Ramiro Garcès, \* 943, Unterkönig v. Viguera, † am 8. Juli 981

Urraca, \* um 945, † am 12. Aug. 1041. (1) Ehe 962 mit Fernando Gonzales v.

Kastilien, † 970. 2 Kinder. (2) Ehe 972 mit Wilhelm Sancho v. Gascogne, † um

997. 3 Kinder

† am 13. Nov. 970, bestattet in Estebar

König  
**Sancho II.**  
970 - 994  
\* um 938  
† 994

Sancho II. Garcés Abarca, \* um 938. S. u. N. von Kg. García I. Sánchez v. Navarra u. Gfn. Andregoto Galindez v. Aragon, \* 908, Erbin v. Aragon, † 972, T. von Gf. Galindo II. Aznárez v. Aragon u. Sancha Garcia v. Navarra.

Gf. v. Aragon u. König v. Navarra seit 970. Sancho II. musste sich der Übergriffe der Araber unter al-Mansur erwehren.

Ehe 962 mit Urraca Fernàndez v. Burgos v. Kastilien (3. Ehe), \* um 933, als Witwe Nonne, † um 1007, T. von Gf. Fernàn Gonzàlez v. Kastilien. Kinder:

**García II.** Sànzech d. Zitternde, \* 964, Nachfolger in Navarra, † 1004

Ramiro Sanchez, \* 966, Herr v. Cardenas, † 992

García Sanchez. Ehe mit al-Mansur.

Abda, illegitim \* um 960. Ehe 982 mit Muhammad ibn Abi Amir al-Mansur, † 1002

† im Dez. 994

König  
**García II.**  
994 - 1004  
\* 964  
† 1004

García II. Sànzech d. Zitternde, \* 964. S. u. N. von Kg. Sancho II. Garcés Abarca v. Navarra u. Urraca Fernàndez v. Burgos v. Kastilien.

Gf. v. Aragon u. König v. Navarra seit 994. Verweigerte Tributzahlungen an das Kalifat v. Cordoba u. wurde Ziel maurischer Vergeltungsangriffe.

Ehe 981 mit Jimena Fernàndez v. Asturien, \* um 965, † nach 1032, Tochter von Graf Fernando Vermunde v. Cea u. Elvira Diaz. 4 Kinder:

**Sancho III.** d. Gr., \* um 990, Nachfolger in Navarra, † 1035

Uracca, \* 992, † nach 1031. Ehe 1023 mit Kg. Alfons V. v. Leon u. Galizien. Kind

Elvira, \* 993

García, \* 995

† 1004

König  
**Sancho III.**  
1004 - 1035  
\* um 990  
† 18. 10. 1035

Sancho III. d. Große, \* um 990. S. u. N. von Kg. García II. Sànzech d. Zitternde u. Jimena v. Asturien, \* um 965, † nach 1032, T. von Fernando Vermunde v.

Kg. v. Aragon als Sancho I. (1026-1035). Graf v. Kastilien als Sancho I. (1028-1035) u. als Sancho III. d. Große König v. Navarra (1004-1035)

1. Friedelehe vor 1008 mit Sancha v. Aybar. 1 Kind

2. Ehe um 1010 mit Gräfin Munia Mayor, \* um 995, † 1067, T. u. Erbin von Graf Sancho Garcia v. Kastilien, \* 999, † 1017. 6 Kinder:

1. Ferdinand I. d. Gr., \* 1016, König in Kastilien-Leon (1035-1065), † 1065

2. Mayor, \* 1011, † vor 1044. Ehe 1037 mit Gf. Wilhelm v. Toulouse.

3. **García III.** Sànzech, \* um 1020, Nachfolger in Navarra (1035-1054), † 1054

4. Jimena Sànzech v. Kastilien, \* 1014, als Witwe Nonne, † nach 1062. Ehe um 1034 mit Kg. Bermudo III. v. Leon, † 1037, gef. in der Schlacht bei Pisuerga gegen Ferdinand I. d. Gr. u. García III. Sanchez, gegen die er sich erhoben hatte.

5. Gonzalo Sànzech, \* 1018, Kg. v. Sobrarbe u. Ribagorza, Nachfolger im Norden von Aragon, † am 26. Juni 1065, erm.

6. Bernhard Sànzech, \* 1022, † 1024

Mätresse: Sancha de Aibar. Sohn:

7. Ramiro I. Sànzech, \* um 1008. Kg. v. Aragon (1035-1067), † am 8. Mai 1067, gef. in der Schlacht durch Kg. Sancho II., Sohn von Kg. Ferdinand I. v.

Kastilien. Ehe mit Gerberga, T. von Gf. Bernard Roger v. Bigorre. 4 Kinder:

García, jung †

**Sancho V.** Ramirez. \* 1043, König v. Navarra (1076-1094)

Sanchia. Ehe mit Graf Bertrand v. Toulouse u. Fürst v. Tripoli.

Theresia. Ehe mit Graf Wilhelm Bertrand v. Provence.

† am 18. Okt. 1035, erm.

vgl. Aragon

König  
**García III.**  
1035 - 1054  
\* um 1020  
† 15. 9. 1054

García III. Sanchez, \* um 1020. S. u. N. von König Sancho III. d. Gr. v. Navarra, Aragon u. Kastilien u. Gfn. Munia Mayor, † 1067, T. u. Erbin von Gf. Sancho Garcia v. Kastilien, \* 999, † 1017

Königs v. Navarra u. Nunnia, Tochter u. Erbin des Grafen Sancho v. Kastilien (999-1017) König v. Navarra seit Febr. 1035. Siegte gegen seinen Bruder Ramiro I. in Tafalla. Bruder Ferdinand unterlag er 1057 in der Schlacht von Atapuerca.

Ehe um 1038 mit Estefania, \* um 1020, † nach 1052, T. v. Graf Bernhard I. v. Foix u. Gersende v. Bigorre. Kinder:

**Sancho IV.** Garcès, \* 1039, Nachfolger in Navarra (1054-1076), † 1076  
Urraca Garcès, † nach 1095. Ehe 1076 mit Graf García Ordóñez, † 1108 bei Ucles.  
Ermensinde Garcès, † nach 1110. Ehe mit Fortún Sánchez, Herr v. Yarnoz.  
Ramiro Garcès, Herr v. Calahorra, † am 6. Jan. 1083. Ehe mit Teresa Gonzalez.  
Fernando Garcès, Herr von Bucesta, † 1068. Ehe mit Nuna v. Vizcaya.  
Raimund Garcès d. Brudermörder, Herr von Murillo u. Cameros, † nach 1079  
Jimena Garcès, † nach 1085  
Mayor Garcès, Herrin v. Yanguas, Atayo u. Velilla, † nach 1115. Ehe mit Graf Guido II. v. Màcon, † 1109  
Sancha Garcès, † im Dez. 1073

Illegitime Kinder mit unbekanntem Mätressen:

Mencia Garcès, \* um 1025, † 1073. Ehe mit Fortún Ochoaz, Herr v. Los Cameros.  
Sancho Garcès, \* um 1032, Herr von Uncastillo, † 1074. Ehe mit Konstanze.

† am 15. Sept. 1054, gef. in der Schlacht von Atapuerca.

König  
**Sancho IV.**  
1054 - 1076  
\* 1039  
† 4. 6. 1076

Sancho IV. Garcès, \* 1039. Ältester S. u. N. von König García III. Sanchez v. Navarra u. Estefania v. Foix, \* um 1020, † nach 1052, T. v. Bernhard Roger v. Foix v. u. Bigorre. König v. Navarra seit 1. Sept. 1054. Musste Kg. Ferdinand I. den Lehnseid schwören u. dessen Vasall werden.

1. Ehe vor 1057 mit Konstanze v. Maranon. Sohn:

Ramiro Sánchez, \* um 1060, Herr v. Monzòn u. Urroz, † 1116. Ehe 1098 mit Christina Rodriguez v. Vivar, T. von Cid. Sohn:

**García IV.** Ramirez d. Restaurator, \* 1110, Nachfolger in Navarra, † 1150

2. Ehe nach 1068 mit der Adlige Placencia aus Frankreich, † nach 1088. Söhne:

García, jung †

García, 1076 Titularkönig v. Navarra, † nach 1091 in Toledo.

Illegitime Kinder mit Mätresse Jimena:

Raimund, \* vor 1071, Herr von Esquiroz, † nach 1110

Urraca, Nonne, † nach 1072

† am 4. Juni 1076, erm.

König  
**Sancho V.**  
1076 - 1104  
\* 1043  
† 4. 6. 1094

Sancho V. Ramirez. \* 1043. S. u. N. von König Ramiro I. v. Aragon u. Gerberga, Tochter von Graf Bernard Roger v. Bigorre.

König v. Navarra seit 4. Juni 1076. Mitregent in Aragon seit 1061. Als Sancho I. König v. Aragon seit 8. Mai 1067

1. Ehe 1065, gesch. 1070 wegen naher Verwandtschaft von Isabella v. Urgell, \* 1052, † 1071, T. von Gf. Armengol III. v. Urgell (2. Ehe 1071 mit Gf. Wilhelm Raimund v. Cerdanya

**Peter I.**, \* 1069, Nachfolger in Navarra u. Aragon (1094-1104), † 1104

2. Ehe 1076 mit Felicitas v. Ramerupt, \* 1060, † 1123, T. von Graf Hilduin IV. v. Roucy. Kinder:

**Alfons I.**, \* 1073, folgte Peter I. in Navarra u. Aragonien (1104-1134), † 1134  
Ferdinand, † nach 1086

**Ramiro II.**, \* um 1080, folgte Bruder Alfons I. in Navarra u. Aragonien, † 1147

† am 4. Juni 1094, gef. bei der Belagerung von Huesca.

vgl. Aragon

König  
**Peter I.**  
1094 - 1104  
\* 1069  
† 28. 9. 1104

Peter I., \* 1069. Ältester S. u. N. von König Sancho V. v. Navarra u. Isabella v. Urgell. König v. Navarra u. Aragon seit 4. Juni 1094

1. Ehe im Jan. 1086 in Jaca mit Agnes, † 1097, Tochter von Herzog Wilhelm VIII. v. Aquitanien. 2 Kinder:

Peter, \* 1086, Herr v. Monzòn u. Urroz, † am 1. Febr. 1104. Ehe 1098 mit Maria Rodriguez v. Vivar, T. von Rodrigo Diaz v. Vivar.

Isabella, † vor dem 18. Aug. 1104

Beide Kinder vor dem Vater †

2. Ehe am 16. Aug. 1097 in Huesca mit Bertha v. Savoyen, \* um 1075, † 1111. 1 Kind.

† am 28. Sept. 1104

König  
**Alfons I.**  
1104 - 1134  
\* um 1073  
† 15. 9. 1134

Alfons I. d. Streitbare, \* um 1073. Sohn von König Sancho I. v. Aragon u. Felicia, T. von Graf Hilduin v. Roucy. Nachfolger des Halbbruders König Peter I. v. Aragon. König v. Aragon u. Navarra seit 28. 9. 1104. Regierte grausam u. machte die Kirchen zu Pferdeställen. Siegte in 29 Schlachten. Hatte am 18. Dez. 1118 Saragossa erstürmt u. zur Hauptstadt erhoben. 1126 gelang in den Bergen von Valencia ein entscheidender Sieg gegen die Mauren. 1134 wurde er von den Arabern besiegt.

Ehe im Okt. 1109, gesch. 1114 Urraca, T. von König Alphons VI. v. Kastilien u.

Constantia, T. von Herzog Robert v. Burgund. Sohn:

Alfons VII. v. Kastilien (1126-1157)

† am 15. Sept. 1134 (verwundet am 7. Sept. 1134 bei der Belagerung der Feste Fraga)

vgl. Aragon

König  
**Ramiro II.**  
1134 - 1137  
\* 24. 4. 1080  
† 16. 8. 1147

Ramiro II. d. Mönch, \* am 24. April 1080 in Pamplona. Sohn des Königs Sancho V. v. Navarra u. Aragon u. Felicia v. Ramerupt, T. von Graf Hilduin v. Roucy. Nachfolger des Halbbruders König Alfons I. v. Navarra u. Aragon.

Im Kloster erzogen, Abt u. Bf., übernahm nach dem Tod seines Bruders Kg. Alfons I. die Regierung. König seit 7. Sept. 1134. König Alfons VII. v. Kastilien erhob Ansprüche auf Gebiete früherer Könige in Aragon u. besetzte Saragossa. Ramiro musste fliehen. Alfons erzwang die Anerkennung der kastilischen Oberhoheit über Aragon u. die Abtretung des Königreichs Navarra an **Garcia IV.** Am 11. Nov. 1137 erklärte Ramiro II. den Gemahl seiner Tochter Petronella, Graf Raimund Berengar v. Barcelona IV., zum Regenten, um wieder ins Kloster zu gehen. Am 13. Nov. 1137 Rücktritt u. Übergabe.

Ehe am 13. Nov. 1135, gesch. 1136 von Witwe Agnes (gen. Ines v. Poitou), \* 1103, † vor 1160, T. von Graf Wilhelm IX. d. Junge v. Aquitanien, als Wilhelm VII. v.

Poitou u. Philippa v. Toulouse. Einzige Tochter:

**Petronella**, \* am 11. Aug. 1136, Nachfolgerin in Aragon (1137-1162), † 1173

† am 16. Aug. 1147 in Huesca

König  
**García VI.**  
1137 - 1150  
\* um 1110  
† 21. 11. 1150

García IV. Ramírez d. Restaurator, \* um 1110. Sohn von Ramiro Sánchez v. Navarra, \* um 1060, Herr v. Monzòn u. Urroz, † 1116, Sohn des illegitimen Sohnes, Sancho Garcès, von König Sancho IV. v. Navarra, u. Christina Rodriguez v. Vivar.

König v. Navarra, musste sich gegen Ramiro II. d. Mönch durchsetzen u. nahm Navarra von König Alfons VII. v. Kastilien-Leon zum Lehen, womit die Trennung von Aragón vollzogen war.

1. Ehe 1130 mit Gfn. Margarethe v. L'Aigle, † am 25. Mai 1141, T. von Gilbert v.

L'Aigle u. Juliane v. Le Perch. 3 Kinder:

Margaretha, \* 1128, † 1183 in Palermo. Ehe 1150 mit Kg. Wilhelm I. d. Böse v. Sizilien (1122-1166), † am 7. Juni 1166. Sohn:

Wilhelm II. d. Gute

**Sancho VI.** d. Weise, \* 1133, Nachfolger in Navarra (1150-1194), † 1194

Blanca, \* 1135, † am 12. Aug. 1156. Ehe am 30. Jan. 1151 mit König Sancho III. v.

Kastilien (1134-1158), † am 31. Aug. 1158. Sohn:

Alphons VIII., König v. Kastilien (1188-1214)

2. Ehe 1144 mit Urraca la Asturiana, \* 1132, † 1189, illegitime T. von Kg. Alfons VII. v. Kastilien-Leon. Tochter:

Sancha v. Navarra, \* 1148, † 1176. (1) Ehe 1165 Gf. Gaston V. v. Bèarn, † 1170.

(2) Ehe 1173 mit Gf. Pedro v. Narbonne, † im Jan. 1202

Illegitimer Sohn:

Rodrigo Garcès, Graf von Montescaglioso, † 1172

† am 21. Nov. 1150

König  
**Sancho VI.**  
1150 - 1194

Sancho VI. d. Weise, \* 1133. S. u. N. von König Garcia VI. v. Navarra u. Margaretha v. L'Aigle.

König v. Navarra seit 21. Nov. 1150

\* 1133  
† 27. 6. 1194

Ehe am 2. Juni 1153 mit Sancha v. Kastilien, \* um 1140, † am 5. Aug. 1179, T. von Kg. Alfons VII. v. Kastilien. Kinder:

**Sancho VII.**, \* 1154, Nachfolger in Navarra (1194-1234), † 1234  
Fernando, † am 16. Dez. 1207 in Tudela  
Ramiro, Bischof v. Pamplona, † am 22. Febr. 1228  
Berenguela, \* 1163, † am 23. Dez. 1230. Ehe am 12. Mai 1191 in Limassol mit Kg. Richard I. Löwenherz v. England.  
Konstanza, jung †  
Blanka, \* 1175, † am 13. März 1229. Ehe am 1. Juli 1199 mit Graf Theobald III. v. d. Champagne, † am 24. Mai 1201. Sohn:  
**Theobald I.** d. Gr., Graf seit 1201 u. König v. Navarra (1234-1253), † 1253  
† am 27. Juni 1194 in Pamplona

König  
**Sancho VII.**  
1194 - 1234  
\* 1154  
† 7. 4. 1234

Sancho VII. d. Starke, \* 1154. S. u. N. von König Sancho VI. d. Weisen v. Navarra u. Sancha v. Kastilien, \* um 1140, † am 5. Aug. 1179, T. von Kg. Alfons VII. v. Kastilien. Gab Richard Löwenherz 1192 Hilfe im Kampf gegen Gf. Raimund V. v. Toulouse u. 1194 gegen König Philipp II. v. Frankreich. König v. Navarra seit 27. Juni 1194. Krönung am 15. Aug. in Pamplona. Siegte in der Schlacht von Las Navas de Tolosa 1212 über den Islam (Almohaden).  
1. Ehe 1195, gesch. 1200 von Konstanze, T. von Gf. Raimund VI. v. Toulouse.  
2. Ehe mit der Tochter von Yacub de Marruecos.  
Mehrere illegitime, aber keine legitimen männlichen Nachkommen.  
† am 7. April 1234 in Tudela

### Haus Champagne

König  
**Theobald I.**  
1234 - 1253  
\* 30. 5. 1201  
† 8. 7. 1253

Theobald I. d. Gr., \* am 30. Mai 1201. Sohn von Graf Theobald III. v. d. Champagne, † 1201 u. Blanka, T. von König Sancho VI. v. Navarra u. Sancha, \* um 1140, † am 5. Aug. 1179, T. von Kg. Alfons VII. v. Kastilien. Nachfolger des König Sancho VII. v. Navarra. Als Theobald IV. Graf v. Champagne seit 1201. Die Vormundschaft führte seine Mutter bis zur Volljährigkeit 1222. König v. Navarra seit 7. Mai 1234  
1. Ehe 1217 mit Gertrud v. Egisheim (verstoßen), \*um 1203, † am 30. März 1225, T. von Albert v. Egisheim, Gf. v. Dagsburg u. Metz u. Witwe von Hzg. Theobald I. v. Lothringen.  
1. Ehe 1223 mit Agnes v. Beaujeu, † 1231, T. von Guichard IV. v. Beaujeu u. Sibylle v. Hennegau. Tochter:  
Blanche, \* 1226, † am 11. Aug. 1283. Ehe 1236 mit Herzog Johann I. v. Bretagne, † 1286  
2. Ehe am 12. Sept. 1232 mit Margarethe, † 1256, T. von Archambault VIII., Herr v. Bourbon-Dampierre. Kinder:  
Eléonore, \* 1233, jung †  
**Theobald II.**, \* 1238, Nachfolger in Navarra (1253-1270), † 1270  
Marguerite, \*um 1240, † am 3. Okt. 1307. Ehe am 10. Juli 1255 mit Hzg. Friedrich III. v. Lothringen, † 1302  
Pierre, Herr v. Muruzabal, † am 22. Mai 1265  
Béatrice, \* 1242, † 1295. Ehe 1258 mit Hzg. Hugo IV. v. Burgund, \* 1212, † 1272  
**Heinrich I.** d. Dicke, \* 1244. Nachfolger in Navarra (1270-1274), † 1274  
† am 8. Juli 1253 in Pamplona

König  
**Theobald II.**  
1253 - 1270  
\* 1238  
† 4. 12. 1270

Theobald II., \* 1238. Ältester S. u. N. von König Theobald I. d. Gr. v. Navarra u. Margarethe, † 1256, T. von Archambault VIII., Herr v. Bourbon-Dampierre. Als Theobald V. Graf v. Champagne. Kg. v. Navarra seit 8. Juli 1253 unter Regentschaft seiner Mutter u. Vormundschaft von Kg. Jakob I. v. Aragon. Mit der Unterstützung Papst Alexander IV. führte er den französischen Ritus der Salbung u. Krönung ein u. stellte sein Königtum damit unter die Göttliche Gnade.  
Ehe 1255 mit Isabella, \* 1242, † am 27. April 1271, Rückreise vom 7. Kreuzzug, T.

von Kg. Ludwig IX. u. Margarethe v. d. Provence (keine Kinder)  
† am 4. Dez. 1270 in Trapani, auf der Rückreise vom 7. Kreuzzug.

König  
**Heinrich I.**  
1270 - 1274  
\* 1244  
† 22. 7. 1274

Heinrich I. d. Dicke, \* 1244. Sohn von König Theobald I. v. Navarra u. Margarethe v. Bourbon. Nachfolger seines Bruders König Theobald II. v. Navarra.  
Als Heinrich III. Graf v. Champagne. König v. Navarra seit 5. Dez. 1270. Krönung im Mai 1273.

Ehe 1269 in Melun mit Blanca v. Artois, † am 2. Mai 1302, T. von Gf. Robert I. v. Frankreich. Tochter:

**Johanna I.**, \* 1273, Nachfolgerin in Navarra (1274-1305), † 1305

† am 22. Juli 1274

Königin  
**Johanna I.**  
1274 - 1305  
\* 14. 1. 1273  
† 2. 4. 1305

Johanna I., \* am 14. Jan. 1273. Tochter u. Nachfolgerin von König Heinrich I. v. Navarra u. Blanca v. Artois, † am 2. Mai 1302, T. von Gf. Robert I. v. Frankreich.

Nach dem Tod von Kg. Heinrich 1274 kam es in Navarra zu Aufständen u. Bedrohungen. Blanca v. Artois floh mit ihrer Tochter Johanna an den französischen Hof. Kg. Philipp III. v. Frankreich stellte den Frieden durch Einmarsch seiner Truppen in Navarra wieder her. Gräfin d. Champagne, Erbin u. Königin v. Navarra seit 22. Juli 1274. Vereinigung der Königreiche Navarra u. Frankreich 1284; Champagne wurde französische Krondomäne.

Ehe am 16. Aug. 1284 mit König Philipp IV. d. Schönen v. Frankreich (als **Philipp I.**

Kg. v. Navarra), \* 1268, Sohn von König Philipp III. v. Frankreich. Kinder:

Margarete, \* um 1288, † um 1296

**Ludwig X.** d. Zänker, \* 1289, Nachfolger in Navarra u. Frankreich, † 1316

Blanka, \* um 1290, † 1314

**Philipp V.** d. Lange, \* 1291, Nachfolger seines Bruders Ludwig in Navarra u. Frankreich, † 1322

Isabella d. Wölfin v. Frankreich, \* 1292, † am 21. Nov. 1357. Ehe am 22. Jan. 1308 mit König Eduard II. v. England \* 1284, † 1327. Kinder:

Eduard III., \* am 13. Nov. 1312, Nachfolger in England (1327-1377), † 1377

Johann, \* am 15. Aug. 1316, Graf von Cornwall, † am 13. Sept. 1336

Eleonore, \* am 8. Juni 1318, † am 22. April 1355. Ehe 1322 mit Hzg. Reinhold II. v. Geldern.

Johanna, \* am 5. Juli 1321, † am 7. Sept. 1362). Ehe 1328 mit König David II. v. Schottland (1324-1371)

**Karl IV.** d. Schöne, \* am 11. Dez. 1295, Nachfolger seines Bruders Philipp in Navarra u. Frankreich, † am 1. Febr. 1328

Robert, \* 1297, † 1308

† am 2. April 1305 in Vincennes, erm.

## Kapetinger

König  
Philipp I.  
1284-1305  
\* 1268  
† 29. 11. 1314

Philipp I. der Schöne. \* 1268. Sohn von König Philipp III. v. Frankreich.

König v. Navarra seit 16. Aug. 1284. Als Philipp IV. König v. Frankreich seit 6. Okt. 1285. Er erwarb die Provence, Champagne u. Gascogne mit seiner Ehe mit Johanna.

1309 wurde die Verlegung der päpstlichen Residenz nach Avignon erzwungen u. das Papsttum in die „Babylonische Gefangenschaft“ geführt. Mit dem Befehl vom 13. Nov. 1307 hatte er alle Templer unter dem Verdacht (Vorwand) der Häresie verhaften u. foltern lassen. 54 Ritter wurden verbannt. 1312 setzte Philipp die Aufhebung des Templerordens durch. Er wurde gebannt u. exkommuniziert.

Abdankung mit dem Tod der Königin Johanna I. am 4. April 1305

Ehe 1284 mit Johanna I., \* 1273, Erbin v. Navarra u. der Champagne, † 1305, erm.,

Tochter von Kg. Heinrich I. d. Dicken v. Navarra. Kinder:

Margarete, \* um 1288, † um 1296

Ludwig X. der Störefried, sein Nachfolger in Frankreich, † 1316

Blanka, \* um 1290, † 1314

Philipp V. der Lange, Nachfolger seines Bruders Ludwig in Frankreich, † 1322

Isabella, † 1357, Ehe 1307 mit König Eduard II. v. England, † 1327

Karl IV. der Schöne, Nachfolger seines Bruders Philipp in Frankreich, † 1328

Robert, \* 1297, † 1308

† am 29. Nov. 1314

vgl. oben

König  
**Ludwig I.**  
1305 - 1316  
\* 4. 10. 1289  
† 5. 6. 1316

Ludwig I. d. Zänker, \* am 4. Okt. 1289 in Paris. S. u. N. von König Philipp IV. v. Frankreich u. Königin Johanna I. v. Navarra, † 1305, Tochter von König Heinrich I. d. Dicken v. Navarra.  
Graf v. Champagne u. König v. Navarra seit 4. April 1305. Als König Ludwig X. v. Frankreich (1314-1316)  
1. Ehe am 23. Sept. 1305 mit Margarethe, T. von Herzog Robert II. v. Burgund.  
Tochter:  
**Johanna II.**, \* am 28. Jan. 1311, † 1349, Erbin u. Nachfolgerin in Navarra (1328-1349). Ehe 1318 mit Graf Philipp v. Evreux, † 1343, Sohn von Prz. Ludwig v. Evreux, \* 1276, † 1319, Sohn von König Philipp III. v. Frankreich. Sohn: Karl II. d. Böse, † 1425. Sohn:  
Karl III., Tochter:  
Blanca. Ehe mit Johann II. v. Aragonien (1458-1479)  
2. Ehe am 19. Aug. 1315 mit Klementine v. Ungarn. Sohn:  
Johann I., \* postum am 13. Nov. 1316 (sechs Tage Nachfolger in Frankreich), † am 19. Nov. 1316  
Illegitime Tochter:  
Eudeline, \* 1305, T. der Wäschedienerin des Königs, 1330 Äbtissin, † nach 1330  
† am 5. Juni 1316 in Vincennes

König  
**Philipp II.**  
1316 - 1322  
\* 17. 11. 1293  
† 3. 1. 1322

Philipp II. der Lange. \* am 17. Nov. 1293. Sohn von König Philipp IV. v. Frankreich u. Königin Johanna I. v. Navarra, † 1305, Tochter von König Heinrich I. des Dicken v. Navarra. Jüngerer Bruder u. Nachfolger des Königs Ludwig I. v. Navarra.  
Graf v. Poitou (1311-1316). König v. Navarra seit 8. Juni 1316. Als König Philipp V. v. Frankreich seit 6. Jan. 1317  
Ehe 1306 mit Johanna v. Burgund, Tochter des Grafen Ottolein v. Burgund u.  
Mathilde. Töchter:  
Johanna, † 1348, Erbin v. Burgund u. Artis, Ehe mit Eudo IV. v. Burgund, † 1348  
Margarethe. Ehe mit Graf Ludwig I. v. Flandern.  
† am 3. Jan. 1322

vgl. Frankreich

König  
**Karl I.**  
1322 - 1328  
\* 11. 12. 1295  
† 1. 2. 1328

Karl I. der Schöne, \* am 11. Dez. 1295. Sohn von König Philipp IV. v. Frankreich u. Königin Johanna I. v. Navarra, † 1305, Tochter von König Heinrich I. des Dicken v. Navarra. Nachfolger seines Bruders König Philipp II. v. Navarra.  
Graf v. La-Marche 1314-1322. König v. Navarra seit 3. Jan. 1322. Seit 3. Jan. 1322 als Karl IV. König v. Frankreich. Krönung am 21. Febr. 1322 in Reims.  
1. Ehe wegen des Ehebruchs seiner Brüder Ludwig X. u. Philipp V. (im Kerker, später im Kloster) geschieden.  
2. Ehe am 21. Sept. 1322 in Provins in der Champagne mit Maria, † im März 1324, Schwester des Königs Johannes v. Böhmen, (durch Erzbischof Balduin aus der luxemburgischen Dynastie, ein Onkel des König Johann v. Böhmen u. Luxemburg). Krönung Marias zusammen mit der Trauung Karl IV. (Prinz Wenzel u. Blanca) am 15. Mai 1323  
3. Ehe mit Johanna v. Evreux. 3 Töchter:  
Isabella. Ehe mit König Richard II. v. England.  
† am 1. Febr. 1328

Königin  
**Johanna II.**  
1328 - 1349  
\* 1311  
† 6. 10. 1349

Johanna II., \* 1311. Tochter u. eigentliche Nachfolgerin ihres Vaters König Ludwig I. v. Navarra u. Margaretha, T. von Herzog Robert II. v. Burgund.  
Nach dem Tod des Vaters Erbin u. Königin v. Navarra seit 1. Febr. 1328  
Ehe 1318 mit Graf Philipp v. Evreux, † am 26. Sept. 1343, Sohn von Graf Ludwig v. Evreux, \* 1276, † 1319, Sohn von Königs Philipp III. v. Frankreich. Sohn:  
Karl II. der Böse, sein Nachfolger in Navarra. Sohn:  
Karl III., Tochter:  
Blanca, Ehe mit Johann II. v. Aragonien (1458-1479)

† am 6. Okt. 1349

### Haus Evreux

- König  
Philipp III.  
1328-1343  
\* 1301  
† 26. 9. 1343
- Graf Philipp v. Evreux. \* 1301. Sohn von Graf Ludwig v. Evreux, \* 1276, † 1319 (ein Sohn von König Ludwig III. v. Frankreich, \* 1245, † 1285) u. Marguerite v. Artois. König v. Navarra seit 1328  
Ehe mit König Johanna II. v. Navarra, Tochter von König Ludwig I. v. Navarra (als Ludwig X. König v. Frankreich) u. Margaretha, Tochter von Herzog Robert II. v. Burgund. Kinder:  
**Karl II.** d. Böse v. Navarra, \* 1332, Nachfolger in Navarra (1349-1387), † 1387  
Maria, Ehe 1338 mit König Peter IV. v. Aragonien. 3 Kinder:  
Konstantia, † 1364, Ehe 1361 mit König Friedrich III. v. Sizilien  
Johanna  
Maria  
† am 26. Sept. 1343
- König  
**Karl II.**  
1349 - 1387  
\* 1332  
† 1. 1. 1387
- Karl II. der Böse, \* im Okt. 1332 in Evreux. Sohn von Kg. Philipp III. v. Navarra, † 1343 u. Johanna II. v. Navarra, T. von König Ludwig I. v. Navarra u. Margarethe, T. von Hzg. Robert II. v. Burgund.  
Gf. v. Evreux seit 1343. Gf. v. d. Champagne u. Brie u. Kg. v. Navarra seit 8. Okt. 1349  
Ehe mit Eleonore v. Kastilien, T. von König Heinrich II. v. Kastilien-Leon.  
Ehe am 3. Nov. 1353 mit Joanna, \* am 24. Juni 1343, † am 3. Nov. 1373. T. von Kg. Johann II. v. Frankreich. Kinder:  
Maria. \* 1360 in Puente la Reina, † nach 1400. Ehe 20. Jan. 1393 in Tudela mit Hzg. Alfons v. Aragon, † 1425  
**Karl III.**, \* 1361, Nachfolger in Navarra (1387-1425), † 1425. Tochter:  
Blanca. Ehe mit Johann II. v. Aragon.  
Bona, \* 1364, † nach 1389  
Peter, \* um den 3. März 1366 in Evreux, Gf. v. Mortain, † am 29. Juli 1412 in Bourges. Ehe am 21. April 1411 in Alencon mit Katharina, \* 1380, † 1462, T. von Gf. Peter II. v. Alencon.  
Philipp, \* 1368, jung †  
Johanna, \* 1370, † 1437. (1) Ehe mit Hzg. Johann V. v. Bretagne. (2) Ehe mit Kg. Heinrich IV. v. England.  
Blanca, \* 1372, † 1402. Ehe mit König Martin I. v. Aragon, \* 1356, † 1410  
† am 1. Jan. 1387 in Pamplona
- König  
**Karl III.**  
1387 - 1425  
\* 1361  
† 8. 9. 1425
- Karl III. der Edelmütige, \* 1361. S. u. N. von König Karl II. v. Navarra u. Joanna, \* am 24. Juni 1343, † am 3. Nov. 1373. T. von Kg. Johann II. v. Frankreich.  
Gf. v. Evreux, Hzg. v. Nemours. König v. Navarra seit 1. Jan. 1387. 1404 Verzicht auf die Grafschaften Evreux, Champagne u. Brie.  
Ehe am 27. Mai 1375 mit Eleonore v. Kastilien, \* um 1363, † um 1416, T. von Kg. Heinrich v. Trastamara. Kinder:  
Johanna, \* 1382, † im Juli 1413. Ehe 1402 mit Graf Johann I. v. Foix.  
Maria, \* um 1383, † am 6. Jan. 1406, unverheiratet u. kinderlos.  
**Blanka**, \* um 1385, Nachfolgerin in Navarra, † am 3. April 1441  
Beatrix, \* um 1386, † um 1411. Ehe 1406 mit Gf. Jacques II. v. Bourbon.  
Isabella, \* um 1396, † 1442. Ehe 1419 mit Jean IV. v. Armagnac.  
Karl, \* am 15. Aug. 1397, Prinz von Viana, † am 12. Aug. 1402  
Ludwig, \* um 1401, Prinz von Viana, † am 14. Okt. 1402  
Margarete, \* um 1403, † vor 1412  
† am 8. Sept. 1425, best. in Pamplona.
- Königin  
**Blanka**  
1425 - 1441  
\* 6. 7. 1385  
† 13. 4. 1441
- Blanka, \* am 6. Juli 1385. Tochter u. Nachfolgerin von König Karl III. v. Navarra u. Eleonore v. Kastilien, \* um 1363, † um 1416, T. von Kg. Heinrich v. Trastamara. Königin v. Navarra seit Sept. 1425. Seit 1409 Regentin v. Sizilien.  
1. Ehe 1403 mit Kg. Martin I. d. J. v. Sizilien, Sohn u. Erbe von Martin I. v. Aragon, † 1409 (keine Kinder)

2. Ehe 1420 mit König **Johann II.** v. Navarra, Sohn von Kg. Ferdinand I. v. Aragon. 3 Kinder (in der Thronfolge übergegangen):

1. Karl IV., \* 1421, Fürst v. Viana, † 1461, vergiftet
2. Blanca v. Aragon, \* 1424. Ehe 1440 mit König Heinrich IV. v. Kastilien, 1453 geschieden, † 1464, im Gefängnis vergiftet.
3. **Eleonore**, \* 1426. Erbin v. Navarra, Nachfolgerin in Navarra, † am 12. 2. 1479 † am 13. April 1441

### Verschiedene Häuser

König  
**Johann II.**  
1441 - 1479  
\* 1397  
† 19. 1. 1479



Juana Enriquez

Johann II., \* 29. Juni 1397. Sohn des Königs Ferdinand I. v. Aragonien u. Eleonore Urraca v. Kastilien. Nachfolger seiner Gemahlin Blanka.  
Nach dem Tod seines Schwiegervaters, König Karl III. v. Navarra, Regent für Gemahlin Blanka (1425-1441). König v. Navarra seit 1441. König v. Aragon u. Sardinien (1458-1479). Als Kg. Johann I. v. Sizilien. König Johann II. v. Navarra ignorierte das Erbrecht seiner zwei ältesten Kinder, Karl v. Viana u. Blanka II., regierte nach dem Tod seiner Gemahlin allein. Führte einen Bürgerkrieg gegen seinen Sohn Karl (1451-1455), ließ ihn inhaftieren u. trieb ihn ins Exil nach Neapel. Seine Tochter Blanka II. nahm er gefangen u. lieferte sie der jüngeren Tochter Eleonore zur Inhaftierung aus.  
Juni 1458. König v. Sizilien. Führte Krieg gegen König Ludwig XI. v. Frankreich.  
1. Ehe 1420 mit Blanka, T. von König Karl III. v. Navarra u. Eleonore v. Kastilien, \* um 1363, † um 1416, T. von Kg. Heinrich v. Trastámara. 3 Kinder:  
1. Karl IV., \* 1421, Fürst v. Viana, † 1461, vergiftet  
2. Johanna v. Aragon, \* 1423, † 1425  
3. Blanca II., \* 1424. Ehe 1440 mit König Heinrich IV. v. Kastilien, geschieden 1453, † 1464, im Gefängnis misshandelt, missbraucht u. vergiftet.  
4. **Eleonore**, \* 1425, Erbin u. Königin v. Navarra, † am 12. 2. 1479  
2. Ehe am 1. April 1444 mit Juana Enriquez, \* um 1425, † am 13. Febr. 1468, T. von Graf v. Melgar. 3 Kinder:  
1. Ferdinand II., d. Katholische, \* 1452, König v. Aragon (1479-1516), † 1516  
2. Johanna, \* 1454, † 1517. Ehe mit Ferdinand I. v. Neapel, † 1494  
3. Maria.

† am 19. Jan. 1479 in Barcelona

Königin  
**Eleonore**  
1479  
\* 2. 2. 1425  
† 12. 2. 1479

Eleonore, \* am 2. Febr. 1425. Tochter von Königin Blanca v. Navarra u. König Johann II. v. Navarra. Nachfolgerin ihres Vaters.  
Gräfin v. Foix. Statthalterin seit 1455 in Navarra. Zur Königin v. Navarra am 28. Jan. 1479 ausgerufen u. gekrönt.  
Ehe am 30. Juli 1436 mit Graf Gaston IV. v. Foix, † 1472. 10 Kinder:  
Gaston v. Foix, \* 1444, Prinz v. Viana, † am 23. Nov. 1470 bei einem Turnier. Ehe mit Magdalena, \* am 1. Dez. 1443, † am 24. Jan. 1495, T. von Kg. Karl VII. d. Siegreiche v. Frankreich. Kinder:  
**Franz Phöbus**, \* 1466, König v. Navarra (1479-1483), † am 30. Jan. 1483  
Katharina, \* 1470. Ehe mit Johann II. v. Albret-Moissans. Sohn:  
**Heinrich II.**, König v. Navarra (1517-1555)  
Peter, \* am 7. Febr. 1449, Bf. v. Vannes, Kardinal, Vizekönig v. Navarra (1479-1484), † am 10. Aug. 1490  
Johann, \* um 1450, Gf. v. Narbonne, † am 5. Nov. 1500. Ehe 1476 mit Marie v. Orleans. Kinder:  
Gaston v. Foix, Herzog v. Nemours, † am 12. April 1512 bei Ravenna.  
Germana. Ehe mit König Ferdinand d. Katholischen v. Aragon.  
Marie, \* nach 1452, † 1467. Ehe am 19. Jan. 1465 mit Mgf. Wilhelm VIII. v. Montferrat.  
Johanna, \* nach 1454, † um 1476. Ehe im Aug. 1469 mit Gf. Jean V. v. Armagnac.  
Margarete, \* nach 1458, † am 15. Mai 1486. Ehe am 27. Juni 1471 mit Hzg. Franz II. v. d. Bretagne.  
Katharina, \* um 1460, † um 1494. Ehe 1469 mit Gf. Johann v. Foix. Tochter:  
Anna. Ehe mit König Wladislaw v. Ungarn.  
Isabella, \* um 1462  
Eleonore, \* um 1466, jung †

Jakob, \* um 1469, Gf. v. Montfort, Vizekönig v. Navarra, † 1500  
† am 12. Febr. 1479 in Tudela

König  
**Franz**  
1479 - 1483  
\* 1466  
† 30. 1. 1483

Franz Phoebus, \* 1466. Sohn von Prinz Gaston v. Foix, \* 1444, † 1470 (Sohn von Kgn. Eleonore v. Navarra) u. Magdalena, \* am 1. Dez. 1443, † am 24. Jan. 1495, T. von Kg. Karl VII. d. Siegreichen v. Frankreich. Nachfolger von Königin Eleonore v. Navarra. Graf v. Foix u. Bogorre. Pair v. Frankreich. König v. Navarra seit Febr. 1479 unter der Regentschaft seiner Mutter.  
† am 30. Jan. 1483 in Pamplona, vergiftet

Königin  
**Katharina**  
1483 - 1517  
\* 1470  
† 12. 2. 1517

Katharina, \* 1470. Tochter von Graf Gaston v. Foix, \* 1444, † 1470 (Sohn von Königin Eleonore v. Navarra) u. Magdalena, \* 1443, † 1495, T. von Kg. Karl VII. d. Siegreichen v. Frankreich. Folgte ihrem Bruder Kg. Franz v. Navarra.  
Königin v. Navarra von Febr. 1483 bis 1494 unter der Regentschaft ihrer Mutter. Bis 1497 muss sie sich gegen Johann v. Foix durchsetzen. Nach dessen Tod 1500 verliert sie am 26. Juli 1512 Hochnavarra an Kastilien. König Ferdinand II. v. Aragón, verheiratet mit einer Tochter von Johann v. Foix, beanspruchte die Krone von Navarra u. annektierte das Land südlich der Pyrenäen mit Pamplona.

Ehe am 14. Juli 1484 mit Jean II. d'Albret-Moissans, † am 17. Mai 1516. 13 Kinder:

**Heinrich II.**, \* am 24. April 1503, König v. Navarra (1517-1555), † 1555

Isabelle d'Albret, \* um 1513, Infantin von Navarra. Ehe mit Gf. René I. v. Rohan.

† am 12. Febr. 1517 im Exil.

König  
**Heinrich II.**  
1517 - 1555  
\* 24. 4. 1503  
† 29. 5. 1555

Heinrich II., \* am 24. April 1503. S. u. N. von Kgn. Katharina, T. von Prz. Gaston v. Foix u. Jean II. v. Albret-Moissans.

König v. Navarra seit 12. Febr. 1517. Eine Rückeroberung von Navarra unter Feldherrn André de Foix scheitert 1521. 1525 geriet König Heinrich II. in der Schlacht bei Pavia in Gefangenschaft, aus der ihm die Flucht gelang.

Ehe 1526 mit Margarethe, T. von Karl v. Angoulême (1459-1496) u. Louise v.

Savoyen (1476-1431), Schwester von König Franz I. v. Frankreich (1515-1547) u. Witwe von Hzg. Karl IV. v. Alencon. Tochter:

**Johanna III.**, \* 1528, Nachfolgerin in Navarra (1555-1572), † 1572

† am 29. Mai 1555

Königin  
**Johanna III.**  
1555 - 1572  
\* 7. 1. 1528  
† 9. 6. 1572

Johanna III., \* am 7. Jan. 1528 in Pau, Aquitanien. Tochter u. Nachfolgerin von König Heinrich II. v. Navarra u. Margarethe, T. von Karl v. Angoulême (1459-1496) u. Louise v. Savoyen (1476-1431)

Gfn. v. Rodez, Limoges, Foix, Armagnac, Bigorre u. Pèrigord. Hzgn. v. Albret u. Königin v. Navarra seit 25. Mai 1555. Übertritt zum Protestantismus 1560 u. Bekämpfung der kath. Lehre.

1. Ehe 1541 (nicht vollzogen, annulliert 1546) mit Hzg. Wilhelm V. v. Kleve-Berg.

2. Ehe 1548 mit **Anton** v. Bourbon, \* 1518, † am 17. Nov. 1562, Sohn von Charles v. Bourbon (1489-1537) Herzog v. Vendôme u. Françoise v. Alencon. Kinder:

Heinrich, \* am 21. Sept. 1551, Herzog v. Beaumont, † am 20. Aug. 1553

**Heinrich III.** v. Bourbon, \* am 14. Dez. 1553, Nachfolger des Vaters in Navarra, später als Heinrich IV., König v. Frankreich (1589-1610), † am 10. Mai 1610

Ludwig-Karl, \* am 19. Febr. 1554, Gf. v. Marle, † am 13. Febr. 1557

Madeleine, \* am 12. April 1557, † am 25. April 1557

Katharina, \* am 7. Febr. 1558, † am 13. Febr. 1604. Ehe mit Herzog Heinrich II. v. Lothringen.

† am 9. Juni 1572 in Paris



Johanna v. Albret

## Bourbonen

König  
Anton  
1555-1562

Anton v. Bourbon. \* am 22. April 1518. Ältester Sohn von Hzg. Karl v. Vendôme (1515-1537), \* 1489, † 1537 u. Franziska v. Alencon, † 1550

Herzog v. Vendôme. Regent u. Gemahl der Königin Johanna III. v. Navarra (1555-

\* 22. 4. 1518  
† 17. 11. 1562



Anton v. Bourbon

1572). König v. Navarra seit 25. Mai 1555.kehrte 1561 zum kath. Glauben zurück, Generalleutnant des Königreiches Frankreich, gefallen bei der Belagerung von Rouen.

Ehe 1548 mit Königin Johanna III. v. Albret, \* 1528, † 1572,  
T. u. Erbin von König Heinrich II. v. Navarra.

Kinder:

Heinrich III., Nachfolger in Navarra (1572-1610)  
Katharina, \* 1559, Herzogin von Albret, Gräfin von  
Armagnac u. Rodez, † 1603. Ehe mit Hg. Heinrich  
II. v. Lothringen (1563-1624)

Illegitimer Sohn mit Louise de La Beraudiere:

Karl (1554-1610), Erzbischof von Rouen 1594  
† am 17. Nov. 1562, gef., im Kampf gegen Protestanten.



Johanna v. Albret

vgl. oben

König  
**Heinrich III.**  
1572 - 1610  
\* 13. 12. 1553  
† 14. 5. 1610



Heinrich III.



Wappen von Frankreich-  
Navarra

Heinrich III., \* am 13. Dez. 1553 in Pau in den Pyrenäen. S. u. N. von Königin Johanna III. v. Navarra u. König Anton v. Bourbon.  
Hugenottenführer. Nach der Bartholomäusnacht (24. Aug. 1572) zwangsweiser Übertritt zum Katholizismus u. Staatsgefangener. 1576 Flucht u. Hinwendung zum Calvinismus. Hg. v. Vendôme, Alençon u. Beaumont. Generalleutnant v. Navarra. König v. Navarra seit 9. Juni 1572. Als Heinrich IV. König v. Frankreich (1589-1610). Kg. Heinrich III. v. Navarra konvertierte am 25. Juli 1593 erneut zum Katholizismus. Salbung u. Krönung am 27. Febr. 1594 in der Kathedrale Notre-Dame als Heinrich IV. König v. Frankreich. Am 13. April 1598 erließ Heinrich IV. das Edikt zur freien Religionsausübung der franz. Protestanten.

1. Ehe am 17. Aug. 1572 in Paris (Bluthochzeit) mit Margarethe v. Valois, \* 1553, † 1615, T. von Kg. Heinrich II. v. Frankr. (1519-1559), Schwester von drei französischen Königen u. Katharina v. Medici (1519-1589). Margarethe wurde wegen konspirativer Tätigkeiten gegen die Politik ihres Gatten u. König Karl IX., ihrem Bruder, von diesem für 18 Jahre auf Schloss Usson gefangengesetzt. Die kinderlose Ehe wurde 1599 annulliert.

2. Ehe (Verlobung 1599) am 5. Okt. 1600 mit Maria v. Medici, \* 1573, † 1642,  
Tochter des Herzogs Franz v. Toscana. Kinder:

**Ludwig II.**, \* am 27. Sept. 1601, † 1643, Nachfolger in Navarra (1610-1620) u.  
Frankreich (1610-1643)

Isabella, \* 1602, † 1644. Ehe mit Prinz Philipp v. Asturien u. als König Philipp IV.  
v. Spanien u. Portugal.

Christine Marie, \* 1606, † 1663. Ehe mit Hg. Vittorio  
Amadeo I. v. Savoyen.

Nicolas Henri, \* am 16. April 1607, Hg. v. Orléans, † am  
17. Nov. 1611

Gaston, \* 1608, Hg. v. Orléans, † 1660

Henriette Marie, \* 1609, † 1669. Ehe mit Kg. Karl I. v.  
England.

Mehrere illegitime Kinder mit mehreren Mätressen.

† am 14. Mai 1610 in Paris, erm. (18 Attentate)



Margarete v. Valois

vgl. Frankreich

König  
**Ludwig II.**  
1610 - 1620  
\* 27. 12. 1601  
† 14. 5. 1643

Ludwig II., \* am 27. Dez. 1601 in Fontainebleau. S. u. N. von König Heinrich III. u.  
Maria v. Medici, \* 1573, † 1642, Tochter von Herzog Franz v. Toscana.

König v. Navarra seit 1610. Als Ludwig XIII. König v. Frankreich.

Regentin: Seine Mutter Maria v. Medici (1610-1617). Ihre Krönung am 13. Mai 1610,  
noch vor Abreise von Kg. Heinrich IV. zu einem Feldzug, der mit dessen Ermordung  
endete.

Ehe mit Anna v. Österreich, Tochter u. Infantin von König Philipp III. v. Spanien u.  
Schwester von König Philipp IV. v. Spanien. Söhne:

Ludwig XIV., \* 5. 9. 1638, König v. Frankreich, † am 1. Sept. 1715

Philipp, \* 1640, † 1701

† am 14. Mai 1643



Maria v. Medici

Navarra wurde am 20. Okt. 1620 mit Frankreich vereinigt

## Königreich Spanien



König  
**Ferdinand V.**  
1504 - 1516  
\* 10. 3. 1452  
† 23. 1. 1516



Doppelwappen von  
Kastilien u. Aragón

Ferdinand V. der Katholische v. Spanien, \* am 10. März 1452. Einziger S. u. N. von Kg. Johann II. v. Aragonien u. Juana Enriquez, T. von Graf v. Melgar.

Als König Ferdinand II. v. Sizilien seit 1468. König v. Aragonien u. Sardinien seit 1479, v. Granada seit 6. Jan. 1492. König Ferdinand III. v. Neapel seit 1504 u. v. Ravenna seit 1512. Regent v. Kastilien seit 28. Juli 1507. König Ferdinand V. v. Spanien seit 1504.

1492 Entdeckung Amerikas für Spanien u. mit der Eroberung von Granada, Beseitigung des letzten maurischen Staates auf der iberischen Halbinsel. Einführung der Inquisition u. Beseitigung des Unglaubens. Durch die Ehe mit Isabella v. Kastilien erzielte er 1479 die Vereinigung von Aragon u. Kastilien zum **Königreich - Spanien** -

Ferdinand regierte als Ferdinand V. v. Spanien gemeinsam mit Isabella. Sieg über König Alphons V. v. Portugal, der Ansprüche auf den Thron von Aragon geltend gemacht hatte. Mit dem Alhambra-Edikt von 1492 Vertreibung der Juden.

Seit 1452 Träger des Hosenbandordens. 1473 Mitglied des Ordens vom Goldenen Vlies.

1. Ehe am 19. Okt. 1469 mit Königin Isabella I. v. Kastilien, \* am 22. April 1451, † am 26. Nov. 1504, T. von König Johannes II. v. Kastilien. Isabella hatte 1474, nach dem Tod ihres Bruders Heinrich IV., Kastilien u. Leon geerbt. Kinder:
  1. Isabella, \* am 2. Okt. 1470, † am 23. Aug. 1498. (1) Ehe 1490 mit dem Infanten Alphons v. Portugal, \* 1475, † 1491. (2) Ehe mit Kg. Manuel I. v. Portugal, \* 1469, † 1521 (nach dem Tod von Isabella Ehe mit ihrer Schwester Maria)
  2. Juan (Johann), einziger Sohn, \* am 28. Juni 1478 in Sevilla, Fst. V. Asturien, † am 4. Okt. 1497 in Salamanca. Ehe (in einer Doppelhochzeit) am 3. April 1497 in Burgos mit Przn. Margarethe, T. von Kaiser Maximilian I.
  3. Johanna „d. Wahnsinnige“, \* am 6. Nov. 1479 in Toledo, † am 12. April 1555, Kgn. v. Kastilien durch den Tod ihrer älteren Geschwister. Verlobung 1493. Ehe (in einer Doppelhochzeit) am 3. April 1497 mit Philipp I. d. Schönen v. Österreich u. König der Niederlande, \* 1478, † 1506, Sohn von Kaiser Maximilian I. Kinder: 2 Söhne u. 2 Töchter:
    - Eleonore, \* 1498, † 1558. (1) Ehe 1519 mit Kg. Manuel I. Portugal, \* 1469, † 1521. (2) Ehe 1530 mit Franz I. v. Frankreich, \* 1494, † 1547
    - Karl I., \* 1500, Herzog v. Burgund, seit 1516 König v. Spanien, als Ks. Karl V. des Heiligen Römischen Reiches, † 1558. Ehe mit Isabella, \* 1503, † 1539
- Isabella, \* 1501, † 1526. Ehe mit König Christian II. v. Dänemark, Norwegen u. Schweden, \* 1481, † 1559

Ferdinand I., \* 1503, Nachfolger seines Bruders als Kg. u. Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, König v. Böhmen u. Ungarn, † 1564. Ehe mit Anna, \* 1503, † 1547, T. von Kg. Vladislav II. v. Böhmen u. Ungarn.  
 Marie, \* 1505, † 1558. Ehe mit König Ludwig II. v. Böhmen u. Ungarn, \* 1506, † 1526  
 Katharina, \* (1507, † 1578 nach dem Tod des Vaters. Ehe mit König Johann III. v. Portugal, \* 1502, † 1557

4. Maria, \* am 29. Juni 1482, † am 7. März 1517. Ehe am 30. Okt. 1503 mit König Manuel I. v. Portugal, \* 1469, † 1521
5. Katharina, \* am 15. Dez. 1485, Königin v. England, † am 7. Jan. 1536. 1493 als 7jährige dem Sohn König Heinrich VII. v. England versprochen. (1) Ehe 1501 mit Arthur Tudor, \* 1487, Prz. v. Wales, † 1502 (nach vier Monaten), Sohn von Kg. Heinrich VII. v. England u. Elisabeth v. York. (2) Ehe am 11. Juni 1509 in der Kapelle der Franziskaner zu Greenwich (durch Dispens Papst Julius II.) mit König Heinrich VIII. v. England, Bruder von Arthur Tudor. Scheidung 1531 wegen des Erbrechts u. gegen den Willen der Kirche. Dieser Streit führte zur Kirchenspaltung in England. 5 Kinder:
  - Maria I., \* 1553, Kgn. v. England, † 1558. Ehe mit Kg. Philipp II. v. Span.
  2. Ehe am 22. März 1506 mit Gfn. Germaine de Foix, T. von Gf. Johann v. Narbonne, Sohn von Königin Eleonore v. Navarra. Kinder:
    1. Johann, \* u. † am 3. Mai 1509
    2. Eleonore, 1. Ehe mit König Emanuel I. dem Großen v. Portugal, in 2. Ehe seit 19. Jan. 1526 mit König Franz I. v. Frankreich. 2 Kinder

Natürliche Kinder:

- a. Alphons, Erzbischof, \*1469, † 1520
- b. Johanna Angela. Ehe mit Bertrand v. Velasco.
- c. Maria, Priorin
- d. Maria, Nonne

† am 23. Jan. 1516, best. in Granada

vgl. Aragon

König  
**Karl I.**  
 1516 - 1556  
 \* 24. 2. 1500  
 † 21. 9. 1558



Carlos I.

Karl I., \* am 24. Febr. 1500 in Gent. Sohn von Ehzg. Philipp d. Schönen v. Österreich, † 1506, Sohn von Kaiser Maximilian I. u. Maria v. Burgund u. Johanna d. Wahnsinnigen, T. von König Ferdinand V. v. Spanien. Nachfolger seines Großvaters König Ferdinand V. v. Spanien. Habsburger.  
 1506 Nachfolger seines Vaters König Philipp I. v. Kastilien als König der Niederlande u. Burgund. Seit 13. März 1516 König v. Spanien, Neapel u. Sizilien u. Sardinien. Regierte (1516-1520) zusammen mit seiner Mutter Johanna d. Wahnsinnigen.

#### 1519 als Karl V. deutscher König u. 1530 Römischer Kaiser

Erbte 1506 die Niederlande u. Burgund, 1516 Aragonien, Kastilien, Neapel u. Sizilien, 1519 die österreichischen Erbländer, seit 1519 Deutscher König, 1530 Römischer Kaiser.

Erstrebte ein habsburgisches Universalreich

Der Dominikanermönch u. Ebf. v. Toledo, Kardinal Francisco Ximenez de Cisneros war nach dem Tod von Kg. Ferdinand V. bis zur Ankunft von Kg. Karl I. Regent in Spanien. Der greise Kardinal starb, als er König Karl I. entgegen fuhr.

Eroberung der neuentdeckten Länder Amerikas (1519-21 Mexiko, 1532-33 Peru). Karl trat als Gegner Luthers auf, um mit dem Papsttum sein Weltreich zusammenzuhalten. Musste Verzicht leistete auf:

- Burgund u. die Niederlande am 25. Okt. 1555
- Spanien am 16. Jan. 1556 (Abdankung)
- Kaiserreich am 12. Sept. 1556

Ehe am 11. März 1526 in Sevilla mit Isabella, \* am 4. Okt. 1503 in Lissabon, † am 1. Mai 1539 im Wochenbett zu Toledo (sie hat nie Spanien verlassen u. wurde auch nicht zur Kaiserin gekrönt), Tochter von König Emanuel I. d. Großen v. Portugal u. Maria v. Kastilien. Kinder:

- 1) **Philipp II.**, \* 1527, Nachfolger in Spanien u. Niederlanden (1556-1598), † 1598
- 2) Maria, \* 1528, † 1603. Ehe 1548 mit Kaiser Maximilian II., Kinder:
  - Rudolf II., \* am 18. Juli 1552, Nachfolger seines Vaters Kaiser Maximilian II.,



Maria

† am 20. Jan. 1612

Matthias, \* am 24. Febr. 1557, Nachfolger seines Bruders Kaisers Rudolf II., † am 20. März 1619

Maximilian, Erzherzog, 1588 in Haft auf die polnische Krone verzichtet.

Albrecht, Kardinal, Ehrg. v. Österreich. Ehe mit Isabella, T. von König Philipp II. v. Spanien (keine Kinder)

Anna, \* 1549, † 1580. Ehe 1570 mit König Philipp II. v. Spanien.

3) Ferdinand, \* u. † 1530

4) Johanna, \* 1535, † 1573. Ehe 1552 mit Johann Manuel v. Portugal, Sohn von Kg. Johann III. v. Portugal u. Katharina v. Kastilien.

5) Johann, \* u. † 1539

Natürliche Tochter mit Johanna v. Gheenst aus Flandern:

Margarethe v. Parma, Regentin (1559-1567) der Niederlande.

1. Ehe mit Hrg. Alessandro v. Florenz, illegitimer Sohn von Lorenzo II. v. Medici. Sohn:

Carlo, \* 1545, jung †

2. Ehe mit Hrg. Ottavio v. Parma, Sohn von Pier Luigi II. Farnese. Sohn: Alessandro Farnese, \* 1545, Feldherr

Natürlicher Sohn mit Barbara Blomberg aus Regensburg:

Don Juan d' Austria, \* 1547, Führer der kaiserl. Flotte, Sieger von Lepanto, † 1578

† am 21. Sept. 1558 in der Nähe des Klosters San Jèronimo de Yuste in Spanien.

König  
**Philipp II.**  
1556 - 1598  
\* 21. 5. 1527  
† 13. 9. 1598



Philipp II.



Philipp II., \* am 21. Mai 1527 in Valladolid. S. u. N. von König Karl I. v. Spanien u. Isabella, \* am 4. Okt. 1503 in Lissabon, † am 1. Mai 1539, T. von König Emanuel I. d. Gr. v. Portugal u. Maria v. Kastilien. (Schwach, krank u. unansehnliche Gestalt)

König Philip II. erbte vom Weltreich nur Spanien, die Niederlande, Burgund, Neapel, Sizilien, Mailand u. die Kolonien. Er war Beherrscher der „Neuen Welt“ in Amerika. Seit 1543 Regent in Spanien u. der Katholische Führer im Kampf gegen die Reformation. Er führte verlustreiche Kriege gegen Frankreich u. England, siegte am 10. Aug. 1557 bei Quentin über die Franzosen. 1558 Ritterschlag zum Ritter vom Heiligen Grab. Er siegte in der Seeschlacht bei Lepanto 1571 über die Türken u. errang die Kontrolle über das Mittelmeer, verlor aber seine Armada im Kampf mit England mit deren Untergang 1588. Die Ehe mit Przn. Maria v. Portugal vereinigte (1580-1640) Portugal u. seinen Kolonien mit Spanien. Protestantisch-niederländische Provinzen sagten sich 1581 von Spanien los. Während Philipps Regentschaft wurden die philippinischen Inseln erobert u. nach ihm benannt u. eine spanische Kolonie auf Florida etabliert. Verlegung der Residenz von Toledo nach Madrid. Erbauer des Escorial bei Madrid (Königsgrabstätte)

König v. Neapel seit 1554. Herzog v. Burgund seit 25. Okt. 1555. König v. Spanien seit 16. Jan. 1556 u. König der Niederlande. Seit 1580 als König Philipp I. v. Portugal.

1. Ehe mit Dispens des Papstes am 15. Nov. 1543 zu Salamanca mit seiner Cousine Przn. Maria Manuela v. Portugal, \* am 15. Okt. 1527 in Coimbra, † am 12. Juli 1545 in Valladolid nach der Geburt ihres Sohnes Don Carlos im Kindbett, T. von König Johann III. v. Portugal u. Katharina, T. von König Philipp I. v. Kastilien (sie war klein, aber sehr schön). Einziger Sohn:

Don Carlos, \* am 8. Juli 1545, Kreuzritter der katholischen Gegenreformation, Fst. v. Asturien, Held des Schiller-Dramas, geisteskrank, † am 24. Juli 1568

2. Ehe am 25. Juli 1554 in Winchester mit Königin Maria I. Tudor v. England, \* am 18. Febr. 1516 in Greenwich, † am 17. Nov. 1558 in London, T. von König Heinrich VIII. v. England u. Katharina, T. von König Ferdinand V. v. Aragon (keine Kinder)

3. Ehe am 2. Febr. 1560 in Toledo mit Przn. Elisabeth v. Valois, \* am 2. April 1545, † am 3. Okt. 1568 in Madrid, T. von König Heinrich II. v. Frankreich u. Katharina v. Medici, T. von Großherzog Laurentos zu Urbino. Versprochen war sie König Eduard VI. v. England, der aber starb vor seiner Eheschließung am 6. Juli 1553, alsdann versprochen dem Sohn von König Philipp II. v. Spanien, Don Carlos. Als aber die Gattin von König Philipp II., Maria, starb, heiratete König Philipp II. am 20. Juni 1559 selbst Isabella. Carlos Beziehungen zu seinem Vater waren seitdem zerrüttet. Isabella wurde am 3. Okt. 1568 vergiftet u. Don Carlos hingerichtet. Töchter:



Amtswappen spanischer  
Könige über die  
Niederlande seit Beginn  
des  
16. Jahrhundert

Isabella Clara Eugenia, \* am 12. Aug. 1566, † am 1. Dez. 1633, war dem König Sebastian v. Portugal versprochen, der 1578 in Afrika starb. Ehe 1599 mit Erzherzog Kardinal Albert VII. v. Österreich, Sohn des Kaisers Maximilian II. Regentin der Niederlande seit 6. Mai 1598-13. Juli 1621 (keine Erben)  
Katharina Michaela, \* am 10. Okt. 1567, † am 6. Nov. 1597. Ehe mit Herzog Karl Emanuel I. v. Savoyen. Sohn:  
Viktor Amadeus I. v. Savoyen.

4. Ehe am 12. Nov. 1570 in Segovia mit Przn. Anna v. Österreich, \* am 2. Nov. 1549 bei Valladolid, † am 26. Okt. 1580 in Badajoz, Tochter von Kaiser Maximilian II. u. Maria v. Spanien (Philipps Schwester), Tochter Kaiser Karl V., 5 Kinder:  
Ferdinand, \* am 4. Dez. 1571, † am 18. Okt. 1578  
Carlos Laurentius, \* am 12. Aug. 1573, † am 30. Juni 1575  
Diego, \* am 12. Juli 1575, † am 21. Nov. 1582  
**Philipp III.**, \* 1578, Nachfolger in Spanien, † 1621  
Maria, \* am 14. Febr. 1580, † am 5. Aug. 1583
5. Ehe mit Isabella Osario, Schwester von Marquis Astorga. Kinder:  
Don Pedro  
Don Berhardino
6. Ehe mit Katharina Lainez  
† am 13. Sept. 1598 im Palast El Escorial bei Madrid.

König  
**Philipp III.**  
1598 - 1621  
\* 14. 4. 1578  
† 31. 3. 1621

Philipp III., \* am 14. April 1578 in Madrid. S. u. N. von König Philip II. v. Spanien u. Anna v. Österreich, \* am 1. Nov. 1549, † am 28. Okt. 1580, T. von Kaiser Maximilian II. u. Maria, T. von König Karl I. v. Spanien.  
König v. Spanien seit 13. Sept. 1598. Als Philip II. König v. Portugal, Sizilien, Sardinien u. Neapel. Schloss Frieden mit England u. verzichtete auf seine Ansprüche auf Nachfolge von Kaiser Matthias. Ks. Ferdinand II. sandte er im beginnenden Dreißigjährigen Krieg Truppen zur Unterstützung.  
Ehe am 18. April 1599 mit Margarethe v. Österreich, \* 1584, † 1611. Kinder:  
1. Anna Maria Mauritia, \* 1601, † 1666. Ehe 1615 mit König Ludwig XIII. v. Frankreich, † 1643. Sohn:  
Ludwig XIV., König v. Frankreich  
2. Maria, \* 1603, † 1606  
3. **Philipp IV.**, \* 1605, Nachfolger in Spanien, † 1665  
4. Maria Anna, \* am 8. Aug. 1606, † am 13. Mai 1646. Ehe am 20.(26.) Febr. 1631 mit Kaiser Ferdinand III., \* 1608, † 1657 (Versprochen war sie dem Prinzen of Wales, die Ehe wurde aber von König Karl I. v. England hintertrieben) Tochter:  
Maria Anna, \* am 22. Dez. 1634, † am 16. Mai 1696. Ehe am 8. Nov. 1649 mit König Philipp IV. v. Spanien. Tochter:  
Maria Theresia. Ehe mit König Ludwig XIV. v. Frankreich.  
5. Karl, \* 1607, † 1632  
6. Ferdinand, \* 1609, Erzbischof v. Toledo, Kardinal, Statthalter d. habsburgischen Niederlande, † 1641  
7. Margarethe, \* 1610, † 1617  
8. Alfons, \* 1611, † 1612  
† am 31. März 1621 in Madrid

König  
**Philipp IV.**  
1621 - 1665  
\* 8. 4. 1605  
† 17. 9. 1665

Philipp IV., \* am 8. April 1605 in Valladolid. Ältester S. u. N. von König Philip III. v. Spanien u. Margarethe v. Österreich.  
König v. Spanien seit 31. März 1621. Als Philipp III. König v. Portugal, Sizilien, Neapel u. Sardinien. 1640 löste sich Portugal von Spanien. Unruhen d. Niederlande 1648 führten mit dem Westfälischen Frieden zu deren Anerkennung u. Souveränität.  
1. Ehe am 25. Nov. 1615 mit Przn. Elisabeth (Isabel) v. Bourbon, \* am 22. Nov. 1602 in Fontainebleau, † am 6. Okt. 1644 in Madrid, T. von König Heinrich IV. v. Frankreich u. Maria v. Medici, \* 1575, † 1642. Kinder:  
María Margarita, \* u. † am 14. Aug. 1621  
Margarita María Catalina, \* am 25. Nov. 1623, † am 22. Dez. 1623  
María Eugenia, \* am 21. Nov. 1625, † am 21. Juli 1627  
Isabel María Teresa, \* am 31. Okt. 1627, † am 1. Nov. 1627  
Baltasar Carlos, \* am 17. Okt. 1629, Prinz v. Asturien, † am 9. Okt. 1646



Margaretha Theresia

Francisco Fernando, \* u. † am 12. März 1634

María Anna Antonia, \* am 17. Jan. 1636, † am 5. Dez. 1636

Maria Theresia, \* am 10. Sept. 1638, † am 30. Juli 1683. Ehe am 9. Juni 1660 mit Kg. Ludwig XIV. v. Frankreich, \* 1638, † 1715. Sohn:

Ludwig, Dauphin. Ehe mit Maria Anna Christina Victoria v. Bayern. Söhne:

Ludwig

**Philipp V.**, \* 1683, Nachfolger in Spanien (1700-1724), † 1746

2. Ehe am 8. Nov. 1649 mit Maria Anna v. Österreich, \* am 22. Dez. 1634, † am 16. Mai 1696, Tochter von Kaiser Ferdinand III. u. Maria, T. von König Philip III. v. Spanien (versprochen war Maria Anna seinem Sohn Balthasar Carl, † am 9. Okt. 1646). Kinder: 3 Söhne u. 3 Töchter:

1. Margarita Teresa, \* 1651, † 1673. Ehe 1666 mit Kaiser Leopold I. (1640-1705).

Kinder:

Ferdinand Wenzel, \* 1667, † 1668

Maria Antonia, \* 1669, † 1692. Ehe 1685 mit Kurfürst Maximilian II. Emanuel v. Bayern (1662-1726). 3 Kinder:

Johann Leopold, \* u. † 1670

Maria Anna Antonie, \* u. † 1672

2. Maria Ambrosia de la Concepción, \* u. † 1655

3. Philipp Prosper, \* 1657, † 1661

4. Tomás Carlos, \* 1658, † 1659

5. **Karl II.**, \* am 6. Nov. 1661, Nachfolger in Spanien, † am 1. Nov. 1700

Illegitimer Sohn:

Juan José v. Österreich, \* 1629, † am 17. Sept. 1679

† am 17. Sept. 1665 in Madrid

König  
**Karl II.**  
1665 - 1700  
\* 6. 11. 1661  
† 1. 11. 1700



Karl II.

Karl II., \* am 6. 11. 1661 in Madrid. S. u. N. von König Philip IV. v. Spanien u. Maria Anna v. Österreich, \* am 22. Dez. 1634, † am 16. Mai 1696, T. von Kaiser Ferdinand III. u. Maria, T. von König Philip III. v. Spanien.

König v. Spanien seit 17. Sept. 1665. Kg. v. Neapel u. Sizilien u. als Karl II. König v. Sardinien.

Regentin u. Vormund war seine Mutter Maria Anna v. Österreich (1665-1675)

Das Reich um 1700 umfasste mit Spanien, die belgische Niederlande, Mailand, Sardinien, Neapel, Sizilien, Amerika u. Gebiete Asiens. Die Anerkennung der Souveränität Portugals erfolgte 1669. Erbe lt. Testament war Joseph Ferdinand v. Bayern († am 6. Febr. 1699), nächster Erbe war Joseph Ferdinand Hzg. v. Anjou, Enkel des Königs Ludwig XIV. v. Frankreich u. Neffe des Kfst. Max Emanuel v. Bayern.

1. Ehe am 19. Nov. 1679 mit Maria Louisa v. Orleans, † am 12. Febr. 1689

2. Ehe am 4. Mai 1690 mit Maria Anna v. Pfalz-Neuburg, \* 1667, † 1740, T. von Kfst.

Philipp Wilhelm v. d. Pfalz.

† am 1. Nov. 1700 in Madrid (kinderlos)

Da König Ludwig XIV. u. Kaiser Leopold I. mit Schwestern von Kg. Karl II. v. Spanien verheiratet waren u. beide Ansprüche auf den span. Thron stellten, brach der Spanische Erbfolgekrieg aus.

## Bourbonen

König  
**Philipp V.**  
1700 - 1724  
\* 19. 12. 1683

(**1. Reg.**) Philipp V., \* am 19. Dez. 1683 in Versailles. Sohn von Dauphin Ludwig v. Frankreich (Sohn von König Ludwig XIV.) u. Maria Anna Christina Victoria v. Bayern, \* 1660, † 1690

Herzog v. Anjou (1683-1710). Begründer der Dynastie Bourbon. Mit Proklamation am 24. Nov. 1700 wurde Philipp V. König v. Spanien. Einzug in Madrid am 18. Febr. 1701. König v. Neapel u. Sizilien (1700-1707) u. bis 1713 Kg. v. Sardinien.

Das Testament für die Thronfolge in Spanien wurde von Ks. Leopold I. nicht anerkannt. Im Spanischen Erbfolgekrieg sicherte sich England mit einem Handstreich die Festung Gibraltar. Spanien behielt seine Kolonien. Besitzungen in den Niederlanden u. Italien



Philipp V.

gingen verloren. Unter Verzicht auf die Krone von Frankreich wurde Philip V. mit dem Friedensvertrag von Utrecht vom 11. April 1713 als König v. Spanien anerkannt. 1718 wurde die wiedererrichtete Armada von England bei Messina versenkt. Abdankung am 10. Jan. 1724 zugunsten seines Sohnes Ludwig I. Nach dessen Tod ließ sich Philipp vermutlich auf Drängen von Königin Elisabeth zur Herrschaftsübernahme bewegen. Von 1724 bis zu seinem Tode 1746 war er ein zweites Mal König v. Spanien. 35. Großmeister des Ritterordens vom Heiligen Grab seit 1701

1. Ehe am 2. Nov. 1701 mit Maria Luisa Gabriella v. Savoyen, \* am 17. Sept. 1688 in Turin, † am 14. Febr. 1714 in Madrid (Schwindsucht), T. von Anne Marie d'Orléans u. Hzg. Viktor Amadeus II. v. Sardinien-Piemont, Schwester von Marie Adèleide, Gemahlin des Dauphin v. Frankreich, einem Bruder Philip V. 4 Kinder:

**Ludwig I.** Philipp, \* 1707, König v. Spanien, † am 31. Aug. 1724

Philipp Emmanuel, \* u. † 1709

Philipp Peter, \* 1712, † 1719

**Ferdinand VI.**, \* 1713, Nachfolger in Spanien (1746-1759), † 1759

2. Ehe am 24. Dez. 1714 in Guadalajara mit Elisabetta Farnese, T. von Herzog von Parma-Piacenza u. Erbin der Toskana, letzte der Nachkommen Papst Paul III. 7 Kinder:

**Karl III.**, \* 1716, Herzog v. Parma u. Piacenza seit 16. März 1731 bis 3. Okt. 1735. König v. Neapel seit 2. Juni 1734 bis 6. Okt. 1759. König v. Spanien (1759-1788), † 1760

Franz, \* u. † 1717

Maria Anna Viktoria, \* 1718, † 1781. Ehe 1732 mit Kg. Joseph I. Emanuel Peter Johannes Ludwig v. Portugal, † am 9. Juli 1746, Sohn von König Johann V. v. Portugal.

Philipp, \* 1720, Hzg. v. Parma seit 27. Jan. 1749 bis 18. Juli 1765, † 1765. Ehe 1738 mit Marie Louise Elisabeth v. Bourbon, \* 1727, † 1759

Maria Theresia, \* 1726, † 1746. Ehe 1745 mit ihren Cousin Dauphin Ludwig v. Frankreich, \* \* 1729, † 1765

Ludwig Anton, \* 1727, Ebf., Kardinal bis 1754, † 1785. Ehe mit Hzgn. Maria Theresia Vallabriga v. Chinchon.

Maria Antonia, \* 1729, † 1785. Ehe 1750 mit König Viktor Amadeus III. v. Sardinien-Piemont, \* 1726, † 1796

vgl. unten



Maria Theresia

Gegenkönig  
Karl

1703-1713

\* 1. 10. 1685

† 20. 10. 1740

Karl, \* am 1. Okt. 1685. Sohn von Ks. Leopold I. u. Przn. Eleonore v. Pfalz.-Neuburg. Erzherzog v. Österreich. **Gegenkönig.** Am 12. Sept. 1703 durch Kaiser Leopold I. zum König Karl III. v. Spanien erklärt. Karl zieht am 25. Juni 1706 in Madrid ein, dem Höhepunkt im Spanischen Erbfolgekrieg.

Deutscher König u. Kaiser (1711-1740) als Karl VI., seit 1711 als Karl III. König v. Ungarn, als Karl II. König v. Böhmen. König v. Sizilien.

Ehe am 1. Aug. 1708 mit Elisabeth Christina, \* am 28. Aug. 1691, † 1750, T. von Herzog Ludwig Rudolf v. Braunschweig-Wolfenbüttel u. Christina Louise.

† am 20. Okt. 1740

König

**Ludwig I.**

1724

\* 25. 8. 1707

† 31. 8. 1724

Ludwig I., \* am 25. Aug. 1707 in Madrid. Ältester S. u. N. von Kg. Philipp V. v. Spanien u. Marie Luise Gabriella v. Savoyen, \* 1688, † 1714 (Schwester von Marie Adèleide, Gemahlin des Dauphin v. Frankreich, Bruder Philip V.), T. von Anne Marie d'Orléans u. Hzg. Viktor Amadeus II. v. Sardinien-Piemont.

König v. Spanien seit 6. Jan. 1724 nach der Abdankung seines Vaters.

Ehe am 20. Jan. 1722 mit Louise Elisabeth v. Bourbon-Orleans, † 1742, T. von Hzg. Philipp II. v. Orleans (keine Kinder)

† am 31. Aug. 1724 in Madrid an Pocken.

König

**Philipp V.**

1724 - 1746

\* 19. 12. 1683

† 9. 7. 1746

(2. Reg.) \* am 19. Dez. 1683. Sohn von Dauphin Ludwig v. Frankreich u. Maria Anna Christina Victoria v. Bayern, \* 1660, † 1690

König v. Spanien seit 31. Aug. 1724. Nach dem Tod seines Sohnes Ludwig ließ sich Kg. Philipp vermutlich auf Drängen von Kgn. Elisabeth zur Herrschaftsübernahme bewegen.

Die Beteiligung Spaniens am Polnischen Erbfolgekrieg führte 1735 zur Rückkehr der

spanischen Herrschaft in Italien.

1. Ehe im Sept. 1701 mit Marie Luise v. Savoyen, \* 1688, † 1714, Schwester der Marie Adèlaïde, Gemahlin des Dauphin v. Frankreich, Bruder Philip V.
2. Ehe am 16. Sept. 1714 mit Isabella (Elisabeth) Farnese, \* 1692, † 1766, Erbin von Parma-Piacenza (Letzte der Nachkommen von Papst Paul III.). 7 Kinder:

† am 9. Juli 1746 in Madrid an Herzversagen.

vgl. oben

König  
**Ferdinand VI.**  
1746 - 1759  
\* 23. 9. 1713  
† 10. 8. 1759



Ferdinand VI.

Ferdinand VI., \* am 23. Sept. 1713 in Madrid. Sohn von König Philipp V. v. Spanien u. Marie Luise Gabriella v. Savoyen, \* 1688, † 1714 (Schwester von Marie Adèlaïde, Gemahlin des Dauphin v. Frankreich, Bruder Philip V.), T. von Anne Marie d'Orléans u. Hzg. Viktor Amadeus II. v. Sardinien-Piemont. Prinz v. Asturien. König v. Spanien seit 10. Juli 1746. Abschluss eines Konkordats 1753

Ehe am 19. Jan. 1728 in Madrid mit Prinzessin Maria Barbara v. Braganza, † am 27. Aug. 1758 in Aranjuez an Asthma, älteste Tochter des Königs Johann V. v. Portugal u. Maria Anna, Tochter des Kaisers Leopold I. (keine Kinder)

† am 10. Aug. 1759

König  
**Karl III.**  
1759 - 1788  
\* 20. 1. 1716  
† 14. 12. 1788



Karl III.

Karl III., \* am 20. Jan. 1716 in Madrid. Ältester Sohn von König Philipp V. u. Elisabeth Farnese, Tochter von Herzog von Parma-Piacenza u. Erbin der Toskana.

Herzog v. Parma u. Piacenza seit 16. März 1731 bis 3. Okt. 1735. Durch Eroberung Kg. Karl V. v. Neapel seit 2. Juni 1734 bis 6. Okt. 1759 u. König beider Sizilien seit 1735 u. König v. Jerusalem. Kg. v. Spanien seit 10. Aug. 1759 bis 1788 als Karl III.

Unter König Karl III. kam es zur Durchführung von Reformen, zur Aufhebung der Folter u. der Inquisition, sowie zur Vertreibung der Jesuiten aus Spanien u. den spanischen Besitzungen in Amerika. Verbot der Mönchsorden.

Ehe am 19. Juni 1738 in Dresden mit Prinzessin Maria Amalia, \* 1724, † am 27. Sept. 1760, T. von Kurfürst Friedrich August II. v. Sachsen, \* 1696, † 1763 u. Maria Josepha v. Österreich. Kinder:

María Isabel, \* 1740, † 1742

María Josefa, \* u. † 1742

María Isabel, \* 1743, † 1749

María Josefa, \* 1744, † 1801

Maria Luise, \* 1745, Erbin v. Toskana, † 1792. Ehe 1765 mit Kaiser Leopold II. v. Österreich u. Großherzog v. Toscana, † 1792

Philipp Anton, \* 1747, Hzg. v. Kalabrien, † 1777 (Epilepsie)

**Karl IV.**, \* 1748, Nachfolger in Spanien (1788-1808), † 1819

María Teresa, \* 1749, † 1750

Ferdinand I., \* 1751, † 1825, Nachfolger in Neapel u. Sizilien. Ehe mit Karoline v. Österreich, † 1814

Gabriel Antonio, \* 1752, † 1788. Ehe mit Maria Anna v. Portugal, \* 1768, † 1788

María Ana, \* 1754, † 1755

Anton Pascal, \* 1755, † 1817. Ehe mit Maria Amalie v. Spanien, \* 1779, † 1798

Francisco Javier, \* 1757, † 1771

† am 14. Dez. 1788 in Madrid

König  
**Karl IV.**  
1788 - 1808  
\* 11. 11. 1748  
† 20. 1. 1819

Karl IV., \* am 11. Nov. 1748 in Portici bei Neapel. S. u. N. von Kg. Karl III. v. Spanien u. Maria Amalia, \* 1724, † 1760, T. von Kurfürst Friedrich August II. v. Sachsen, \* 1696, † 1763 u. Maria Josepha v. Österreich.

Prz. v. Asturien. König v. Spanien seit 14. Dez. 1788. Sohn Ferdinand rief Napoleon ins Land. Der König wurde festgesetzt u. floh mit der Familie nach Frankreich. Abdankung von Kg. Karl IV. am 19. März 1808 zugunsten seines Sohnes Ferdinand, der von Kaiser Napoleons zugunsten von Joseph Bonaparte zur Abdankung genötigt wurde..

Ehe am 4. Sept. 1765 mit Cousine Maria Luise v. Bourbon-Parma, geb. Prinzessin v. Asturien, \* 1751, riss die Macht an sich u. legte sich zahllose Liebhaber zu (sie herrschte durch ihren Geliebten Godoy), † 1819, Tochter des Herzogs Philipp v. Parma, \* 1720, † 1765 u. Louise-Elisabeth, \* 1727, † 1759. Kinder:



Karl IV.

- 01) Karl Klemens, \* 1771, † 1774
- 02) Charlotte Joaquina, \* 1775, † 1830. Ehe 1785 mit König Johann VI. v. Portugal (1816-1826), \* 1767, † 1826
- 03) María Luisa, \* 1777, † 1782
- 04) María Amalia, \* 1779, † 1798. Ehe mit Onkel Antonio Pascal, \* 1755, † 1817
- 05) Karl Domingo, \* 1780, † 1783

06) Maria Louise, \* 1782, † 1824. Ehe 1795 mit König Ludwig v. Etrurien, \* 1773, † 1803

07) Karl Franz, \* 1783, † 1784

08) Philipp Franz, \* 1783, † 1784

09) **Ferdinand VII.**, \* 1784, Nachfolger in Spanien (1808 von Kaiser Napoleon zur Abdankung gezwungen), † 1833

10) Karl V. Maria Isidor de Bourbon, \* 1788, Graf v. Montemolia, Karlistenkönig (als Karl V. nicht anerkannt), † 1855. Ehe mit Franziska v. Portugal, † 1834. Söhne:

a) Karl VI., \* 1818, † 1861, Graf v. Montemolin, Karlistenkönig (1845-1860)

b) Johann III., \* 1822, † 1887, Karlistenkönig (1860-1868), Ehe mit Beatrix v. Habsburg-Este, † 1906. Kinder:

1a) Karl VII., \* 1848, † 1909, Karlistenkönig (1868-1909), Ehe mit Margarethe v. Bourbon-Parma, † 1893. Kinder:

Blanca, \* 1868, † 1949, Ehe mit Leopold Salvator v. Habsburg-Toskana, † 1831. Kinder:

Anton, \* 1901, † 1987

Karl Salvator d. Jüngere, \* 1909, † 1953

Jakob III., \* 1870, † 1931, als Karl VIII. Karlistenkönig (1909-1931)

2a) Alfons Karl I., \* 1849, † 1936, Karlistenkönig (1931-1936)

11) Maria Isabel, \* 1789, † 1848. Ehe 1802 mit Kg. Franz I. v. Sizilien.

12) María Teresa, \* 1791, † 1794

13) Felipe María, \* 1792, † 1794

14) Franz de Paula, \* 1794, † 1865. Ehe 1819 mit Luisa Charlotte v. Neapel-Sizilien, Schwester von Maria Christina, Gemahlin von König Ferdinand VII., † 1865. Kinder:

Amalia. Ehe am 25. Aug. 1856 in Madrid mit Adalbert, Sohn von Kg. Ludwig I. v. Bayern.

Franz de Assisi. Ehe mit Königin Isabella II. v. Spanien. Sohn:

Alfons XII., Prinz v. Asturien.

† am 20. Jan. 1819 in Rom

König  
**Ferdinand VII.**  
1808  
\* 1784  
† 29. 9. 1833

(2. Reg.) Ferdinand VII., \* 1784 in San Ildefonso. S. u. N. von König Karl IV. v. Spanien u. Maria Luise v. Bourbon-Parma, \* 1751, † 1819, T. von Hzg. Philipp v. Parma, \* 1720, † 1765 u. Louise-Elisabeth, \* 1727, † 1759

Prinz v. Asturien. Putschte gegen seine Eltern (seine Mutter u. ihrem Geliebten Godoy) u. brachte seinen Vater zur Abdankung. König v. Spanien seit 19. März 1808. Wurde nach der Abdankung seines Vaters König Karl IV. 1808 ebenfalls zur Abdankung gezwungen. Abdankung am 6. Mai 1808. Gefangenschaft in Frankreich u. Einsetzung zum König v. Spanien durch Ks. Napoleon, Joseph Bonaparte.

4. Ehe mit Maria Christina v. Bourbon-Sizilien, † 1878, Regentin (1833-1843).

Tochter:

**Isabella II.**, Königin v. Spanien (1833-1868)

vgl. unten

König  
**Joseph I.**  
1808 - 1813  
\* 7. 1. 1768  
† 28. 7. 1844

Joseph I. Bonaparte, \* am 7. Jan. 1768 in Corte auf Korsika. Ältester Bruder von Kaiser Napoleon I. v. Frankreich. Dr. jur. 1787 in Pisa als Rechtsanwalt u. Richter.

König v. Neapel u. Sizilien (1806-1808). König v. Spanien seit 6. Juni 1808. Nach dem Volksaufstand u. den Niederlagen durch Herzog Wellington 1812 mit der Besetzung von Madrid u. am 14. Juni 1813 bei Vitoria in Südspeanien Flucht nach Frankreich. Am 11. Dez. 1813 Absetzung. Danach als Graf v. Survilliers in den USA, seit 1841 in Florenz.

Ehe 1794 mit Julie Clary, † 1845, Tochter eines Tuchhändlers aus Marseille (ihre Schwester Desiree Clary Gemahlin von Jean Baptiste Bernadotte. Kinder:

Zenaïde Charlotte Julie, \* 1801, † 1854. Ehe mit Fürst Karl Lucien Jules Laurent



Joseph Bonaparte  
König

**Ferdinand VII.**

1813 - 1833

\* 14. 10. 1784

† 29. 9. 1833



Ferdinand VII.

Bonaparte v. Canino, \* 1803, † 1857

Charlotte, \* 1802, † 1839. Ehe mit Louis Napoleon Bonaparte, \* 1804, † 1831  
† am 28. Juli 1844 in Florenz, best. im Invalidendom in Paris.

(2. Reg.) Ferdinand VII., \* am 14. Okt. 1784 in San Ildefonso. Sohn von König Karl IV. v. Spanien u. Maria Luise v. Parma. Nachfolger von König Joseph Bonaparte. Nach der Rückkehr aus napoleonischer Gefangenschaft Kg. v. Spanien seit 11. Dez. 1813. Einzug in Madrid 1814. Erlangung der vollen Souveränität am 4. mai 1814. Ferdinand VII. kassierte die Reformen seines Vaters König Karl III. wieder. Durch den Aufstand von 1820 sah er sich gezwungen, die Konstitution von 1812 wiederherzustellen.

1. Ehe am 6. Okt. 1802 mit Maria Antonia v. Bourbon, \* 1784, † 1806 an Schwindsucht, T. von Kg. Ferdinand I. beider Sizilien.

2. Ehe am 29. Sept. 1816 mit Przn. Maria Isabella, \* 1797, † 1818, im Kindbett, T. von Kg. Johann VI. v. Portugal. Tochter:

Maria Isabella, \* am 21. Aug. 1817, † am 9. Jan. 1818

3. Ehe am 20. Okt. 1819 mit Prinzessin Maria Josefa Amalia, \* 1803, † am 27. Mai 1829, T. von Prz. Maximilian v. Sachsen (keine Kinder)

4. Ehe am 11. Dez. 1829 (sechs Monate nach Beendigung der 3. Ehe) mit seiner Nichte Maria Christina v. Bourbon, Prinzessin beider Sizilien, \* 1806, † 1878, T. von König Franz I. v. Sizilien. 4 Töchter (2 im Kindesalter †):

**Isabella II.**, \* am 10. Okt. 1830, Prinzessin v. Asturien, Ehe 1848 mit Halbidioten Don Francisco d' Assisi (in Doppelhochzeit mit ihrer Schwester). Nachfolgerin in Spanien (1833-1868), † 1904

Luise Fernandia, \* am 30. Jan. 1832. Ehe 1848 (in einer Doppelhochzeit mit ihrer Schwester) mit Herzog Anton v. Bourbon-Montpensier, Thronkandidat, Sohn von Kg. Ludwig Philipp I. v. Frankreich.

† am 29. Sept. 1833 in Madrid



Maria Christina

Karlistenkönig  
Karl V.

\* 29. 3. 1788

† 10. 3. 1855



Karl VII. u. Margarethe

Karl Maria Isidor Benito de Bourbon, \* am 29. März 1788. Sohn von König Karl IV. v. Spanien u. Maria Luise v. Parma. Nachfolger von König Joseph Bonaparte. Bruder von König Ferdinand VII. v. Spanien.

Graf v. Montemolia. Karl musste 1808 wie sein Bruder Kg. Ferdinand VII. v. Spanien seinen Verzicht auf die Thronfolge leisten u. teilte die Gefangenschaft Ferdinands auf Schloss Valencay. 1814 kehrte er zusammen mit Ferdinand VII. nach Madrid zurück. Nach dem Tod von Ferdinand VII. wurde er als rechtmäßiger Herrscher ausgerufen, aber nicht anerkannt. Königin-Regentin Maria Christina v. Sizilien erklärte ihn daher am 16. Oktober für einen Rebellen. Es begann der erste Karlistenkrieg (die Thronerbin Isabella u. ihre Mutter u. Regentin Maria Christina mit der Unterstützung Englands u. Frankreichs, standen für Liberalismus u. eine konstitutionelle Monarchie; Karl, mit der Unterstützung von Österreich, Preußen u. Russland, stand für den Absolutismus u. die Restitution kirchlicher Privilegien). Nach dem von Tod König Ferdinand VII. wurden die Thronrechte der minderjährigen Tochter Isabella II. u. seiner 4. Gemahlin Maria Christina v. Bourbon, Prinzessin beider Sizilien, vererbt.

Ehe 1816 mit seine Nichte Maria Franziska v. Portugal, † 1834. Söhne:

1. Karl VI. Luis Maria Fernando, \* 1818, † 1861, **Karlistenkönig** (1845-1860), Graf v. Montemolin. Ehe 1850 mit Przn. Marie Karoline (1820-1861)

2. Juan III. Karl Maria Isidro, \* 1822, † 1887, **Karlistenkönig** (1860-1868). Ehe 1847 mit Maria Beatrix v. Habsburg-Este, \* 1824, † 1906. Kinder:

Karl VII., \* 1848, † 1909, **Karlistenkönig** (1868-1909). Ehe mit Margarethe v. Bourbon-Parma, † 1893. Kinder:

Blanca, \* 1868, † 1949. Ehe mit Leopold Salvator v. Habsburg-Toskana, † 1831. Kinder:

Anton, \* 1901, † 1987

Karl Salvator d. Jüngere, \* 1909, † 1953

Jakob III., \* 1870, † 1931, als Karl VIII. **Karlistenkönig** (1909-1931)

Alfons Karl I., \* 1849, † 1936, **Karlistenkönig** (1931-1936)

3. Ferdinand v. Borbón, \* 1824, † 1861, unverheiratet

† am 10. März 1855 in Triest

Königin  
**Isabella II.**  
1833 - 1868  
\* 10. 10. 1830  
† 9. 4. 1904



Isabella II.



Isabella II. Maria Luisa, \* am 10. Okt. 1830 in Madrid. Tochter u. Nachfolgerin von Kg. Ferdinand VII. v. Spanien u. Prinzessin Maria Christina v. Bourbon-Sizilien, † 1878 Prinzessin v. Asturien. Königin v. Spanien seit 29. Sept. 1833 unter der Vormundschaft ihrer Mutter Maria Christina Bourbon v. Neapel (1833-1840), gestürzt, † 1878

Regent:

Maria Christina Bourbon v. Neapel (1833-1840), gestürzt, † 1878

General Espartero (1840-1843), gestürzt.

Mündigkeitserklärung am 8. Nov. 1843 mit 13 Jahren. Die Gegner ihrer Thronfolge, die Karlisten wurden besiegt. 1851 Konkordat. Im September 1868 machte eine Erhebung, zu der sich die verschiedensten Parteiführer verbündet hatten, ihrer Herrschaft ein Ende. Am 30. Sept. 1868 Absetzung, gestürzt von liberalen Generälen der bürgerlichen Revolution. Emigration nach Frankreich am 6. Nov. 1868. Abdankung am 25. Juni 1870 zugunsten ihres Sohnes Alfons XII. Nach der Wiedereinsetzung der Monarchie 1874 kehrte Isabella nach Spanien zurück.

Das Haus Bourbon konnte sich in der Nachfolge beim spanischen Adel nicht durchsetzen. Der König v. Portugal u. dessen Vater lehnten die Krone von Spanien ab. Die Frage der Gattenwahl wurde eine europäische Angelegenheit. England duldet keinen Bourbonen, Frankreich keinen Coburger u. beide Mächte keinen Habsburger.

Ehe am 10. Okt. 1846 in Madrid mit ihrem Cousin Franz v. Assisi, Herzog v. Cádiz, \* 1822, † 1902, Sohn von Franz de Paula, \* 1794, † 1865, Sohn von Königs Karl IV. v. Spanien (die Väter u. Mütter der Eheleute waren jeweils Geschwister).

Scheidung im April 1870. 9 Kinder:

Ferdinand, \* u. † 1850

Maria Isabella („la Aranuella“), benannt nach ihrem Liebhaber Offizier Ludwig v.

Arana. \* 1851, † 1931. Ehe 1868 mit Graf Cajetan v. Neapel-Sizilien, \* 1846, † 1871, Sohn von König Ferdinand II. beider Sizilien.

María Cristina, \* u. † 1854

**Alfonso XII.**, \* 1857 (außerehelich), Prinz v. Asturien, † 1885. (1) Ehe 1878 mit Marias de las Mercedes d'Orelèans-Montpensier, \* 1860, † 1878, T. von Herzog Antoine v. Montpensier. (2) Ehe 1879 mit Maria Christina, \* 1858, † 1929, T. von Erzherzogs Ferdinand v. Österreich. Kinder:

Maria de las Mercedes, \* 1880, † 1904. (1) Ehe 1901 mit Prz. Carl v. Bourbon-Sizilien, \* 1870, † 1949. (Carl in 2. Ehe 1907 mit Louise, \* 1882, † 1958, T. von Graf Philippe v. Paris)

**Alfonso XIII.**, \* 1886, † 1941. Ehe 1906 mit Victoria Eugenia, \* 1887, † 1969, T. von Prinz Heinrich v. Battenberg. 6 Kinder:

Maria Teresa, \* 1882, † 1912. Ehe 1906 mit Prinz Ferdinand v. Bayern u. Prinz v. Spanien, \* 1884, † 1958

María de, \* 1859 (außerehelich), † 1861

Maria del Pilar, \* 1861 (außerehelich), † 1879

**Maria de la Paz**, \* am 23. Juni 1862 in Madrid (außerehelich), † am 4. Dez. 1946 auf Schloss Nymphenburg in München. Ehe 1883 mit Ludwig Ferdinand, Prinz v. Bayern, \* 1859, † 1949, Sohn von Prinz Adalbert v. Bayern u. Amalia Felipe Pelar, Infantin v. Spanien. 3 Kinder

Maria Eulalia, \* 1864 (außerehelich), † 1958. Ehe 1886 mit Anton II. v. Bourbon, Herzog v. Montpensier, \* 1866, † 1930

Francisco, \* u. † 1866

† am 9. April 1904 in Paris



Franzisco v. Assis

## I. Republik 1868-1870

Präsident  
Serrano  
1868 - 1870  
\* 17. 12. 1810  
† 26. 11. 1885

Francisco Serrano y Dominguez, \* am 18. Sept. 1810 in Andalusien. Marschall u. Politiker, Seit 1861 Hzg. v. de la Torre. Thronprätendent war Karl VII. Beteiligung am Sturz von Königin Isabella II. Installierung der provisorischen Regierung durch einen Militärputsch. Regent v. Spanien (1868-1870) u. 1874 nach Staatsstreich diktatorischer Präsident der Ersten Republik. Legte bei Ausrufung Alphons XII. zum König v. Spanien sein Amt nieder.  
† am 26. Nov. 1885 in Madrid

## Savoyer

König  
**Amadeus I.**  
1870 - 1873  
\* 30. 5. 1845  
† 18. 1. 1890



Amadeus I.

Amadeus I. Ferdinand Maria, \* am 30. Mai 1845 in Turin. Sohn von Kg. Viktor Emanuel II. v. Italien. Nachfolger von Königin Isabella II. v. Spanien. Konteradmiral. Prinz v. Savoyen. Herzog v. Aosta. Nach dem Sturz von Königin Isabella II. wurde Amadeus im November 1870 von den Cortes zum König gewählt. König v. Spanien seit 16. Nov. 1870. Einzug in Madrid am 2. Jan. 1871. Mordanschlag am 18. Juli 1872. Abdankung am 10. Febr. 1873. Nach der Abdankung wurde in Spanien die Erste Republik ausgerufen u. Estanislao Figueras zum Präsidenten gewählt. Nach Niedergang der Ersten Republik 1874 wurde nach einem Staatsstreich des Generals Arsenio Martinez-Campos im Januar 1875 der Sohn von Kgn. Isabella II., Alfons XII., zum König gekrönt.  
1. Ehe 1867 mit Maria Victoria del Pozzo, \* 1846, † 1876. 3 Söhne:  
Emanuel Philibert, \* 1869, Herzog v. Aosta, † 1931, Ehe mit Helene v. Bourbon, † 1951  
Viktor Emanuel, \* 1870, Hzg. v. Turin, † 1946  
Ludwig Amadeus, \* 1873, Herzog d. Abruzzen, † 1933  
2. Ehe am 11. Sept. 1888 mit Maria Letizia Bonaparte, \* 1866, † 1926, T. von Napoleon Joseph Charles Paul Bonaparte. Sohn:  
Humbert, \* 1889, Herzog v. Salemi, † 1918 an der spanischen Grippe.  
† am 18. Jan. 1890 in Turin

Präsident  
Figueras  
1873  
\* 13. 11. 1819  
† 11. 11. 1882

Estanislao Figueras y Moragas, \* am 13. Nov. 1819 in Barcelona. Rechtsanwalt und Politiker. Präsident der Exekutivgewalt - Staatsoberhaupt der Zweiten Spanischen Republik seit 12. Febr. 1873. Rücktritt am 11. Juni 1873  
† am 11. Nov. 1882 in Madrid

Präsident  
Pi  
1873  
\* 29. 4. 1824  
† 29. 11. 1901

Francisco Pi i Margall, \* am 29. April 1824 in Barcelona. Politiker u. Schriftsteller. Innenminister unter Präsident Moragas. 1873 Präsident der Zweiten Spanischen Republik. Rücktritt am 18. Juli 1873  
† am 29. Nov. 1901 in Madrid

Präsident  
Salmerón  
1873  
\* 10. 4. 1838  
† 20. 9. 1908

Dr. Nicolás Salmerón y Alonso, \* am 10. April 1838 in der Provinz Almeria. Politiker. Justizminister unter Präsident Moragas, dann Präsident der Cortes. Präsident der Zweiten Spanischen Republik seit 18. Juli 1873 u. forderte am 8. Sept. seine Entlassung.  
† am 20. Sept. 1908 in Pau, Frankreich

Präsident  
Castelar  
1873-1874  
\* 7. 9. 1832  
† 25. 5. 1899

Prof. Dr. Emilio Castelar y Ripoll, \* am 7. Sept. 1832 in Cádiz. Politiker u. Schriftsteller. Ressort des Staatsministers unter Präsident Moragas. Präsident der Zweiten Spanischen Republik vom 7. Sept. 1873 bis zum 3. Jan. 1874, legte er sein Amt nieder. Am 29. Dez. 1874 putschte General Arsenio Martinez-Campos in Sagunto u. bewirkte die Restauration der Monarchie, in deren Folge im Jan. 1875 der Sohn von Kgn. Isabella II., Alfons XII., zum König gekrönt wurde.  
† am 25. Mai 1999

Präsident  
Serrano  
1874  
\* 17. 12. 1810  
† 26. 11. 1885

Francisco Serrano y Dominguez, \* am 18. Sept. 1810 in Andalusien. Marschall u. Politiker, Seit 1861 Hzg. v. de la Torre. Nach Beteiligung am Sturz von Königin Isabella II. durch Militärputsch Installation der provisorischen Regierung. Regent v. Spanien (1868-1870). Nachdem Präsident Castelar in den Cortes der 1873 ausgerufenen Zweiten Republik ohne Mehrheit blieb, machte der Staatsstreich von General Manuel Pavia am 4. Jan. 1874 Serrano zum Präsidenten u. löste die Cortes auf. Am 29. Dezember 1874 putschte General Arsenio Martinez-Campos in Sagunto u. bewirkte die Restauration der Monarchie, in deren Folge im Januar 1875 der Sohn von Kgn. Isabella II., Alfons XII., zum König v. Spanien gekrönt wurde. Serrano legte bei Ausrufung Alfons XII. zum König v. Spanien sein Amt nieder.  
† am 26. Nov. 1885 in Madrid

## Bourbonen

König  
**Alfonso XII.**  
1874 - 1885  
\* 28. 11. 1857  
† 25. 11. 1885



Alfons XII.

Alfonso XII. („el Puigmoltejo“), so benannt nach seinem vermutlichen Vater, Offizier Puig Molto, \* am 28. Nov. 1857 in Madrid (vermutlich außerehelich). Bourbonne. Sohn von Königin Isabella II. v. Spanien u. Francisco v. Asis, Herzog v. Cádiz, Sohn von Franz de Paula, † 1865, Sohn von König Karl IV. v. Spanien. Prinz v. Asturien. Nach dem Ende der ersten Republik u. einem Militärputsch wurde er am 29. Dez. 1874 von General Martinez Campos in Sagunto zum 40. König v. Spanien ausgerufen. Einzug in Madrid am 14. Jan. 1875. Alfonso XII. kam 16jährig zum Thron. In den Nordprovinzen mussten die Karlisten bezwungen werden. Der Katholizismus wurde Staatsreligion.

1. Ehe am 23. Jan. 1878 mit Cousine Maria de las Mercedes v. Bourbon-Montpensier, \* 1860, † am 26. Juni 1878 (18jährig an Typhus), an Typhus, Tochter von Hzg. Antoine v. Montpensier u. Maria Luise v. Spanien. Bestattung im Kloster El Escorial. Umbettung im Jahr 2000 unter dem Altar der Almudena-Kathedrale in Madrid.

2. Ehe am 29. Nov. 1879 mit Maria Christina v. Habsburg, \* 1858, † 1929, Tochter von Erzherzogs Karl Ferdinand v. Österreich u. Elisabeth v. Österreich-Este. Kinder: Maria de las Mercedes v. Bourbon, \* am 11. Sept. 1880, † am 17. Okt. 1904. Ehe 1901 mit Karl v. Sizilien, \* 1870, † 1949. (Karl in 2. Ehe 1907 mit Louise, \* 1882, † 1958, Tochter von Graf Philippe v. Paris) Maria Theresia, \* am 12. Nov. 1882, † am 23. Sept. 1912, Ehe 1906 mit Prinz Ferdinand Maria v. Bayern u. Prinz v. Spanien, \* 1884, † 1958

**Alfonso XIII.**, \* am 17. Mai 1886, König v. Spanien (1886-1931), † am 28. Febr. 1941. Ehe 1906 mit Victoria Eugenia v. Battenberg, \* 1887, † 1969, Tochter von Prinz Heinrich v. Battenberg (6 Kinder)

Zwei illegitime Söhne mit der Opernsängerin Elena Armanda Sanz Martinez v. Arizala.  
† am 25. Nov. 1885 im El-Pardo-Palast an Tuberkulose.



Maria Christina



Maria de las Mercedes

Königin  
**Maria de la Paz**  
1885 - 1886  
\* 23. 6. 1862  
† 4. 12. 1946

Maria de la Paz Mercedes, \* am 23. Juni 1862 in Madrid (illegitim). Tochter von Kgn. Isabella II. v. Spanien u. Francisco v. Asis, Herzog v. Cádiz, \* 1822, † 1902, Sohn von Franz de Paula, † 1865, ein Sohn von Kg. Karl IV. v. Spanien. Schwester u. Nachfolgerin von König Alfonso XII. v. Spanien.

Infantin v. Spanien. Königin v. Spanien seit 25. Nov. 1885. Absetzung am 17. Mai 1886. Regentin: Maria Christina (1858-1929), zweite Gemahlin ihres Bruders Kg. Alfonso XII. Ehe am 2. April 1883 mit Cousin Prinz Ludwig Ferdinand v. Bayern, \* 1859, † 1949, Sohn von Prinz Adalbert Wilhelm v. Bayern u. Amalia Felipe Pelar, Infantin v. Spanien. Kinder:

Ferdinand Maria, Prinz v. Bayern, Infant v. Spanien, \* 1884, † 1958. (1) Ehe 1906 mit Maria Teresa, Infantin v. Spanien, \* 1882, † 1912. (2) Ehe 1914 mit María Luisa de Silva y Fernández de Henestosa, \* 1880, † 1955

Adalbert Alfons, Prz. v. Bayern, \* 1886, Dr. phil., Historiker, 1. Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Spanien, † 1970. Ehe 1919 mit Auguste Gräfin

v. Seefried auf Buttenheim, \* 1899, † 1978  
 María del Pilar, Prinzessin v. Bayern, \* 1891, Malerin, † 1987  
 † am 4. Dez. 1946 auf Schloss Nymphenburg in München.

König  
**Alfons XIII.**  
 1886 - 1931  
 \* 17. 5. 1886  
 † 28. 2. 1941

Alfons XIII. Postumus, \* am 17. Mai 1886 in Madrid. Sohn von König Alfonso XII. v. Spanien u. Maria Christina v. Habsburg, \* 1858, † 1929, T. von Erzherzog Ferdinand v. Österreich.

König v. Spanien seit 17. Mai 1886 unter Vormundschaft u. Regentschaft seiner Mutter Maria Christina v. Habsburg, \* 1858, † 1929, Tochter von Erzherzogs Karl Ferdinand v. Österreich. 1902 Krönung mit seiner Volljährigkeit.

Regentin:

Maria Christina v. Österreich, sie regierte bis 1902. Unter der Regentschaft seiner Mutter verlor er 1898 Kuba, Puerto Rico u. die Philippinen an Amerika.

Der verlustreiche Marokkokrieg seit 1904 u. die Hinrichtung des Arbeiterführers Ferrer beschädigten sein Ansehen beträchtlich. Im Ersten Weltkrieg wurde Neutralität beachtet. Das politische System Spaniens zerfiel 1923 nach der Niederlage der spanischen Armee gegen marokkanische Aufständische bei Annual. Spanien wurde Militärdiktatur, der König nur noch Schattenfigur. 1931 wurde der König durch die Revolution gestürzt. Nach dem Wahlsieg der Republikaner wurde am 14. April 1931 die Republik ausgerufen. Ohne formelle Abdankung ins Exil. Am 15. Januar 1941 verzichtete Kg. Alfons XIII. Postumus zugunsten seines Sohnes Juan de Bourbon y Battenberg auf den Thronanspruch.



Alfons XIII.



Ehe am 31. Mai 1906 mit Prinzessin Victoria Eugenia v. Battenberg, \* 1887, † 1969, Enkelin von Königin Victoria v. England u. Tochter von Prinz Heinrich Moritz v. Battenberg, Gouverneur u. Kapitän der Isle of Wight, \* 1887, † 1969 u. Przn. Beatrice v. Großbritannien u. Irland. 6 Kinder:

1) Alfonso, Graf v. Cavadonga, \* 1907 (Bluter), bis 1933 Prinz v. Asturien u. Thronfolger, † 1938 (Verkehrsunfall). (1) Ehe 1933 mit Edelmira Sampedro-Ocejo y Robarto, Scheidung 1937. (2) Ehe 1937, Scheidung 1938, von Marta Rocafort y Altazurra.

2) Jaime, \* 1908 (gehörlos), Herzog v. Segovia, französischer Thronprätendent als Jacques II., † 1975. (1) Ehe 1935 mit Prinzessin Victoire Jeanne Joséphine Emanuela de Dampierre, \* 1913, Tochter von Herzog Roger v. S. Lorenzo, Scheidung 1947. (2) Ehe 1949 mit Carlota Tiedemann, \* 1919. Sohn. Juan, \* 1936

3) Beatrix, \* 1909, † 2002. Ehe 1935 mit Prinz Alexander Torlonia v. Civitella-Cessi, \* 1911, Fürst v. Civitella-Cesi

4) Maria Christina, \* 1911, † 1996. Ehe 1940 mit Graf (Heinrich) Enrique v. Marone-Cinzano, \* 1895, † 1968

5) Juan Carlos de Bourbon y Battenberg, \* 1913 (nach dem Tod seines Bruders Alfonso Prinz v. Asturien u. Graf v. Barcelona, † 1993. Ehe am 12. Okt. 1935 in Rom mit seiner Cousine Maria de las Mercedes de Borbòn y Orlèans, \* 1910, † 2000, Tochter von König Alfons XIII. gleichnamiger Schwester u. des Prinzen Carlo v. Bourbon-Sizilien u. Prinz v. Spanien. Kinder:

Maria del Pilar, Herzogin v. Badajoz, \* 1936, Ehe 1967 mit Rechtsanwalt Luis Gómez-Azebo VI., Comte de la Tore, Herzog v. Estrada, \* 1934, † 1991

**Juan Carlos I.**, \* 1938, Ehe 1962 mit Sofia, \* 1938, Tochter des Königs Paul I. v. Griechenland. 3 Kinder.

Margarita, \* 1939 (blind), Ehe 1972 mit Arzt Carlos Zurita y Delgado, \* 1943 Alfonso, \* 1941, † 1956 (Verkehrsunfall)

6) Gonzalo Manuel, \* 1914 (Bluter), † 1934 (Verkehrsunfall)

† am 28. Febr. 1941 in Rom, best. in der Kirche Santa Maria. Umbettung 1980 in die königliche Krypta des Monasterio de El Escorial.



Victoria Eugenia



**2. Republik** (mit fünf Präsidentschaften 1873-1874)

Präsident Niceto Alcalá Zamora y Torres, \* am 6. Juli 1877 in Cordoba.

**Zamora**  
1931-1936  
\* 6. 7. 1877  
† 18. 2. 1949

Spanischer Politiker. War 1931 entscheidend an der Beseitigung der Monarchie beteiligt u. erster Staatspräsident der Zweiten Spanischen Republik. Nach dem Wahlsieg der Volksfront 1936 wurde er seines Amtes enthoben.  
† am 18. Febr. 1949 in Buenos Aires, Argentinien.

Präsident  
Azaña  
1936-1939  
\* 10. 1. 1880  
† 3. 11. 1940

Dr. jur. Manuel Azaña y Díaz, \* am 10. Jan. 1880  
1931 Kriegsminister der provisorischen Regierung, danach Premierminister. Seit 1936 der zweite u. letzte Präsident der Zweiten Spanischen Republik (während des Spanischen Bürgerkriegs. Nach dem Fall Kataloniens 1939 floh Azaña nach Frankreich u. trat später auch offiziell von seinem Amt als Präsident zurück.  
† am 3. Nov. 1940 in Montauban, Frankreich

Diktator  
Franco  
1939-1975  
\* 4. 12. 1892  
† 20. 11. 1975

Francisco Franco, \* am 4. Dez. 1892 in Ferrol in Galizien.  
Spanischer General u. Diktator. Unter seiner Führung führten rechtsextreme Militärs den Staatsstreich gegen die demokratisch gewählte republikanische Regierung Spaniens aus. In der Zeit von 1939 bis zu seinem Tod war Franco Staatsschef in Spanien. 1946 führte er in Spanien die Monarchie wieder ein, ohne allerdings einen König zu ernennen. Franco blieb bis 1975 Regent des Königreichs Spanien. Für die Nachfolge Francos war Otto v. Habsburg vorgesehen worden. Dieser lehnte jedoch mit der Begründung ab, dass er kein Usurpator sei. Franco bestimmte am 22. Juli 1969, dass Juan Carlos de Bourbon, der Enkel von Alfons XIII. nach seinem Tod der Regierung als König vorsitzen solle. Abgeordnete des Parlaments billigten mit überaus großer Mehrheit diese Entscheidung.  
† am 20. Nov. 1975 in Madrid

### 3. Republik 1931-1975

#### Bourbonen

König  
**Juan Carlos I.**  
1975 -  
\* 5. 1. 1938



Juan Carlos

Juan Carlos I. Alfonso Victor Maria de Bourbon, \* am 5. Jan. 1938 in Rom. Enkel von Kg. Alfons XIII. v. Spanien (er überging die Thronfolge seines Vaters). Ältester Sohn von Juan de Bourbon y Battenberg, Gf. v. Barcelona, \* 1913, † 1993 (ein Sohn von Kg. Alfons XIII. v. Spanien) u. Maria de las Mercedes, \* 1910, † 2000, T. von Prz. Karl v. Bourbon-Sizilien u. Prinz v. Spanien.

Militärakademie in Saragossa, Flottenschule u. Luftwaffenakademie. Philosophie- u. Rechtswissenschaftsstudium in Madrid. Mehrfach Dr. h.c. der größten Universitäten (Oxford, Cambridge, Sorbonne, Harvard u.a.). Karls-Preisträger der Stadt Aachen. Am 22. Juli 1969 Eid auf die Verfassung u. Einsetzung als Nachfolger durch General Franco († am 20. Nov. 1975). Nach Vereidigung Ernennung zum Kronprinzen. Mit dem Amtseid seit 22. Nov. 1975 König v. Spanien.  
Wohnung im kleinen Palacio de la Tazuela, Villa am Stadtrand von Madrid (ehemaliger königlicher Jagdpavillon)

Ehe am 14. Mai 1962 in Athen mit Prinzessin Sofia, \* 1938, T. von König Paul I. v. Griechenland (1901-1964) u. Friederike, Schwester von König Konstantin II. v. Griechenland. Sofia stammt aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg u. ist eine Urenkelin des letzten deutschen Kaisers. Kinder:

1. Elena de Bourbon, \* am 20. Dez. 1963. Verlobung 1994 mit Dipl.-Volkswirt u. Bankier Marquès Jaime de Marichalar-Sáenz de Tejada, \* 1963. Ehe am 18. März 1995 in Sevilla. Titel: Herzogin v. Lugo. Kinder:  
Felipe Juan Froilan de Todos los Santos, \* am 18. Juli 1998 (11. Generation der Bourbonen)  
Victoria Federica, \* am 9. Sept. 2000
2. Christina, \* am 13. Juni 1965, Studium der Politikwissenschaft. Ehe am 4. Okt. 1997 in Barcelona mit Inaki Urdangarin (Herzog v. Palma de Mallorca), \* 1968, Handballprofi. Kinder:  
Juan Urdangarin de Borbon, \* am 29. Sept. 1999  
Pablo, \* 2000  
?, \* 2002



Privatwappen

3. Felipe VI. (Philipp) Juan Pablo Alfonso de Todos los Santos Borbòn Schleswig-Holstein Sonderburg-Glücksburg, \* am 30. Jan. 1968. Militärakademie. Studium in Madrid. Kronprinz v. Asturien. Die 2001 erstrebte Eheschließung mit dem norwegischen Model Eva Sannum, \* 1976 (wurde allgemein von der

Aristokratie abgelehnt).  
Ehe am 22. mai 2004 mit der Journalistin Letizia Ortiz, \* 1972



Juan Carlos u. Sophia



Königin Sophia



Papstbesuch



Kronprinz Philipp



El Escorial - Grablege spanischer Könige

Prinz  
Felipe VI.  
\* 30. 1. 1968



Felipe VI.

Felipe VI. Juan Pablo Alfonso de Todos los Santos Borbòn y Grecia v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, \* am 30. Jan. 1968. S. u. N. von Kg. Juan Carlos Maria v. Bourbon, \* 1938 u. Sofia, Tochter von König Paul I. v. Griechenland u. Friederike, Schwester von König Konstantin II. v. Griechenland. Enkel von König Alfonso XIII. v. Spanien. Königin Sofia stammt aus dem Haus Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (Urenkelin des letzten deutschen Kaisers)  
Prinz v. Asturien u. Thronfolger. Studium der Rechts- u. der Wirtschaftswissenschaften.  
Ehe am 22. Mai 2004 mit der Journalistin Letizia Ortis, \* 1972



Kronprinz Felipe u. Letizia

Töchter:

Leonor, \* 31. Okt. 2005

Sofie, \* 29. April 2007 in Madrid



Sofia u. Felipe

# Portugal



Lusiana, das Kerngebiet des heutigen Portugal wurde unter Ks. Augustus 27 v. Chr. römische Provinz. Christianisierung seit 60 n. Chr. u. um 430 gründeten die eingewanderten germanischen Sweben das Reich „Portu-Cale“, das 585 ins Wetsgotenreich eingegliedert wurde. Seit 711 begann die arabische Invasion. Im 9. Jh. begann die Rückeroberung. Seit 1095 Grafschaft u. seit 1139 Königreich. In Personalunion mit Spanien durch Anektion in den Jahren 1580 bis 1640. Seit 1910 Republik

### Haus Burgund

- |   |   |
|---|---|
| <p>Graf<br/><b>Heinrich</b><br/>1094 - 1112<br/>* 1069<br/>† 1. 11. 1112</p>          | <p>Heinrich v. Burgund. * 1069 in Dijon. Jüngster Sohn von Heinrich v. Burgund, * um 1035, † am 27. Jan. 1074 u. Sybille v. Barcelona.<br/>Ritter. Seit 1094 Graf v. Portugal unter Lehnsherrschaft von Asturien-Leon.<br/>1. Ehe um 1093 mit <b>Theresia</b> v. Kastilien, * 1080, illegitime Lieblingstochter von Kg. Alfons VI. v. Kastilien. Kinder:<br/>Alfons v. Portugal, * um 1094, Erbprinz, † 1108<br/>Urraca, * 1095, † nach 1130. Ehe 1020 mit Bermudo Peres v. Trava.<br/>Sancha, * 1097, † 1163. (1) Ehe mit Sancho Nunez de Celanova. (2) Ehe um 1147 mit Ferdinand Mendes v. Braganza.<br/>Teresa, * 1098. Ehe mit Sancho Nunez.<br/>Heinrich, * 1106, † 1110<br/><b>Alfons I.</b> v. Portugal, * 25. 6. 1109, Nachfolger in Portugal (1128-1185), † 1185<br/>2. Friedelehe vor 1105 mit Elvira Gualtar. Kind:<br/>Pedro Afonso<br/>† am 1. Nov. 1112, gef. in Astorga, Galizien.</p> |
| <p>Gräfin<br/><b>Theresia</b><br/>1112 - 1128<br/>* 1080<br/>† 11. 11. 1130</p>       | <p>Theresia, * 1080. Illegitime Tochter von Kg. Alfons VI. v. Kastilien u. Ximena Monitz de Bierzo. Nachfolgerin von Gf. Heinrich v. Portugal.<br/>Gräfin u. Königin v. Portugal. <u>Regentin</u> ihres Sohnes Alfons I. (1112-1128). 1127 verliert sie eine Schlacht gegen Kg. Alfons VII. v. Kastilien u. muss erneut die Lehnabhängigkeit anerkennen. Als sie auch noch versucht, ihren Sohn aus der Thronfolge zu verdrängen, empört sich dieser gegen seine Mutter, siegt 1128 in der Schlacht von São Mamede u. übernimmt selbst die Regierung.<br/>Ehe 1093 mit Cousin Graf Heinrich v. Burgund u. Graf v. Portugal. Sohn:<br/><b>Alfons I.</b>, * 1109, Nachfolger in Portugal (1128-1185), † 1185<br/>† am 11. Nov. 1130</p>   |
| <p>König<br/><b>Alfons I.</b><br/>1128 - 1185<br/>* 25. 7. 1109<br/>† 6. 12. 1185</p> | <p>Alfons I. Heinrich d. Eroberer, * am 25. Juli 1109. S. u. N. von Graf Heinrich v. Burgund u. Regentin Theresia, T. von König Alfons VI. v. Kastilien u. Gemahlin von Heinrich, Graf v. Portugal.<br/>Graf v. Burgund u. Portugal seit 1. Nov. 1112. Alfons schlug sich 14jährig, im Mittelalter das Alter der Volljährigkeit, in der Kathedrale von Zamora selbst zum Ritter. Mündig seit 1128. Musste sich gegen seine Mutter durchsetzen u. verbannte sie in ein Kloster. Konnte seinen Herrschaftsbereich ausdehnen. Nach dem Sieg über die Mauren rief er sich am 25. Juli 1139 zum ersten König v. Portugal aus. 1279 Anerkennung durch den Papst.</p>  |

vgl. oben

1. Friedelehe um 1135 mit Flamula Gomez v. Trava. Kinder:  
 Alfons Alfonso, \* um 1135, Großmeister des Malteserordens, † am 1. März 1206  
 Fernando Alfonso, \* um 1138, Befehlshaber der königlichen Streitkräfte (1166-1169), † nach 1172
  2. Ehe 1146 mit Gfn. Mathilde (Mafalda) v. Savoyen, † am 4. Nov. 1157, Tochter von Graf Amadeus III. v. Savoyen u. Mathilde v. Albon. Kinder:  
 Heinrich, \* am 5. Mai 1147, † vor 1156  
 Mafalda (Mathilde), \* 1149, † 1173  
 Urraca, \* 1151, † am 16. Okt. 1188 in Valladolid. Ehe 1165, gesch. 1175 von Kg. Ferdinand II. v. Leon u. Kastilien.  
 Sancha, \* 1153, † nach 1159  
**Sancho I.**, \* am 11. Nov. 1154, Nachfolger in Portugal (1185-1211), † 1211  
 Theresa (Mafalda), \* 1157, † am 6. Mai 1218, ertrunken. (1) Ehe im Aug. 1184 mit Philipp I. v. Elsas u. Graf v. Flandern. (2) Ehe im Febr. 1194, gesch. 1195 von Herzog Odo III. v. Burgund.  
 Joao, \* 1156  
 Sancha
- Illegitime Kinder:  
 Pedro, Mönch zu Alcobaca, † nach 1206  
 Teresa, \* um 1135. (1) Ehe mit Sancho Nunez v. Barbosa. (2) Ehe mit Ferdinand Mendez v. Branganca.  
 † am 6. Dez. 1185 in Coimbra

König  
**Sancho I.**  
 1185 - 1211  
 \* 11. 11. 1154  
 † 27. 3. 1211

- Sancho I. d. Besiedler, \* am 11. Nov. 1154 in Coimbra. S. u. N. von König Alfons I. v. Portugal u. Mathilde, † 1157, T. von Graf Amadei III. v. Mauriene.  
 Heerführer seines Vaters. 2. König v. Portugal seit 6. Nov. 1185.
1. Ehe 1174 mit Aldonza (Dulcia) v. Barcelona, T. von König Raimund Berengar IV. (II.) v. Aragonien. 11 Kinder:  
 Theresa, \* 1176, † am 17. Juni 1250 in Lorvano, hl. Ehe 1191, gesch. 1195 von König Alphons IX. v. Leon u. Kastilien. Tochter:  
 Fernando, \* nach 1192, † im Aug. 1214  
 Sancha, \* um 1193, † vor 1243 im Kloster Villabuena  
 Dulce, \* 1194, † nach 1243 im Kloster Villabuena  
 Sancha, \* 1178, Äbtin. V. Lorvano, † am 13. März 1229, sel. 1705  
 Raimund, \* 1181, Kronprinz, † am 9. März 1189  
 Constanza, \* 1182, † am 3. Aug. 1202  
**Alfons II.**, \* 23. 4. 1185, Nachfolger in Portugal, † am 25. März 1223  
 Pedro, \* am 23. Febr. 1187 in Coimbra, Gf. v. Urgel, Kg. v. Mallorca, † am 2. Juni 1258 in Mallorca. Ehe am 15. Juli 1229 mit Aurembiaix v. Urgel.  
 Ferdinand, \* am 24. März 1188, Graf v. Flandern u. Hennegau (1211-1233), † am 26. Juli 1233. Ehe im Jan. 1211 mit Gräfin Johanna v. Hennegau u. Flandern.  
 Heinrich, \* 1189, † am 8. Dez. 1190  
 Branca, \* 1192, Nonne, † am 17. Nov. 1240 in Guadalajara.  
 Berengaria, \* 1194, † am 27. März 1221. Ehe am 18. Mai 1214 mit Kg. Waldemar II. v. Dänemark. 4 Kinder  
 Mafalda, \* um 1197, Nonne, † am 1. Mai 1257, hl. Ehe 1215, gesch. 1216 von Heinrich I. v. Kastilien.
  2. Friedelehe mit Maria Ayres de Fernelos. Kinder:  
 Mertim Sanches, Gf. v. Trastàmara  
 Urraca Sanches
  3. Friedelehe mit Maria Pàiz de Ribera. Kinder:  
 Rodrigo Sanches  
  
 Gille Sanches  
 Nuno Sanches  
 Mayor Sanches  
 Teresa Sanches  
 Constanza Sanches
- † am 27. März 1211 in Coimbra

König

Alfons II. d. Dicke, \* am 23. April 1185 in Coimbra. S. u. N. von König Sancho I. v.

**Alfons II.**  
1211 - 1223  
\* 23. 4. 1185  
† 25. 3. 1223



Urraca v. Kastilien

Portugal u. Aldonza (Dulce), T. von König Raimund Berengar v. Aragonien.  
König v. Portugal seit 27. März 1211. Wurde mehrmals gebannt. Lebte im Streit mit seinen Schwestern.

Ehe 1206 mit Urraca, \* 1186 in Coimbra, † am 3. Nov. 1220 in Coimbra, Tochter von König Alphons VIII. v. Kastilien u. Eleonore Plantagenet, \* 1162, † 1214, T. von König Heinrich II. v. England u. Eleonore v. Aquitanien. 5 Kinder:

**Sancho II.**, \* am 8. Sept. 1207, Nachfolger in Portugal (1223-1245), † 1248

**Alfons III.**, \* am 5. Mai 1210, Nachfolger seines Bruders König Sancho II. v. Portugal (1245-1279), † 1279

Eleonore, \* 1211, † am 13. Mai 1231 (im Kindbett). Ehe am 24. Juni 1229 in Ribbe mit Kg. Waldemar III. v. Dänemark.

Fernando, \* 1217, Herr v. Serpa, † 1246. Ehe mit Sancha Fernández de Lara, Tochter von Don Fernando Núñez de Lara.

Vicente, \* 1219

Illegitime Kinder:

Joao Afonso u. Pedro Afonso

† am 25. März 1223 in Toledo

König  
**Sancho II.**  
1223 - 1245  
\* 8. 9. 1207  
† 3. 1. 1248

Sancho II. d. Mönch, \* am 8. Sept. 1207. S. u. N. von König Alfons II. v. Portugal u. Urraca, Tochter von König Alphons VIII. v. Kastilien u. Eleonore Plantagenet, \* 1162, † 1214, T. von König Heinrich II. v. England u. Eleonore v. Aquitanien.

König v. Portugal seit 25. März 1223. Traf einen Vergleich zur Aufhebung von Interdikt über Portugal u. dem Bann gegen seinen Vater, sowie dem Streit des Vaters mit dessen Schwestern. Er selbst wurde im Streit mit der Kirche 1238 exkommuniziert, 1245 gebannt u. am 24. Juli 1245 erklärte der Papst ihn zum untauglichen Herrscher u. Alfons III. zum Verwalter u. Verteidiger des Königreiches; damit war der König de facto abgesetzt. Kg. Sancho II. konnte sich bis 1247 halten, musste dann aber nach Toledo ins Exil gehen, wo er schließlich verstarb.

Ehe 1240 (ohne päpstlichen Dispens u. 1245 zwangsgeschieden) von Mècia Lòpes de Haro (keine Kinder)

† am 3. Jan. 1248 in Toledo

König  
**Alfons III.**  
1245 - 1279  
\* 5. 5. 1210  
† 16. 2. 1279

Alfons III. d. Restaurator, \* am 5. Mai 1210 in Coimbra. Sohn von König Alfons II. v. Portugal u. Urraca, Tochter von Königs Alphons VIII. v. Kastilien u. Eleonore, \* 1162, † 1214, T. von König Heinrich II. v. England u. Eleonore v. Aquitanien. Nachfolger von König Sancho II. v. Portugal.

Graf v. Boulogne seit 1238. In einem Bürgerkrieg gelang es ihm, den Bruder zu besiegen u. die Regentschaft in Portugal zu übernehmen. Regent seit 11. Jan. 1245. Kg. v. Portugal seit 3. Jan. 1248. 1251 Eroberung der Algarve u. die Mauren waren vertrieben. Verlegung der Hauptstadt 1256 von Coimbra nach Lissabon. Ebenfalls gebannt wie sein Vater u. sein Bruder.

1. Ehe 1235 mit Mathilde, Gräfin v. Boulogne, verstoßen (keine überlebende Kinder) Roberto, \* 1239

2. Ehe mit Beatrice, illegitime Tochter von König Alphons X. v. Kastilien. Kinder: Branca, \* am 28. Febr. 1259, Nonne, † am 25. April 1321  
Fernando, \* 1260, † 1262

**Dionysius**, \* 1261, Nachfolger in Portugal (1279-1325), † 1325

Alfons, \* am 6. Febr. 1263, Herr v. Portalegre, † am 2. Jan. 1312

Sancha, \* am 2. Febr. 1264, † 1279

Maria, \* am 2. Nov. 1264, Nonne, † 1284

Konstanza, \* 1266, † am 23. Nov. 1271

Vizente, \* am 22. Jan. 1268, † 1271

Illegitime Kinder:

Mit Madragana, später Mór Afonso:

Martín Afonso, gen. Chichorro

Urraca Afonso

Mit Maria Peres de Enxara:

Afonso Diniz

Mit weiteren Beziehungen:

Fernando Afonso

Gil Afonso  
Rodrigo Afonso  
Leonor Afonso  
Leonor Afonso  
Urraca Afonso  
Henrique Afonso  
† am 16. Febr. 1279 in Lissabon

König  
**Dionysius**  
1279 - 1325  
\* 9. 10. 1261  
† 7. 1. 1325

Dionysius d. Ackerbauer, \* am 9. Okt. 1261 in Lissabon. S. u. N. von König Alfons III. v. Portugal u. Beatrice, natürliche Tochter von König Alphons X. v. Kastilien.

König v. Portugal seit 16. Febr. 1279. - Vater des Vaterlandes – Zu Beginn seiner Herrschaft musste sich Kg. Dionysius mit seinem Bruder Alfons auseinandersetzen, der den Konflikt mit Kastilien beförderte. 1297 wurde schließlich der Vertrag von Alcanices zwischen Dionysius u. König Ferdinand IV. v. Kastilien geschlossen, womit die Grenze zwischen Kastilien u. Portugal endgültig festgelegt wurde; sie entspricht im Wesentlichen der heute gültigen Grenze zwischen Spanien u. Portugal. Das Konkordat 1289 entschärfte den Konflikt mit der Kirche.

Ehe mit Elisabeth (Isabella) d. Heiligen, T. von König Peter III. v. Aragon. 2 Kinder:  
Konstanze, \* am 3. Jan. 1290, † am 18. Nov. 1313. Ehe 1302 mit König Ferdinand IV. v. Kastilien.

**Alfons IV.** d. Kühne, \* 1291, Nachfolger in Portugal (1325-1357), † 1357

Illegitime Kinder:

Mit Grácia Froes:

Pedro Alfonso, \* 1287, Graf v. Barcelona, † 1345

Mit Aldonça Rodrigues Talha:

Alfons Sanches, \* um 1289, Gf. v. Albuquerque, Rivale seines Halbbruders Alfons IV., † 1329. Ehe mit Teresa Martins de Menezes v. Albuquerque.

Mit Marinha Gomes:

Maria Alfonso, \* 1290, † 1340. Ehe mit Alfons de Lacerda.

Maria Alfonso, \* 1301, Nonne im Kloster von Odivelas, † 1320

Aus weiteren Beziehungen:

João Alfonso, \* 1280, Herr von Lousa, † am 4. April 1325

Fernao Sanches, \* 1280

Pedro Alfonso, \* um 1280

† am 7. Jan. 1325 in Santarem

König  
**Alfons IV.**  
1325 - 1357  
\* 8. 2. 1291  
† 28. 5. 1357

Alfons IV. d. Kühne, \* am 8. Febr. 1291 in Coimbra. S. u. N. von König Dionysos v. Portugal u. Elisabeth d. Heiligen, T. von König Peter III. v. Aragon.

König v. Portugal seit 7. Jan. 1325. Zu Beginn seiner Regierungszeit musste sich Alfons IV. mit den Thronansprüchen seiner Halbbrüder auseinandersetzen. Ließ 1355 Inês de Castro, die Geliebte seines Sohnes Peter wegen Hochverrat hinrichten.

Ehe mit Beatrice, \* 1293, T. von König Sancho IV. v. Kastilien. 6 Kinder:

Maria, \* 1313, † 1357. Ehe 1328 mit König Alphons XI. V. Kastilien.

Alfonso, \* 1315, jung †

Diniz, \* am 12. Jan. 1317, † 1318

**Peter I.**, \* 1320, Nachfolger in Portugal (1357-1367), † 1367

Isabel, \* am 21. Dez. 1324, † am 11. Juli 1326

Joao, \* am 23. Sept. 1326, † am 21. Juli 1327

Eleonora, \* 1328, † im Okt. 1348. Ehe 1347 mit König Peter IV. v. Aragon. Sohn:

Peter, \* u. † 1348

† am 28. Mai 1357 in Lissabon

König  
**Peter I.**  
1357 - 1367  
\* 19. 4. 1320  
† 18. 1. 1367

Peter I. d. Grausame, \* am 19. April. 1320 in Coimbra. S. u. N. von König Alfons IV. v. Portugal u. Beatrice, \* 1293, T. von König Sancho IV. v. Kastilien.

Eine Abwesenheit Peters nutzend, ließ Alfons IV. 1355 Inês de Castro, Geliebte seines Sohnes, wegen Hochverrat enthaupten. Seit 28. Mai 1357 König v. Portugal.

1. Ehe 1325 (nicht vollzogen) mit Infantin Blanca, \* 1315, 1333 verstoßen, † 1375, T. von Prinzregent Pedro v. Kastilien (Enkelin von König Sancho IV. v. Kastilien)

2. Ehe 1339 mit Konstanze Maria, \* 1320, † 1349, T. von Herzog Johann Manuel v. Kastilien u. Konstanze v. Aragon. 3 Kinder:

1. Ludwig, \* u. † 1340 (3 Tage nach seiner Geburt)
  2. Maria, \* am 6. April 1342, † 1367. Ehe mit Ferdinand v. Aragon u. Markgraf v. Tortosa, Sohn von König Alphons IV. v. Aragon.
  3. **Ferdinand I.**, \* 1345, Nachfolger in Portugal (1367-1383), † 1383
  3. Ehe um 1350 (geheim) mit Ines de Castro, \* 1320, † am 7. Jan. 1355, hingerichtet, T. von Pedro Fernandes de Castro. 4 Kinder.  
Alfonso, † im Kindesalter  
Beatrix, \* um 1347, † 1381. Ehe 1373 mit Sancho Alfonso v. Kastilien.  
Joao, \* 1349, Herzog v. Valencia de Campos, † 1397  
Denis, \* 1354, † 1397. Ehe 1372 mit Johanna v. Kastilien.
- Illegitimen Sohn mit Theresia Laurenzo aus Galizien:  
**Johann I.** v. Avis, \* 1357, Nachfolger seines Halbbruders Ferdinand I. v. Portugal (1385-1433), † 1433  
† am 18. Jan. 1367 in Estremoz

König  
**Ferdinand I.**  
1367 - 1383  
\* 31. 10. 1345  
† 22. 10. 1383

Ferdinand I d. Höfliche, \* am 31. Okt. 1345 in Coimbra. S. u. N. von Königs Peter I. v. Portugal u. Konstanze Maria, † 1344, T. von Herzogs Johann Manuel v. Kastilien.  
König v. Portugal seit 18. Jan. 1367, erkannte Heinrich von Trastàmara nicht als König von Kastilien an u. machte eigene Ansprüche auf den kastilischen Thron geltend. Nach verlorenem Krieg verpflichtete er sich, eine Tochter Heinrichs v. Trastámara, zu heiraten. Ferdinand verliebte sich aber in eine portugiesische Adlige, Leonore Teles de Menezes, u. heiratete diese anstatt der kastilischen Prinzessin. Nach seinem Tode übernahm die Witwe die Regentschaft, wurde aber nach sechs Wochen Herrschaft gestürzt.  
Ehe 1371 mit Leonore Teles de Menezes (ihr Gatte Laurentius v. Acunha, lebte noch), \* um 1340, Regentin 1383, † am 27. April 1386. Einzige Kinder:  
Beatrice, \* 1372, † nach 1409. Ehe am 20. April 1383 mit König **Johann I.** v. Kastilien, Titularkönig v. Portugal (1383-1385)  
Pedro,\* u. † 1380  
Alfonso, \* u. † 1382  
† am 22. Okt. 1383 in Lissabon

## Avis

König  
**Johann I.**  
1385 - 1433  
\* 11. 4. 1357  
† 14. 8. 1433

Johann I., \* am 11. April 1357 in Lissabon. Illegitimer Sohn von Kg. Peter I. v. Portugal u. Theresia Laurent aus Galizien. Halbbruder von König Ferdinand I. v. Portugal.  
Abt im Zisterzienserorden. 1363 Großmeister des Ritterordens v. Avis. Nach dem Tod von Kg. Ferdinands I. übernahm dessen Witwe, Leonore Teles de Menezes, zusammen mit ihrem Liebhaber die Macht. Mit der Revolution unter der Führung von Johann v. Avis wurde Leonore nach sechs Wochen Herrschaft gestürzt. Ein kastilisches Heer marschierte in Portugal ein. Es kam 1385 zur Schlacht von Aljubarrota. Mit Hilfe der Verbündeten gelang es Johann von Avis die zahlenmäßig stärkere u. besser ausgerüstete kastilische Armee zu schlagen. Seit 6. April 1385 König v. Portugal.  
Ehe 1387 mit Philippa v. Lancaster, Schwester von König Heinrich IV. v. England.  
6 Kinder:  
Branca, \* am 13. Juli 1388, † 1389  
Alfons, \* am 30. Juli 1390, † am 22. Nov. 1400  
**Eduard I.**, \* 1391, Nachfolger in Portugal (1433-1438), † 1438  
Peter, \* am 9. Dez. 1392, Hzg. v. Coimbra, Regent in Portugal, Vormund von Kg. Alfons V. v. Portugal, † am 20. Mai 1449. Ehe mit Isabella v. Aragón- Urgel: Kinder:  
  
Peter, Gegenkönig v. Aragon (1464-1466)  
Johann, Fürst v. Antiochien u. Regent v. Cypern (1456-1457). Ehe mit Przn. Charlotte v. Cypern.  
Isabella. Ehe mit König Alfons V. v. Portugal.  
Heinrich d. Seefahrer, \* am 4. März 1394 in Porto, Herzog, † am 13. Nov. 1460  
Isabel (Elisabeth), \* am 21. Jan. 1397, † am 17. Dez. 1472. Ehe am 10. 1. 1430 mit Herzog Philipp III. d. Guten v. Burgund. Sohn:  
Karl d. Kühne

Johann d. Unechte, \* am 13. Jan. 1400, † am 18. Okt. 1442  
Ferdinand v. Avis, \* am 29. Sept. 1402, † am 5. Juni 1443

Illegitime Kinder mit Inez Pirez:

Alfons, \* 1377, 1. Herzog u. Stammvater v. Braganza, † 1461  
Branca, \* 1378, † 1379

Beatriz, \* um 1386, † am 23. Okt. 1439. Ehe mit Earl Thomas Fitzalan v. Arundel.  
† am 14. Aug. 1433 in Lissabon

König  
**Eduard I.**  
1433 - 1438  
\* 31. 10. 1391  
† 9. 9. 1438

Eduard I., \* am 31. Okt. 1391. S. u. N. von König Johann I. v. Portugal u. Philippa v. Lancaster, Schwester von König Heinrich IV. v. England.

Titel des Erstgeborenen - „Prinz v. Portugal“ - König v. Portugal seit 15. Aug. 1433  
Ehe 1420 mit Eleonore, \* 1402, † am 19. Febr. 1445, T. von König Ferdinand I. v.

Aragon. Kinder:

Johann, \* 1429, † 143?

Philippa, \* am 27. Nov. 1430, † am 24. März 1439 an der Pest.

**Alfons V.**, \* 1432, Nachfolger in Portugal (1438-1481), † 1481

Maria, \* am 7. Dez. 1432, † am 8. Dez. 1432

Ferdinand, \* am 11. Mai 1433, Hzg. v. Beja u. Viseu, † am 18. Sept. 1470. Kinder:

Eleonore, \* am 2. Mai 1458, † 1525. Ehe mit Kg. Johannes II. v. Portugal.

Jakob v. Visco (von der Thronfolge ausgeschlossen, die eingezogenen Güter wurden seinem Bruder Emanuel zugesprochen)

**Manuel I.**, \* 1469, jüngster Sohn, König v. Portugal (1495-1521), † 1521

Leonore Helena, \* am 18. Sept. 1434, † am 3. Sept. 1467. Ehe am 16. März 1452 in Rom mit Kaiser Friedrich III.

Eduard, \* 12. Juli 1435, † 1143

Katharina, \* am 25. Nov. 1436, † am 17. Juni 1463

Johanna, \* im März 1439, † am 13. Juni 1475. Ehe 1455 mit König Heinrich IV. v. Kastilien.

Illegitimen Sohn mit der kastilischen Adligen Juana Manuel:

Johann Manuel, \* 1420, Bischof von Guarda, † 1476

† am 9. Sept. 1438 an der Pest

König  
**Alfons V.**  
1438 - 1481  
\* 15. 1. 1432  
† 28. 8. 1481

Alfons V. d. Afrikaner, \* am 15. Jan. 1432 in Sintra. S. u. N. von König Kg. Eduard I. v. Portugal u. Eleonore, Tochter von König Ferdinand I. v. Aragon.

König v. Portugal seit 9. Sept. 1438 unter Vormundschaft u. Regentschaft.

1. Vormund: Eleonore, seine Mutter bis 1439

2. Vormund: Herzog Peter v. Coimbra, † 1449, gef. in der Schlacht, Bruder von König Eduard I. v. Portugal.

Erst nach zehnjähriger Regentschaft gelang es ihm 1449 seinen Onkel in der Schlacht von Alfarrobeira zu schlagen u. die Macht zu übernehmen. Entdeckungen durch Heinrich d, Seefahrer u. Beginn des Sklavenhandels. Papst Nikolaus V. übertrug am 8. Jan. 1455 Kg. Alfons V. die Souveränität über ganz Afrika, das alleinige Schifffahrtsrecht dort, das Handelsmonopol u. das Recht, Ungläubige in die Sklaverei zu führen. 1471 war Tanger erobert.

1. Ehe 1447 mit Isabel v. Aragón-Urgel, Tochter von Herzog Pedro v. Coimbra, Bruder von König Eduard I. v. Portugal. Kinder:

1. Johann, \* am 29. Jan. 1451, † 1455

2. Johanna, \* am 6. Febr. 1452, Nonne, † am 12. März 1490

3. **Johann II.**, \* 1455, Nachfolger in Portugal (1481-1495), † 1495

2. Ehe 1475 mit Johanna, T. von Kg. Heinrich IV. v. Kastilien.

† am 28. Aug. 1481 in Sintra an der Pest.

König  
**Johann II.**  
1481 - 1495  
\* 3. 5. 1455  
† 25. 10. 1495

Johannes II. d. Strenge, \* am 3. Mai 1455 in Lissabon. S. u. N. von König Alfons V. v. Portugal u. Isabel, T. von Hzg. Pedro v. Coimbra, Bruder von Kg. Eduard I. v. Portugal.

König v. Portugal seit 28. Aug. 1481. Er stärkte die Königsmacht mit Härte. Durch die Vermittlung des Papstes wurde 1494 mit Spanien die Einflusszonen in Amerika u. Afrika abgesteckt. Nachfolger wurde Manuel I. Alfons v. Portugal, der Bruder seiner Gemahlin u. Enkel von Kg. Eduard I. v. Portugal.

Ehe 1471 mit Eleonore, \* am 2. Mai 1458, † 1525, Tochter von Hzg. Ferdinand v.

Visco. Einziger Kinder:

Alfons, \* am 18. Mai 1475, † am 13. Juli 1491. Ehe am 24. Okt. 1490 mit Isabella,  
\* am 2. Okt. 1470, † am 23. Aug. 1498, Tochter von König Ferdinand II. d.  
Katholischen v. Aragon u. Isabella v. Kastilien (keine Kinder)

Johann, \* 1483, † 1483

Illegitimer Sohn mit Anna de Mendoza:

Georg v. Lancaster, \* 1481, Herzog v. Coimbra u. Aveiro, † 1550

Illegitime Tochter mit Brites Anes:

Brites Anes de Santarém, \* 1485

† 25. Okt. 1495 in Alvor

König  
**Manuel I.**  
1495 - 1521  
\* 31. 5. 1469  
† 13. 12. 1521

Manuel I. d. Glückliche, \* am 31. Mai 1469 in Alcochete. Jüngster Sohn von Herzog  
Ferdinand v. Visco u. Beatrix v. Portugal. Enkel von König Eduard I. v. Portugal.  
Manuel wurde am 29. Sept. 1495 zum Nachfolger von Kg. Johann II. v. Portugal ernannt  
u. trat die Regierung nach dessen Tod an. König v. Portugal seit 25. Okt. 1495. Er erhielt  
von König Johann II. v. Portugal die eingezogenen Güter seines Bruders Herzog Jakob v.  
Visco. Orderte Vasco da Gama zu dessen Unternehmungen. Aufbau eines Kolonialreichs  
im Indischen Ozean. 1496 Ausweisung der Juden. 1500 Entdeckung u. Besitznahme von  
Brasilien. Marokko wurde 1515 erobert.

1. Ehe 1497 mit Isabella v. Aragon u. Kastilien, \* 1470, † 1498 im Kindbett, Tochter  
von König Ferdinand d. Katholischen v. Spanien, Witwe von Infant Alfons v.  
Spanien. Sohn:

Michael (Miguel), \* am 24. Aug. 1498, † am 20. Juni 1500

2. Ehe 1500 mit Infantin Maria v. Aragon u. Kastilien, \* 1482, † 1517, jüngste  
Schwester seiner verstorbenen Gattin. 10 Kinder:

01) **Johann III.**, \* 1502, Nachfolger in Portugal (1521-1557), † 1557

02) Isabella, älteste Tochter, \* am 4. Okt. 1503 in Lissabon, † am 1. Mai 1539 in  
Toledo im Wochenbett. Ehe am 11. März 1526 in Sevilla mit Kaiser Karl V.  
des Heiligen Römischen Reiches. Sohn:

Philipp II. v. Spanien, als **Philipp I.** König v. Portugal (1580-1598)

03) Beatrice, \* 1504, Gräfin v. Asti, † 1538. Ehe 1521 mit Hzg. Karl III. v.  
Savoyen.

04) Ludwig, \* 1506, † 1555. Illegitimer Sohn:

Anton, Großprior v. Crato

05) Ferdinand, \* 1507, Herzog v. Guarda und von Tancoso, † 1534

06) Alfons, \* 1509, Kardinal, † 1540

07) Maria, \* 1511, † 1513

08) **Heinrich**, \* 1512, Nachfolger von König Sebastian v. Portugal (1578-1580), †  
1580

09) Eduard, \* 1515, Herzog v. Guimaraens, † 1540. Ehe mit Elisabeth (Isabel) von  
Braganza. Töchter:

Katharina, Ehe mit Herzog Johann v. Braganca, † 1583. Sohn:

Theodosius, † 1630. Sohn:

**Johann IV.**, König v. Portugal (1640-1656)

Maria, Ehe mit Alexander v. Farnese, Herzog v. Parma

10) Anton, \* 1516, jung †

3. Ehe 1519 mit Eleonore v. Österreich, \* 1498, † 1558, Schwester von Kaisers Karl V.  
(in 2. Ehe seit 19. Jan. 1526 mit König Franz I. v. Frankreich (vermutlich in 3.  
Ehe mit König Johann III. v. Portugal). 2 Kinder:

Karl, \* 1520, † 1521

Maria, \* 1521, Herzogin v. Viseu, † 1577

† am 13. Dez. 1521 in Lissabon

König  
**Johann III.**  
1521 - 1557  
\* 6. 6. 1502  
† 11. 6. 1557

Johann III. d. Fromme, \* am 6. Juni 1502 in Lissabon. Ältester S. u. N. von Kg. Manuel I.  
v. Portugal u. Maria, Tochter von Kg. Ferdinand V. v. Spanien u. Isabella v. Kastilien.  
König v. Portugal seit 13. Dez. 1521, Einsatz der Inquisition.

Ehe am 15. Febr. 1526 in Lissabon mit Katherina v. Kastilien, \* am 14. Jan. 1507, †  
am 12. Jan. 1578, Tochter von König Philipp I. d. Schönen v. Kastilien u.

Johanna d. Wahnsinnigen. 9 Kinder:

Alfons, \* 1526, † 1526

Maria, \* am 15. Okt. 1527, klein, aber sehr schön, † am 12. Juli 1545. Ehe am 15.

Nov. 1543 zu Salamanca mit König Philipp II. v. Spanien. Sohn:  
 Don Carlos, \* am 8. Juli 1545  
 Isabella, \* u. † 1529  
 Beatriz, \* u. † 1530  
 Emanuel, \* 1531, 1535 zum Thronfolger bestimmt, † 1537  
 Philipp, \* 1533, 1537 zum Thronfolger bestimmt, † 1539  
 Dionysos, \* 1535, † 1537  
 Johann Manuel, \* am 3. Juni 1537, Kronprinz von Portugal, † am 2. Jan. 1554. Ehe  
 1553 mit Johanna, \* 1535, † 1573, Tochter von Kaiser Karl V., Sohn:  
**Sebastian I.**, \* 1554, Nachfolger in Portugal (1557-1578), † 1578  
 Anton, \* 1539, † 1540  
 Ehe mit Eleonore v. Österreich, Schwester des Kaisers Karl V. (in 1. Ehe mit Emanuel  
 I. dem Großen v. Portugal. 2 Kinder; seit 19. Jan. 1526 in 2. Ehe mit König  
 Franz I. v. Frankreich u. vermutlich in 3. Ehe mit König Johann III. v. Portugal)  
 † am 11. Juni 1557 in Lissabon

König  
**Sebastian**  
 1557 - 1578  
 \* 20. 1. 1554  
 † 4. 8. 1578

Sebastian I. d. Ersehnte, \* (postum) am 20. Jan. 1554 in Lissabon. S. u. N. von Prinz  
 Johann v. Portugal, \* am 3. Juni 1537, † am 2. Jan. 1554, Sohn von König Johann III. v.  
 Portugal u. Katherina, Tochter von König Philipp I. d. Schönen v. Kastilien.  
 König v. Portugal seit 11. Juni 1557 unter Regentschaft seiner Großmutter Katharina, der  
 Witwe von Kg. Johann III. v. Portugal u. Kardinal Heinrich, Ebf. V. Lissabon, ein Bruder  
 von Kg. Johann III. v. Portugal. 1568 trat Sebastian selbst die Regierung an. Wollte die  
 Marokkanischen Besitzungen zurück erobern u. erlitt eine vernichtende Niederlage.  
 Zur Ehe versprochen war ihm Isabella Clara Eugenia, \* am 12. Aug. 1566, † am 30.  
 Nov. 1633, Tochter von König Philipp II. u. Elisabeth v. Valois.  
 † am 4. Aug. 1578, gef. in Marokko (ohne Erben)

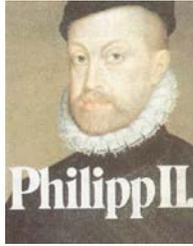
König  
**Heinrich I.**  
 1578 - 1580  
 \* 31. 1. 1512  
 † 31. 1. 1580

Heinrich I. \* am 31. Jan. 1512 in Lissabon. Sohn von König Manuel I. v. Portugal u.  
 Maria v. Kastilien, Tochter von König Ferdinand V. v. Spanien u. Isabella v. Kastilien.  
 Jüngerer Bruder von Kg. Johann III. u. Nachfolger von Kg. Sebastian v. Portugal.  
 Seit 1526 Prior v. Coimbra, 1538 Erzbischof v. Lissabon v. Braga u. 1545 v. Évora. 1539  
 Generalinquisitor u. 1545 Kardinal. Seit 1557 Abt der Königlichen Abtei Alcobaca u.  
 1564 Ebf. v. Lissabon u. Primas v. Portugal. 1561 päpstlicher Legat. Seit 1562 erwählter  
 Regent für den minderjährigen König Sebastian (1557-1568). Seit 27. Aug. 1578 König  
 v. Portugal.  
 Nach dem Tod von Kg. Heinrich I. machte der spanische Kg. Philipp II. Ansprüche auf  
 den portugiesischen Thron geltend. Dessen Mutter war eine Tochter von Kg. Manuel I. u.  
 seine Gemahlin Maria Tochter von Johann III. Heinrich setzte also den spanischen König  
 testamentarisch zu seinem Nachfolger ein. Portugal fiel an Spanien.  
 † am 31. Jan. 1580

König  
**Philipp I.**  
 1580 - 1598  
 \* 21. 5. 1527  
 † 13. 9. 1598

Philipp I., \* am 21. Mai 1527. Sohn von König Karl I. v. Spanien u. Isabella, \* am 4. Okt.  
 1503 in Lissabon, † am 1. Mai 1539, T. von König Manuel I. d. Großen v. Portugal u.  
 Maria v. Kastilien. Katholik.  
 Philipp war seit 1543 Regent in Spanien u. Führer im Kampf gegen die Reformation. Er  
 führte verlustreiche Kriege gegen Frankreich u. England. Siegte am 10. Aug. 1557 bei  
 Quentin über die Franzosen, verlor aber gegen England 1588 seine Armada. Erbauer der  
 Königsgrabstätte des Escorial bei Madrid. König v. Neapel seit 1554. Herzog v. Burgund  
 seit 25. Okt. 1555. Als Philipp II. König v. Spanien seit dem 16. Jan. 1556 u. König der  
 Niederlande, Neapel u. Sizilien. Als Kg. Philipp I. v. Portugal seit 1580 in Personalunion.

1. Ehe am 15. Nov. 1543 in Salamanca mit seiner Cousine Maria, \* am 15. Okt. 1527,  
 klein, aber sehr schön, † am 12. Juli 1545, T. von Kg. Johannes III. v. Portugal  
 u. Katharina v. Österreich, T. von König Philipp I. v. Kastilien. Ein Sohn.
2. Ehe 1554 mit Königin Maria Tudor v. England, \* 1516, † am 17. Nov. 1558 an einer  
 Krankheit, Tochter von König Heinrich VIII. v. England u. Przn. Katharina.
3. Ehe mit Isabella (Elisabeth) v. Valois, \* am 11. April 1545, T. von Kg. Heinrich II.  
 v. Frankreich u. Katharina v. Medici, T. von Hzg. Laurenti zu Urbino. Töchter:  
 Isabella Clara Eugenia (Elisabeth), \* am 12. Aug. 1566, † am 30. Nov. 1633, war



Philipp I. v. Portugal

König  
**Philipp II.**  
1598 - 1621  
\* 14. 4. 1578  
† 31. 3. 1621

dem König Sebastian v. Portugal versprochen, † 1578 in Afrika. Ehe 1599 mit Kardinal Erzherzog Albert v. Österreich, Sohn von Kaiser Maximilian II. u. seit 6. Mai 1598-13. Juli 1621 Regentin in den Niederlanden. Keine Erben.  
Katharina. Ehe mit Herzog Karl Emanuel I. v. Savoyen. Sohn:  
Viktor Amadeus I. v. Savoyen  
4. Ehe am 12. Nov. 1570 mit Anna v. Österreich, \* am 1. Nov. 1549, † am 28. Okt. 1580, älteste T. von Kaiser Maximilian II. u. Maria, T. von König Karl I. v. Spanien. 5 Kinder:  
1. **Philip II.**, \* 1578, Nachfolger in Spanien als Philipp III., † 1621  
† am 13. Sept. 1598

vgl. Spanien

Philipp II., \* am 14. April 1578 in Madrid. S. u. N. von Kg. Philip II. v. Spanien u. Anna, \* 1549, † 1580, T. von Ks. Maximilian II. u. Maria, T. von Königs Karl I. v. Spanien. Als Philipp III. König v. Spanien, Sizilien, Sardinien u. Neapel seit 13. Sept. 1598. Als Philip II. König v. Portugal in Personalunion mit Spanien.  
Ehe am 18. April 1599 mit Margarethe v. Österreich, \* 1584, † 1611. Kinder:  
1. Anna Maria Mauritia, \* 1601, † 1666. Ehe 1615 mit König Ludwig XIII. v. Frankreich, † 1643. Sohn:  
Ludwig XIV., König v. Frankreich  
2. Maria, \* 1603, † 1606  
3. **Philipp III.**, \* 1605, Nachfolger in Spanien als Philipp IV., † 1665  
4. Maria Anna, \* am 8. Aug. 1606, † am 13. Mai 1646. Ehe am 26 Febr. 1631 mit Kaiser Ferdinand III., \* 1608, † 1657. Tochter:  
Maria Anna, \* am 22. Dez. 1634, † am 16. Mai 1696. Ehe am 8. Nov. 1649 mit König Philipp IV. v. Spanien. Tochter:  
Maria Theresia. Ehe mit König Ludwig XIV. v. Frankreich.  
5. Karl, \* 1607, † 1632  
6. Ferdinand, \* 1609, Erzbischof v. Toledo, Statthalter d. Niederlande, † 1641  
7. Margarethe, \* 1610, † 1617  
8. Alfons, \* 1611, † 1612  
† am 31. März 1621 in Madrid

vgl. Spanien

König  
**Philipp III.**  
1621 - 1640  
\* 8. 4. 1605  
† 17. 9. 1665

Philipp III., \* am 8. April 1605. S. u. N. von König Philip II. v. Portugal u. Margarethe v. Österreich. König in Personalunion v. Portugal u. seit 31. März 1621 als Philipp IV. Kg. v. Spanien.  
1640 löste sich Portugal von Spanien. Als Philipp IV. König v. Spanien, Neapel u. Sizilien.  
1. Ehe 1621 mit Isabella (Elisabeth v. Frankreich), Tochter des Königs Heinrich IV. v. Frankreich u. Schwester des König Ludwig XIII. v. Frankreich. 2 Kinder:  
1. Karl Balthasar, \* 1629, † 1646  
2. Maria Theresia. Ehe mit König Ludwig XIV. v. Frankreich. Sohn:  
Ludwig, Dauphin. Sohn:  
Philipp V. v. Spanien (1700-1724)  
2. Ehe am 8. Nov. 1649 mit Maria Anna v. Österreich, \* am 22. Dez. 1634, † am 16. Mai 1696, Tochter von Kaiser Ferdinand III. u. Maria, T. von König Philip III. v. Spanien. Kinder: 3 Söhne u. 3 Töchter:  
1. Margaretha Theresia, Ehe mit Kaiser Leopold I., Tochter:  
Maria Antonia, Ehe mit Kurfürst Maximilian II. Emanuel. 3 Kinder.  
2. Karl II., Nachfolger in Spanien, † am 1. Nov. 1700  
† am 17. Sept. 1665

vgl. Spanien

### Braganza

König  
**Johann IV.**  
1640 - 1656  
\* 18. 3. 1644  
† 6. 11. 1656

Johann IV. d. Restaurator, \* am 18. März 1604. Sohn von Herzog Theodosius II. v. Braganza, † 1630 (Sohn von Katharina u. Herzog Johann v. Braganza, † 1583) u. Anna de Velasco. - Begründer der Dynastie Braganza -  
Seit 1630 Herzog Johann II. v. Braganca. In einem Handstreich wurde in Lissabon die spanische Statthalterin, Hzgn. v. Mantua, gestürzt u. das Oberhaupt der Familie Braganza, Hzg Johann II., am 15. Dez. 1640 zum König v. Portugal ausgerufen. Seit 15. Dez. 1640

21. König als Johann IV. v. Portugal.

Ehe 1633 mit Luisa v. Guzman. Kinder:

Theodosius, \* am 8. Febr. 1634, † am 25. Mai 1652

Anna, \* am 21. Jan. 1635, † am 21. Jan. 1635

Johanna, \* am 18. Sept. 1636, † am 17. Nov. 1653

Katharina Henrietta, \* am 25. Nov. 1638, Regentin In Portugal (1704-1705), † am 31. Dez. 1705. Ehe 1662 mit Kg. Karl II. v. England.

Manuel, \* u. † am 6. Sept. 1640

**Alfons VI.**, \* am 21. Aug. 1643, Nachfolger in Portugal, † am 12. Sept. 1683

**Peter II.**, \* am 26. April 1648, Nachfolger seines Bruders Alfons VI. d. Siegreiche in Portugal, † am 9. Dez. 1706

Illegitime Tochter: Maria, \* 1643, † am 6. Febr. 1693

† am 6. Nov. 1656 in Lissabon

König  
**Alfons VI.**  
1656 - 1668  
\* 21. 8. 1643  
† 12. 9. 1683

Alfons VI. d. Siegreiche, \* am 21. Aug. 1643 in Lissabon (seit seinem dritten Lebensjahr gelähmt u. geistesschwach). S. u. N. von Kg. Johann IV. v. Portugal u. Luisa v. Guzmàn. Prinz v. Brasilien seit 1643. König v. Portugal seit 6. Nov. 1640 unter Regentschaft seiner Mutter. 1659 überschritten die Spanier mit einer Armee die Grenze, um die Herrschaft der Habsburger über Portugal wieder herzustellen. Vereint portugiesisch-britische Truppen siegten über die Spanier. Spanien musste 1668 im Frieden v. Lissabon die portugiesische Unabhängigkeit anerkennen. Am 23. Sept. 1667 vertrieb Prz. Peter mit der Königin den Kronrat u. zwang König Alfons VI. auf die Ausübung der Regierung zu verzichten. Die Ehe des Königs wurde aufgelöst u. am 24. März 1668 heiratete die Königin Prinzregent Peter. Absetzung durch die Cortes 1668 u. Ernennung von Peter zum Regenten.

Ehe (1666-1668) mit Gfn. Maria Franziska Elisabeth, \* 1646, † 1683, T. von Hzg.

Karl-Amadeus v. Savoyen u. Namur, \* 1624, † 1652 u. Elisabeth v. Vendôme, \* 1614, † 1664

† am 12. Sept. 1683 in Lissabon

König  
**Peter II.**  
1668 - 1706  
\* 26. 4. 1648  
† 9. 12. 1706

Peter II. d. Friedfertige, \* am 26. April 1648 in Lissabon. Sohn von König Johann IV. v. Portugal u. Luisa v. Guzmàn. Nachfolger u. Bruder von Kg. Alfons VI. v. Portugal. Prinzregent seit 23. Sept. 1667. 1668 vom Papst anerkannt. König v. Portugal seit 12. Sept. 1683. Spanien musste 1668 die portugiesische Unabhängigkeit anerkennen.

1. Ehe am 2. April 1668 mit der Gemahlin seines Bruders Kg. Alfons VI., Kgn. Maria Franziska Elisabeth, \* am 22. Juni 1646, † am 27. Sept. 1683, T. von Hzg. Karl-Amadeus v. Savoyen u. Namur, \* 1624, † 1652 u. Elisabeth v. Vendôme, \* 1614, † 1664. Tochter:

Elisabeth Maria Luise Josepha, \* am 6. Jan. 1669, † am 21. Okt. 1690

2. Ehe am 2. Juli 1787 in Lissabon mit Maria Sophie Elisabeth, \* am 6. Aug. 1666, † am 4. Aug. 1699, T. von Kurfürst Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg u. Lgfn. Magdalena v. Hessen-Darmstadt. 8 Kinder:

Johann Franz, \* am 30. Aug. 1688, † am 17. Sept. 1688

**Johann V.**, \* 1689, \* 1689, Nachfolger in Portugal (1706-1750), † 1750

Franz Xaver Joseph Anton Benedikt Urban, \* am 25. Mai 1691, Groß-Prior, Herzog von Beja, † am 21. Juli 1742

Franziska Xaver, \* am 30. Jan. 1694, † 169?

Anton Franz Xaver Benedikt Theodosius, Leopold Heinrich, \* am 15. März 1695, Geistlicher, † am 19. Okt. 1757

Maria Theresa Josepha Xaver, \* am 24. Febr. 1696, † am 16. Febr. 1704

Emanuel Joseph Franz Anton Gaetan Stephan Bartholomäus, \* am 3. Aug. 1697, Kriegsdienst, † am 3. Aug. 1766

Franziska Josepha Maria Xaver, \* am 3. Jan. 1699, † am 15. Juni 1756

Illegitime Kinder:

Luisa, \* am 9. Jan. 1679

Michael, \* am 15. Okt. 1699, † am 13. Jan. 1724

Joseph Karl, \* am 6. Mai 1703, Ebf. v. Braga, † am 3. Juni 1756

† am 9. Dez. 1706

König  
**Johann V.**  
1706 - 1750  
\* 22. 10. 1689  
† 31. 7. 1750

Johann V. d. Großerzige, \* am 22. Okt. 1689 in Lissabon. S. u. N. von König Peter II. v. Portugal u. Maria Sophie Elisabeth, T. von Kurfürst Philipp Wilhelm v Pfalz-Neuburg. König v. Portugal seit 9. Dez. 1706. Regierungsübernahme am 1. Jan. 1707. Er erreichte beim Papst die Erhebung von Lissabon zum Patriarchat. - „Allergläubigster König“ - Ehe am 27. Okt. 1708 in Lissabon mit Ehzn. Maria Anna, \* 1683, † 1754, T. von Kaiser Leopold I. u. Eleonore Magdalena v. Pfalz-Neuburg. Kinder:  
Marie Barbara, \* am 4. Febr. 1711, † am 27. Aug. 1758. Ehe 1729 mit König Ferdinand VI. v. Spanien (1746-1759), \* 1713, † 1759  
Peter, \* am 19. Okt. 1712, † am 29. Okt. 1714  
**Joseph I.** Franz Anton Ignaz Norbert August v. Braganza, \* am 6. Juni 1714, Prinz v. Brasilien, Nachfolger in Portugal (1750-1777), † am 24. Febr. 1777. Ehe mit Maria Anna Viktoria, T. von König Philipp V. v. Spanien.  
Karl, \* am 2. Mai 1716, † am 29. März 1736  
**Peter III.**, \* am 5. Juli 1717, König v. Portugal (1777-1785), † am 25. Mai 1760.  
Ehe mit Maria, T. von König Joseph I. v. Portugal.  
Alexander Franz Joseph Anton Nikolaus, \* am 24. Sept. 1718, † am 12. Aug. 1728  
Josephine, \* 1720, † 1801  
Illegitime Kinder:  
Gaspar, \* am 8. Okt. 1716, Ebf. v. Braga, † am 18. Jan. 1789  
Josef, \* 1720, Großinquisitor in Portugal  
† am 31. Juli 1750 in Lissabon

König  
**Joseph I.**  
1750 - 1777  
\* 6. 6. 1714  
† 24. 2. 1777

Joseph I. Franz Anton Ignaz Norbert August v. Braganza d. Reformator, \* am 6. Juni 1714 in Lissabon. S. u. N. von König Johann V. v. Portugal u. Ehzn. Maria Anna, T. von Kaiser Leopold I.  
Prinz v. Brasilien. König v. Portugal seit 31. Juli 1750. Attentat mit Schussverletzung am 4. Sept. 1758. Die Regierung führte Minister de Pombal. Auflösung des Jesuitenordens 1759 in Portugal u. Brasilien. Ausweisung der Jesuiten. Die Sklaverei wurde abgeschafft. Nach dem Sturz Pombals 1778 Abschluss eines Konkordates mit Rom.  
Ehe 1729 mit Maria Anna Viktoria, \* 1718, † 1781, T. von König Philipp V. v. Spanien u. Przn. Elisabeth Farnese v. Parma. Töchter:  
**Maria I.**, \* 1734, Nachfolgerin in Portugal (1777-1792), † 1816  
Maria Anna Franziska Josepha Antonia Gertrud Rita Johanna, \* am 7. Okt. 1736, † am 26. Mai 1818  
Maria Franziska Dorothea Josepha Antonia Gertrud Rita Johanna Ephigenia, \* am 21. Sept. 1739, † am 14. Jan. 1771  
Maria Franziska, \* am 25. Juli 1746, † am 18. Aug. 1829  
† am 24. Febr. 1777 in Lissabon

Kgn.  
**Maria I.**  
1777 - 1792  
\* 17. 12. 1734  
† 20. 3. 1816

Maria I. d. Fromme, \* am 17. Dez. 1734. Älteste Tochter u. Nachfolgerin von König Joseph I. v. Portugal u. Maria Anna Viktoria, T. von König Philipp V. v. Spanien.  
Kgn. v. Portugal seit 24. Febr. 1777 zusammen mit ihrem Gemahl **Peter III.** v. Portugal. Der Minister ihres Vaters, Mgf. de Pombal, wurde sofort entlassen. Politische Gefangene wurden entlassen, seine antikirchlichen Reformen wurden rückgängig gemacht. Königin v. Brasilien (1815-1816). Entmündigt 1792 (wahnsinnig). Die Regentschaft übernahm ihr Sohn Johann VI.; Flucht 1807 mit dem portugiesischen Hof vor den Truppen Napoleons nach Brasilien. 1815 wurde Brasilien Königreich in Personalunion mit Portugal.

Ehe 1760 mit ihrem Onkel **Peter III.** v. Portugal, \* am 5. Juli 1717, † am 25. Mai 1786, Sohn von Kg. Johann V. v. Portugal u. Maria, T. von Ks. Leopold I.;  
Kinder:

Joseph Franz Xaver, \* am 21. Aug. 1761, † am 11. Sept. 1788. Ehe 1777 mit Maria Anna v. Braganza, T. von Kg. Joseph I. v. Portugal.  
Joseph Johann, \* am 26. Sept. 1763, † am 10. Okt. 1763  
**Johann VI.**, \* 1767, Nachfolger in Portugal, † 1826  
Maria Anna Viktoria Josepha Franziska, \* am 15. Dez. 1768, † am 2. Nov. 1788

Maria Clementina Franziska Xaver, \* am 9. Juni 1774, † am 27. Juni 1776  
Maria Elisabeth, \* am 22. Dez. 1776, † am 14. Jan. 1777  
† am 20. März 1816 in Rio de Janeiro

König  
**Johann VI.**  
1792 - 1826  
\* 13. 5. 1767  
† 10. 3. 1826

Johann VI., \* am 13. Mai 1767 in Lissabon. S. u. N. von Königin Maria v. Portugal, T. von König Joseph I. v. Portugal u. Maria Anna Viktoria, T. von König Philipp V. v. Spanien u. Kg. Peter III. v. Portugal, Sohn von Kg. Johann V. v. Portugal. Prinzregent seiner Mutter Maria seit 15. Juli 1792. König v. Portugal seit 20. März 1816 u. Brasilien. Napoleon gelang es 1807 Portugal zu besetzen. General Junot wurde zum Gouverneur ernannt. Die königliche Familie floh nach Brasilien unter Geleitschutz der Briten. Residenz von 1807 bis 1821 in Rio de Janeiro, Rückkehr nach Portugal, Ehe 1785 mit Charlotte Johanna, \* 1775, † 1830, T. von König Karl IV. v. Spanien u. Maria Luise v. Bourbon-Parma, \* 1751, † 1819. Kinder:  
Maria Theresa Franziska Antonia Charlotte Johanna Josepha Xaver Michaela Raphaela Elisabeth Gonzaga, \* 1793, † 1874. (1) Ehe 1810 mit Peter Karl v. Bourbon u. Braganza. (2) Ehe 1838 mit Karl V. Maria Isidor v. Spanien, \* 1788, Gf. v. Montemolia, Karlistenkönig (als Karl V. nicht anerkannt), † 1855  
Franz Antonius Pius, \* 1795, Fürst v. Beira, † 1801  
Maria Elisabeth, \* 1797, † 1818. Ehe 1816 mit Kg. Ferdinand VII. v. Spanien.  
**Peter IV.**, \* 1798, Nachfolger in Portugal u. Brasilien, † 1834  
Maria Franziska, \* 1800, † 1834. Ehe 1816 mit Karl V. Maria Isidor v. Spanien, \* 1788, Gf. v. Montemolia, Karlistenkönig (als Karl V. nicht anerkannt), † 1855  
Isabella Maria. \* 1801, Regentin in Portugal, † 1876  
**Michael I.**, \* 1802, König v. Portugal, † 1866, Nachfolger seiner Verlobten Maria, Tochter von König Peter IV. v. Portugal.  
Maria Anna Johanna Josepha Luisa Gonzaga Franziska Xaver Joachima Antonia, \* 1805, † 1834  
Anna Maria Luisa Gonzaga Joachima Michaela Raphaela Servula Antonia Franziska Xaver, \* 1806, † 1857. Ehe 1827 mit Hrg. Nuno Josè Severo v. Mendoza, \* 1804, † 1875  
† am 10. März 1826 in Lissabon

König  
**Peter IV.**  
1826  
\* 12. 10. 1798  
† 24. 9. 1834

Peter IV. Franz Anton João Karl Xaver Miguel Raphael Joachim Josè Gonzaga Cipriano Pascal Serafim d. Soldatenkönig, \* am 12. Okt. 1798. S. u. N. von Kg. Johann VI. v. Portugal u. Charlotte Joachime, \* 1775, † 1830, T. von König Karl IV. v. Spanien u. Maria Luise v. Bourbon-Parma, \* 1751, † 1819  
1807 wurde Portugal von französischen Truppen besetzt. Die königliche Familie floh nach Brasilien. Mit der Rückkehr der Eltern 1821 nach Portugal Regent in Brasilien. Rief am 7. Sept. 1822 die brasilianische Unabhängigkeit aus. Als Peter I. seit 1. Dez. 1822 Ks. v. Brasilien. König v. Portugal seit 10. März 1826. Abdankung in Portugal am 5. Mai 1826 zu Gunsten seiner Tochter Maria. In Brasilien dankte Peter I. 1831 zugunsten seines Sohnes Peter II. als Kaiser ab, um sich ganz der Wiedereinsetzung seiner Tochter Maria in Portugal zu widmen. Er nahm erneut den Titel des Herzogs v. Braganza an, reiste nach Frankreich, wo ihn König Ludwig Philipp uneingeschränkt unterstützte. Es gelang ihm, Michael 1834 vernichtend zu schlagen.  
1. Ehe am 6. Nov. 1817 in Rio de Janeiro mit Ehzn. Maria Leopoldine, \* am 22. Jan. 1797, † am 11. Dez. 1826, T. von Ks. Franz II. (Franz I. v. Österreich) u. Maria Theresia v. Beider Sizilien. Kinder:  
**Maria II.**, \* am 4. April 1819, † am 15. Nov. 1853  
  
Michael (1820)  
Johann Karl, \* am 6. März 1821, † am 4. Febr. 1822  
Januaria Maria, \* am 11. März 1822, † am 13. März 1901. Ehe mit Hrg. Ludwig Karl von Bourbon, \* 1824, † 1897, Sohn von König Franz I. v. Sizilien, \* am 20. Aug. 1777, † am 8. Nov. 1830  
Paula Mariana, \* am 17. Febr. 1823, † am 16. Jan. 1833  
Franziska Karoline, \* am 2. Aug. 1824, † am 27. März 1898. Ehe 1843 mit Fst. Franz v. Orleans, \* 1818, † 1900, Sohn von Kg. Ludwig Philipp v. Frankreich.

Peter II., \* am 2. Dez. 1825, Nachfolger in Brasilien seit 1831, † am 5. Dez. 1891.  
Ehe mit Teresa Maria Christina v. Neapel-Sizilien, \* 1822, † 1889, T. von  
Kg. Franz I. v. Sizilien, \* am 20. Aug. 1777, † am 8. Nov. 1830. Kinder:  
Alfons, \* 1845, † 1847  
Isabella, \* 1846, † 1921. Ehe mit Marschall Gaston v. Orleans, \* 1842, † 1922  
Leopoldina, \* 1847, † 1871. Ehe mit Admiral Ludwig August v. Sachsen-  
Coburg-Gotha, \* 1845, † 1907  
Pedro, \* 1848, † 1850

Ehe am 7. Okt. 1829 mit Przn. Amelie v. Leuchtenberg, \* am 31. Juli 1812, † am 26.  
Jan. 1873, T. von Vizekönig Eugène v. Italien (Stiefsohn von Kaiser Napoleon  
I. v. Frankreich) u. Prinzessin Auguste Amalia v. Bayern, † am 13. Mai 1851,  
T. von Kurfürst Maximilian IV. Joseph v. Bayern.

Maria Amalia, \* am 1. Dez. 1831, Nachfolgerin in Portugal (1826-1828), † am 4.  
Febr. 1853

Illegitime Kinder mit Domitilia de Castro:

Isabel Maria, \* am 23. Mai 1824, † am 3. Nov. 1898

Peter, \* im Dez. 1825, † im Frühjahr 1826

Maria Isabel, \* am 13. Aug. 1827, † am 25. Okt. 1828

Maria Isabel, \* 1830, † 1896

† am 24. Sept. 1834

Königin  
**Maria II.**  
1826 - 1828  
\* 4. 4. 1819

(**1. Reg.**). Maria II., \* 1819. Tochter u. Nachfolgerin von König Peter IV. v. Portugal.  
Nach dem Tod König Johann VI. verzichtete der rechtmäßige Erbe Peter IV. zu Gunsten  
seiner minderjährigen Tochter Maria. Verlobung mit dem Bruder ihres Vaters, Michael.  
**Michael** übernimmt die Regentschaft, bricht alle Absprachen mit seinem Bruder Peter u.  
lässt sich zum König v. Portugal proklamieren.  
Königin v. Portugal seit 5. Mai 1826 unter der Regentschaft ihres Onkels u. Verlobten  
Michael. Absetzung am 30. Juni 1828.

vgl. unten

König  
**Michael I.**  
1828 - 1834  
\* 26. 10. 1802  
† 14. 11. 1866

Michael I. Maria Joào Karl Franz Xaver Peter Evaristo Anton Raphael Gabriel Joachim  
Gonzaga Jöse, \* am 26. Okt. 1802 in Lissabon. Sohn von König Johann VI. v. Portugal u.  
Charlotte Johanna, \* 1775, † 1830, T. von König Karl IV. v. Spanien u. Maria Luise v.  
Bourbon-Parma, \* 1751, † 1819. Bruder von Kg. Peter IV. v. Portugal. Nachfolger seiner  
Verlobten, Königin Maria v. Portugal, Tochter von König Peter IV. v. Portugal.  
Seit 1824 Oberbefehlshaber der portugiesischen Armee. Übernahme der Regentschaft für  
die minderjährige Maria. Nach kurzer Zeit brach er seinen Eid, berief eine traditionelle  
Ständeversammlung ein, entthronte seine Braut u. Nichte Maria u. ließ sich 1828 zum Kg.  
v. Portugal ausrufen. König v. Portugal seit 30. Juni 1828. Kg. Peter IV. v. Portugal war  
nicht bereit, den Vertrauensbruch seines jüngeren Bruders Michael hinzunehmen u. wollte  
seiner Tochter den portugiesischen Thron erhalten. Damit begann der Miguelistenkrieg  
(1832-1834). Peter (Hzg. v. Braganza) gelang es, Michael 1834 vernichtend zu schlagen.  
Michael musste ins Exil. Königin Maria II. war 1833 nach Lissabon zurückgekehrt, wo  
sie begeistert empfangen worden war. Absetzung am 26. Mai 1834 (gestürzt).

1. Ehe mit Prinzessin v. Thurn u. Taxis

2. Ehe am 24. Sept. 1851 auf Schloss Kleinheubach mit Przn. Adelheid v. Löwenstein-  
Wertheim-Rosenberg, \* am 3. April 1831, † am 16. Dez. 1909. 7 Kinder:

Maria, \* am 5. Aug. 1852, † 1941. Ehe 1871 mit Prinz Alfons Karl v. Bourbon.

Michael Maria Karl, \* am 19. Sept. 1853, † am 11. Okt. 1927

Maria Theresia, \* am 24. Aug. 1855, † am 12. Febr. 1944. Ehe 1873 mit Erzherzog  
Karl Ludwig v. Österreich.

Marie Josepha, \* am 19. März 1857, † am 11. März 1943. Ehe 1874 mit Hzg. Karl  
Theodor v. Bayern.

Adelgunde, \* am 10. Nov. 1858, † am 15. April 1946. Ehe 1876 mit Heinrich v.  
Bourbon-Parma, Sohn von Herzog Karl III. v. Parma.

Maria Anna, \* am 13. Juli 1861, † am 1. Aug. 1942. Ehe 1893 mit Großherzog  
Wilhelm IV. v. Luxemburg.

Maria Antonia, \* am 28. Nov. 1862, † am 14. Mai 1959. Ehe 1884 mit Hzg. Robert  
v. Parma.

Illegitime Tochter: Maria da Assunta, \* 12. März 1831, † im Juli 1897  
† am 14. Nov. 1866 im Jagdschloss Karlshöhe bei Esselbach.

Kgn.  
**Maria II.**  
1834 - 1853  
\* 4. 4. 1819  
† 15. 11. 1853

(2. Reg.). Maria II. Johanna Charlotte Leopoldina Franziska Isidora Michaela Gabriela Rafaela Gonzaga, \* am 4. April 1819 in Rio de Janeiro. Älteste Tochter von König Peter IV. v. Portugal u. Ehzgn. Maria Leopoldine, \* 1797, † 1826, T. von Ks. Franz II. (Franz I. v. Österreich) u. Maria Theresia v. Beider Sizilien.  
Herzogin v. Porto. Nach Rückkehr aus dem Exil, der Vertreibung ihres Onkels Michael I. v. Portugal u. ihrer Mündigkeitserklärung erneut seit 26. Mai 1834 Königin v. Portugal.  
1. Ehe 1835 mit Herzog August Beauharnais v. Leuchtenberg, \* 1810, † 1835  
2. Ehe am 9. April 1836 mit **Ferdinand II.**, \* am 29. Okt. 1816, † am 15. Dez. 1885, Sohn von Herzog Ferdinand II. v. Sachsen-Coburg (1785-1851) u. Antonie (1797-1862), T. von Fürst Ferenc József Koháry. 11 Kinder:  
**Peter V.** v. Alcantara, \* 1837, König in Portugal (1853-1861), † 1861 am Fieber.  
**Ludwig I.**, \* 1838, König v. Portugal (1861-1889), † 1889  
Maria, \* u. † am 4. Okt. 1840  
Johann Maria, \* am 16. März 1842, Hzg. von Beja, † am 27. Dez. 1861 am Fieber.  
Maria Anna, \* am 21. Juli 1843, † am 5. Febr. 1884. Ehe 1859 mit Prinz Georg, später König Georg I. v. Sachsen.  
Antonia Maria, \* am 17. Febr. 1845, † am 17. Dez. 1913. Ehe 1861 mit Fürst Leopold v. Hohenzollern-Sigmaringen.  
Ferdinand Maria Ludwig, \* am 23. Juli 1846, † am 6. Nov. 1861 am Fieber.  
August Maria, \* am 4. Nov. 1847, Hzg. v. Coimbra, † am 26. Sept. 1889  
Leopold, \* u. † am 7. Mai 1849  
Maria, \* u. † am 3. Febr. 1851  
Eugen, \* u. † am 15. Nov. 1853  
† am 15. Nov. 1853 in Lissabon

vgl. oben

### Sachsen-Coburg-Saalfeld

König  
Ferdinand II.  
1837-1853  
\* 29. 10. 1816  
† 15. 12. 1885

Ferdinand II. August Franz Anton, \* am 29. Okt. 1816 in Wien. Sohn von Herzog Ferdinand II. v. Sachsen-Coburg (1785-1851) u. Antonie (1797-1862), T. von Fürst Ferenc Josef Koháry. Gemahl u. Mitkönig von Königin Maria II. v. Portugal. Prz. v. Sachsen-Coburg-Gotha. König v. Portugal seit 16. Sept. 1837 als Prinzgemahl. (Den Königstitel hatte er als Ferdinand II. angenommen)  
Abdankung am 15. Nov. 1853. Ferdinand II. führte noch bis 1855 die Regentschaft für seinen Sohn Peter V.  
Ehe am 9. April 1836 mit Kgn. Witwe **Maria II.** v. Portugal, T. von König Peter IV. v. Portugal. Kinder:  
**Peter V.** v. Alcantara, Nachfolger in Portugal, † am 11. Nov. 1861  
**Ludwig**, Nachfolger seines Bruders Peter V. v. Portugal, † am 19. Okt. 1889.  
† am 15. Dez. 1885 in Lissabon

vgl. oben

König  
**Peter V.**  
1853 - 1861  
\* 16. 9. 1837  
† 11. 11. 1861

Peter V. Maria Ferdinand Michael Rafael Gonzaga Xavier Joào Anton Leopold Viktor Franzisko, \* am 16. Sept. 1837 in Lissabon. Ältester S. u. N. von König Ferdinand II. v. Portugal u. Königin Maria II. v. Portugal, Tochter von König Peter IV. v. Portugal.  
König v. Portugal seit 15. Nov. 1853. Die Regentschaft führte bis 1855 Kg. Ferdinand II.  
Ehe 1858 mit Przn. Stephanie v. Hohenzollern-Sigmaringen, \* 1837, † 1859  
† am 11. Nov. 1861 in Lissabon am Fieber (ohne Kinder)

König  
**Ludwig I.**  
1861 - 1889  
\* 31. 10. 1838  
† 19. 10. 1889

Ludwig I. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Peter Anton Michael Rafael Gabriel Gonzaga Xavier Franz, Joào August, \* am 31. Okt. 1838 in Lissabon. Sohn von König Ferdinand II. v. Portugal u. Königin Maria II. v. Portugal, Tochter von König Peter IV. v. Portugal. Bruder u. Nachfolger von König Peter V. v. Portugal.  
Hzg. v. Porto. König v. Portugal seit 11. Nov. 1861.  
Ehe 1862 mit Przn. Maria Pia v. Savoyen, T. von Kg. Viktor Emanuel II. v. Italien.  
Kinder:  
**Karl I.**, \* 1863, Nachfolger in Portugal (1889-1908), † 1908

Alfons Heinrich, \* am 31. Juli 1865, Herzog v. Porto, † am 21. Febr. 1920  
† am 19. Okt. 1889

König  
**Karl I.**  
1889 - 1908  
\* 28. 9. 1863  
† 1. 2. 1908

Karl I. Ferdinand Ludwig Maria Viktor Michael Rafael Gabriel Gonzaga Xavier Franz, \* am 28. Sept. 1863 in Lissabon. Ältester S. u. N. von König Ludwig I. v. Portugal u. Przn. Maria Pia v. Savoyen, T. von Kg. Viktor Emanuel II. v. Italien.  
König v. Portugal seit 19. Okt. 1889. 1891 Staatsbankrott .  
Wurde zusammen mit seinem Sohn, Kronprinz Ludwig Philipp, bei einem Attentat der Republikaner am 1. Febr. 1908 erschossen.  
Ehe 1886 mit Przn. Amelie v. Orleans, T. von (Thronprätendent v. Frankreich u. Enkel von Kg. Ludwig Philipp I. v. Frankreich) Ludwig Philipp v. Orleans. Kinder:  
Ludwig Philipp, \* am 21. März 1887, Thronfolger v. Frankreich, † am 1. Febr. 1908, erschossen.  
Maria Anna, \* u. † am 14. Dez. 1887  
**Emanuel II.**, \* am 15. Nov. 18889, Nachfolger in Portugal (1908-1910), † am 2. Juli 1932  
Natürliche Tochter mit der Brasilianerin Amelia de Laredo e Murea:  
Maria Pia v. Braganza, \* am 13. März 1907, † 1995  
† am 1. Febr. 1908 in Lissabon, erschossen

König  
**Manuel II.**  
1908 - 1910  
\* 15. 11. 1889  
† 2. 7. 1932

Manuel II. Maria Filip Karl Amelio Ludwig Michael Rafael Gonzaga Xavier Franz. \* am 15. Nov. 1889 in Lissabon. Zweiter Sohn u. Nachfolger von König Karl I. v. Portugal u. Przn. Amelie v. Orleans, T. von Ludwig Philipp v. Orleans (Thronprätendent v. Frankreich u. Enkel von Kg. Ludwig Philipp I. v. Frankreich).  
König v. Portugal seit 1. Febr. 1908. Am 5. Okt. 1910 wurde die Republik ausgerufen. Kg. Manuel II. begab sich ins Exil nach England.  
Ehe 1913 mit Auguste Viktoria v. Hohenzollern-Sigmaringen (keine Kinder)  
† am 2. Juli 1932  
  
Mit Kg. Manuel II. endete die 771-jährige Geschichte der portugiesischen Monarchie.



Manuel II.

### Republik seit 5. Okt. 1910

Die Abkömmlinge von König Michael I. hatten nie offiziell abgedankt u. erkannten die Könige aus dem Hause Sachsen-Coburg-Gotha nicht an. Kg. Manuel II. erkannte den Chef der legitimistischen Linie, Duarte II. Nuno von Braganza, ein Enkelsohn von König Michael I. als seinen Nachfolger an. Der portugiesische Thronprätendent ist z. Z. Duarte III. Pio, Sohn von Duarte II. Nuno.

Herzog  
**Duarte II.**

Duarte II. Nuno, \* 1907. Enkel von Kg. Michael I. v. Portugal.  
Chef des Hauses Braganza seit 1932.

Sohn:

Duarte III. Pio, \* 1945, Chef des Hauses Braganza seit 1976  
† 1976

Herzog

Duarte III. Pio, \* am 15. Mai 1945 in Bern. Sohn von Duarte II. Nuno, \* 1907, † 1976.

## Duarte



Duarte u. Isabel

Herzog v. Braganza u. Beira. Chef des Hauses Braganza seit 1976 u. Thronprätendent v. Portugal. Residenz in Portugal auf Schloss Cintra.

Ehe am 14. Mai 1995 in Lissabon mit Isabel Inès de Heredia, \* am 22. Nov. 1966 in Lissabon, T. von Jorge v. Heredia. Kinder:

Alfons Maria Michael Gabriel Rafael v. Braganza, \* am 25. März 1996

Maria Franciska Isabel Michaela Gabriela Rafaela Paula v. Braganza, \* 3. März 1997

Michael Rafael Gabriel Franz João v. Braganza, \* am 25. Nov. 1999

Seine Brüder:

Michael, \* 1946, Herzog v. Viseu.

Heinrich, \* 1949, Herzog v. Coimbra.